

LIVE MIXING CONSOLE **M-200i**

Bedienungsanleitung



Lesen Sie vor der Benutzung die Abschnitte: „Sichere Benutzung des Gerätes“ (S. 3-5), und „Wichtige Hinweise“ (S.6-7). Diese Abschnitte beinhalten wichtige Informationen über den korrekten Betrieb des Gerätes. Um Sicherzustellen, dass Sie die Funktionen des Gerätes im Griff haben, sollten Sie die Anleitung genau lesen.

Bewahren Sie die Anleitung griffbereit zur späteren Verwendung auf.

SICHERE BENUTZUNG DES GERÄTES

MAßNAHMEN ZUM SCHUTZ VOR FEUER, ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN ODER VERLETZUNGEN

Über  **WARNUNG** und  **VORSICHT** Hinweise

 WARNUNG	Wird benutzt, um den Anwender vor der Gefahr einer Verletzung oder Tod durch unsachgemäße Anwendung des Gerätes zu warnen.
 VORSICHT	Wird benutzt, um den Anwender vor der Gefahr einer Verletzung bzw. Materialschaden am Gerät durch unsachgemäße Anwendung zu warnen. * Materialschäden beziehen sich auf Beschädigungen oder andere nachteilige Effekte, die hinsichtlich der Umgebung (Mobiliar, Haustiere etc.) hervorgerufen werden können.

Über die Symbole

	Das  Symbol wird bei wichtigen Instruktionen oder Warnungen verwendet. Die spezielle Bedeutung ergibt sich aus der Zeichnung innerhalb des Dreiecks. Das Symbol links steht für generelle Vorsicht, für Warnungen und auch für Gefahren.
	Das  Symbol weist den Benutzer auf Handlungen hin, die keinesfalls ausgeführt werden dürfen. Die Zeichnung im Symbol bezieht sich auf die Handlungen selbst. Im Fall des Symbols links darf das Gerät nicht geöffnet werden.
	Das  Symbol weist den Benutzer auf Handlungen hin, die ausgeführt werden müssen. Die Zeichnung im Inneren bezieht sich auf die Handlungen selbst. Beim Symbol links muss das Stromkabel aus der Steckdose gezogen werden.

----- BEACHTEN SIE IMMER FOLGENDES -----

WARNUNG

Nicht Öffnen oder Umbauten durchführen

- Öffnen Sie das Gerät oder den Netzadapter auf keinen Fall und führen Sie keine Umbauten im Inneren durch.



Keine Eigenreparatur oder Teilewechsel durchführen

- Versuchen Sie nicht, das Gerät zu reparieren oder Teile im Gerät zu ersetzen (es sei denn, es wird in der Anleitung dazu aufgefordert). Überlassen Sie alle Reparaturen Ihrem Händler, der nächsten Roland Werkstatt oder einem autorisierten Roland Händler, der auf der „Informationen“-Seite gelistet ist.



An folgenden Orten nicht benutzen oder lagern

- Benutzen oder lagern Sie das Gerät nicht in den folgenden Umgebungen:
 - Umgebungen mit extremer Hitze (z.B. direkte Sonneneinstrahlung oder Sonneneinstrahlung in geschlossenen Autos, nahe an Heizkörpern, auf Geräten, die Hitze abstrahlen)
 - An feuchten Orten (z.B. Bäder, Waschräume etc.)
 - In dampfhaltiger oder rauchiger Luft
 - An sehr salzhaltigen Orten
 - In nasser Umgebung
 - Im Regen
 - An sehr staubigen oder sandigen Orten
 - An Orten, an denen starke Vibrationen auftreten.



- Sorgen Sie für eine gerade und stabile Aufstellung des Gerätes. Stellen Sie das Gerät nie auf wackelige Untergründe oder Schrägen.



WARNUNG

Benutzen Sie nur den mitgelieferten Netzadapter

- Das Gerät darf nur mit Netzteilen bzw. Netzkabeln und den Spannungen betrieben werden, die in der Bedienungsanleitung oder auf dem Netzadapter selbst angegeben sind. Andere Netzteile können eine unterschiedliche Polarität und Spannung aufweisen und Schäden am Gerät verursachen.



Nur das mitgelieferte Netzkabel verwenden

- Benutzen Sie nur das mitgelieferte Netzkabel für den Anschluss. Das mitgelieferte Kabel darf nicht für andere Geräte verwendet werden.



Netzkabel nicht stark biegen oder quetschen

- Biegen oder verdrehen Sie das Netzkabel nicht außergewöhnlich stark und stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Kabel. Dadurch könnte das Kabel beschädigt werden und es können Kurzschlüsse auftreten. Beschädigte Kabel können Brände und elektrische Schläge verursachen!



Nicht längere Zeit mit zu hoher Lautstärke arbeiten

- Dieses Gerät kann alleine (und in Kombination mit einem Verstärker) mit Kopfhörern oder Lautsprechern hohe Lautstärken produzieren. Dadurch kann das Gehör dauerhaft geschädigt werden. Arbeiten Sie nicht längere Zeit mit sehr hohen Pegeln bzw. mit Lautstärken, die unangenehm laut sind. Falls Sie Einschränkungen im Hörvermögen oder Geräusche in den Ohren bemerken, sollten Sie die Arbeit an dem Gerät beenden und einen Ohrenarzt aufsuchen.



WARNUNG

Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen

- Stellen Sie keine Behälter mit Flüssigkeit auf das Gerät (Vasen, etc.). Lassen Sie keine Gegenstände wie Münzen, Nadeln oder ähnliches in das Gerät fallen. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen.



Schalten Sie das Gerät bei ungewöhnlicher Funktion aus

- In den folgenden Fällen schalten Sie das Gerät aus und ziehen den Netzstecker aus der Steckdose. Kontaktieren Sie Ihren Händler, die nächste Roland Werkstatt oder einen autorisierten Roland Händler, der auf der „Informationen“-Seite gelistet ist. Wenn:
 - Der Netzadapter, das Netzkabel oder der Stecker beschädigt ist
 - Falls Rauch- oder ungewöhnlicher Geruch auftritt
 - Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangt sind
 - Das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war
 - Das Gerät nicht mehr ordnungsgemäß arbeitet oder Leistungseinbußen zu erkennen sind.



Erwachsene müssen anwesende Kinder beaufsichtigen

- In Haushalten mit Kleinkindern sollte ein Erwachsener zur Aufsicht anwesend sein, bis die Kinder in der Lage sind, die Regeln für die sichere Handhabung des Gerätes zu befolgen.



Das Gerät nicht fallen lassen

- Vermeiden Sie starke Erschütterungen des Gerätes. (Lassen Sie das Gerät nicht fallen!)



Benutzen Sie das Gerät nicht an einer Mehrfachsteckdose zusammen mit vielen anderen Geräten

- Vermeiden Sie den Einsatz von Mehrfachsteckdosen mit einer hohen Zahl an gleichzeitigen Verbrauchern. Vorsicht beim Einsatz von Verlängerungskabeln. Die gesamte Leistungsaufnahme aller Geräte, die dort angeschlossen sind, darf die maximal Zulässige Leistung (Watt/ Ampere) nicht übersteigen. Überlastungen können zum Erhitzen bis hin zum Schmelzen der Isolierung des Kabels führen.



WARNUNG

Verwenden Sie das Gerät nicht in Übersee

- Vor dem Einsatz in anderen Ländern, kontaktieren Sie Ihren Händler, die nächste Roland Werkstatt oder einen autorisierten Roland Händler, der auf der „Informationen“-Seite gelistet ist.



Behandeln Sie Lithium Batterien mit Vorsicht

- Lithium Batterien dürfen auf keinen Fall aufgeladen, erhitzt, auseinandergenommen, oder in Feuer oder Wasser geworfen werden.
- Halten Sie Lithium Batterien von Kindern fern. Nach dem Verschlucken einer solchen Batterie, müssen Sie umgehend einen Arzt aufsuchen.
- Setzen Sie Lithium Batterien niemals großer Hitze (z.B. direkte Sonneneinstrahlung oder Feuer) aus.



VORSICHT

Sorgen Sie für ausreichende Luftzirkulation

- Achten Sie beim Einsatz des Gerätes darauf, dass die Kühlungsöffnungen des Gerätes und des Netzadapters nicht verdeckt sind.



Fassen Sie nur den Stecker an, wenn das Kabel des Netzadapters entfernt wird

- Fassen Sie nur den Stecker an, wenn Sie das Kabel des Netzadapters einstecken bzw. aus der Steckdose oder der Netzbuchse des Gerätes ziehen.



Reinigen Sie von Zeit zu Zeit den Netzstecker

- Von Zeit zu Zeit sollten Sie die Kontakte des Netzsteckers von Staub und anderen Verunreinigungen säubern. Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, sollten Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Die Ansammlung von Staub kann zu schlechtem Kontakt innerhalb der Steckdose und damit zur Überhitzung und sogar zu Bränden führen.



Behandeln Sie die Kabel mit Sorgfalt

- Versuchen Sie Verhedderungen der Kabel zu vermeiden. Die Kabel sollten dort platziert werden, wo Kinder sie nicht erreichen können.



Keine schweren Dinge auf das Gerät stellen

- Stellen Sie sich niemals auf das Gerät. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.



Netzadapter nie mit nassen Händen anfassen

- Fassen Sie niemals Netzstecker oder den Netzadapter mit nassen Händen an, wenn Sie das Netzkabel einstecken bzw. aus der Steckdose oder der Netzbuchse des Gerätes ziehen.



Vor dem Bewegen alle Kabel entfernen

- Bevor Sie das Gerät bewegen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und ziehen Sie alle anderen Kabel aus den angeschlossenen Geräten.



Netzadapter vor der Reinigung aus der Steckdose ziehen

- Ziehen Sie vor der Reinigung des Gerätes den Netzadapters aus der Steckdose (S. 15).



VORSICHT

Ziehen Sie bei Gewitter den Netzadapter aus der Steckdose

- Ziehen Sie bei der Gefahr eines Gewitters in der Nähe den Netzadapter sicherheitshalber aus der Steckdose.



Behandeln Sie Lithium Batterien vorsichtig

- Benutzen Sie nur den angegebenen Typ von Lithium Batterien CR2032 (S. 16). Achten Sie auf die korrekte Polung beim Einsetzen der Batterie.
- Ausgediente Lithium Batterien müssen nach den Gesetzen des jeweiligen Landes ggf. als Sondermüll entsorgt werden.



Halten Sie Kleinteile von Kindern fern

- Um versehentliches Verschlucken der unten aufgeführten Teile zu vermeiden sollten diese von Kindern ferngehalten werden.
 - Mitgelieferte Teile: die REAC Abdeckung, die Lithium Batterie, die Batterieabdeckung und die dazugehörigen Schrauben und Faderknöpfe die u.U. entfernt wurden.



Vorsicht mit dem Erdungsanschluss

- Falls Sie die Schraube des Erdungsanschlusses lösen, stellen Sie sicher, dass Sie sie anschließend wieder festschrauben. Lassen Sie die Schraube nicht einfach herumliegen, damit kleine Kinder sie nicht versehentlich verschlucken könnten. Drehen Sie die Schraube fest an, damit sie sich nicht so leicht lösen kann.



Vorsicht bei Benutzung der Phantomspannung

- Schalten Sie die Phantomspannung immer ab, bevor Sie Geräte anschließen, die keine Phantomspannung benötigen. Bei zugeschalteter Phantomspannung können Geräte wie dynamische Mikrofone oder Audio-Zuspieler und andere Geräte u.U. beschädigt werden. Lesen Sie auf jeden Fall die Spezifikationen, die mit jedem Mikrofon geliefert werden.



(Gelieferte Phantomspannung: +48V DC, 14mA Max)

WICHTIGE HINWEISE

Stromversorgung

- Schließen Sie das Gerät nicht an die selbe Steckdose an, an der bereits ein Gerät angeschlossen ist, dass einen Wechselrichter im Netzteil benutzt (z.B. Kühlschrank, Waschmaschine, Mikrowelle, Klimaanlage oder sonst. Elektromotoren). Abhängig von der Verwendung des Elektrogerätes könnten Störspannungen über die Netzleitung in dieses Gerät gelangen, die u.U. als Geräusch hörbar werden. Falls es notwendig ist, trotzdem dieselbe Steckdose zu benutzen, sollten Sie einen Entstörfilter zwischen diesem Gerät und der Steckdose benutzen.
- Der Netzadapter erzeugt gerade nach längerem Betrieb einige Abwärme. Das ist absolut normal und stellt kein Problem dar.
- Bevor Sie dieses Gerät an andere Geräte anschließen, schalten Sie bitte alle Geräte aus. Das verhindert eventuelle Beschädigungen an Lautsprechern und den angeschlossenen Geräten.
- Mit den Voreinstellungen des M-200i wird das Gerät automatisch nach 8 Stunden abgeschaltet, wenn das Gerät während dieser Zeit nicht benutzt wird. Wenn Sie die automatische Abschaltung verhindern möchten, ändern Sie die "AUTO POWER OFF" Einstellung auf "OFF" wie auf S.111 beschrieben ist. Die Einstellungen gehen nach dem Ausschalten verloren. Wenn Sie die Einstellungen behalten möchten, müssen sie vorher gesichert werden.

Platzieren des Gerätes

- Wenn das Gerät unmittelbar neben Leistungsendstufen verwendet wird (oder andere Geräte mit großem Netztrafo) könnte ein Netzbrummen induziert werden. Um das Problem zu umgehen, ändern Sie entweder die Ausrichtung der Geräte oder erhöhen den Abstand der Geräte zueinander.
- Dieses Gerät könnte Störungen bei Radio und Fernsehempfang verursachen. Verwenden sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Empfangsgeräten.
- In unmittelbarer Umgebung zu Funkgeräten wie Mobilfunk könnte es zu Störeinflüssen beim Empfang eines Anrufes oder auch innerhalb eines Telefonates kommen. Sollte eine solche Störung auftreten, vergrößern Sie den Abstand zum Mobilfunkgerät oder schalten dieses ab.
- Setzen Sie dieses Gerät keiner unmittelbaren Sonneneinstrahlung oder anderen Hitzequellen aus. Extreme Temperaturen könnten das Gerät deformieren oder dessen Farbe beeinträchtigen.
- Wenn der Aufstellungsort des Gerätes verändert wird und die Temperatur bzw. Luftfeuchtigkeit sehr unterschiedlich ist, kann Feuchtigkeit in dem Gerät kondensieren. Lassen Sie das Gerät in so einem Fall einige Stunden akklimatisieren. Wenn das Gerät mit kondensierter Feuchtigkeit im Inneren betrieben wird, können massive Schäden auftreten.
- Je nach Beschaffenheit und Temperatur des Untergrundes könnte es vorkommen, dass die Gummifüße des Gerätes Spuren auf dem Untergrund hinterlassen. Sie können in so einem Fall ein Stück Filz o.ä. benutzen, damit dieses Phänomen nicht auftritt.

- Stellen Sie keine Gefäße mit Wasser (z.B. Blumenvasen) auf das Gerät. Vermeiden Sie auch die Beeinflussung durch Insektizide, Parfüm, Alkohol, Nagellack, Sprühdosen usw. Wischen Sie eventuell auf das Gerät gelangte Flüssigkeiten mit einem weichen trockenen Tuch ab.

Pflege

- Für die normale Reinigung des Gerätes verwenden Sie bitte ein trockenes oder ein feuchtes weiches Tuch. Um hartnäckigen Schmutz zu beseitigen, benutzen Sie ein Tuch und ein nicht scheuerndes mildes Reinigungsmittel. Entfernen Sie danach Rückstände und Feuchtigkeit mit einem trockenen weichen Tuch.
- Benutzen Sie auf keinen Fall Benzin, Verdünner, Alkohol oder andere Lösungsmittel, um eine mögliche Verformung oder Beschädigung der Oberfläche zu vermeiden.

Reparaturen und Daten

- Bitte beachten Sie, dass alle Einstellungen und Daten, die im Gerät gespeichert sind im Falle einer Reparatur gelöscht werden können. Wichtige Einstellungen sollten daher aufgeschrieben oder auf einem USB Stick gespeichert werden. Während einer Reparatur wird darauf geachtet, dass nach Möglichkeit keine Daten gelöscht werden. Es kann aber immer vorkommen, dass der Speicher oder die damit zusammenhängenden Bauteile defekt sind. In so einem Fall kann der Speicherinhalt nicht rekonstruiert werden. Roland übernimmt keine Gewähr für den Erhalt des Speichers.

Speicher Backup-Batterie

- Dieses Gerät benutzt eine Batterie für den Erhalt des Speichers nach dem Ausschalten. Wenn die Kapazität der Batterie nachlässt, wird eine Warnung im Display des Gerätes angezeigt. Sobald die Meldung zum ersten Mal erscheint, sollten Sie die Batterie so schnell wie möglich erneuern, um Datenverlust zu vermeiden. Wie die Batterie gewechselt wird, finden Sie auf S.16. "Internal battery is low".

Zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen

- Die Speicherinhalte könnten unweigerlich verloren sein, wenn eine Fehlfunktion des Gerätes oder eine äußere Beeinflussung (Stromausfall etc.) auftritt. Um Datenverlust vorzubeugen, empfehlen wir Ihnen periodische Datensicherungen auf einem USB Medium vorzunehmen.
- Es könnte auch vorkommen, dass auf einem USB Medium gespeicherte Daten nicht wieder gelesen werden können, da das USB Medium z.B. beschädigt ist. Die Roland Corporation übernimmt keine Haftung für Daten, die irreversibel beschädigt wurden.
- Achten Sie auf umsichtige Bedienung der Einstellmöglichkeiten und Anschlüsse des Gerätes. Raue Handhabung kann Fehlfunktionen zur Folge haben.
- Schlagen oder drücken Sie niemals stark auf das Display.
- Beim Anschließen oder Entfernen von Kabeln, sollten Sie immer den Stecker selbst anfassen - nicht direkt am Kabel ziehen. Dadurch werden Kurzschlüsse und Kabelbrüche vermieden.

- Versuchen Sie die Lautstärke des Gerätes so einzustellen, dass Sie die Nachbarn nicht stören. Dazu können Sie z.B. Kopfhörer benutzen.
- Wenn Sie das Gerät transportieren müssen, nehmen Sie dazu wenn möglich die Originalverpackung inklusive der Innenteile. Nehmen Sie sonst eine äquivalente Verpackung.
- Einige Anschlusskabel haben eingebaute Widerstände. Nehmen Sie solche Kabel auf keinen Fall, da der Signalpegel dann sehr niedrig ist (oder komplett unhörbar). Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Kabelhersteller.

Vor der Nutzung externer Speicher

Benutzung externer Speicher

- Stecken Sie den USB Speicher komplett in die dafür vorgesehene Steckvorrichtung.
- Berühren Sie niemals die Anschlüsse eines USB Speichers. Vermeiden Sie Schmutz an den Anschlüssen.
- USB Speicher sind mit empfindlichen Komponenten ausgestattet. Achten Sie daher bei der Bedienung auf folgendes:
 - Um einer statischen Entladung vorzubeugen, entladen Sie Ihr eigenes statisches Potenzial, bevor Sie mit einem USB Speicher arbeiten.
 - Achten Sie darauf, dass keine metallenen Teile in den Kontaktbereich der Anschlüsse kommen.
 - Setzen Sie den USB Speicher keinen Vibrationen, Stößen oder Verformungen aus.
 - Setzen Sie den Speicher keinem direkten Sonnenlicht oder heißen Umgebungstemperaturen aus.
 - Setzen Sie den Speicher keiner Feuchtigkeit aus.
 - Nehmen Sie den Speicher nicht auseinander oder verändern ihn.

Über USB Speicher

- Wenn die Zugriffs-LED am USB Speicher leuchtet oder blinkt, dürfen Sie den USB Speicher nicht entfernen. Es könnte Datenverlust oder eine Beschädigung am USB Speicher auftreten.
- Stecken Sie den USB Speicher komplett in die dafür vorgesehene Steckvorrichtung.
- Sie sollten den USB Speicher vor dem Arbeiten mit dem M-200i formatieren. Details dazu unter "Formatierung eines USB Speichers" (S. 85).
- Einige USB Speicher arbeiten nicht am M-200i. Falls während der Formatierung eine Fehlermeldung in Verbindung mit "Formatierung eines USB Speichers" (S. 85) auftritt, kann der Speicher nicht am M-200i genutzt werden.
- Der M-200i unterstützt nur USB Speicher (USB Flash Speicher und USB Flash Laufwerke). Festplatten und Speicherkarteleser via USB werden nicht unterstützt.
- USB Speicher können nicht an einem USB Hub betrieben werden.

- Sie sollten den USB Speicher vor dem Arbeiten mit dem M-200i formatieren.
- Sie sollten den USB Speicher ausschließlich für den V-Mixer verwenden und keine anderen Daten darauf speichern.

Über die CAT5e Kabel

- Um immer eine gute digitale Übertragung mit REAC zu gewährleisten, stellen Sie sicher, dass die optionalen Kabel 100 m CAT5e Kabel verwendet werden:
 - SC-W100S 100M CAT5e Kabel
 - W100S-R 100M CAT5e Kabel auf Kabeltrommel

Einstellung der Kanäle

- Bei den folgenden Einstellungen könnten Geräusche auftreten:
 - Preamp Gain
 - 4-Band EQ
 - 8-Band EQ
 - Gate
 - Compressor
 - Limiter
 - Kanal Link
 - Library Aufruf

Dabei handelt es sich nicht um einen Defekt.

Mehrfachanschluss von REAC Geräten

- Wenn mehrere REAC Geräte an REAC über REAC Splitter oder Netzwerk-Switches angeschlossen werden, müssen Sie den REAC Mode an jedem Gerät korrekt einstellen. Falls Sie die Geräte bei falsch eingestelltem REAC Mode einschalten, könnten digitale Störgeräusche von den REAC Geräten oder dem M-200i auftreten. Schalten Sie in diesem Fall alle REAC Geräte aus und stellen dann den REAC Mode korrekt ein.

Copyright

- Das Aufnehmen, Kopieren, Veröffentlichen, Verkaufen, Verleihen, Vorführen oder Aussenden kopiergeschützten Materials (Musikalische und Visuelle Werke, Sendungen, Live Aufführungen, etc.), welches die Rechte Dritter verletzt, ist gesetzlich verboten.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, um Rechte Dritter zu verletzen. Wir lehnen jede Verantwortung ab, die mit Urheberrechtsverletzungen im Bezug auf den Einsatz dieses Gerätes zu tun haben.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
Vollständigkeit der Lieferung	11
Bezeichnungen in dieser Anleitung	11
Grundkenntnisse über REAC	11
Aufstellung des Gerätes	13
Ein-Ausschalten des Gerätes	15
Über die interne Lithium Batterie	16
Über USB Speicher	16
Erklärung der Oberflächen	17
Oberseite/Vorderseite	17
Rückseite	22
Grundfunktionen	26
Bedienung der Oberfläche	26
Bedienung des Displays	27
Listen Bedienung	28
Kopieren von Kanaleinstellungen auf das Clipboard	28
Einfügen von Kanaleinstellungen vom Clipboard	29
Rückgängigmachen (abbrechen) einer Einfügeoperation	29
Library Bedienung	30
Eingabe eines Namens	33
Peak löschen	33
Funktionen der Eingangskanäle	34
Über die Eingangskanäle	34
Aufruf der CHANNEL EDIT Anzeige	35
CHANNEL FUNCTION Anzeige	37
AUX, MTX, MAIN Bedienung	39
Über AUX, MTX, MAIN	39
Aufruf der CHANNEL EDIT Anzeige	40
CHANNEL FUNCTION Anzeige	42
GATE/EXPANDER Anzeige	44
Gate/Expander Bedienung	44
GATE FUNCTION Anzeige	47
COMPRESSOR/LIMITER Anzeige	49
Compressor/Limiter Bedienung	49
COMPRESSOR Anzeige	50
COMP FUNCTION Anzeige	51
LIMITER Anzeige	53
LIMITER FUNCTION Anzeige	54
4-BAND EQ	55
4-Band EQ Bedienung	55
EQ FUNCTION Anzeige	56
AUX/MTX Send	57
AUX/MTX Send Bedienung (Kanal1–32)	57
MTX Send (MAIN L/R, AUX1-8)	57
SENDS Anzeige	58
SENDS FUNCTION Anzeige	58
Pegelanzeigen (Meter)	59

Über die Anzeigen	59
METER FUNCTION Anzeige	59
DCA Gruppen	60
Über DCA Gruppen	60
Aufruf der DCA GROUP Anzeige	60
DCA GROUP FUNCTION Anzeige	61
Mute Gruppen	62
Über Mute Gruppen	62
MUTE GROUP FUNCTION Anzeige	62
Effekte, GEQ, externe Effekte	64
Über Effekte	64
Einschleifen eines externen Effektgerätes	64
EFFECTS Anzeige	65
EFFECTS FUNCTION Anzeige	66
Effekt Input/Output Einstellungen	66
Benutzen eines Effektes via Send/Return	67
Einschleifen eines Effektes in einen Kanal	68
Einschleifen eines EXT FX in einen Kanal	68
Einstellung der Effekt-Parameter	69
Über GEQs	71
Einstellung der GEQ Parameters	72
Szenen-Speicher (Scene Memory)	74
Über die Scene Memory Funktion	74
Bedienung der SCENE Anzeige	74
USB Memory Recorder	77
Über den USB Memory Recorder	77
RECORDER Anzeige	77
RECORDER FUNCTION Anzeige	78
Benutzung des USB Memory Recorder	78
SETUP Anzeige	80
Aufruf der SETUP Anzeige	80
Speichern und laden von Mixereinstellungen	81
Sperren der Konsole	83
Abruf der Systeminformationen	83
Initialisierung der Mixereinstellungen	84
Handhabung von USB Speicher	85
Input/Output Patchbay	86
Voreinstellungen der Input/Output Patchbay	86
Patchbay Bedienung	87
Talkback	89
Über Talkback	89
Oszillator	91
Über den Oszillator	91
Monitor/Solo	92
Über Monitoring	92
Benutzen des Monitors	93
Benutzung von Solo	93

Benutzereinstellungen	94
USER PREFERENCE Anzeige	94
Einstellung der User Fader Ebenen	94
Einstellung der Benutzertasten	95
Auswahl der Home Anzeige	95
REAC Anwendungen und Einstellungen	96
REAC Anwendungen	96
REAC Anschlussbeispiele	97
REAC Einstellungen	98
Netzwerk.....	100
Netzwerk Funktionen.....	100
Netzwerk Einstellungen	100
LAN Einstellungen	101
Grundeinstellungen für WIRELESS LAN.....	102
Detaillierte Einstellung für WIRELESS LAN.....	103
Fernbedienung.....	106
Fernbedienungsfunktionen.....	106
Fernbedienungseinstellungen	107
Wechsel zwischen RS-232C und MIDI	107
Einstellung der Geräte ID.....	107
MIDI Einstellungen	108
USB MIDI Einstellungen.....	109
V-LINK Einstellungen	110
RS-232C Einstellungen.....	110
Systemeinstellungen.....	111
Aufruf der SYSTEM Anzeige	111
Einstellung der auto-off Funktion	111
Einstellung der Helligkeit von Display und Panel.....	112
Einstellung von Datum und Zeit.....	112
Weitere Einstellungen.....	113
Anhang.....	115
Funktionen der Benutzertasten	115
Fehlermeldungen.....	116
Fehlersuche	117
Pinbelegungen	119
Anforderungen an Netzwerk-Switches	120
Spezifikationen.....	121
Abmessungen.....	124
Effekt-Typen	125
Reverb.....	125
Delay.....	130
Modulation	134
Channel Strip (Kanalzug)	136
Pitch Shift.....	138
GEQ	139
Roland Vintage Effekte	140
Der RAM-Verbrauch der FX Algorithmen	141
Index.....	145

Vollständigkeit der Lieferung

Die folgenden Dinge sind im Lieferumfang des M-200i enthalten. Stellen Sie sicher, dass alles vorhanden ist:

- Der M-200i Mixer
- Netzkabel
 - * Nur das mitgelieferte Kabel mit dem M-200i verwenden.
- Netzadapter
- DOCK Kabel
- Tablet Ständer
- Bedienungsanleitung (...die lesen Sie gerade)

Bezeichnungen in dieser Anleitung

Die Erklärungen in dieser Anleitung beinhalten Zeichnungen, die bildlich darstellen, was normalerweise im Display erscheint. Es kann natürlich sein, dass im Laufe der Zeit eine neuere Softwareversion für das Gerät verfügbar ist und so einige der Abbildungen in dieser Anleitung nicht mehr aktuell sind.

Namen

Die folgenden Ein- /Ausgangsgeräte können an die M-200i REAC Ports angeschlossen werden:

- S-1608 Stagebox
- S-0816 FOH Einheit
- S-4000S 40-Kanal I/O Modular Rack (Ver. 2.010 und neuer)
- S-0808 8x8 I/O Einheit
- S-4000M REAC MERGER

MEMO

Der REAC Port des M-200i liefert keine Versorgungsspannung (REAC EMBEDDED POWER). Wenn Sie eine S-0808 verwenden, schließen Sie eine externe Batterie an die S-0808 am DC IN Port an. Wenn der Anschluss am M-200i über einen S-4000M oder S-4000D erfolgt, wird die S-0808 Stromversorgung von dem S-4000M oder S-4000D übernommen. In dem Fall ist keine externe Batterie notwendig.

In dieser Anleitung kürzen wir die Namen dieser Geräte als S-1608, S-0816, oder S-4000S ab, bzw. bezeichnen Sie als Anschluss-Einheiten.

Text innerhalb der eckigen Klammern kennzeichnet einen Regler, Taster oder sonstiges Bedienelement []. Wenn dort steht "Drücken Sie [METER]" bedeutet es, dass Sie die Meter Taste drücken sollen.

Grundkenntnisse über REAC

Über REAC

Das REAC (Roland Ethernet Audio Communication) Interface ist der Kern des Systems. Es benutzt ein proprietäres Protokoll basierend auf der Ethernet Technologie. Damit ist es möglich, 40 Kanäle mit digitalen Audiosignalen über ein einziges Cat5e Ethernet Kabel zu übertragen.

REAC kann:

- 40 Kanäle digital-Audio in jeder Richtung übertragen
- Strecken bis zu 100 Meter mit einem Cat5e Kabel überbrücken
- Mit einem Netzwerk Switch oder der S-OPT Option die Strecke verlängern
- Mit einem Netzwerk Switch das Signal splitten
- Die Übertragungslatenz von REAC Geräten extrem klein halten (ca. 375 µS)

MEMO

Wenn das Signal über einen Netzwerk Switch geleitet wird, erhöht sich die Latenz um ca. 200 µS pro Gerät.

Über Kabel

Da Standard Cat5e Ethernet Kabel benutzt werden, ist es sehr einfach REAC Geräte miteinander zu verbinden. Cat5e Ethernet Kabel mit RJ45 Steckern sind weit verbreitet und werden hauptsächlich in Computernetzwerken verwendet.

Ethernet Kabeltypen

Es gibt 2 verschiedene Kabeltypen von Ethernet Kabeln. Beide Kabel sehen von außen genau gleich aus, aber der Anschluss der RJ45 Stecker unterscheidet sich:

• Crossover Kabel

Einige der internen Adern sind überkreuzt angeschlossen. Das bedeutet, dass sich die Signale an den beiden Kabelenden in den RJ45 Steckern unterscheiden.

• Straight (1:1) Kabel

Alle Adern des Kabels sind auf beiden Enden gleich angeschlossen.

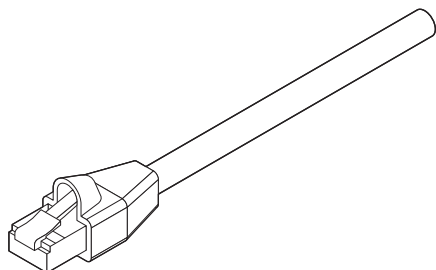
Es sollten Crossover Kabel (Wie z.B RSS SC-W20F, RSS SC-W100S, oder RSS W100S-R) für die Verbindung von REAC Ports benutzt werden.

MEMO

Beachten Sie die Hinweise, wenn Sie einen handelsüblichen Netzwerk Switch für dieses System benutzen. Details dazu finden Sie unter "REAC Anwendungen" S. 96).

Ethernet Anschlüsse

Ethernet Kabel haben RJ45 Stecker. REAC Geräte benutzen einen RJ45 Stecker für jeden REAC Port.



RJ45 plug

REAC RJ45 connector

Für diese wichtige Kommunikation, ist es von Bedeutung die RJ45 Stecker und Anschlüsse zu schützen. Aus dem Grund sind die REAC RJ45 Verbindungen als robuster Neutrik EtherCon ausgeführt. Die EtherCon RJ45 Stecker sind mit einer Verriegelung ähnlich wie bei XLR Steckern ausgestattet.

Die Neutrik Corporation ist Hersteller und Lieferant von EtherCon RJ45 Verbindungen, die auch in Verbindung mit handelsüblichen RJ45 Steckern benutzt werden können.

MEMO

Die RJ45 Anschlüsse der REAC Ports können mit RJ45 Steckern oder EtherCon Steckern benutzt werden.

Hinweise zu Cat5e Kabeln

- Setzen Sie die Cat5e Kabel keinen starken Kräften aus.
- Wickeln Sie ein Cat5e Kabel nicht enger als in einem Radius von 25 mm, und knicken Sie es nicht beim Aufrollen.
- Wickeln Sie das Cat5e nicht eng zusammen.
- Verlegen Sie nicht mehrere Cat5e Kabel parallel über lange Strecken.
- Platzieren Sie Cat5e Kabel nicht nahe an einer Störquelle (Netzteile, Motoren, Leuchtstoffröhren, etc.).

REAC Anschlüsse

Hier ist ein typisches Anschluss-Beispiel mit einer S-1608.

Beim Anschluss von REAC Geräten untereinander muss der REAC Mode von einem der Geräte auf Master, und der REAC Mode des anderen Gerätes auf Slave gestellt werden.

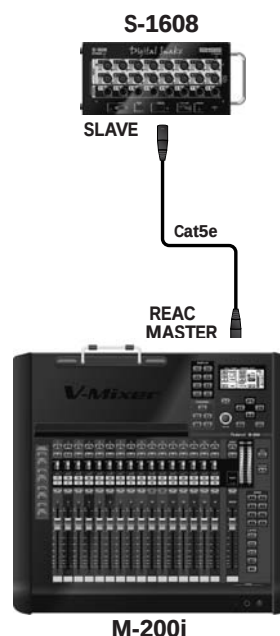
In diesem System ist der M-200i normalerweise der Master (FOH Einstellung), während die Anschluss-Einheiten als Slave eingestellt sind.

Ref.

Eine detaillierte Beschreibung der Anschlüsse finden Sie unter "REAC Anwendungen" S. 96).

MEMO

Es werden Cat5e Ethernet Kabel bis zu 100 Meter Länge unterstützt. Wenn Sie eine längere Strecke benötigen, sollten Sie die optionale S-OPT Wandlereinheit verwenden.



Vorsicht beim Herstellen von REAC Verbindungen

- Die REAC Verbindungen sind technisch zwar so aufgebaut, dass keine Geräusche beim Verbinden auftreten, auch wenn die Verbindung im laufenden Betrieb unterbrochen oder neu hergestellt wird. Trotzdem kann es in seltenen Fällen vorkommen, dass doch Geräusche auftreten. Um Beschädigungen Ihrer Lautsprecher oder sonstigem Equipment zu vermeiden beachten Sie bitte folgendes:
- Stellen Sie REAC Verbindungen her, während Sie die [MUTE ALL OUTPUTS] Taste der Anschluss-Einheiten gedrückt halten.
- Bevor Sie eine REAC Verbindung herstellen drücken Sie[F6 (MUTE ALL OUT)] in der MUTE GROUP Anzeige (S. 62).

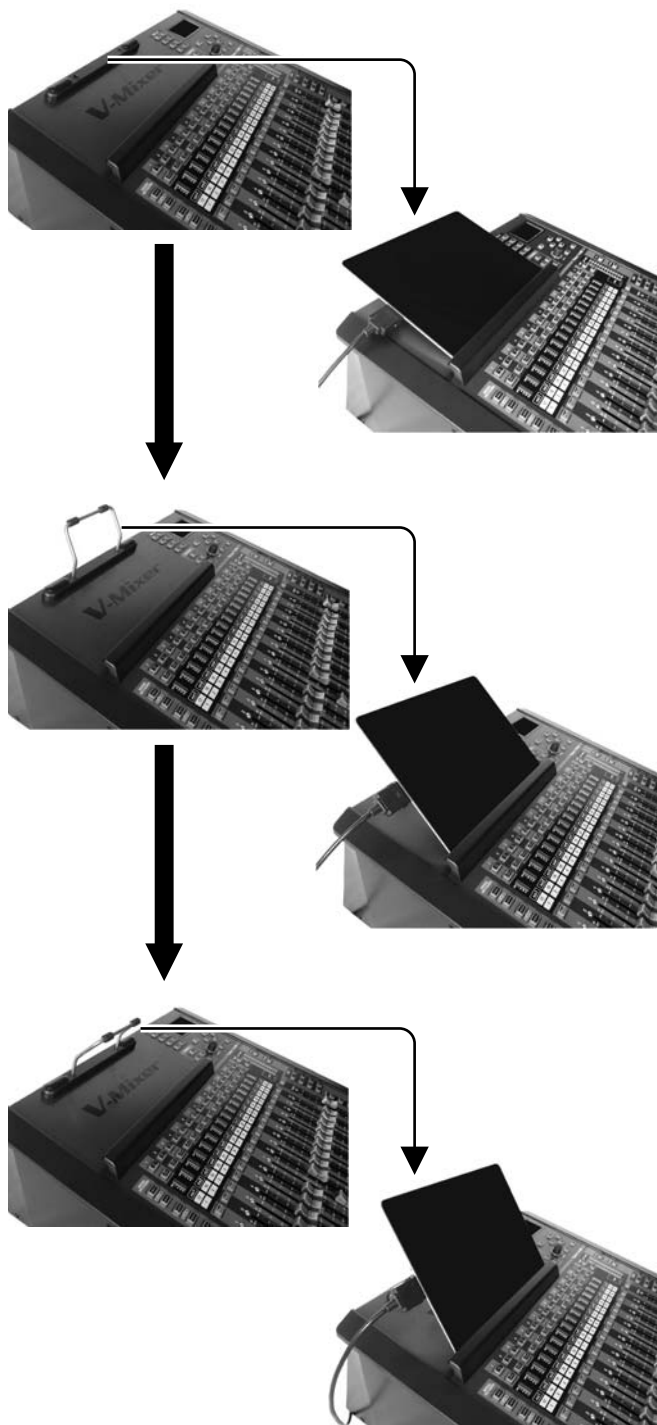
MEMO

In seltenen Fällen wird die Mute Funktion nach dem Loslassen der Taste [MUTE ALL OUTPUTS] nicht aufgehoben. Drücken Sie in diesem Fall die [MUTE ALL OUTPUTS] Taste erneut und lassen die Taste dann los, um die Mute Funktion zu beenden.

Aufstellung des Gerätes

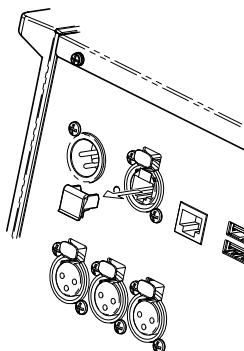
Benutzung des TABLET Ständers

Mit dem mitgelieferten iPad Ständers, können Sie den Aufstellwinkel des iPad ändern.



Über die REAC Abdeckungen

Bei der Auslieferung des M-200i befinden sich eine REAC Abdeckung auf dem REAC Port. Um den REAC Port zu benutzen, müssen Sie die Abdeckung entfernen. Achten Sie darauf die Abdeckung nicht zu verlieren.



Netzanschluss

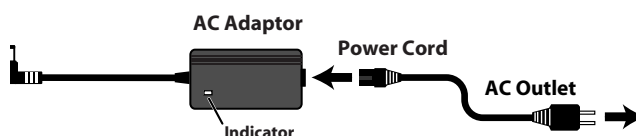
Je nach Umständen verschiedener Setups und Stromanschluss Gegebenheiten, kann es zu einem minimalen Stromfluss kommen, wenn Sie Gehäuseteile oder Metallteile von z.B. angeschlossenen Gitarren berühren. Dieser Stromfluss ist absolut harmlos. Wenn es jedoch störend ist, schließen Sie das Gerät mit Hilfe des Erdungsanschlusses an die Potentialerde an. Nach der Erdung könnte u.U. ein leises brummen zu hören sein. Kontaktieren Sie im Zweifelsfall die nächste Roland Werkstatt oder einen autorisierten Roland Händler, der auf der „Informationen“-Seite gelistet ist.

Verbinden Sie das Gerät nicht mit folgenden Erdungspunkten

- Wasserleitungen (Gefahr von Stromschlägen)
- Gasleitungen (Gefahr von Explosionen)
- Telefon oder Blitzableiter (Riskant bei Blitzen)

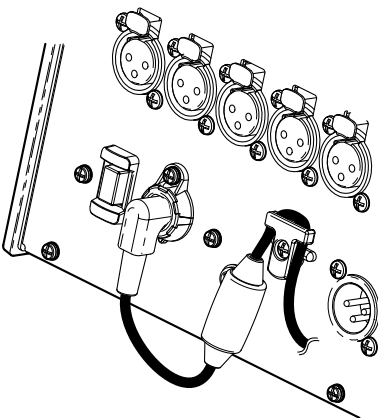
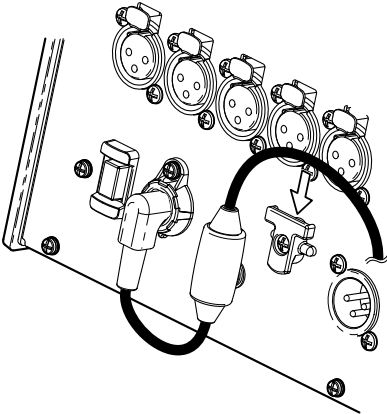
Platzieren Sie den Netzadapter an der Seite mit der Anzeige nach oben (Siehe Abb.) und der Seite mit den Textinformationen nach unten.

Die Anzeige leuchtet auf, wenn der Netzadapter mit der Steckdose verbunden ist.



Befestigung in der Halteklammer

1. Legen Sie das Netzkabel in die dafür vorgesehene Halterung.



Über die Rackmontage

HINWEIS

Wenn der M-200i in einem Rack montiert werden soll, nehmen Sie dafür die optional erhältlichen Rackwinkel RA-10U.

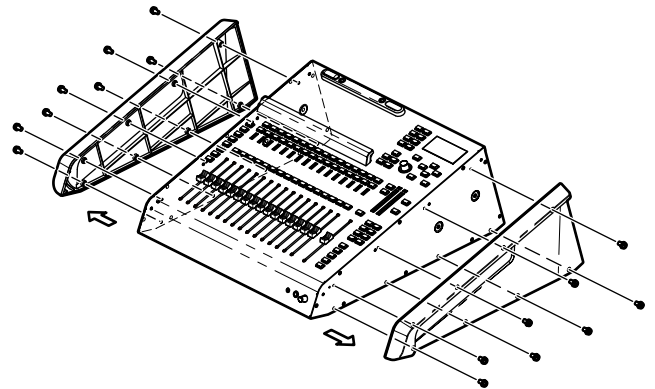
RA-10U Lieferumfang

- Rackwinkel (zwei)
- Schrauben (acht)
- Innensechskant-Schlüssel

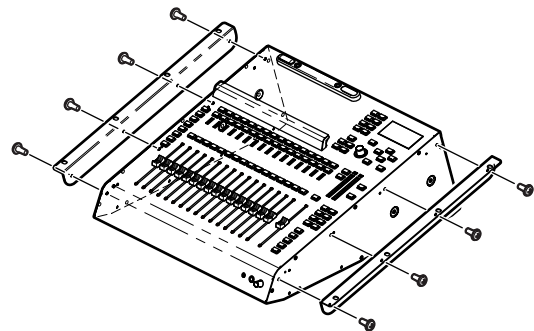
* Die Montage erfordert einen Kreuzschlitz Schraubendreher (nicht mitgeliefert).

Montage

1. Lösen Sie die Schrauben (16 Kreuzschlitz), und nehmen dann die Seitenteile ab.



2. Schrauben Sie die Rackwinkel mit den 8 Kreuzschlitz-Schrauben, die dem RA-10U beiliegen fest.

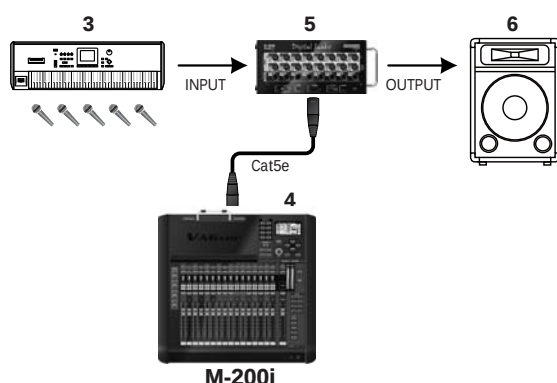


Ein-Ausschalten des Gerätes

Einschalten der Geräte

HINWEIS

Wenn der Anschluss komplett ist, schalten Sie die Geräte in der folgenden Reihenfolge ein. Beim Einschalten in der falschen Reihenfolge riskieren Sie Fehlfunktionen und/oder Beschädigungen der Lautsprecher und anderer Geräte.

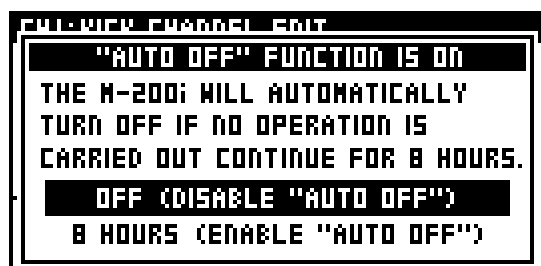


1. Verbindung der Anschluss-Einheiten (S-1608, S-0816, S-4000S, etc.) an dem M-200i REAC Port.
2. Schließen Sie Ihre Audiogeräte an die Ein- und Ausgänge des M-200i und die Anschluss-Einheiten an.

HINWEIS

Je nach Aufstellungsort von Mikrofonen relativ zu den Lautsprechern könnte eine Rückkopplung auftreten. Das kann vermieden werden durch:

1. Ändern der Mikrofonausrichtung.
 2. Vergrößern der Distanz zwischen Mikrofon und Lautsprechern.
 3. Verringern des Pegels.
3. Schalten Sie die Geräte, die an den Anschlüssen des M-200i und den Anschluss-Einheiten angeschlossen sind ein.
 4. Schalten Sie den M-200i mit dem POWER Schalter auf der Rückseite des Gerätes ein.
Sobald das Gerät eingeschaltet ist, erscheint folgende Anzeige:



Hier können Sie einstellen, ob die Auto off Funktion (S. 111) ein- oder ausgeschaltet ist.

Wenn Sie den Cursor auf OFF bewegen (DISABLE "AUTO OFF") und [ENTER] drücken wird die Auto off Funktion ausgeschaltet.

Wenn Sie den Cursor auf 8HOURS stellen (ENABLE "AUTO OFF") und [ENTER] drücken bleibt die Funktion eingeschaltet.

MEMO

Diese Anzeige erscheint nicht, wenn die Auto off Funktion ausgeschaltet ist "OFF".

5. Schalten Sie nun alle Anschluss-Einheiten ein.

MEMO

Für Informationen zum Einschalten der Anschluss-Einheiten, verwenden Sie die Bedienungsanleitung der jeweiligen Geräte.

6. Schalten Sie die Geräte ein, die an den Audio Ausgängen des M-200i und den Anschluss-Einheiten angeschlossen sind.

HINWEIS

Das Gerät besitzt eine Schutzschaltung. Es dauert ein paar Sekunden, bis das Gerät nach dem Einschalten des Netzschalters betriebsbereit ist.

HINWEIS

Reduzieren Sie immer die Lautstärke, bevor Sie das Gerät einschalten. Auch bei komplett zurückgeregeltem Pegel kann es vorkommen, dass Sie Geräusche beim Einschalten hören. Es handelt sich dabei nicht um eine Fehlfunktion.

HINWEIS

In der Werkseinstellung schaltet sich der M-200i nach 8 Std. Inaktivität selbständig aus. Falls Sie die automatische Abschaltung nicht möchten, können Sie die "AUTO POWER OFF" Einstellung auf "OFF" stellen wie auf Seite S. 111 beschrieben ist. Die Einstellungen werden nach dem Ausschalten nicht gespeichert. Wenn Sie Ihre Einstellungen behalten möchten, müssen Sie die Einstellungen vor dem Ausschalten sichern.

Ausschalten der Geräte

1. Schalten Sie die Geräte, die an den Audio Ausgängen des M-200i und den Anschluss-Einheiten angeschlossen sind, aus.
2. Drücken und halten Sie den POWER Schalter auf der Rückseite des M-200i für eine Sekunde und lassen ihn dann los.
3. Schalten Sie nun alle Anschluss-Einheiten aus.

MEMO

Für Informationen zum Ausschalten der Anschluss-Einheiten, verwenden Sie die Bedienungsanleitung der jeweiligen Geräte.

4. Schalten Sie die Geräte ab, die an den Anschlüssen des M-200i und den Anschluss-Einheiten angeschlossen sind.

HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass der M-200i nicht vom USB Speicher schreibt oder liest, während Sie den Mixer ausschalten oder gerade eine Szene oder Librarydaten gelesen oder gespeichert werden. Die Daten würden dadurch unbrauchbar.

HINWEIS

Um Fehlfunktionen oder Beschädigungen der Lautsprecher oder anderer angeschlossener Geräte zu vermeiden, reduzieren Sie immer die Lautstärke und schalten die Geräte aus, bevor Sie Anschlüsse verbinden oder entfernen.

Über die interne Lithium Batterie

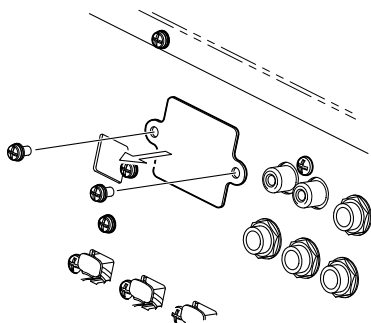
Der M-200i benutzt eine interne Lithium Batterie, die den Uhrenbaustein und den Speicher für die Mixereinstellungen bei ausgeschaltetem Gerät versorgt. Falls diese Batterie schwächer wird, arbeitet die Uhrenfunktion und die Erhaltung des Speichers für die Parameter des Mixers nicht mehr einwandfrei. Sobald Sie beim Einschalten eine Meldung angezeigt bekommen, dass die Batterie erneuert werden soll, gehen Sie nach folgenden Schritten vor.

- Ersetzen Sie die alte Batterie mit einer CR2032 Lithium Batterie (S. 16). Achten Sie beim Einsetzen auf die korrekte Polarität.
 - Ausgediente Lithium Batterien müssen nach den Gesetzen des jeweiligen Landes ggf. als Sondermüll entsorgt werden.
1. **Sichern Sie die M-200i Mixereinstellungen auf einen USB Speicher (S. 82).**

HINWEIS

Die Daten für einen Wireless LAN Router im LAN oder die WIRELESS LAN Funktion kann nicht auf einem USB Speicher gesichert werden. Nach dieser Operation muss der Wireless LAN Router erneut verbunden werden (S. 103).

2. **Schalten Sie den M-200i aus und ziehen den Netzstecker aus der Steckdose.**
3. **Entfernen Sie die Batterieabdeckung mit den beiden Schrauben, wie in der Zeichnung zu sehen ist.**

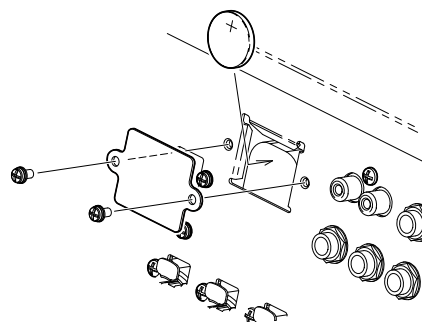


4. **Erneuern Sie die Batterie in der Halterung.**
Halten Sie beim Entfernen den Haken auf der Oberseite der Batteriehalterung gedrückt.

HINWEIS

Vorsicht, dass Sie Ihre Finger nicht am Metall verletzen.

5. **Befestigen Sie die Abdeckung mit den beiden Schrauben, die Sie zuvor in Schritt 3 entfernt haben.**



6. **Schalten Sie den M-200i ein, und stellen dann Datum und Uhrzeit (S. 112).**
7. **Laden Sie die zuvor in Schritt 1 gespeicherten Einstellungen des Mixers (MIXER PARAMETER, SYSTEM SETTING) vom USB Speicher (S. 81).**

Über USB Speicher

Der M-200i kann einen USB Speicher verwalten, um verschiedene Daten zu speichern und zu laden.

- Aufnahme/Wiedergabe von WAV Dateien mit dem USB Memory Recorder
- Speichern und Laden von Einstellungen des Mixers

HINWEIS

Stecken Sie den USB Speicher in den Anschluss ein, bis die korrekte Position erreicht ist.

HINWEIS

Wenn die Zugriffs-LED am USB Speicher leuchtet oder blinkt, dürfen Sie den USB Speicher nicht entfernen. Es könnte Datenverlust oder eine Beschädigung am USB Speicher auftreten.

MEMO

USB Speicher, der als USB Memory Recorder genutzt wird, muss USB 2.0 (Hi-Speed) unterstützen.

Erklärung der Oberflächen

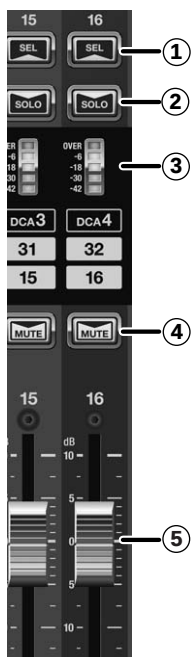
Oberseite/Vorderseite



Erklärung der Oberflächen

①	Fadermodul Sektion	S. 18
②	LAYER Sektion	S. 18
③	Main Fader Modul	S. 19
④	Display	S. 19
⑤	Kanal EDIT Sektion	S. 19
⑥	DISPLAY Sektion	S. 20
⑦	Screen Controller Sektion	S. 20
⑧	SENDS ON FADER Sektion	S. 21
⑨	SOLO CLEAR Taste	S. 21
⑩	TALKBACK ON Taste	S. 21
⑪	USER Tasten Sektion	S. 21
⑫	PHONES Anschluss	S. 21
⑬	PHONES LEVEL Regler	S. 21
⑭	iPad Anschlussbereich	S. 21

1 Fadermodul Sektion



In dieser Sektion können Sie die 16 Kanäle kontrollieren, die Sie in der Layer Sektion ausgewählt haben.

1 SEL Tasten

Benutzen Sie die Tasten, um den gewünschten Kanal für die Steuerung durch die Kanal EDIT Sektion bzw. in der Anzeige auszuwählen. Die [SEL] Taste des aktiven Kanals leuchtet.

2 SOLO Tasten

Die Tasten schalten die Solo Funktion in den Kanälen an bzw. aus. Die Tasten leuchten, wenn die Solo Funktion aktiv ist.

Ref.

“Monitor/Solo” (S. 92)

3 Pegelanzeigen

Hier werden die Signalpegel von jedem Kanal angezeigt.

Ref.

“Die Anzeigen” (S. 59)

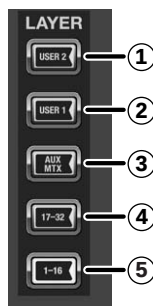
4 MUTE Tasten

Damit wird die Mute (Stummschaltung) des Kanals an-/ ausgeschaltet. Die Taste leuchtet, wenn die Mute Funktion aktiv ist.

5 Fader

Der Fader steuert den Signalpegel für den jeweiligen Kanal.

2 LAYER Sektion



In dieser Sektion können Sie die Ebene der Kanäle aussuchen, die mit den Fadern gesteuert werden sollen. Die Taste der momentan ausgewählten Ebene leuchtet.

1 USER2 Layer Taste

2 USER1 Layer Taste

Damit wird User Fader Layer 1 oder User Fader Layer 2 für die Fadermodul Sektion ausgewählt.

Ref.

“Einstellung des User-Fader Layers” (S. 94)

3 AUX/MTX/DCA Layer Taste

Damit wird AUX1 bis 8, MTX1 bis 4 und DCA1 bis 4 auf die Fadermodul Sektion gelegt.

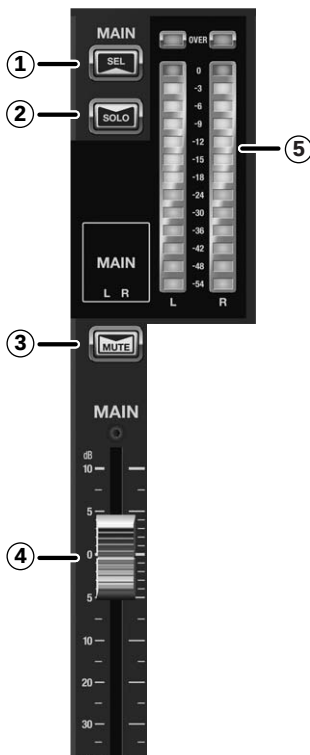
4 CH 17 - 32 Layer Taste

Damit wird CH 17 bis 32 auf die Fadermodul Sektion gelegt.

5 CH 1 - 16 Layer Taste

Damit wird CH 1 bis 16 auf die Fadermodul Sektion gelegt.

3 Main Fadermodul



1 SEL Taste

Diese Taste wählt den MAIN Kanal für die Einstellung in der Kanal EDIT Sektion oder in der Anzeige aus. Sie leuchtet, wenn der MAIN Kanal ausgewählt ist.

MEMO

Mit mehrmaligem Drücken von [SEL] wird zwischen MAIN L und MAIN R umgeschaltet.

2 SOLO Taste

Diese Taste schaltet die Solo Funktion für die MAIN L und R Kanäle an/aus. Sie leuchtet, wenn die Solo Funktion aktiv ist.

3 Mute Taste

Diese Taste schaltet die Mute Funktion für die MAIN L und R Kanäle an/aus. Sie leuchtet bei aktiver Mute Funktion.

MEMO

Falls die "DISABLE MAIN MUTE" Funktion in den System-einstellungen (S. 111) auf ON steht, ist diese Taste inaktiv.

4 Fader

Der Fader stellt den Signalpegel der MAIN L/R Kanäle ein.

5 Pegelanzeige

Hier wird der Pegel der MAIN L und R Kanäle angezeigt.

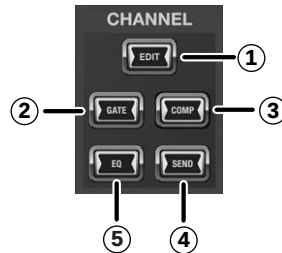
Ref.

"Über die Anzeigen" (S. 59)

4 Display-Anzeige

In diesem Bereich werden Mixerparameter, Systemeinstellungen und Pegelanzeigen dargestellt.

5 Kanal EDIT Sektion



In dieser Sektion können die wichtigsten Parameter des gerade ausgewählten Kanals eingestellt werden.

1 EDIT Taste

Damit wird die CHANNEL EDIT Anzeige aufgerufen.

Ref.

"Funktionen der Eingangskanäle" (S. 34), "AUX, MTX und MAIN Kanäle" (S. 39)

2 GATE Taste

Damit wird die GATE/EXPANDER Anzeige aufgerufen.

Diese Operation ist für folgende Kanäle nicht verfügbar:

- AUX1 - 8
- MTX1 - 4
- MAIN L/R

Ref.

"GATE/EXPANDER Anzeige" (S. 45)

3 COMP Taste

Damit wird die COMPRESSOR/LIMITER Anzeige aufgerufen.

Ref.

"COMPRESSOR/LIMITER" (S. 49)

4 EQ Taste

Damit wird die EQ Anzeige aufgerufen.

Ref.

"4-BAND EQ" (S. 55)

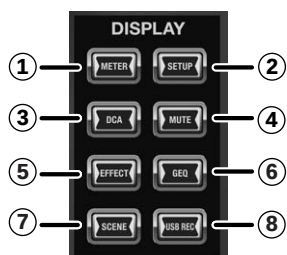
5 SEND Taste

Damit wird die SENDS Anzeige aufgerufen.

Ref.

"SENDS Seite" (S. 58)

6 DISPLAY Sektion



1 METER Taste

Diese Taste ruft die Anzeige auf, in der Sie die Pegel sehen können.

Ref.

“Die Anzeigen” (S. 59)

2 SETUP Taste

Damit wird die SETUP Anzeige aufgerufen, in der Sie verschiedene Einstellungen vornehmen können.

Ref.

“SETUP Seite” (S. 80)

3 DCA Taste

Diese Taste ruft die DCA GROUP Anzeige auf, in der Sie die Einstellungen für die DCA Gruppen vornehmen können.

Ref.

“DCA Gruppen” (S. 60)

4 MUTE Taste

Diese Taste ruft die MUTE GROUP Anzeige auf, in der Sie die Mute Gruppen einstellen können.

Ref.

“Mute Gruppen” (S. 62)

5 EFFECT Taste

Diese Taste ruft die EFFECTS Anzeige auf, in der Sie die Einstellungen für die internen und externen Effekte einstellen können.

Ref.

“Effekte, GEQ und externe Effekte” (S. 64)

6 GEQ Taste

Diese Taste ruft die GEQ Anzeige auf, in der Sie die Einstellungen für die internen GEQs vornehmen können.

Ref.

“Effekte, GEQ und externe Effekte” (S. 64)

7 SCENE Taste

Damit wird die SCENE Anzeige aufgerufen, in der Sie Einstellungen der Szenenliste vornehmen können.

Ref.

“Szenenspeicher” (S. 74)

8 USB REC Taste

Diese Taste ruft die RECORDER Anzeige auf, in der Sie den Recorder und die Songliste einstellen können.

Ref.

“USB Memory Recorder” (S. 77)

7 Screen Controller Sektion



1 Cursortasten

Diese Tasten bewegen den Cursor innerhalb der Anzeige nach oben/unten/links und rechts.

2 Eingaberad

Das Rad ändert den Wert eines Parameters, der mit den Cursortasten ausgewählt wird.

3 EXIT Taste

Beim Drücken dieser Taste wird eine evtl. aufgerufene Seite geschlossen und zur HOME Anzeige gewechselt.

4 ENTER Taste

Diese Taste dient zum an-/ausschalten einer Taste in der Anzeige und zum Bestätigen von Änderungen in den Einstellungen.

5 FUNC Taste

Diese Taste hat die folgenden zwei Funktionen:

- Aufruf der FUNCTION Anzeige für die detaillierte Einstellung von Funktionen innerhalb der jeweiligen Anzeige.
- Änderung des Bereiches, in der ein Wert bei der Einstellung verändert werden kann. Das erlaubt eine feinere Einstellung der Werte bei gedrückter [FUNC] Taste.

8 SENDS ON FADER Sektion



Beim Drücken der [AUX1] bis [AUX8] Taste wird der SENDS ON FADER Mode für den entsprechenden Bus eingeschaltet. Die Taste blinkt während des SENDS ON FADER Modes.

MEMO

Um MTX als Ziel zu wählen, drücken Sie jeweils gleichzeitig die Tastenpaare [AUX1]/[AUX2], [AUX3]/[AUX4], [AUX5]/[AUX6] oder [AUX7]/[AUX8].

9 SOLO CLEAR Taste

Die Taste schaltet alle eingeschalteten Solofunktionen für alle Kanäle und Busse aus.

10 TALKBACK ON Taste

Die Taste schaltet Talkback ein oder aus. Die Taste leuchtet, wenn Talkback eingeschaltet ist.

Ref.

"Talkback" (S. 89)

11 USER-Tasten Sektion



Diese Tasten rufen die Funktionen ab, die unter USER [1] bis [8] gespeichert sind. Die Funktionen dieser Tasten sind einstellbar.

Ref.

"Benutzereinstellungen" (S. 94)

12 PHONES Anschlüsse

Hier können Sie Kopfhörer anschließen, um das MONITOR L/R Audiosignal abzuhören.

- Mini Stereoklinke 3,5mm Anschluss
- Stereoklinke 6,3mm Anschluss

Die minimale Impedanz der verwendeten Kopfhörer ist 16Ω

* Wenn beide Kopfhörerausgänge gleichzeitig benutzt werden, müssen Sie darauf achten, dass beide Kopfhörer zusammen keine geringere Impedanz haben als 16Ω.

13 PHONES LEVEL Regler

Damit wird der Pegel an den Kopfhörerausgängen PHONES eingestellt.

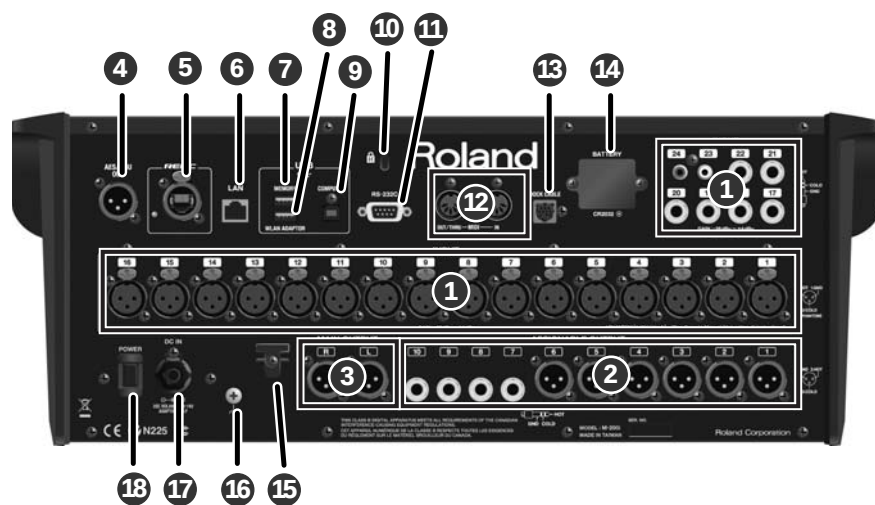
14 iPad Anschlussbereich

Hier können Sie ein iPad für die Fernsteuerung des Gerätes ablegen.

Ref.

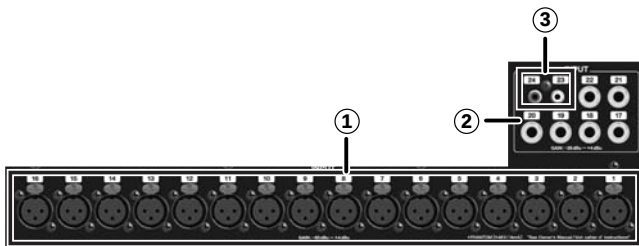
"Benutzung des TABLET Ständers" (S. 13)

Rückseite



➊	INPUT Anschlüsse	S. 23
➋	ASSIGNABLE OUTPUT Anschlüsse	S. 23
➌	MAIN OUTPUT Anschlüsse	S. 24
➍	AES/EBU OUT Anschluss	S. 24
➎	REAC Port	S. 24
➏	LAN Anschluss	S. 24
➐	USB MEMORY Anschluss	S. 24
➑	USB WLAN ADAPTOR Anschluss	S. 24
➒	USB COMPUTER Anschluss	S. 24
➓	Security Slot	S. 24
➑	RS-232C Anschluss	S. 24
➒	MIDI Anschlüsse	S. 24
➓	DOCK CABLE Anschluss	S. 25
➑	BATTERY-Fach	S. 25
➓	Netzkabelhalterung	S. 25
➑	Erdungsanschluss	S. 25
➒	Netzadapteranschluss	S. 25
➓	POWER Schalter	S. 25

1 INPUT Anschlüsse



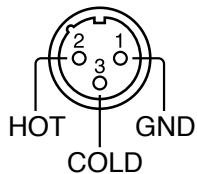
1 INPUT 1 – 16 Anschlüsse

Das sind symmetrische XLR-3-31 female Eingänge für analoge Audiosignale von Mikrofonen oder Geräten mit Linepegel.

In der Voreinstellung auf Kanal 1 bis 16 gepatcht.

HINWEIS

Das Gerät ist mit symmetrischen (XLR) Anschlüssen ausgestattet. Die Pinbelegung dieser Anschlüsse ist unten zu sehen. Stellen Sie die Verbindung zu anderen Geräten erst nach einer Kontrolle der Pinbelegung dieser Geräte her.



+PHANTOM[+48V/14mA]

2 INPUT 17 - 22 Anschlüsse

Diese symmetrischen Stereoklinken-Anschlüsse (TRS) sind für analoge Audiosignale mit Linepegel ausgelegt.

In der Voreinstellung auf Kanal 17 bis 22 gepatcht.

HINWEIS

Das Gerät ist mit symmetrischen 6,3mm Stereoklinken Anschlüssen (TRS) ausgestattet. Die Pinbelegung dieser Anschlüsse ist unten zu sehen. Stellen Sie die Verbindung zu anderen Geräten erst nach einer Kontrolle der Pinbelegung dieser Geräte her.



3 INPUT 23 – 24 Anschlüsse

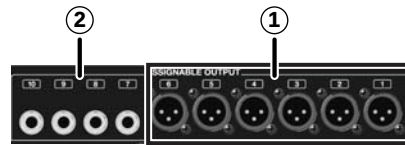
Das sind Cinch (RCA) Anschlüsse für analoge Audiosignale mit Linepegel.

In der Voreinstellung auf Kanal 23 und 24 gepatcht.

HINWEIS

Wenn Anschlusskabel mit eingebauten Widerständen an den CONSOLE INPUT Eingängen eingesetzt werden, könnte der Pegel der angeschlossenen Geräte zu niedrig sein. Nehmen Sie Kabel ohne Widerstände für den Anschluss.

2 ASSIGNABLE OUTPUT Anschlüsse



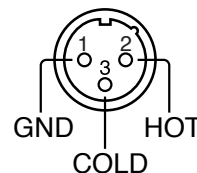
1 ASSIGNABLE OUTPUT 1 – 6 Anschlüsse

Das sind symmetrische XLR-3-32 Male Ausgänge für analoge Audiosignale.

In der Voreinstellung auf AUX1 bis 6 gepatcht.

HINWEIS

Das Gerät ist mit symmetrischen (XLR) Anschlüssen ausgestattet. Die Pinbelegung dieser Anschlüsse ist unten zu sehen. Stellen Sie die Verbindung zu anderen Geräten erst nach einer Kontrolle der Pinbelegung dieser Geräte her.



2 ASSIGNABLE OUTPUT 7 - 10 Anschlüsse

Diese symmetrischen Stereoklinken (TRS) sind der Ausgang für analoge Audiosignale.

In der Voreinstellung auf AUX7 bis 8 und MAIN L/R gepatcht.

HINWEIS

Das Gerät ist mit symmetrischen 6,3mm Stereoklinken Anschlüssen (TRS) ausgestattet. Die Pinbelegung dieser Anschlüsse ist unten zu sehen. Stellen Sie die Verbindung zu anderen Geräten erst nach einer Kontrolle der Pinbelegung dieser Geräte her.



Die Eingänge INPUT 17 bis 20 und die Ausgänge ASSIGNABLE OUTPUT 7 bis 10 können auch für das Einschleifen externer Effekte genutzt werden.

Ref.

Details: "Über das Einschleifen externer Effekte" (S. 64).

3 MAIN OUTPUT Anschlüsse

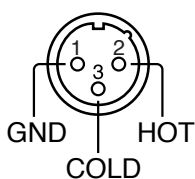


Das sind symmetrische XLR-3-32 Male Ausgänge für die Ausgabe von analogen Audiosignalen.

In der Voreinstellung ist MAIN L/R auf diese Ausgänge gepatcht.

HINWEIS

Stellen Sie die Verbindung zu anderen Geräten erst nach einer Kontrolle der Pinbelegung dieser Geräte her.



4 AES/EBU OUT Anschluss

Hier wird ein AES/EBU-Format (IEC60958-konformes) digitales Audiosignal ausgegeben.

In der Voreinstellung ist MAIN L/R auf diese Ausgänge gepatcht.

5 REAC Port

Das ist ein RJ45 Anschluss für die Verbindung der Anschlusseinheiten wie z.B. die S-1608, S-0816 oder S-4000S via Cat5e Ethernet Kabel.

MEMO

Die Anschlüsse arbeiten mit Cat5e Ethernet Kabeln bis zu einer Länge von 100 Metern. Falls Sie längere Kabelstrecken benötigen, empfehlen wir den Einsatz des S-OPT Wandlers.

Die Grundeinstellung für Input/Output zwischen dem M-200i und den Anschlusseinheiten an den REAC Ports A/B ist wie folgt:

Input Anschlüsse	Input Kanal
REAC IN 1-40	Keiner

Output Anschlüsse	Output Signal
REAC OUT 1-6	AUX 1-6
REAC OUT 7-8	MAIN L, R
REAC OUT 9-40	CH 1-32 DIRECT OUT

Der REAC Port hat REAC Anzeigen für den REAC Kommunikationsstatus. Die REAC Anzeige hat die folgende Bedeutung:

Status	Beschreibung
Aus	Es kann keine Verbindung mit dem REAC Gerät hergestellt werden.
Leuchtet	Es wurde eine Backup oder Split Verbindung mit einem REAC Gerät hergestellt.
Blinkt	Eine normale Verbindung wurde mit einem REAC Gerät hergestellt.

6 LAN Anschluss

Hier können Sie einen Wireless LAN Router für die Verbindung zu einem iPad anschließen.

Ref.

"LAN Einstellungen" (S. 101)

7 USB MEMORY Anschluss

Dieser Anschluss ist für einen USB Flash Speicher.

HINWEIS

Bevor Sie den USB Speicher entfernen, stellen Sie sicher, dass zur Zeit keine Daten geschrieben oder gelesen werden. Wenn Sie den Speicher während eines solchen Datenzugriffs entfernen, riskieren Sie damit, dass die Daten unbrauchbar werden.

8 USB WLAN ADAPTOR Anschluss

Hier können Sie einen Wireless USB Adapter (WNA1100-RL, separat erhältlich) für die Verbindung zu einem iPad anschließen.

Ref.

"Grundeinstellungen für WIRELESS LAN" (S. 102)

9 USB COMPUTER Anschluss

Der USB COMPUTER Anschluss kann mit einem Computer verbunden werden, um den M-200i fernzusteuern.

Ref.

"USB MIDI" (S. 106)

10 Diebstahlsicherungs Öse

Hier können Sie eine Sicherung gegen Diebstahl des M-200i anbringen. Weitere Informationen auf folgender Webseite:

<http://www.kensington.com/>

11 RS-232C Anschluss

Sie können den RS-232C Anschluss benutzen, um den M-200i fernzusteuern.

Ref.

"RS-232C" (S. 106)

12 MIDI Anschlüsse

Diese Anschlüsse dienen zur Verbindung von MIDI Geräten. Es ist ein IN Anschluss zum Empfang der Midi Daten und ein OUT/THRU Anschluss für die Ausgabe (und die „Thru“ Funktion) vorhanden. Sie können auf der REMOTE Seite zwischen OUT und THRU für den Ausgang wählen.

Ref.

"Fernbedienung" (S. 106)

13 DOCK CABLE Anschluss

Wenn Sie ein iPad mit dem beigegeführten Dock Kabel an das Gerät anschließen, können Sie das Gerät von einem iPad aus fernsteuern.

Das Aufladen beginnt, nachdem das iPad angeschlossen ist.

14 BATTERY Slot

Unter dieser Abdeckung befindet sich die Lithium Batterie, die für die Erhaltung der Uhrenfunktion und der Mixerdaten im M-200i verantwortlich ist.

Wenn die Batterie schwächer wird, muss sie ausgetauscht werden. Details zum Wechsel finden Sie unter "Über die interne Lithium Batterie" (S. 16).

15 Netzkabel Halteklammer

Benutzen Sie die Halteklammer, um das Anschlusskabel vor versehentlichem Herausrutschen zu sichern.

Ref.

Details zur Halteklammer finden Sie unter "Befestigung in der Halteklammer" (S. 14).

16 Erdungsanschluss

Ungeeignete Gegenstände für die Verbindung.

Verbinden Sie den M-200i nicht mit folgenden Erdungspunkten:

- Wasserleitungen (Gefahr von Stromschlägen)
- Gasleitungen (Gefahr von Explosionen)
- Telefon oder Blitzableiter (Riskant bei Blitzen)

HINWEIS

Je nach Umständen verschiedener Setups und den Stromanschluss Gegebenheiten, kann es zu einem minimalen Stromfluss kommen, wenn Sie Gehäuseteile, Mikrofone oder Metallteile von z.B. angeschlossenen Gitarren berühren. Dieser Stromfluss ist absolut harmlos. Wenn es jedoch störend ist, schließen Sie das Gerät mit Hilfe des Erdungsanschlusses an die Potentialerde an. Nach der Erdung könnte u.U. ein leises brummen zu hören sein. Kontaktieren Sie im Zweifelsfall die nächste Roland Werkstatt oder einen autorisierten Roland Händler, der auf der „Informationen“ - Seite gelistet ist.

17 Netzadapter Anschluss

Schließen Sie hier den Netzadapter (PSB-14U) an.

HINWEIS

Benutzen Sie zum Anschluss des M-200i nur das im Lieferumfang enthaltene Netzkabel.

18 POWER Schalter

Hiermit wird das Gerät ein-/ausgeschaltet.

Ref.

"Ein-Ausschalten des Gerätes" (S. 15)

Grundfunktionen

Funktionen der Oberflächen

Auswahl des Kanal Layers

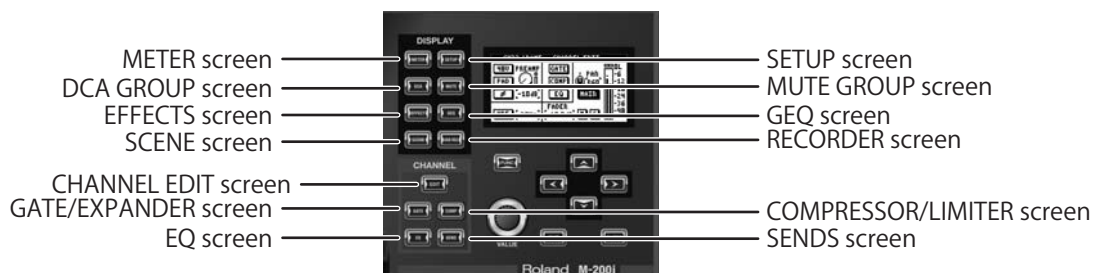


Benutzen Sie die Taste der Layer Sektion, um die gewünschte Fader-Ebene auszuwählen, die durch die Fadermodul Sektion gesteuert wird:

Kanal Layer	Kanäle
USER 2	USER LAYER 2 (einstellbar)
USER 1	USER LAYER 1 (einstellbar)
AUX/MTX/DCA	AUX1-8, MTX1-4, DCA1-4
CH 17-32	CH17-32
CH 1-16	CH1-16

Aufruf einer Anzeigeseite

Drücken Sie eine Taste in der CHANNEL EDIT Sektion, oder der DISPLAY Sektion, um die jeweilige Seite aufzurufen. Die Seiten, die mit den Tasten aufgerufen werden können sind folgende:

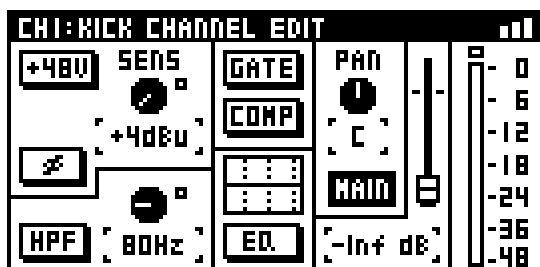


Home Anzeige

Mit drücken von [EXIT] während der Darstellung einer beliebigen Einstellungsseite, gelangen Sie zurück zur Home Anzeige. Sie können entweder die CHANNEL EDIT oder die METER Seite als Home Anzeige verwenden. Details dazu finden Sie unter "Einstellung der Home Seite" (S. 95).

Anzeige-Funktionen

Über die Anzeigebereiche



① Titelzeile

Der Name der Seite, die zurzeit im Display angezeigt wird.

② Wireless LAN Statusanzeige

Hier wird der Status des Wireless LAN Funknetzes angezeigt.

Anzeige	Beschreibung
	Verbunden mit einem Wireless LAN Router. Die Signalstärke (Die Stärke des Funksignals des Wireless LAN Routers) wird in drei Balken dargestellt.
	Es ist ein Wireless USB Adapter angeschlossen, aber es besteht keine Verbindung zum Wireless LAN Router.
	Es ist kein Wireless USB Adapter angeschlossen.
	Ad-hoc Mode (S. 104).

③ Hauptanzeigebereich

Die meisten Bedienschritte werden in diesem Bereich durchgeführt.

Cursor-Bedienung

Der Cursor wird in der Anzeige durch eine blinkende Umrandung dargestellt. Benutzen Sie die hoch/runter/links/rechts Tasten, um den Cursor zu bewegen.



Tastenbedienung

Tasten in der Anzeige werden benutzt, um Funktionen an-/ auszuschalten, einen Befehl auszuführen oder eine Displayseite aufzurufen. Um eine Taste zu bedienen, bewegen Sie den Cursor auf die Taste und drücken [ENTER].

ON/OFF Tasten

Sie werden benutzt, um einen Parameter oder eine Funktion an-/ auszuschalten.

Eine Taste, die eingeschaltet ist wird folgendermaßen dargestellt:



Eine ausgeschaltete Taste wird folgendermaßen dargestellt:



Aktionstasten

Diese Tasten werden verwendet, um betreffende Seiten aufzurufen oder Funktionen auszuführen.



Regler/Werte Einstellungen

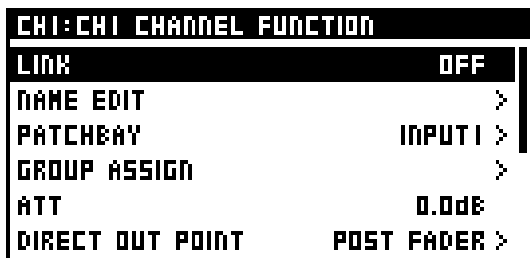


Regler in der Anzeige können mit dem Eingaberad verändert werden. Um das Eingaberad zu nutzen, bewegen Sie den Cursor auf den jeweiligen Wert.



Sie können feinere Einstellschritte vornehmen, wenn Sie die [FUNC] Taste während der Einstellung gedrückt halten.

Listen Bedienung



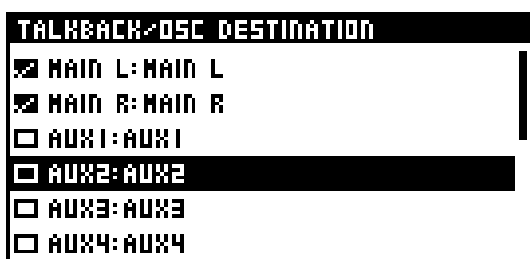
Der ausgewählte Eintrag einer Liste wird jeweils hervorgehoben. Benutzen Sie die hoch/runter Tasten oder das Eingaberad für die Auswahl.



Ein Eintrag, der eine weitere Anzeigeseite mit Einstellungen beinhaltet, wird mit einem Pfeil wie in der Abb. oben zu sehen ist, angezeigt. Um die Unterseite aufzurufen, wählen Sie den Eintrag aus und drücken dann [ENTER].



Die derzeitig aktivierten Einträge werden mit einem Häkchen angezeigt.



Auswahlkästchen werden angezeigt, wenn es möglich ist, mehr als einen Eintrag zu aktivieren.

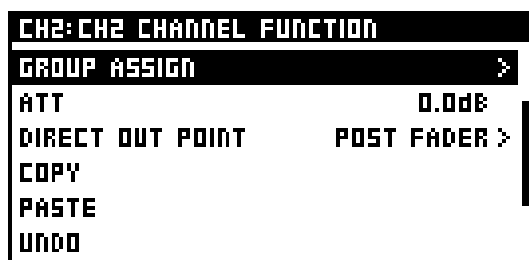


Drücken Sie [ENTER], um Einträge in der Liste auszuwählen und benutzen Sie das Eingaberad, um die Werte zu ändern.

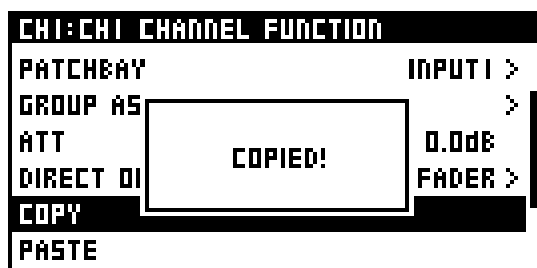
Kopieren der Kanaleinstellungen ins Clipboard

Kanaleinstellungen können auf dem Clipboard gespeichert werden.

1. Rufen Sie in der Einstellungsseite des entsprechenden Kanals die FUNCTION Anzeige auf.



2. Bewegen Sie den Cursor auf "COPY" und drücken [ENTER].



Eine Meldung über den Abschluss des Kopiervorgangs erscheint in der Anzeige.

MEMO

Wenn die COPY Funktion in der CHANNEL EDIT Anzeige von Kanal 1- 32 benutzt wird, werden folgende Parameter des gewählten Kanals ins Clipboard übertragen:

Patch	Input Patch
Polarity	Polarität
ATT	Attenuator
HPF	High-Pass Filter
Gate	Gate/Expander
Comp	Compressor
EQ	4-Band EQ
Fader	Fader
Pan	Pan
Send	AUX/MTX Sends
Direct	Direct Out Punkt
Group	DCA Gruppen, Mute Gruppen
To MAIN	MAIN Taste

Wenn die COPY Funktion in der AUX/MTX/MAIN CHANNEL EDIT Anzeige verwendet wird, werden die folgenden Parameter ins Clipboard kopiert:

ATT	Attenuator
Comp	Compressor (Wenn Compressor ausgewählt ist)
EQ	4-Band EQ
Fader	Fader
Balance	Balance
Limiter	Limiter (Wenn Limiter ausgewählt ist)
Delay	Delay
Group	DCA Gruppen, Mute Gruppen
To MAIN	MAIN Taste/PAN (nur für AUX)
MTX	AUX/MTX/MAIN Bus Mix

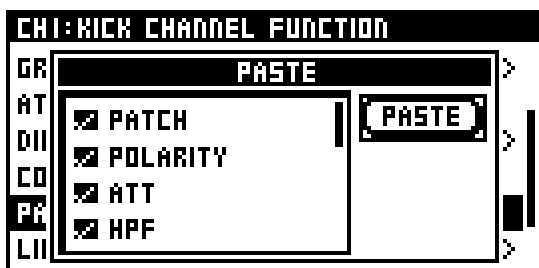
MEMO

Wenn die COPY Funktion in der GATE/EXPANDER, der COMPRESSOR/LIMITER, EQ oder der SENDS Anzeige benutzt wird, werden die Inhalte der entsprechenden Funktion kopiert.

Einfügen von Kanaleinstellungen vom Clipboard

Einstellungen, die auf dem Clipboard gespeichert sind, können natürlich auch wieder eingefügt werden. Die Paste Funktion wird nur dann angezeigt, wenn Daten auf dem Clipboard vorhanden sind.

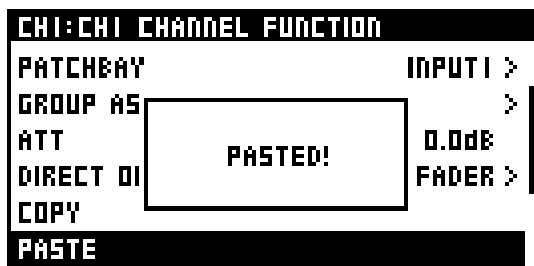
1. Rufen Sie in der Einstellungsseite des entsprechenden Kanals die FUNCTION Seite auf.
2. Bewegen Sie den Cursor auf "PASTE" und drücken [ENTER].
3. Die CHANNEL PASTE Seite für die Auswahl der einzufügenden Einstellungen wird dargestellt.



MEMO

Wenn individuelle Einstellungen für COMPRESSOR/LIMITER (S. 49), für EQ (S. 55) etc. kopiert wurden, werden auch nur diese individuellen Einstellungen eingefügt. Es erscheint keine Auswahl für die einzufügenden Elemente.

4. Markieren Sie die Parameter für den Paste Vorgang.
5. Bewegen Sie den Cursor auf die PASTE Taste und drücken dann [ENTER].



Eine Meldung über den Abschluss der Paste Operation erscheint im Display.

Drücken Sie [EXIT], um den Vorgang abzubrechen.

MEMO

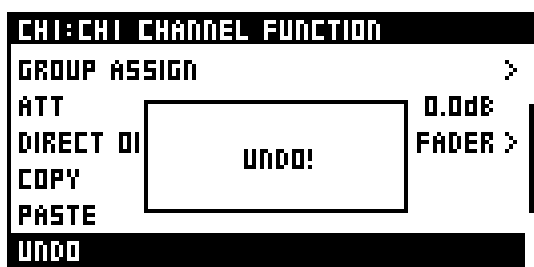
Wenn ein Mix von MTX auf MAIN/AUX eingefügt wird, werden die Pegel der jeweiligen Eingangskanäle zum MTX Bus auch auf den Paste Zielen eingestellt. Die Sends von MAIN / AUX zu MTX werden aber nicht eingefügt.

Undo (Rückgängig) einer Paste Operation

Damit wird die zuletzt ausgeführte Paste Operation rückgängig gemacht.

Die Undo Funktion wird nur dann angezeigt, wenn Parameter für eine Funktion existieren, die rückgängig gemacht werden kann.

1. Rufen Sie die CHANNEL FUNCTION Seite des gewünschten Kanals auf.
2. Bewegen Sie den Cursor auf "UNDO" und drücken [ENTER].



Eine Meldung über den Abschluss der Undo Operation erscheint in der Anzeige.

Library Bedienung

Sie können Einstellungen von vielen Funktionen des M-200i in LIBRARIES speichern.

Es gibt Libraries für:

- Kanäle
- Busse
- Gates
- Compressoren
- Limiter
- EQs
- Effekte
- Input Patchbay Einstellungen
- Output Patchbay Einstellungen

Dieser Abschnitt beschreibt die Bedienung, die für alle LIBRARY Anzeigen gilt.

LIBRARY Anzeige

CHI:CHI COMP LIBRARY		
P000: Comp		P
P001: Vocalist 1		P
P002: Vocalist 2		P
P003: Narrator		P
P004: Spoken Word		P
P005: Kick		P

① Ziel Anzeige

Hier wird das Ziel (z.B. Kanal oder Effekt) angezeigt, auf den die Library Einstellung angewendet wird.

② Library Inhaltsliste

NO.	Zeigt die Library Daten-Einträge. Preset Daten-Einträge beginnen mit 'P'. User Daten-Einträge beginnen mit 'U'.
NAME	Zeigt den Namen der Library Daten an.
STATUS	"P" wird bei Voreinstellungen angezeigt. "L" wird bei gesperrten Daten angezeigt.

Laden von Daten aus einer Library

1. Rufen Sie die gewünschte LIBRARY Anzeige auf.

CHI:CHI COMP LIBRARY		
P000: Comp		P
P001: Vocalist 1		P
P002: Vocalist 2		P
P003: Narrator		P
P004: Spoken Word		P
P005: Kick		P

2. Stellen Sie sicher, dass der entsprechende Kanal, Effekt oder die Patchbay angezeigt wird.
3. Wählen Sie in der Library Datenliste den gewünschten Eintrag aus und drücken [ENTER]. Eine Popup Seite wird angezeigt.

CHI:CHI COMP LIBRARY		
P000: C	RECALL	P
P001: U	STORE	P
P002: U	LOCK	P
P003: N	CLEAR	P
P004: S	NAME EDIT	P
P005: K		P

4. Bewegen Sie den Cursor auf RECALL und drücken [ENTER].

CHI:CHI COMP LIBRARY		
 RECALL FROM LIBRARY U000?		
U000: NO DATA		

Eine Bestätigungsabfrage wird im Display angezeigt.

5. Das Drücken von [ENTER] lädt die Daten aus der Library und schließt die Popup Seite.

Drücken Sie [EXIT], um den Vorgang abubrechen.

MEMO

Wenn Sie Daten einer CHANNEL LIBRARY laden, erscheint eine Abfrage der zu ladenden Parameter in Schritt 4.

CHI:CHI CHANNEL LIBRARY		
LIBRARY RECALL ☐ POLARITY ☐ ATT ☒ HPF ☒ GATE		
RECALL		

MEMO

Falls „SCENE/LIB RECALL“ in der CONFIRMATION Sektion der Benutzereinstellungen (S. 94) nicht ausgewählt ist, wird in Schritt 4 keine Bestätigungsabfrage angezeigt.

Speichern von Daten in einer Library

1. Rufen Sie die gewünschte LIBRARY Seite auf.



2. Stellen Sie sicher, dass der entsprechende Kanal, Effekt oder die Patchbay angezeigt wird.
3. Wählen Sie in der Library Datenliste den gewünschten Eintrag aus und drücken [ENTER]. Eine Popup Seite wird angezeigt.



4. Bewegen Sie den Cursor auf STORE und drücken [ENTER].



Die NAME EDIT Anzeige erscheint.

MEMO

Speichern der Einträge, die mit "P" (Presetdaten) oder "L" (Locked/gesperrt) gekennzeichnet sind ist nicht möglich.

5. Vergeben Sie in der NAME EDIT Anzeige einen Namen (S. 33).
6. Drücken Sie anschließend [ENTER].



Eine Bestätigungsabfrage wird angezeigt.

7. Drücken Sie [ENTER], um die Daten in die Library zu speichern und die Popup Seite zu schließen.

Drücken Sie [EXIT], um die Speicherung abzubrechen.

MEMO

Falls „SCENE/LIB STORE“ in der CONFIRMATION Sektion der Benutzereinstellungen (S. 94) nicht ausgewählt ist, wird in Schritt 6 keine Bestätigungsabfrage angezeigt.

Sperren/entsperren von Library Daten

Benutzerdaten in der Library können gesperrt werden, um sie vor versehentlichem Überschreiben zu sichern.

1. Rufen Sie die gewünschte LIBRARY Seite auf.

CHI:CHI COMP LIBRARY		
P000: Comp		P
P001: Vocalist 1		P
P002: Vocalist 2		P
P003: Narrator		P
P004: Spoken Word		P
P005: Kick		P

2. Stellen Sie sicher, dass der entsprechende Kanal, Effekt oder die Patchbay angezeigt wird.
3. Wählen Sie in der Library Datenliste den gewünschten Eintrag aus und drücken [ENTER]. Eine Popup Seite wird angezeigt.

CHI:CHI COMP LIBRARY		
P016: H	RECALL	P
P017: H	STORE	P
U000: C	LOCK	L
U001: C	CLEAR	L
U002: N	NAME EDIT	
U003: N	DATA	

4. Bewegen Sie den Cursor auf LOCK und drücken dann [ENTER], um die Daten zu sperren bzw. entsperren.

Löschen von Daten in einer Library

1. Rufen Sie die gewünschte LIBRARY Seite auf.

CHI:CHI COMP LIBRARY		
P000: Comp		P
P001: Vocalist 1		P
P002: Vocalist 2		P
P003: Narrator		P
P004: Spoken Word		P
P005: Kick		P

2. Stellen Sie sicher, dass der entsprechende Kanal, Effekt oder die Patchbay angezeigt wird.
3. Wählen Sie in der Library Datenliste den gewünschten Eintrag aus und drücken [ENTER]. Eine Popup Seite wird angezeigt.

CHI:CHI COMP LIBRARY		
P016: H	RECALL	P
P017: H	STORE	P
U000: C	LOCK	L
U001: C	CLEAR	L
U002: N	NAME EDIT	
U003: N	DATA	

4. Bewegen Sie den Cursor auf CLEAR und drücken [ENTER].

CHI:CHI COMP LIBRARY		
? CLEAR TO LIBRARY U018?		
U003: N	DATA	

Eine Bestätigungsabfrage wird im Display angezeigt.

MEMO

Löschen von Einträgen, die mit "P" (Presetdaten) oder "L" (Locked/gesperrt) gekennzeichnet sind ist nicht möglich.

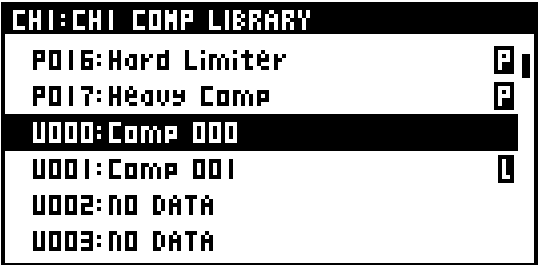
5. Das Drücken von [ENTER] löscht die Daten in der Library und schließt die Popup Seite.

Mit [EXIT] wird die Operation abgebrochen.

Namen der Library Daten ändern

Sie können einen Namen mit bis zu 12 Zeichen vergeben.

- 1. Rufen Sie die gewünschte LIBRARY Seite auf.



- 2. Stellen Sie sicher, dass der entsprechende Kanal, Effekt oder die Patchbay angezeigt wird.
- 3. Wählen Sie in der Library Datenliste den gewünschten Eintrag aus und drücken [ENTER]. Eine Popup Seite wird angezeigt.



- 4. Bewegen Sie den Cursor auf NAME EDIT und drücken [ENTER].



Die NAME EDIT Seite wird angezeigt.

MEMO

Die Namensänderung von Einträgen, die mit "P" (Presetdaten) oder "L" (Locked/gesperrt) gekennzeichnet sind ist nicht möglich.

- 5. Geben Sie in der NAME EDIT Seite den Namen ein.

Ref.

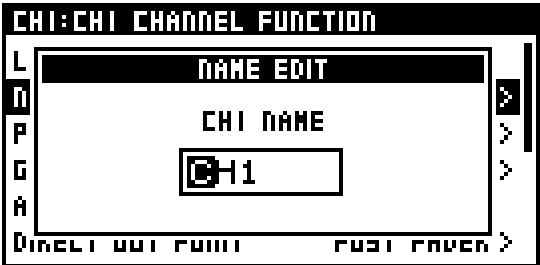
Informationen zum Eingeben eines Namens finden Sie unter "Änderung eines Namens" (S. 33).

- 6. Drücken Sie [ENTER], um die Eingabe zu beenden und die NAME EDIT Seite zu schließen.

Mit [EXIT] wird die Operation abgebrochen.

Änderung eines Namens

Es wird die Name EDIT Seite für die Änderung von Namen erklärt.



- 1. Wählen Sie mit den links/rechts Cursortasten einen Buchstaben/Zeichen aus.
Verändern Sie das Zeichen mit dem Eingaberad.
- 2. Drücken Sie [ENTER], um die Eingabe zu beenden und die NAME EDIT Seite zu schließen.
Mit [EXIT] wird die Operation abgebrochen.

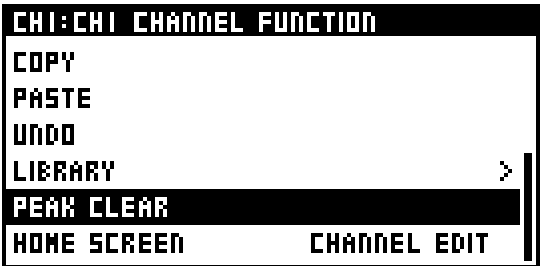
MEMO

Die Tasten und das Eingaberad führen die folgenden Funktionen in der NAME EDIT Anzeige aus.

[FUNC] +	DELETE: Löscht den Buchstaben an der Cursorposition. Der Text wird eine Stelle nach links gerückt.
[FUNC] +	INSERT: Fügt ein Leerzeichen an der Cursorposition ein. Der Text wird eine Stelle nach rechts gerückt.
[FUNC] +	A/a: Wechselt Groß-/Kleinschreibung an der Cursorposition. Falls es kein englischer Buchstabe ist, wird der Buchstabe „A“ benutzt.
[FUNC] +	NUMBER: Wandelt den Buchstaben an der Cursorposition in eine Zahl „0“.

Peak löschen

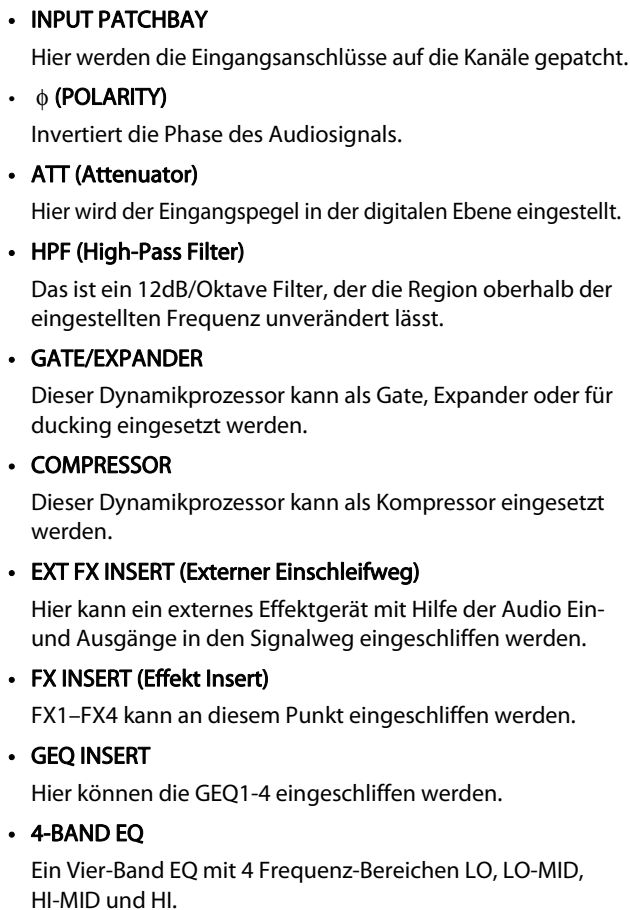
- 1. Rufen Sie im CHANNEL EDIT, EQ, GATE, COMPRESSOR oder METER Display die FUNCTION Seite auf.
- 2. Bewegen Sie den Cursor auf PEAK CLEAR und drücken dann [ENTER].



Die Peak Hold oder Over Anzeigen werden gelöscht.

Funktionen der Eingangskanäle

In den Eingangskanälen werden die Signale von den Eingängen und den internen Ports bearbeitet und an die MAIN,AUX und MTX Busse geleitet.



Schaltet den Kanal stumm

Hier wird der Pegel eingestellt, der an den MAIN Bus
gesendet wird.

Stellt das Panorama (links/rechts) des Signals ein, das an den MAIN Bus L/R gesendet wird.

Hier wird die Verbindung zum MAIN L/R Bus an-/ausgeschaltet.

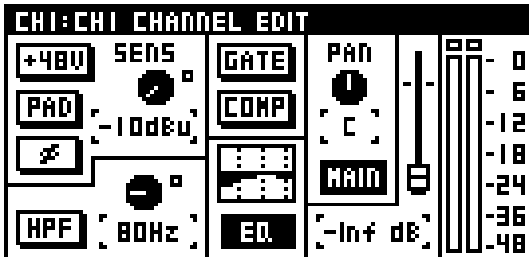
Pegeleinstellung für Signale zu den AUX/MTX Bussen.

Quellenauswahl für das Direct Out Signal.

Damit wird das ausgewählte Signal an MONITOR OUT L/R und PHONES OUT geleitet.

Aufruf der CHANNEL EDIT Seite

1. Drücken Sie in der LAYER Sektion die [CH1-16] oder [CH17-32] Taste, um die Kanäle für die Fadermodul Sektion zu wählen.
2. Drücken Sie in der Fadermodul Sektion [SEL], um den gewünschten Eingangskanal auszuwählen.
3. Drücken Sie in der CHANNEL EDIT Sektion [EDIT].



Die CHANNEL EDIT Seite wird angezeigt.

TIPP

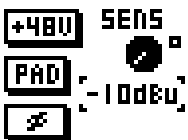
Beim Drücken einer anderen [SEL] Taste innerhalb der CHANNEL EDIT Anzeige wird der entsprechende Kanal aufgerufen.

MEMO

Falls "CH-EDIT FOLLOWS [SEL]" in den Benutzereinstellungen unter CH-SELECT OPTION (S. 94) aktiviert ist, wird mit [SEL] die CHANNEL EDIT Seite des gewünschten Kanals aufgerufen.

CHANNEL EDIT Anzeige

1 Preamp



Stellen Sie im PREAMP Bereich die Vorverstärkung der Eingangskanäle ein, die mit den Eingangsanschlüssen verbunden sind.

① +48V Taste

Schaltet die +48 V Phantomspannung an/aus.

HINWEIS

Sie müssen die Phantomspannung unbedingt abschalten, wenn Sie Geräte angeschlossen haben, die keine Phantomspannung benötigen. Irrtümlich gelieferte +48V an ein dynamisches Mikrofon oder anderes angeschlossenes Equipment kann zu Fehlfunktionen führen. Lesen Sie die Bedienungsanleitung der angeschlossenen Geräte, um die korrekten Einstellungen vorzunehmen.

MEMO

Wenn die Phantomspannung ein-/ausgeschaltet wird, entstehen Geräusche. Daher wird der Kanal für die Einstellung bei der Umschaltung kurz stummgeschaltet.

② PAD Taste

Schaltet die Pad Funktion an/aus. Benutzen Sie die Funktion, um die Eingangsempfindlichkeit um 20 dB abzusenken.

Die Preamp-Schaltung im M-200i hat keine Pad Funktion.

Die PAD Taste wird nur angezeigt, wenn eine S-1608 oder andere Digital Snake den Eingängen zugewiesen ist.

MEMO

Wenn die PAD Funktion ein-/ausgeschaltet wird, entstehen Geräusche. Daher wird der Kanal für die Einstellung bei der Umschaltung kurz stummgeschaltet.

TIPP

Benutzen Sie die PAD Dämpfung, wenn der Eingangspegel auch bei Sens Regler auf Minimum noch zu hoch ist.

③ φ(Phase) Taste

Damit wird die Phase des Eingangssignals invertiert. Eingeschaltet, wird die Phase des Signals invertiert und ausgeschaltet bleibt die Phase unangetastet.

④ SENS

Damit wird der Preamp Gain eingestellt.

HINWEIS

Die Gain Änderungen verlaufen nicht flüssig, da eine schrittweise Änderung und sogar leise Geräusche beim Regeln durch die digitale Steuerung entstehen können. Das allerdings ist völlig normal und keine Fehlfunktion.

⑤ Overload Anzeige

Die Anzeige leuchtet, wenn der Ausgang des Vorverstärkers die OVER LEVEL Einstellung in der METER FUNCTION Anzeige (S. 59) überschreitet.

Für die folgenden Kanäle wird im Preamp Bereich nur die φ(Phase) Taste angezeigt:

- Kanäle, die nicht auf einen Eingang gepatcht sind
- Kanäle an Anschlüssen, die keinen Preamp haben(wie z.B. interne Anschlüsse)

② HPF (High-Pass Filter)



① HPF Taste

Schaltet den High-Pass Filter an/aus.

② FREQ

Stellt die HPF Frequenz im Bereich von 20 Hz–20.0 kHz ein.

3 Dynamics



1 GATE Taste

Schaltet die Gate/Expanderfunktion ein/aus.



Details zu Gate/Expander Einstellungen finden Sie unter "Gate/Expander Einstellungen" (S. 44).

2 COMP Taste

Schaltet den Compressor an/aus.



Details zu den Compressoreinstellungen finden Sie unter "Compressor/Limiter Einstellung" (S. 49).

4 EQ



1 EQ Kurve

Zeigt die ungefähre Frequenzkurve des EQ an.

2 EQ Taste

Schaltet den Vier-Band EQ an/aus.



Details zu den 4-Band EQ Parametern finden Sie unter "4-Band EQ Einstellung" (S. 55).

5 Pan Fader



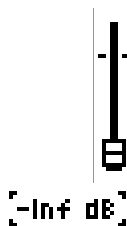
1 PAN

Damit können Sie das Links/Rechts Panorama bei Signalen für den MAIN LR Bus im Bereich von L63–R63 einstellen.

2 MAIN Taste

Schaltet das Signal an MAIN L/R an/aus.

6 Fader



Der Fader stellt den Pegel des Signals, das zum MAIN Bus geleitet wird im Bereich von -Inf dB – +10.0dB ein.

MEMO

Es sind feinere Einstellschritte möglich, indem Sie die [FUNC] Taste gedrückt halten, während Sie das Eingaberad benutzen.

7 Pegel-Anzeige des Kanals

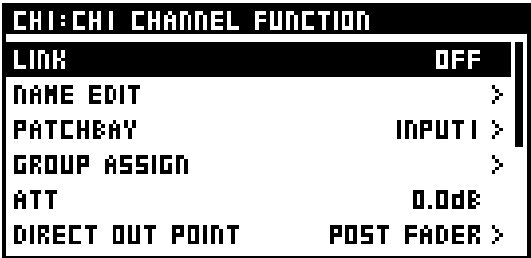


Hier wird der Pegel des Signals angezeigt. Für Stereo-Link Kanäle werden 2 Anzeigen L und R dargestellt. Der Punkt an dem das Pegel-Signal abgegriffen wird, kann in der METER Anzeige eingestellt werden.

Details dazu unter "METER FUNCTION Seite" (S. 59).

CHANNEL FUNCTION Seite

- 1. Rufen Sie die CHANNEL EDIT Seite des gewünschten Kanals auf.
- 2. Drücken Sie [FUNC] für die CHANNEL FUNCTION Seite.



Die Möglichkeiten in der CHANNEL FUNCTION Anzeige sind folgende:

LINK	Schaltet Kanal-Link an/aus (S. 37).
NAME EDIT	Vergibt einen Kanalnamen.
PATCHBAY	Ruft die PATCHBAY Anzeige auf (S. 87).
GROUP ASSIGN	Weist Kanäle den DCA Gruppen (S. 61) und Mute Gruppen (S. 62) zu.
ATT	Stellt den Input Level in der digitalen Domäne ein.
DIRECT OUT POINT	Gibt die Position an, von der das Direct Out Signal abgenommen wird (S. 38).
COPY	Kopiert Kanaleinstellungen ins Clipboard.
PASTE	Wenn Sich Kanaleinstellungen im Clipboard befinden, werden sie im Kanal angewendet.
UNDO	Damit wird die letzte Paste Operation für Parameter rückgängig gemacht. Es wird nicht angezeigt, wenn keine Undo Funktion möglich ist.
LIBRARY	Ruft die CH LIBRARY Anzeige auf.
PEAK CLEAR	Löscht die Peak Hold oder Over Anzeige der Pegelanzeigen.
HOME SCREEN	Wählt die Home Anzeige des Gerätes.

Ref.

Informationen zu NAME EDIT, COPY, PASTE, UNDO, LIBRARY oder PEAK CLEAR finden Sie unter "Grundfunktionen", "Einstellung eines Namens"(S. 33), "Copy" (S. 28), "Paste" (S. 29), "Undo" (S. 29), "Library" (S. 30) oder "Peak Clear" (S. 33).

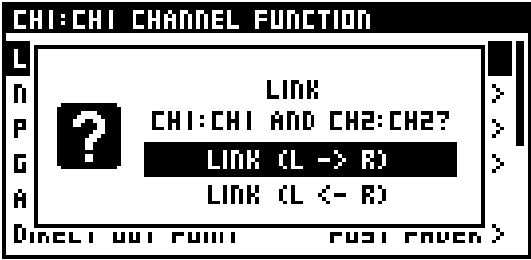
Ref.

Information zum HOME SCREEN finden Sie unter "Benutzereinstellungen" und "Einstellung der Home Seite" (S. 95).

Stereo-Link der Kanäle

Nebeneinander liegende ungerade und gerade Kanäle können zu einem Stereokanal „verlinkt“ werden. Die Parametereinstellungen gelten dann für beide Kanäle gleichzeitig. Das ist im Umgang mit Stereosignalquellen sehr hilfreich.

- 1. Rufen Sie die CHANNEL FUNCTION Seite für den Kanal auf, den Sie zu einem Stereokanal umschalten möchten.
- 2. Bewegen Sie den Cursor auf "LINK" und drücken [ENTER].



Eine Abfrage erscheint in der Anzeige, in der die Link Funktion bestätigt werden muss.

Folgende Optionen sind in diesem Menü verfügbar:

	Beschreibung
LINK (L->R)	Die Parameter des ungerade nummerierten Kanals werden auf die Werte des gerade nummerierten Kanals gesetzt.
LINK (L<-R)	Die Parameter des gerade nummerierten Kanals werden auf die Werte des ungerade nummerierten Kanals gesetzt.

- 3. Bewegen Sie den Cursor auf LINK (L->R) oder LINK (L<-R) und drücken [ENTER]. Die Kanäle sind nun verbunden.
- Mit [EXIT] wird die Operation abgebrochen.

Stereo-Link Parameter

Die folgenden Parameter sind beim Stereo-Link verbunden:

- Attenuator
- HPF
- Gate/Expander Parameter außer Key In
- Compressor Parameter außer Key In
- 4-Band EQ Parameter
- Fader Parameter
- AUX/MTX Sends
- Direct Out Punkt

MEMO

Wenn Stereo-Link eingeschaltet ist, arbeiten auch Gate/Expander und Compressor in Stereo.

Änderung der Zuweisung eines Kanals

Sie können die Patchbay Einstellungen für den ausgewählten Kanal ändern.

1. Rufen Sie die CHANNEL FUNCTION Seite des gewünschten Kanals auf.
2. Bewegen Sie den Cursor auf "PATCHBAY" und drücken [ENTER].



Die Patchbay des gewählten Kanals wird angezeigt.

3. Wählen Sie aus der Liste den gewünschten Eingang und drücken dann [ENTER].

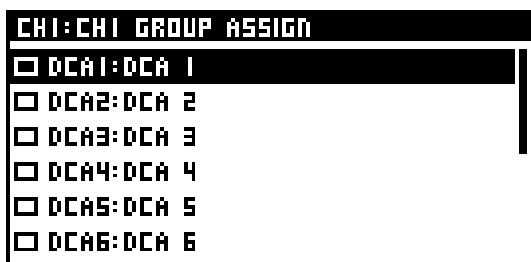


Informationen zur Patchbay Anzeige finden Sie unter "Input/Output Patchbay" (S. 86).

Kanalzuweisung zu DCA und MUTE Gruppen

Eingangskanäle können zu DCA und Mute Gruppen zugewiesen werden.

1. Rufen Sie die CHANNEL FUNCTION Seite für den gewünschten Kanal auf.
2. Bewegen Sie den Cursor auf "GROUP ASSIGN" und drücken [ENTER].



Die GROUP ASSIGN Seite wird angezeigt.

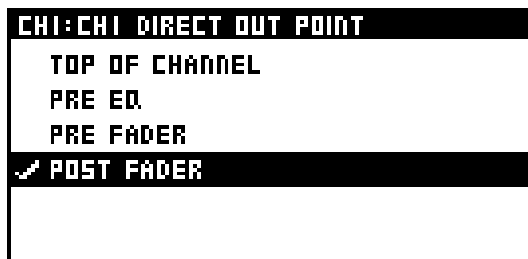
3. Bewegen Sie den Cursor auf die gewünschte DCA oder Mute Gruppe und drücken [ENTER].
4. Drücken Sie [EXIT], um die Seite zu verlassen.



Details zu DCA Gruppen finden Sie unter "DCA Gruppen" (S. 60).
Details zu Mute Gruppen unter "Mute Gruppen" (S. 62).

Einstellung, welches Signal als Direct Out Signal für den Kanal benutzt werden soll

1. Rufen Sie die CHANNEL FUNCTION Seite des gewünschten Kanals auf.
2. Bewegen Sie den Cursor auf "DIRECT OUT POINT" und drücken [ENTER].



Die DIRECT OUT POINT Seite wird angezeigt.

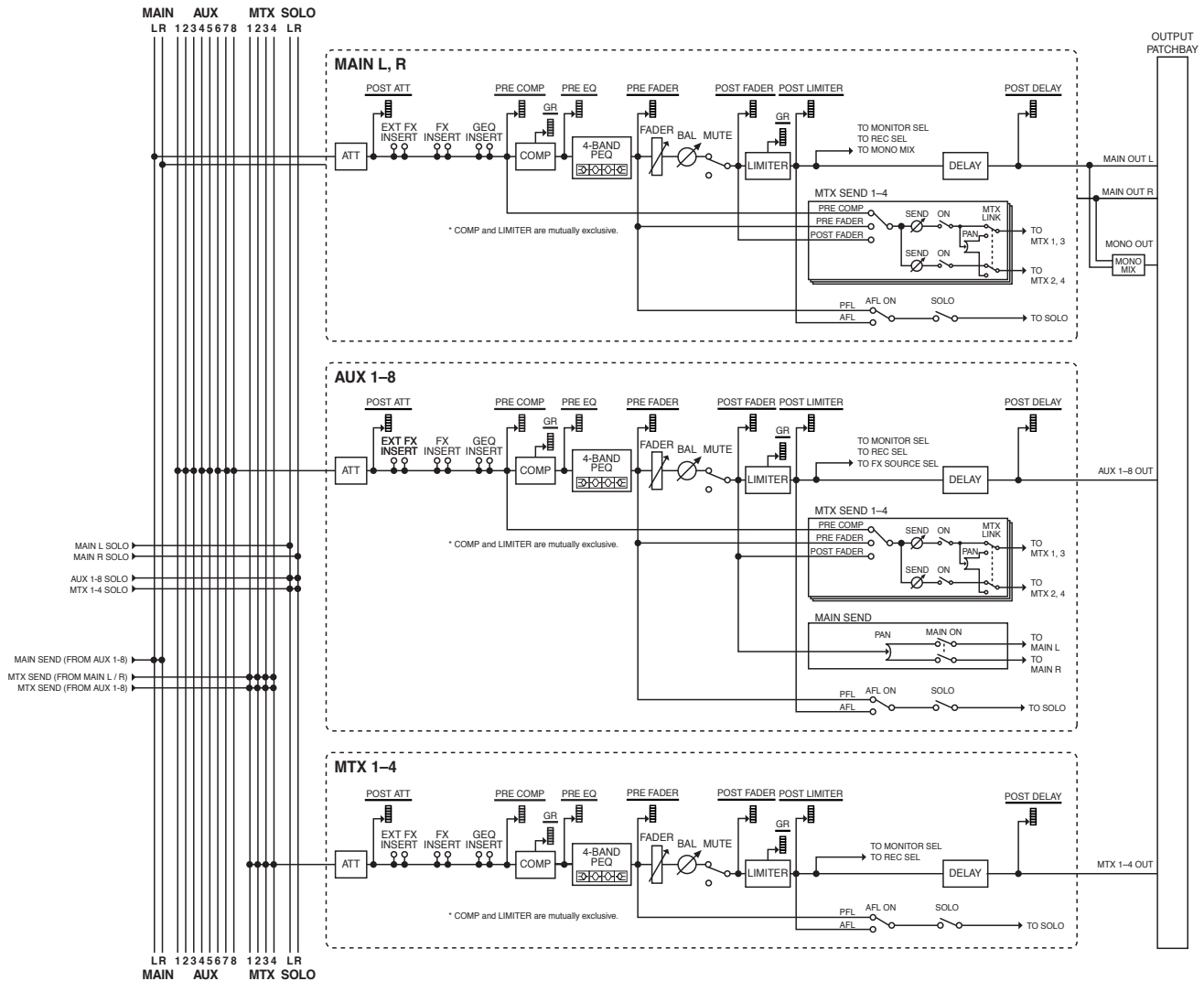
3. Wählen Sie die Position, an der das Direct Out Signal abgenommen wird, und drücken dann [ENTER].

TOP OF CHANNEL	Unmittelbar nach dem Preamp.
PRE EQ	Das Signal vor dem EQ .
PRE FADER	Das Signal vor dem Fader.
POST FADER	Das Signal nach dem Fader

AUX, MTX und MAIN Kanäle

Über die AUX, MTX, MAIN Kanäle

In den AUX und MAIN L/R Kanälen wird das Audiosignal aus den Eingangskanälen bearbeitet, und an die Ausgänge geleitet. MTX (MATRIX) verarbeitet den Mix der Audiosignale der Eingangskanäle, AUX und MAIN, und sendet das Signal an einen Ausgang.



- **ATT (Attenuator)**

Damit wird der Eingangspegel angepasst.

- **EXT FX INSERT (Externe Effekte einschleifen)**

Sie können mit Hilfe der INPUT17–20 und ASSIGNABLE OUTPUT 7–10 Anschlüsse externe Effektgeräte einschleifen.

- **FX INSERT (Interne Effekte einschleifen)**

Mit diesen Ports können Sie die FX1–FX4 einschleifen.

- **GEQ INSERT**

Hier können Sie GEQ1 bis 4 einschleifen.

- **COMPRESSOR**

Das ist ein Dynamikprozessor, der als Compressor verwendet werden kann.

MEMO

Compressor und Limiter können nicht gleichzeitig arbeiten.

- **4-BAND EQ**

Ein EQ mit 4 Frequenzbändern LO, LO-MID, HI-MID und HI.

- **FADER**

Für die Einstellung des Ausgangspegels.

- **BALANCE**

Steuert die Links/Rechts Balance des MAIN L/R bzw. eines Stereo-Link AUX/MTX Busses.

- **MUTE**

Schaltet den Ausgang eines Kanals stumm. Die Post Fader Sends zu den MAIN L/R und MTX Bussen werden ebenfalls stummgeschaltet.

- **LIMITER**

Der Limiter begrenzt den Ausgangspegel.

MEMO

Compressor und Limiter können nicht gleichzeitig arbeiten.

- **MAIN SEND (Nur AUX1–8)**

Hier wird das Send Signal zu MAIN eingestellt.

- **MTX SEND (MATRIX Send)**

Hier wird das Send Signal zu MTX1–4 eingestellt.

- **DELAY**

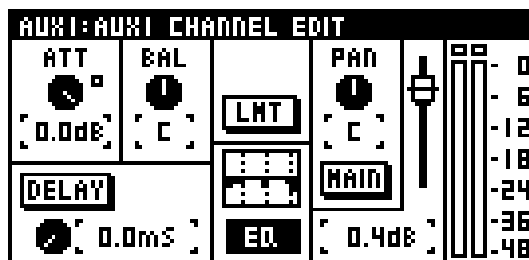
Eine Verzögerung für das Ausgangssignal.

- **SOLO**

Sendet das Signal des gewählten Kanals an MONITOR OUT L/R und PHONES OUT.

Aufruf der CHANNEL EDIT Seite

1. Drücken Sie in der LAYER Sektion [AUX/MTX], um die Ausgangskanäle für die Fadermodul Sektion zu wählen.
2. Drücken Sie in der Fadermodul Sektion [SEL], um den gewünschten Kanal auszuwählen.
3. Drücken Sie in der CHANNEL EDIT Sektion [EDIT].



Die CHANNEL EDIT Seite wird angezeigt.

TIPP

Beim Drücken einer anderen [SEL] Taste innerhalb der CHANNEL EDIT Seite wird der entsprechende Kanal aufgerufen.

MEMO

Falls "CH-EDIT FOLLOWS [SEL]" in den Benutzereinstellungen unter CH-SELECT OPTION (S. 94) aktiviert ist, wird mit [SEL] die CHANNEL EDIT Seite des gewünschten Kanals aufgerufen.

CHANNEL EDIT Seite

1 Attenuator



1 ATT Regler

Damit wird der Input Level des Kanals im Bereich von -48.0 dB bis 0.0 dB eingestellt.

2 Overload Anzeige

Die Anzeige leuchtet, wenn der Ausgang des Vorverstärkers die OVER LEVEL Einstellung in der METER FUNCTION Anzeige (S. 59) überschreitet.

Normalerweise können Sie den Attenuator bei 0 dB stehen lassen. Wenn der Eingang von AUX, MTX oder MAIN übersteuert, können Sie den Pegel etwas verringern.

2 Balance



Damit können Sie das Links/Rechts Panorama für die Signale zu den MAIN L/R Bussen und Stereo-Link AUX/MTX Bussen im Bereich von L63 bis R63 einstellen.

3 DELAY



1 DELAY Taste

Schaltet das Delay an/aus.

2 Delayzeit

Hier wird die Delayzeit im Bereich von 0.0ms–400.0ms eingestellt.

4 COMP/LIMITER Taste



Schaltet den Compressor oder Limiter an/aus.



Informationen zur Einstellung des Compressor oder Limiters finden Sie unter "COMPRESSOR/LIMITER" (S. 49).



Compressor und Limiter können nicht gleichzeitig arbeiten.

5 EQ



1 EQ Kurve

Zeigt die ungefähre Frequenzkurve des EQ an.

2 EQ Taste

Schaltet den Vier-Band EQ an/aus.



Details zu den 4-Band EQ Parametern finden Sie unter "4-Band EQ Einstellung" (S. 55).

6 TO MAIN (Nur AUX)



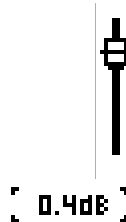
1 PAN

Damit können Sie das Links/Rechts Panorama bei Signalen für den MAIN L/R Bus im Bereich von L63–R63 einstellen.

2 MAIN Taste

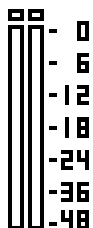
Schaltet das Signal an MAIN L/R an/aus.

7 Fader



Die Fader stellen den Pegel des Signals, das zum MAIN Bus geleitet wird im Bereich von -Inf dB – +10.0dB ein.

8 Pegel-Anzeige des Kanals



Hier wird der Pegel des Signals angezeigt. Für Stereo-Link Kanäle werden 2 Anzeigen L und R dargestellt. Der Punkt an dem das Pegel-Signal abgegriffen wird, kann in der METER Anzeige eingestellt werden.

Ref.

Details dazu unter "Die Anzeigen" (S. 59).

CHANNEL FUNCTION Seite

1. Rufen Sie die CHANNEL EDIT Seite des gewünschten Kanals auf.
2. Drücken Sie [FUNC], um die CHANNEL FUNCTION Seite aufzurufen.

AUX1: AUX1 CHANNEL FUNCTION	
LINK	OFF
NAME EDIT	>
PATCHBAY	ASGN OUT 1... >
GROUP ASSIGN	>
COPY	
PASTE	

Die Möglichkeiten in der CHANNEL FUNCTION Seite sind folgende:

LINK	Schaltet Kanal-Link an/aus (S. 43).
NAME EDIT	Vergibt einen Kanalnamen.
PATCHBAY	Ruft die PATCHBAY Anzeige auf (S. 43).
GROUP ASSIGN	Weist Kanäle den DCA Gruppen (S. 61) und Mute Gruppen (S. 62) zu.
COPY	Kopiert Kanaleinstellungen ins Clipboard.
PASTE	Wenn sich Kanaleinstellungen im Clipboard befinden, werden sie im Kanal angewendet.
UNDO	Damit wird die letzte Paste Operation für Parameter rückgängig gemacht. Es wird nicht angezeigt, wenn keine Undo Funktion möglich ist.
LIBRARY	Ruft die AUX/MTX/MAIN LIBRARY Anzeige auf.
PEAK CLEAR	Löscht die Peak Hold oder Over Anzeige der Pegelanzeigen.
HOME SCREEN	Wählt die Home Anzeige des Gerätes.

Ref.

Informationen zu NAME EDIT, COPY, PASTE, UNDO, LIBRARY oder PEAK CLEAR finden Sie unter "Grundfunktionen", "Einstellung eines Namens" (S. 33), "Copy" (S. 28), "Paste" (S. 29), "Undo" (S. 29), "Library" (S. 30) oder "Peak Clear" (S. 33).

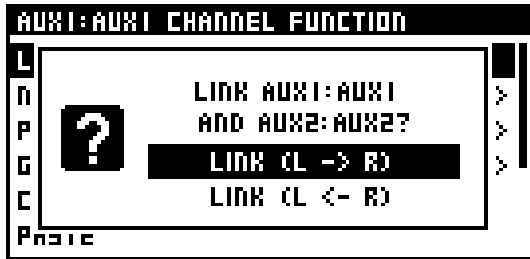
Ref.

Information zum HOME SCREEN finden Sie unter "Benutzer-einstellungen" und "Einstellung der Home Seite" (S. 95).

Stereo-Link für AUX/MTX Kanäle

Nebeneinander liegende ungerade und gerade AUX/MTX Kanäle können zu einem Stereokanal „verlinkt“ werden. Die Parameter-einstellungen gelten dann für beide Kanäle gleichzeitig. Das ist im Umgang mit Stereosignalquellen sehr hilfreich.

1. Rufen Sie die CHANNEL FUNCTION Seite für den AUX/MTX Kanal auf, den Sie zu einem Stereokanal machen möchten.
2. Bewegen Sie den Cursor auf „LINK“ und drücken [ENTER].



Eine Abfrage erscheint in der Anzeige, in der die Link Funktion bestätigt werden muss. Folgende Optionen sind in diesem Menü verfügbar:

	Beschreibung
LINK (L<-R)	Die Parameter des ungerade nummerierten Kanals werden auf die Werte des gerade nummerierten Kanals gesetzt.
LINK (L->R)	Die Parameter des gerade nummerierten Kanals werden auf die Werte des ungerade nummerierten Kanals gesetzt.

3. Bewegen Sie den Cursor auf LINK (L<-R) oder LINK (L->R) und drücken [ENTER]. Die Kanäle sind nun verbunden.

Mit [EXIT] wird die Operation abgebrochen.

Stereo-Link Parameter

Die folgenden Parameter sind beim Stereo-Link verbunden:

- Attenuator
- Compressor und Limiter Parameter
- 4-Band EQ Parameter
- Fader Parameter
- MAIN Send Level, Send Schalter und Send Punkt
- MTX Send Level, Send Schalter, und Send Punkt
- DELAY

MEMO

MAIN L/R ist immer fest verlinkt.

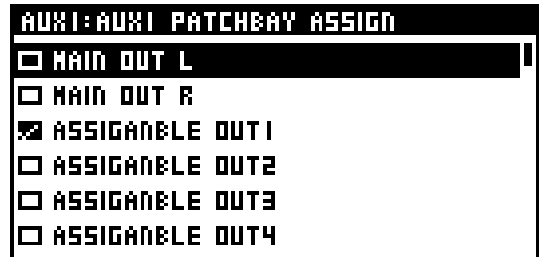
TIPP

Wenn Stereo-Link eingeschaltet ist, arbeiten auch Compressor und Limiter in Stereo.

Änderung der Zuweisung eines Kanals

Sie können die Patchbay Einstellungen für den ausgewählten Kanal ändern.

1. Rufen Sie die CHANNEL FUNCTION Seite des gewünschten Kanals auf.
2. Bewegen Sie den Cursor auf „PATCHBAY“ und drücken [ENTER].



Die Patchbay des gewählten Kanals wird angezeigt.

3. Wählen Sie aus der Liste den gewünschten Ausgang und drücken dann [ENTER].

Ref.

Informationen zur Patchbay Anzeige finden Sie unter „Input/output Patchbay“ (S. 86).

Kanalzuweisung zu DCA und MUTE Gruppen

AUX/MTX/MAIN Kanäle können DCA und Mute Gruppen zugewiesen werden.

Ref.

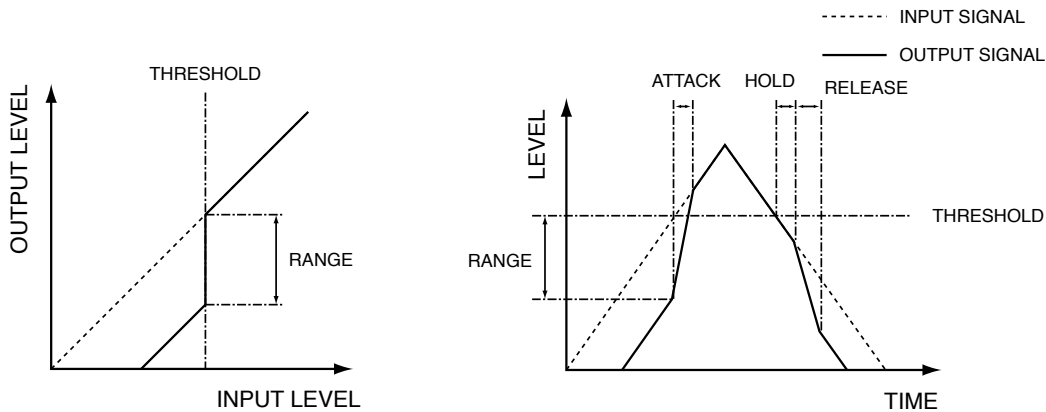
Details zur Benutzung der GROUP ASSIGN Funktion finden Sie unter „Kanalzuweisung zu DCA und MUTE Gruppen“ (S. 38).

GATE/EXPANDER

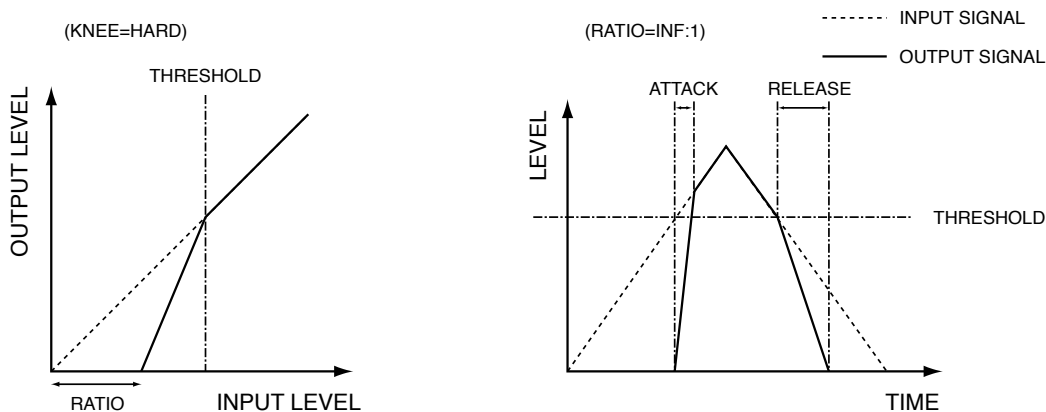
Gate/Expander Einstellungen

Ein Gate/Expander kann auf den Kanälen 1–32 als entweder Gate, Expander oder Ducking Prozessor eingesetzt werden.

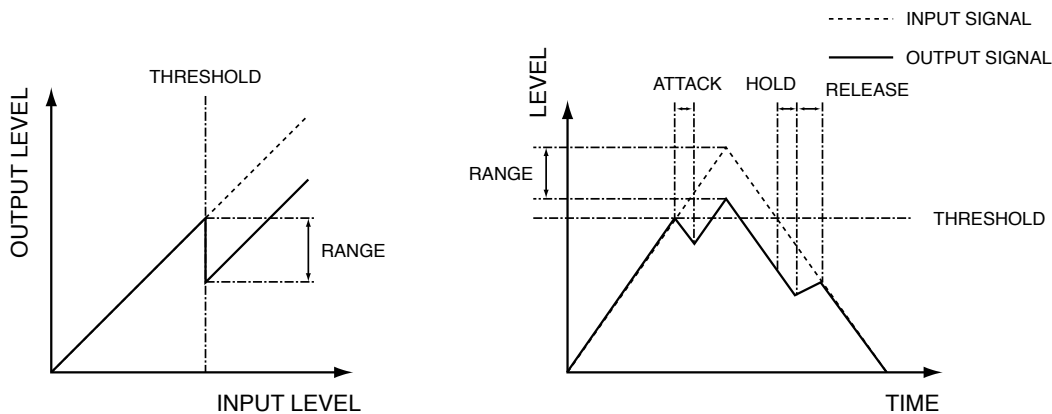
Ein Gate vermindert Signale um einen einstellbaren Wert (RANGE), die unterhalb eines einstellbaren Schwellwertpegels (Threshold) liegen.



Ein Expander wendet ein einstellbares Lautstärkeverhältnis (RATIO) auf Signale unterhalb eines einstellbaren Schwellwertpegels (Threshold) an.



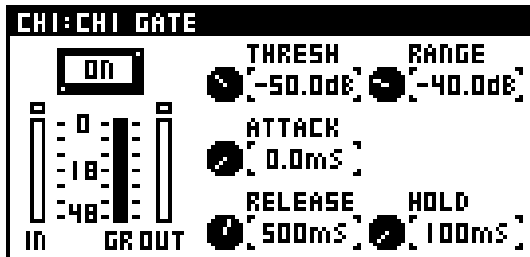
Ein Ducker vermindert Signale um einen einstellbaren Wert (RANGE), die oberhalb eines einstellbaren Schwellwertpegels (Threshold) liegen.



Die Gate/Expander Bedienung wird in der GATE/EXPANDER Popup-Seite durchgeführt.

GATE/EXPANDER Seite

1. Drücken Sie in der Fader Module Sektion eine [SEL] Taste, um den gewünschten Kanal auszuwählen.
2. Drücken Sie [GATE] im GATE Bereich der CHANNEL EDIT Sektion.



Die GATE/EXPANDER Seite wird angezeigt. (Der Name der Anzeige variiert je nach Typ des gewählten Gates).

1 ON Taste

Schaltet das GATE/EXPANDER an/aus.

2 IN Anzeige

Hier wird der Eingangspegel für Gate/Expander angezeigt. Der Key-In Level wird angezeigt, wenn der KEY-IN FILTER in KEY-IN SOURCE nicht auf SELF steht. Für Stereo-Link Kanäle werden 2 Anzeigen (L und R) dargestellt.

3 GR Anzeige

Zeigt die Gain Reduktion durch die Gate/Expander Funktionen an.

4 OUT Anzeige

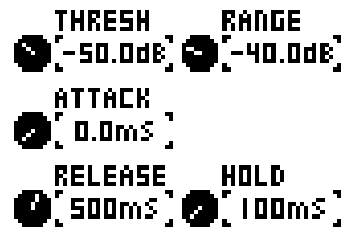
Hier wird der Ausgangspegel für Gate/Expander angezeigt. Für Stereo-Link Kanäle werden 2 Anzeigen (L und R) dargestellt.

5 Parameter

In diesem Feld können sie die Gate/Expander Parameter einstellen.

Die Parameter unterscheiden sich je nach eingestelltem Typ.

Gate



1 THRESH Regler

Damit wird der Threshold Pegel im Bereich von -80dB – 0.0dB eingestellt.

2 RANGE Regler

Damit wird die RANGE im Bereich von -Inf dB–0.0 dB eingestellt.

3 ATTACK Regler

Hier wird die ATTACK Zeit zwischen 0.0ms und 800.0ms eingestellt. Das ist die Zeit vom Überschreiten des Threshold Pegels, bis zum kompletten Öffnen des Gates.

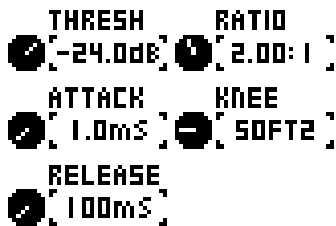
4 RELEASE Regler

Einstellung der RELEASE Zeit zwischen 0ms und 8000ms. Zeitspanne, in der das Signal nach Verstreichen der Hold Zeit wieder um den „RANGE“ Pegel abgesenkt wird.

5 HOLD Regler

Hier wird die HOLD Zeit im Bereich von 0ms – 8000ms eingestellt. Das ist die Zeitspanne ab der der Threshold Pegel unterschritten wird, bis zum Schließen des Gates.

Expander



① THRESH Regler

Damit wird der Threshold Pegel im Bereich von -80dB – 0.0 dB eingestellt.

② RATIO Regler

Hier wird das Verhältnis von 1.00:1 – INF:1 in 14 Schritten eingestellt.

③ ATTACK Regler

Hier wird die ATTACK Zeit zwischen 0.0ms und 800.0ms eingestellt. Das ist die Zeit vom Überschreiten des Threshold Pegels, bis zur minimalen Regelung des Expanders.

④ KNEE Regler

Hier wird die „Knie“ Kurve von HARD bis SOFT9 in zehn Schritten eingestellt. Das ist der Übergang von expandiertem und normalen Signal um den Threshold Pegel herum, der von „schlagartig“ bis „weich“ eingestellt werden kann.

⑤ RELEASE Regler

Einstellung der RELEASE Zeit zwischen 0ms und 8000ms. In dieser Zeitspanne regelt der Expander wieder auf Maximum.

Ducking



① THRESH Regler

Damit wird der Threshold Pegel im Bereich von -80dB – 0.0 dB eingestellt.

② RANGE Regler

Damit wird der RANGE Bereich zwischen -Inf dB – 0.0dB eingestellt.

③ ATTACK Regler

Hier wird die ATTACK Zeit zwischen 0.0ms und 800.0ms eingestellt. Das ist die Zeit vom Überschreiten des Threshold Pegels, bis zum Maximum des Ducking Effektes.

④ RELEASE Regler

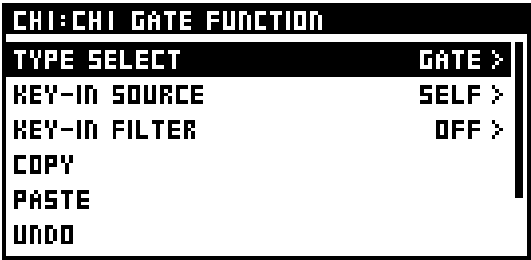
Einstellung der RELEASE Zeit zwischen 0ms und 8000ms. Zeitspanne, in der das Signal nach Verstreichen der Hold Zeit wieder auf den Normalpegel zurückkehrt.

⑤ HOLD Regler

Hier wird die HOLD Zeit im Bereich von 0ms – 8000ms eingestellt. Das ist die Zeitspanne vom Unterschreiten des Threshold Pegels bis zum Punkt an dem das Signal beginnt, auf den Normalpegel zurückzukehren.

GATE FUNCTION Seite

- 1. Rufen Sie die GATE/EXPANDER Seite des gewünschten Kanals auf.
- 2. Drücken Sie [FUNC], um die GATE FUNCTION Seite aufzurufen.



Die Möglichkeiten in der CHANNEL FUNCTION Seite sind folgende:

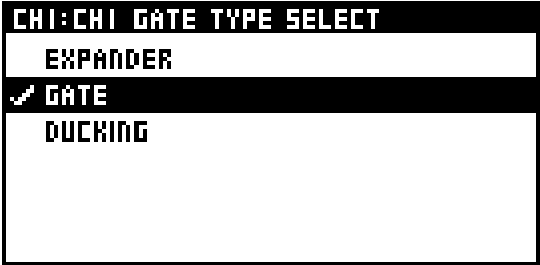
TYPE SELECT	Wählt den Typ des Gates aus den folgenden Möglichkeiten: GATE, EXPANDER und DUCKING (S. 45).
KEY-IN SOURCE	Ruft die KEY-IN SELECT Anzeige auf, in der das Key-In Signal ausgewählt werden kann. Für Stereo-Link Kanäle werden L und R Quellen angezeigt (S. 37).
KEY-IN FILTER	Diese Taste ruft die GATE KEY-IN FILTER Anzeige auf (S. 48).
COPY	Kopiert Gate Einstellungen ins Clipboard.
PASTE	Wenn sich Gate Einstellungen im Clipboard befinden, werden die Einstellungen vom Clipboard eingefügt.
UNDO	Damit wird die letzte UNDO Operation, mit der Parameter eingefügt wurden, rückgängig gemacht.
LIBRARY	Ruft die GATE LIBRARY Anzeige auf.
PEAK CLEAR	Löscht die Peak Hold oder Over Anzeigen.

Ref.

Informationen zu COPY, PASTE, UNDO, LIBRARY oder PEAK CLEAR, finden Sie unter "Grundfunktionen" und "Copy" (S. 28), "Paste" (S. 29), "Undo" (S. 29), "Library" (S. 30) oder "Peak Clear" (S. 33).

Einstellung des GATE/EXPANDER Typs

- 1. Rufen Sie die GATE FUNCTION Seite auf.
- 2. Wählen Sie "TYPE SELECT" und drücken [ENTER].



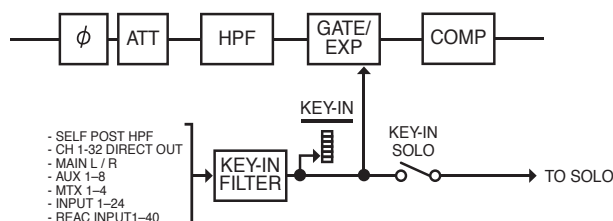
Die GATE TYPE SELECT Seite wird angezeigt.

- 3. Wählen Sie GATE, EXPANDER oder DUCKING als GATE Typ, und drücken dann [ENTER].
Der entsprechende Typ wird eingestellt.

Einstellung des Key-In Signals

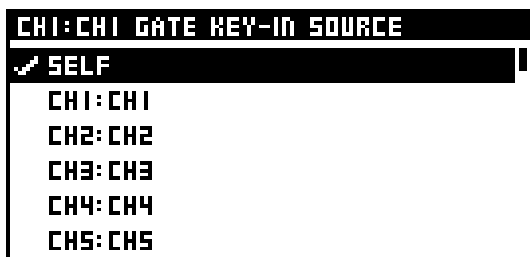
Das verwendete Key-In Signal von den Gate/Expander Effekten wird von den folgenden Post-Hochpass-Filter Punkten abgegriffen:

- CH1-32 Direct Out
- AUX1-8, MTX1-4 oder MAIN L/R Output
- REAC INPUT 1-40
- INPUT 1-24



Benutzen Sie die KEY-IN SELECT Anzeige, um das Key-In Signal auszuwählen.

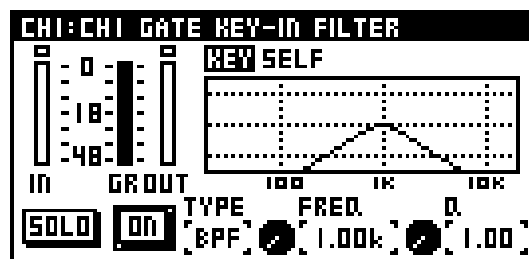
1. Rufen Sie die GATE FUNCTION Seite auf.
2. Wählen Sie "KEY-IN SOURCE" und drücken [ENTER], um die GATE KEY-IN SOURCE Seite aufzurufen.



3. Wählen Sie mit dem Eingaberad den gewünschten Kanal und drücken [ENTER], um den Kanal als Key-In Signal zu verwenden.

Benutzen des Key-In Filters

1. Rufen Sie die GATE FUNCTION Seite auf.
2. Wählen Sie "KEY-IN FILTER" und drücken [ENTER], um die GATE KEY-IN FILTER Seite aufzurufen.



- ① IN Anzeige
Hier wird der Eingangspegel für Gate/Expander angezeigt. Der Key-In Level wird angezeigt, wenn der KEY-IN FILTER in KEY-IN SOURCE nicht auf SELF steht. Für Stereo-Link Kanäle werden 2 Anzeigen (L und R) dargestellt.
- ② GR Anzeige
Zeigt die Gain Reduktion durch die Gate/Expander Funktionen an.
- ③ OUT Anzeige
Hier wird der Ausgangspegel für Gate/Expander angezeigt. Für Stereo-Link Kanäle werden 2 Anzeigen (L und R) dargestellt.
- ④ KEY-IN Quelle
Zeigt die KEY-IN Quelle an.
- ⑤ Filter Kurve
Zeigt die ungefähre Frequenzkurve des Key-In Filters an.
- ⑥ SOLO Taste
Damit kann der Key-In Filter Ausgang via Monitor Output abgehört werden.
- ⑦ ON Taste
Schaltet den KEY-IN FILTER an/aus.
- ⑧ TYPE
Wählt den Filter Typ.
- ⑨ FREQ Regler
Stellt die Mittenfrequenz im Bereich von 20 Hz bis 20.00 kHz ein.
- ⑩ Q Regler
Stellt die Güte (Q) des Peak Filters im Bereich von 0.36–bis 16.00 Ein. Höhere Werte ergeben steilere Filterkurven.

MEMO

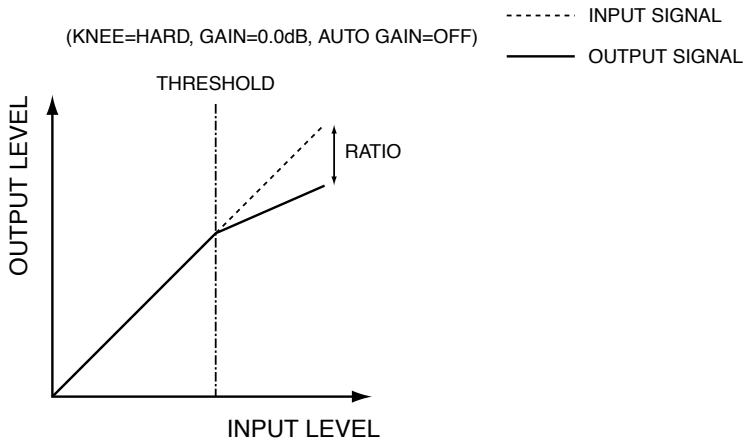
Verlassen der GATE KEY-IN FILTER Seite schaltet die Key-In Solofunktion automatisch ab.

COMPRESSOR/LIMITER

Compressor/Limiter Einstellung

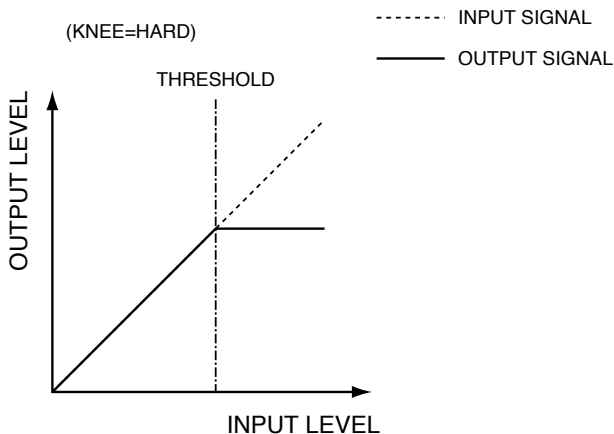
Compressoren können in den Kanälen CH1-32, AUX 1-8, MTX1-4 und MAIN L/R eingesetzt werden.

Sie stellen ein einstellbares Verhältnis zur Steuerung des Signalpegels oberhalb des Threshold Pegels zur Verfügung.



Limiter sind in AUX1-8, MTX1-4 und MAIN L/R vorhanden.

Sie begrenzen das Signal so, dass der Ausgang des Limiters den eingestellten Threshold Pegel nicht übersteigt.



MEMO

Sie können für AUX1 bis 8, MTX1 bis 4 und MAIN L/R entweder Compressoren oder Limiter einsetzen.

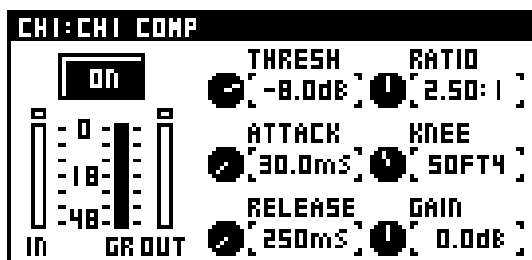
In der Voreinstellung ist Compressor eingestellt.

Der Insert Point variiert je nach eingestelltem Typ.

Mehr Details zu Insert Punkten unter "Block Diagramm" auf der letzten Seite.

Für die Bedienung des Compressors wird die COMPRESSOR Seite und für die Bedienung des Limiters die LIMITER Seite verwendet.

COMPRESSOR Seite



1 On Taste

Schaltet die Compressorfunktion an/aus.

2 IN Anzeige

Hier wird der Eingangspegel für den Compressor angezeigt. Für Stereo-Link Kanäle werden 2 Anzeigen (L und R) dargestellt.

3 GR Anzeige

Zeigt die Gain Reduktion durch die Compressor Funktionen an.

4 OUT Anzeige

Hier wird der Ausgangspegel für den Compressor angezeigt. Für Stereo-Link Kanäle werden 2 Anzeigen (L und R) dargestellt.

5 Parameter

In diesem Feld können Sie die Compressor Parameter einstellen.

1 THRESH Regler

Damit wird der Threshold Pegel im Bereich von -40.0dB – 0.0dB eingestellt.

2 RATIO Regler

Hier wird das Verhältnis von 1.00:1 – INF:1 in 14 Schritten eingestellt.

3 ATTACK Regler

Hier wird die ATTACK Zeit zwischen 0.0ms und 800.0ms eingestellt. Das ist die Zeit vom Überschreiten des Threshold Pegels, bis zum Maximum des Compressor Effektes.

4 KNEE Regler

Hier wird die „Knie“ Kurve von HARD bis SOFT in zehn Schritten eingestellt. Das ist der Übergang zum komprimierten Signal um den Threshold Pegel herum, der von „schlagartig“ bis „weich“ eingestellt werden kann.

5 RELEASE Regler

Einstellung der RELEASE Zeit zwischen 0ms und 8000ms. Zeitspanne, in der das Signal wieder auf den Normalpegel zurückkehrt.

6 GAIN Regler

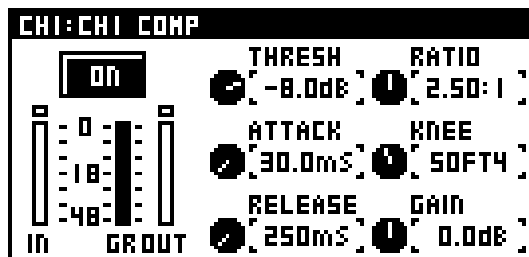
Hier wird der GAIN für den Ausgang des Compressors im Bereich von -40.0dB – +40.0dB eingestellt.

MEMO

Falls AUTO GAIN eingeschaltet ist, hat der GAIN einen effektiven Bereich von -40.0dB – +6.0dB.

Aufruf der COMPRESSOR Seite

1. Drücken Sie in der Fadermodul Sektion [SEL], um den gewünschten Kanal auszuwählen.
2. Drücken Sie [COMP] in der CHANNEL EDIT Sektion.



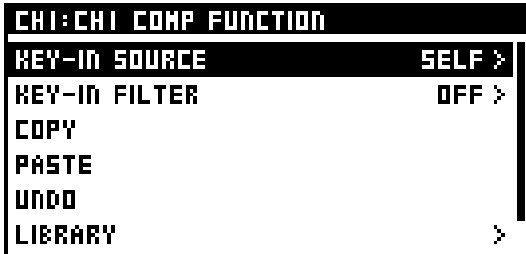
Die COMPRESSOR Seite wird angezeigt.

MEMO

Wenn LIMITER als Compressor Typ für AUX, MTX oder MAIN eingestellt ist, wird LIMITER als Titelleiste angezeigt. Informationen zur Einstellung des Typs finden Sie unter "Wechseln zwischen COMPRESSOR/LIMITER" (S. 52).

COMP FUNCTION Seite

1. Rufen Sie die COMP Seite für den gewünschten Kanal auf.
2. Drücken Sie [FUNC], um die COMP FUNCTION Seite dazustellen.



Die Möglichkeiten in der CHANNEL FUNCTION Seite sind folgende:

TYPE SELECT	Hier kann COMPRESSOR oder LIMITER als Compressor Typ ausgewählt werden. (LIMITER kann für CH1-32 nicht ausgewählt werden).
AUTO GAIN	Schaltet AUTO GAIN an/aus.
KEY-IN SOURCE	Die Taste ruft die KEY-IN SELECT Seite für die Auswahl des Key-In Signals auf. Für Stereo-Link Kanäle werden L und R Quellen angezeigt. Das wird bei AUX, MTX oder MAIN nicht angezeigt (S. 37).
KEY-IN FILTER	Ruft die COMP KEY-IN FILTER Seite auf. Es wird nicht bei AUX, MTX oder MAIN angezeigt (S. 51).
COPY	Kopiert Compressor Einstellungen ins Clipboard.
PASTE	Wenn sich Compressor Einstellungen im Clipboard befinden, werden die Einstellungen vom Clipboard eingefügt.
UNDO	Damit wird die letzte UNDO Operation, mit der Parameter eingefügt wurden, rückgängig gemacht.
LIBRARY	Ruft die COMP LIBRARY Seite auf.
PEAK CLEAR	Löscht die Peak Hold oder Over Anzeigen.

Ref.

Informationen zu COPY, PASTE, UNDO, LIBRARY oder PEAK CLEAR finden Sie unter "Grundfunktionen" und "Copy" (S. 28), "Paste" (S. 29), "Undo" (S. 29), "Library" (S. 30) oder "Peak Clear" (S. 33).

Ref.

Information zu TYPE SELECT finden Sie unter "Wechseln zwischen COMPRESSOR/LIMITER" (S. 52).

MEMO

Falls Sie AUTO GAIN eingeschaltet haben, wird der Ausgangspegel so weit wie möglich angehoben, wobei 6dB Headroom beibehalten werden.

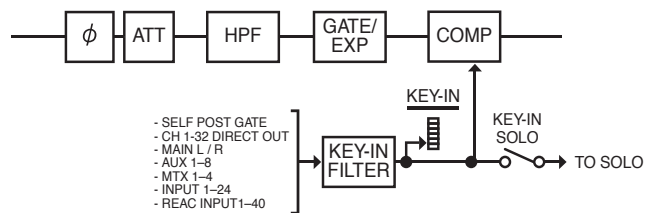
Der Compressor grenzt den Dynamikbereich ein, da er ankommende Signale in der Ausgangslautstärke zurückregelt, die den Threshold Level überschreiten. Falls AUTO GAIN eingeschaltet ist, wird das obere Limit des Ausgangs Levels (bei ATTACK time 0 ms) bis 6 dB unterhalb der Clip Grenze (0 dB) angehoben, um den Dynamikbereich zu maximieren.

Die 6 dB Headroom werden eingehalten, um ein Clipping des Compressor-Ausgangs während der Attackphase zu vermeiden wenn die ATTACK Zeit auf längere Werte eingestellt ist.

Auswahl des Key-In Signals

Das Key-In Signal des Compressors wird direkt vom Post-Gate Punkt des Kanals der folgenden Quellen abgenommen:

- CH1-32 Direct Out
- AUX1-8, MTX1-4 oder MAIN L/R Output
- REAC INPUT 1-40
- INPUT 1-24

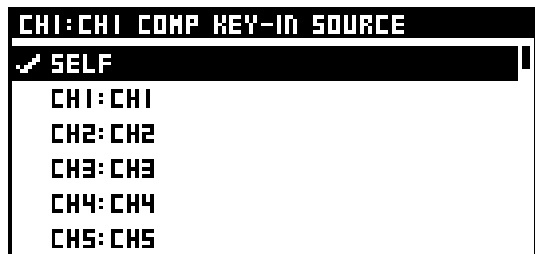


Benutzen Sie die COMP KEY-IN SOURCE Seite, um das Key-In Signal auszuwählen.

MEMO

Bei AUX1-8, MTX1-4 oder MAIN L/R ist keine Key-In Funktion für Compressoren verfügbar.

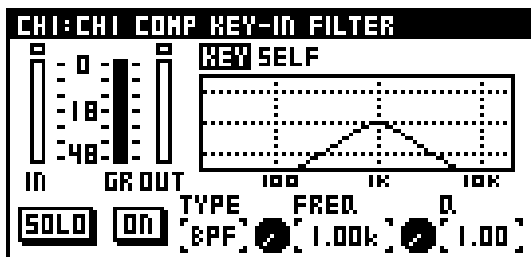
1. Rufen Sie die COMP FUNCTION Seite auf.
2. Wählen Sie "KEY-IN SOURCE" und drücken [ENTER], um die COMP KEY-IN SOURCE Seite aufzurufen.



3. Wählen Sie mit dem Eingaberad den gewünschten Kanal und drücken [ENTER], um den Kanal als Key-In Signal zu verwenden.

Benutzen des Key-In Filters

1. Rufen Sie die COMP FUNCTION Seite auf.
2. Wählen Sie "KEY-IN FILTER" und drücken [ENTER], um die COMP KEY-IN FILTER Seite aufzurufen.



① IN Anzeige

Hier wird der Eingangspegel für den Compressor angezeigt. Der Key-In Level wird angezeigt, wenn der KEY-IN FILTER in KEY-IN SOURCE nicht auf SELF steht. Für Stereo-Link Kanäle werden 2 Anzeigen (L und R) dargestellt.

② GR Anzeige

Zeigt die Gain Reduktion durch die Compressorfunktionen an.

③ OUT Anzeige

Hier wird der Ausgangspegel für den Compressor angezeigt. Für Stereo-Link Kanäle werden 2 Anzeigen (L und R) dargestellt.

④ KEY-IN Quelle

Hier wird die KEY-IN Quelle angezeigt.

⑤ Filter Kurve

Zeigt die ungefähre Frequenzkurve des Key-In Filters an.

⑥ SOLO Taste

Damit kann der Key-In Filter Ausgang via Monitor Output abgehört werden.

⑦ ON Taste

Schaltet den KEY-IN FILTER an/aus.

⑧ TYPE

Wählt den Filter Typ.

⑨ FREQ Regler

Stellt die Mittenfrequenz im Bereich von 20 Hz bis 20.00 kHz ein.

⑩ Q Regler

Stellt die Güte (Q) des Peak Filters im Bereich von 0.36–bis 16.00 Ein. Höhere Werte ergeben steilere Filterkurven.

MEMO

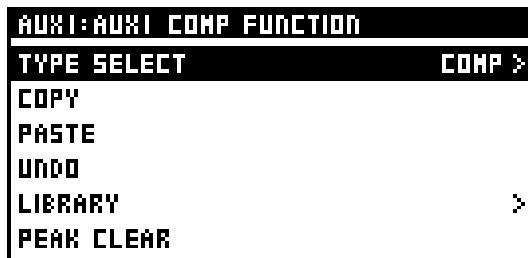
Verlassen der COMP KEY-IN FILTER Seite schaltet die Key-In Solofunktion automatisch ab.

Wechseln zwischen COMPRESSOR/LIMITER

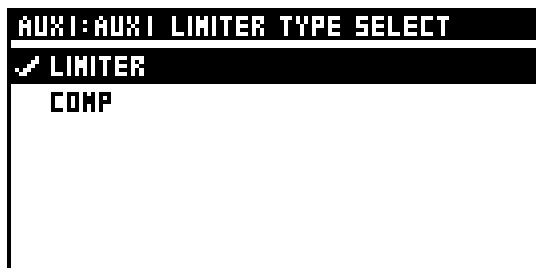
Sie können entweder Compressor oder Limiter für AUX1 bis 8, MTX1 bis 4 und MAIN L und R auswählen.

Der Insert Punkt variiert je nach eingestelltem Typ.

1. Rufen Sie die COMP FUNCTION Seite auf.



2. Wählen Sie TYPE SELECT und drücken dann [ENTER].



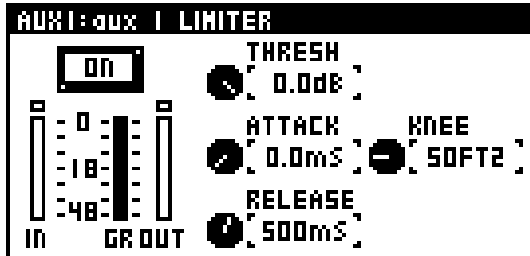
Die COMP/LIMITER TYPE SELECT Seite erscheint.

3. Wählen Sie COMPRESSOR oder LIMITER als Compressor Typ und drücken anschließend [ENTER].

Der entsprechende Typ wird eingestellt.

LIMITER Seite

Limiters sind in AUX1 bis 8, MTX1 bis 4 und MAIN L/R vorhanden.



1 ON Taste

Schaltet den LIMITER ein/aus.

2 IN Anzeige

Hier wird der Eingangspegel für den Limiter angezeigt. Für Stereo-Link Kanäle werden 2 Anzeigen (L und R) dargestellt.

3 GR Anzeige

Zeigt die Gain Reduktion durch die Limiter Funktionen an.

4 OUT Anzeige

Hier wird der Ausgangspegel für den Limiter angezeigt. Für Stereo-Link Kanäle werden 2 Anzeigen (L und R) dargestellt.

5 Parameter

In diesem Feld können die Compressor Parameter eingestellt werden.

1 THRESH Regler

Damit wird der Threshold Pegel für die Limiter Funktionen im Bereich von -40dB – 0.0dB eingestellt.

2 ATTACK Regler

Hier wird die ATTACK Zeit zwischen 0.0ms und 800.0ms eingestellt. Das ist die Zeit vom Überschreiten des Threshold Pegels, bis zum Maximum des Limiter Effektes.

3 KNEE Regler

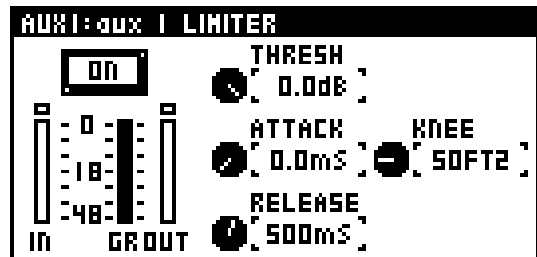
Hier wird die „Knie“ Kurve von HARD bis SOFT in zehn Schritten eingestellt. Das ist der Übergang zum komprimierten Signal um den Threshold Pegel herum, der von „schlagartig“ bis „weich“ eingestellt werden kann.

4 RELEASE Regler

Einstellung der RELEASE Zeit zwischen 0ms und 8000ms. Zeitspanne, in der das Signal nach Unterschreitung des Threshold Pegels wieder auf den Normalpegel zurückkehrt.

Aufruf der LIMITER Seite

1. Drücken Sie in der Fadermodul Sektion [SEL], um den gewünschten Kanal auszuwählen.
2. Drücken Sie in der CHANNEL EDIT Sektion [COMP].

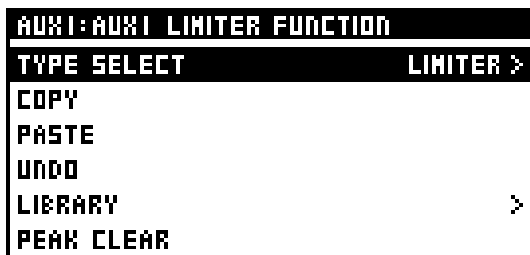


MEMO

Wenn COMPRESSOR als Compressor Typ ausgewählt ist, wird COMPRESSOR als Titelleiste angezeigt. Informationen zur Typeinstellung finden Sie unter "Wechseln zwischen COMPRESSOR/LIMITER" (S. 52).

LIMITER FUNCTION Seite

1. Rufen Sie die LIMITER Seite für den gewünschten Kanal auf.
2. Drücken Sie [FUNC], um die LIMITER FUNCTION Seite aufzurufen.



Die folgenden Funktionen sind in der LIMITER FUNCTION Seite verfügbar.

TYPE SELECT	Wählt COMPRESSOR oder LIMITER als Compressor Typ.
COPY	Kopiert die LIMITER Einstellungen ins Clipboard.
PASTE	Wenn sich LIMITER Einstellungen im Clipboard befinden, werden die Einstellungen vom Clipboard eingefügt.
UNDO	Damit wird die letzte UNDO Operation, mit der Parameter eingefügt wurden, rückgängig gemacht.
LIBRARY	Ruft die LIMITER LIBRARY Seite auf.
PEAK CLEAR	Löscht die Peak Hold oder Over Anzeigen.

Ref.

Informationen zu COPY, PASTE, UNDO, LIBRARY oder PEAK CLEAR, finden Sie unter "Grundfunktionen" und "Copy" (S. 28), "Paste" (S. 29), "Undo" (S. 29), "Library" (S. 30) oder "Peak Clear" (S. 33).

Ref.

Information zu TYPE SELECT finden Sie unter "Wechseln zwischen COMPRESSOR/LIMITER" (S. 52).

4-BAND EQ

4-Band EQ Einstellung

Ein Vier-Band EQ steht in jedem Eingangskanal 1 bis 32, MAIN L und R, AUX1 bis 8 und MTX1 bis 4 zur Verfügung.

Über die 4-Band EQ für CH1-32

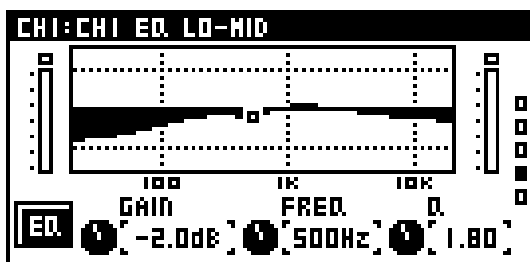
Die LO und HI Bänder beinhalten Shelving oder Peaking Filter und die LO-MID und HI-MID Bänder sind mit Peaking Filtern ausgestattet. Zusätzlich sind 12-dB/Oktave High-Pass Filters für Kanal 1-32 vorhanden, die Regionen oberhalb der eingestellten Frequenz passieren lassen.

Über die 4-Band EQ für AUX1-8, MTX1-4 und MAIN L/R

Die LO und HI Bänder beinhalten 3 Typen von Shelving, Peaking und Low-Pass oder High-Pass Filtern. Die LO-MID und HI-MID Bänder sind mit Peaking Filtern ausgestattet.

Einstellung des 4-Band EQ

1. Drücken Sie in der Fadermodul Sektion [SEL], um den gewünschten Kanal auszuwählen.
2. Drücken Sie in der CHANNEL EDIT Sektion [EQ].



Die EQ Seite wird angezeigt.

3. Benutzen Sie die Cursor hoch/runter Tasten, um die Seiten umzuschalten und das Band für die Einstellungen zu wählen.

1 IN Anzeige

Hier wird der Eingangspegel des Vier-Band EQ angezeigt. Für Stereo-Link Kanäle werden 2 Anzeigen (L und R) dargestellt.

2 4-Band EQ Kurve

Hier wird die vereinfachte Arbeitskurve für die Vier-Band EQ Funktionen angezeigt.

3 OUT Anzeige

Hier wird der Ausgangspegel des Vier-Band EQ angezeigt. Für Stereo-Link Kanäle werden 2 Anzeigen (L und R) dargestellt.

4 GAIN

Damit wird der Gain der jeweiligen Bänder im Bereich von -15.0dB – +15.0dB eingestellt.

5 FREQ

Damit wird die Mittenfrequenz des jeweiligen Bandes im Bereich von 20Hz – 20.0kHz geregelt.

6 Q

Die Regler stellen den Q Faktor der Bänder im Bereich von 0.36–16 ein. Höhere Werte produzieren eine steilere Kurve.

7 EQ Taste

Schaltet den 4-Band EQ ein/aus.

HPF Taste (Nur wenn das HPF Band ausgewählt ist)

Schaltet den HPF ein/aus.

Wird nur angezeigt, wenn ein Kanal von 1 bis 32 ausgewählt ist.

HINWEIS

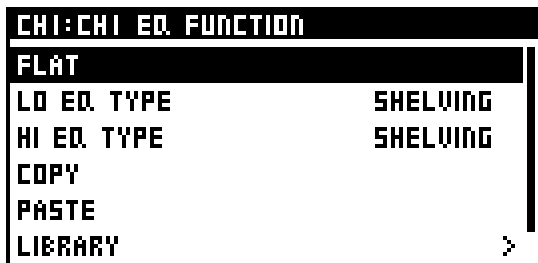
Bei Einstellungen des Hochpass-Filters oder des Vier-Band EQ könnten Geräusche auftreten. Es handelt sich dabei nicht um eine Fehlfunktion.

MEMO

Für einige Filtertypen wird GAIN oder Q nicht angezeigt.

EQ FUNCTION Seite

1. Rufen Sie die EQ Seite für den gewünschten Kanal auf.
2. Drücken Sie [FUNC], um die EQ FUNCTION Seite aufzurufen.



Folgende Bedienungen sind in der EQ FUNCTION Seite möglich:

FLAT	Stellt den Gain für jedes Band auf 0.0 dB zurück.
LO EQ TYPE	Wählt den EQ TYP für das LO Band aus.
HI EQ TYPE	Wählt den EQ TYP für das HI Band aus.
COPY	Kopiert die EQ Einstellungen ins Clipboard.
PASTE	Wenn sich EQ Einstellungen im Clipboard befinden, werden die Einstellungen vom Clipboard eingefügt.
UNDO	Damit wird die letzte UNDO Operation, mit der Parameter eingefügt wurden, rückgängig gemacht.
LIBRARY	Ruft die EQ LIBRARY Seite auf.
PEAK CLEAR	Löscht die Peak Hold oder Over Anzeigen.

Ref.

Informationen zu COPY, PASTE, UNDO, LIBRARY oder PEAK CLEAR, finden Sie unter "Grundfunktionen" und "Copy" (S. 28), "Paste" (S. 29), "Undo" (S. 29), "Library" (S. 30) oder "Peak Clear" (S. 33).

AUX/MTX Send

CH 1-32

PRE EQ PRE FADER POST FADER

4-BAND PEQ

MUTE FADER PAN

MAIN ON

AUX SEND 1-8, MTX SEND 1-4

PRE EQ PRE FADER POST FADER SEND ON AUX/MTX LINK PAN

TO 1,3..7

TO 2,4..8

MAIN LR 12345678 1234 LR

AUX LR 12345678 1234 LR

MTX SOLO LR 1234 LR

The diagram shows two identical signal processing chains for MAIN L, R and AUX 1-8. Each chain starts with an input signal passing through an ATT (attenuator) block. Following the attenuator are four insert points: EXT FX INSERT, FX INSERT, GEQ INSERT, and another FX INSERT. The signal then enters a COMP (compressor) block, which has a GR (gate) control input. The output of the compressor goes through a 4-BAND PEQ (parametric equalizer) block. After the PEQ, there is a FADER block with a BAL (balance) control input, followed by a MUTE switch. The signal then enters a LIMITER block, which has a GR control input. The output of the limiter can be sent to a MONITOR SEL (monitor selector) block, which also receives input from the REC SEL (recording selector) block. The signal then passes through a POST DELAY block before reaching the MAIN OUT L (main output left) or AUX 1-8 OUT. A note indicates that COMP and LIMITER are mutually exclusive. The diagram also shows a MTX SEND 1-4 block with PRE COMP, PRE FADER, and POST FADER outputs, which can be sent to MTX 1, 3 or MTX 2, 4 via SEND ON and PAN controls. Additionally, there are PFL (pre-fader listen) and AFL (after-fader listen) controls, and a SOLO control.

SENDS Seite

1. Drücken Sie in der Fadermodul Sektion [SEL], um den gewünschten Kanal auszuwählen.
2. Drücken Sie in der CHANNEL EDIT Sektion [SEND].



Die SENDS Seite wird angezeigt.

AUX Send 1-8 (Nur CH1-32), MTX Send 1-4

Das sind die Sends zu den AUX oder MTX Bussen. Die AUX und MTX Sends sind wie folgt organisiert:

① Kanalname

Das ist der AUX/MTX Kanalname.

② Send Level

Hier Stellen Sie den Level zu dem AUX/MTX Buss im Bereich von -Inf dB to +10.0 dB ein.

③ ON Taste

Damit wird der Send Weg ein-/ausgeschaltet.

④ Send Punkt Auswahl

Damit wird der Punkt ausgewählt, an dem das Signal für den Send Weg zum AUX/MTX Buss abgegriffen wird:

PRE EQ	Send von dem Pre-EQ Punkt.
PRE FD	Send vom Pre-Fader Punkt.
POST FD	Send vom Post-Fader Punkt.

⑤ Pan (Wenn der AUX/MTX Buss in Stereo-link arbeitet)

Stellt das Panorama für den Stereo-link AUX/MTX Buss im Bereich von L63–R63 ein.

⑥ PAN LINK Taste (Wenn AUX/MTX Buss in Stereo-link arbeitet)

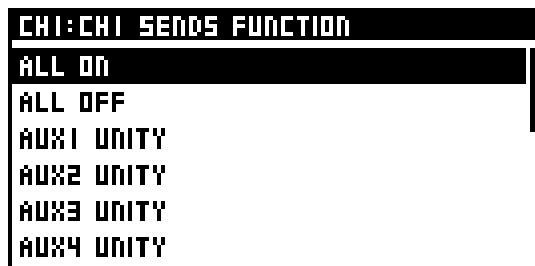
Schaltet PAN LINK ein/aus. falls PAN LINK an ist, wird das Panorama des Eingangskanals (CH1 to 32) zu MAIN verlinkt mit dem Panorama vom Kanal zu einem Stereo-link AUX/MTX Buss.

MEMO

PAN LINK wird nicht angezeigt, wenn ein Buss (MAIN L/R oder AUX1 bis 8) zu MTX ausgewählt ist.

SENDS FUNCTION Seite

1. Rufen Sie die SENDS Seite für den gewünschten Kanal auf.
2. Drücken Sie [FUNC], um die SENDS FUNCTION Seite anzuzeigen.



Folgende Bedienungen sind in der SENDS FUNCTION Seite möglich:

COPY	Kopiert die Sends Einstellungen ins Clipboard.
PASTE	Wenn sich Sends Einstellungen im Clipboard befinden, werden die Einstellungen vom Clipboard eingefügt.
UNDO	Damit wird die letzte UNDO Operation, mit der Parameter eingefügt wurden, rückgängig gemacht.
ALL ON	Schaltet alle Send Schalter für jedes Send Feld ein.
ALL OFF	Schaltet alle Send Schalter für jedes Send Feld aus.
AUX 1-8 UNITY (CH1-32 only)	Stellt den Send Level von AUX1 bis 8 für jeden Buss auf 0.0 dB.
MTX 1-4 UNITY	Stellt den Send Level von MTX1 bis 4 für jeden Buss auf 0.0 dB.
ALL CH SEND POINTS	Einstellung aller AUX/MTX Send Punkte.

Ref.

Informationen zu COPY, PASTE oder UNDO finden Sie unter "Grundfunktionen" und "Copy" (S. 28), "Paste" (S. 29) oder "Undo" (S. 29).

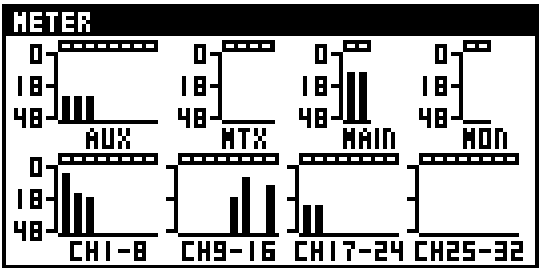
Die Anzeigen

Über die Anzeigen

Hier wird die METER Seite erklärt, in der die Pegel der Kanäle angezeigt werden.

Aufruf der METER Seite

- Drücken Sie in der DISPLAY Sektion die [METER] Taste.

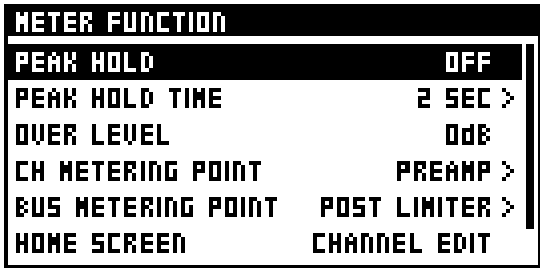


Die METER Seite wird angezeigt.
Hier wird ein Überblick über die Pegel der Kanäle dargestellt.

METER FUNCTION Seite

Um den Abgriffspunkt für die Pegelanzeigen zu ändern und die Peak Hold Einstellungen vorzunehmen, benutzen Sie die METER FUNCTION Seite.

- Rufen Sie die METER Seite auf.
- Drücken Sie [FUNC], um die METER FUNCTION Seite darzustellen.



Folgende Bedienungen sind in der METER FUNCTION Seite möglich:

PEAK HOLD	Schaltet die Peak Hold Funktion ein/aus.
PEAK HOLD TIME	Stellt die Haltezeit der Peak Hold oder OVER Anzeige in einem Bereich von 1 bis 4 Sekunden oder dauerhaft ein. Die Peak Hold Funktion ist nur bei aktivierter PEAK HOLD Einstellung verfügbar.
OVER LEVEL	Stellt den Schwellwertpegel der OVER Anzeigen in einem Bereich von -18 dB bis 0 dB ein.
CH METERING POINT	Damit wird der Abgriffspunkt für die Pegelanzeigen der Kanäle festgelegt.
BUS METERING POINT	Damit wird der Abgriffspunkt für die AUX/MTX/MAIN Pegelanzeigen festgelegt.
HOME SCREEN	Ruft die Home Seite des Gerätes auf.
PEAK CLEAR	Löscht alle Peak Hold und OVER Anzeigen.

Ref.

Informationen zu PEAK CLEAR finden Sie unter "Grundfunktionen" und "Peak Clear" (S. 33).

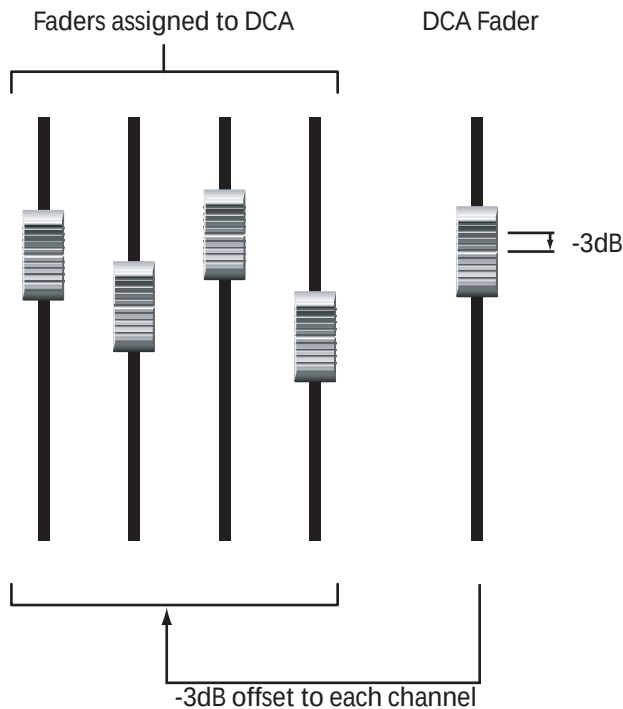
Ref.

Informationen zum HOME SCREEN finden Sie unter "User Einstellungen" und "Einstellung der Home Seite" (S. 95).

DCA Gruppen

Über die DCA Gruppen

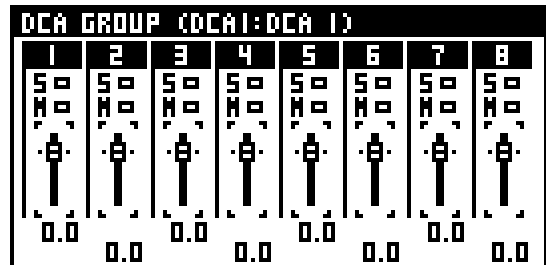
DCA Gruppierung ist eine Funktion, in der Sie relative Einstellungen an den Ausgangspegeln von Kanälen vornehmen können, so dass alle zugehörigen Kanäle einer Gruppe zusammen eingestellt werden können.



Ein Kanal kann zu mehreren DCA Gruppen gehören. Das ist bequem bei einer Gruppierung von Schlagzeug oder anderen Instrumenten.

Aufruf der DCA GROUP Seite

1. Drücken Sie in der DISPLAY Sektion [DCA].



Die DCA GROUP Seite wird angezeigt.

Sie können die Fader Module 1 bis 8 für die Bedienung der DCA Gruppen 1 bis 8 verwenden.

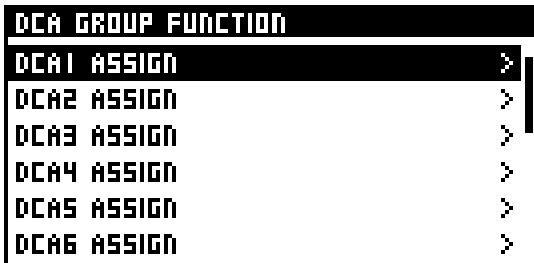
- ① **S**
Zeigt die SOLO ein/aus Funktion der Kanäle innerhalb der zugewiesenen DCA Gruppen an.
Mit dem Drücken der [SOLO] Taste auf der Oberseite des Mixers kann bei allen in der entsprechenden DCA Gruppe vorhandenen Kanälen gleichzeitig die SOLO Funktion ein-/ausgeschaltet werden.
- ② **M**
Zeigt die MUTE ein/aus Funktion der Kanäle innerhalb der zugewiesenen DCA Gruppen an.
Mit dem Drücken der [MUTE] Taste auf der Oberseite des Mixers kann bei allen in der entsprechenden DCA Gruppe vorhandenen Kanälen gleichzeitig die Mute-Funktion ein-/ausgeschaltet werden.
- ③ **Fader**
Stellt den Pegel aller Kanäle ein, die der DCA jeweiligen Gruppe zugewiesen sind.

MEMO

Drücken Sie [AUX/MTX] in der LAYER Sektion, um die AUX/MTX/ DCA Layer DCA Gruppen 1 bis 4 den Fadermodulen 13 bis 16 zuzuweisen.

DCA GROUP FUNCTION Seite

1. Rufen Sie die DCA GROUP Seite auf.
2. Drücken Sie [FUNC], um die DCA GROUP FUNCTION Seite darzustellen.



Folgende Bedienungen sind in der DCA GROUP FUNCTION Seite möglich:

DCA 1-8 ASSIGN	Ruft die DCA GROUP ASSIGN Seite auf (S. 61).
DCA 1-8 NAME EDIT	Ruft die NAME EDIT Seite auf (S. 61).

Zuweisung der Kanäle zu einer DCA Gruppe

Ref.

Wählen Sie "GROUP ASSIGN" in der CHANNEL EDIT FUNCTION Seite, um Kanäle den DCA Gruppen zuzuordnen. Details dazu finden Sie unter "Kanalzuweisung zu DCA und MUTE" (S. 38).

MEMO

Wenn Sie den Cursor auf die gewünschte DCA Gruppe in der DCA Seite bewegen und [ENTER] drücken, gelange Sie ebenfalls auf die DCA ASSIGN Seite.

1. Rufen Sie die DCA GROUP FUNCTION Seite auf.
2. Wählen Sie eine der "DCA1-8 ASSIGN" Möglichkeiten aus und drücken [ENTER], um die DCA ASSIGN Seite aufzurufen.



3. Wählen Sie den gewünschten Kanal und drücken [ENTER].
4. Drücken Sie [EXIT], um die Seite zu schließen.

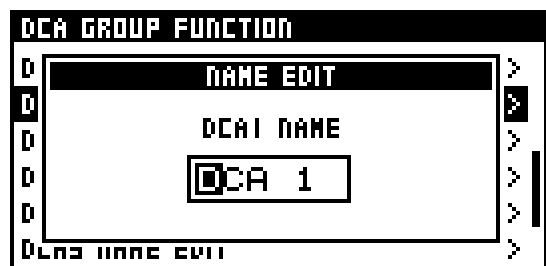
MEMO

Das Drücken von [SEL] auf dem Mixer während die DCA ASSIGN Seite angezeigt wird, schaltet die Zuweisung des jeweiligen Kanals für die gewählte DCA Gruppe ein/aus.

Zuweisung eines Namens für die DCA Gruppe

Sie können einen Namen für jede DCA Gruppe vergeben. Die Namen können bis zu 6 Zeichen lang sein. Nutzen Sie die NAME EDIT Seite, um einen Namen einzugeben.

1. Rufen Sie die DCA GROUP FUNCTION Seite auf.
2. Wählen Sie eine der "DCA1-8 NAME EDIT" Möglichkeiten und drücken [ENTER], um die DCA NAME EDIT Seite aufzurufen.



Ref.

Informationen zum Eingeben eines Namens finden Sie unter "Änderung eines Namens" (S. 33).

Mute Gruppen

Über die Mute Gruppen

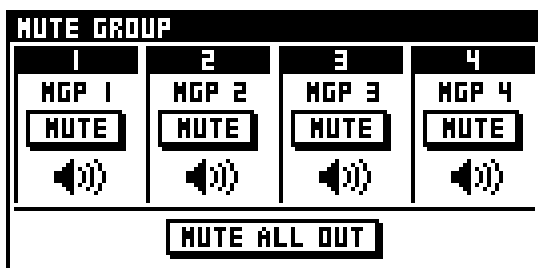
Mute Gruppierung ist eine Funktion, mit der man den Status der Mute Funktion mehrerer Kanäle innerhalb einer Gruppe einstellen kann.

Ein Kanal kann mehreren Mute Gruppen zugeordnet sein.

Benutzen Sie die MUTE GROUP Seite für die Einstellungen.

Aufruf der MUTE GROUP Seite

1. Drücken Sie in der DISPLAY Sektion [MUTE].



Die MUTE GROUP Seite wird angezeigt.

① MUTE Tasten

Diese Tasten schalten Mute für die Kanäle der betreffenden Mute Gruppe ein/aus.

② MUTE ALL OUT Taste

Damit werden alle Ausgänge des M-200i und den Anschlusseinheiten stummgeschaltet.

MEMO

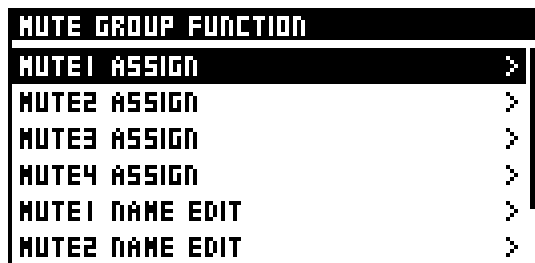
Sie können auch Benutzertasten verwenden, um Mute Gruppen zu bedienen (S. 95).

MEMO

Die Stummschaltung durch MUTE ALL OUT kann nicht in einem Szenespeicher gespeichert werden. Wenn der M-200i startet, ist die MUTE ALL OUT Funktion ausgeschaltet.

MUTE GROUP FUNCTION Seite

1. Rufen Sie die MUTE GROUP Seite auf.
2. Drücken Sie [FUNC], um die MUTE GROUP FUNCTION Seite aufzurufen.



Folgende Bedienungen sind in der MUTE GROUP FUNCTION Seite möglich:

MUTE 1-4 ASSIGN	Damit wird die MUTE GROUP ASSIGN Seite aufgerufen (S. 62)
MUTE 1-4 NAME EDIT	Damit wird die NAME EDIT Seite aufgerufen (S. 63)

Zuweisen eines Kanals zu einer Mute Gruppe

Ref.

Mit "GROUP ASSIGN" in der CHANNEL EDIT FUNCTION Seite können Sie ebenfalls einen Kanal einer Mute Gruppe zuweisen. Details dazu unter "Kanalzuweisung zu DCA und MUTE" (S. 38).

1. Rufen Sie die MUTE GROUP FUNCTION Seite auf.
2. Wählen Sie aus "MUTE1-8 ASSIGN" eine Gruppe und drücken [ENTER], um die MUTE ASSIGN Seite aufzurufen.



3. Wählen Sie den gewünschten Kanal und drücken [ENTER].
4. Mit [EXIT] wird die Seite geschlossen.

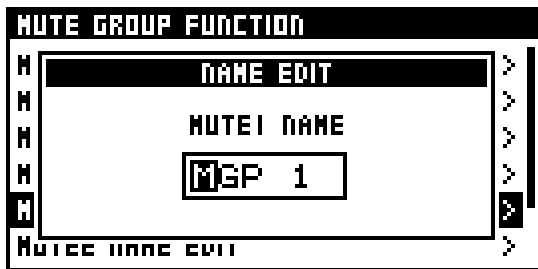
MEMO

Das Drücken von [SEL] auf dem Mixer während die MUTE ASSIGN Seite angezeigt wird, schaltet die Zuweisung des jeweiligen Kanals für die gewählte Mute Gruppe ein/aus.

Zuweisung eines Namens für die Mute Gruppe

Sie können einen Namen für jede MUTE Gruppe vergeben. Die Namen können bis zu 6 Zeichen lang sein. Nutzen Sie die NAME EDIT Seite, um einen Namen einzugeben.

1. Rufen Sie die MUTE GROUP FUNCTION Seite auf.
2. Wählen Sie eine der "MUTE1-4 NAME EDIT" Möglichkeiten und drücken [ENTER], um die NAME EDIT Seite aufzurufen.



Ref. ➤

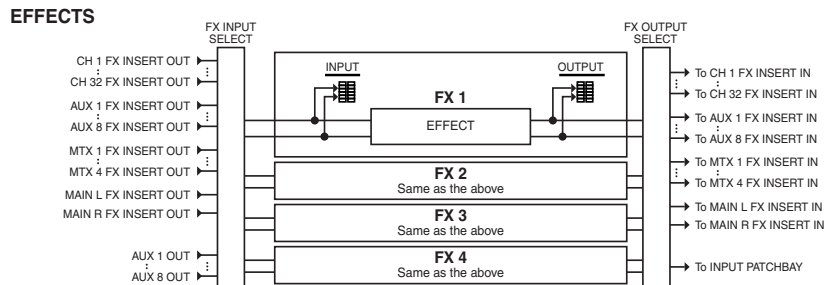
Informationen zum Eingeben eines Namens finden Sie unter "Änderung eines Namens" (S. 33).

Effekte, GEQ und externe Effekte

Der M-200i beinhaltet vier programmierbare Effektsprozessoren und vier Mono 31-Band GEQs.

Sie können mit den Ein- und Ausgängen auf der Rückseite bis zu vier externe Effektgeräte in die Kanäle einschleifen.

Über die Effekte

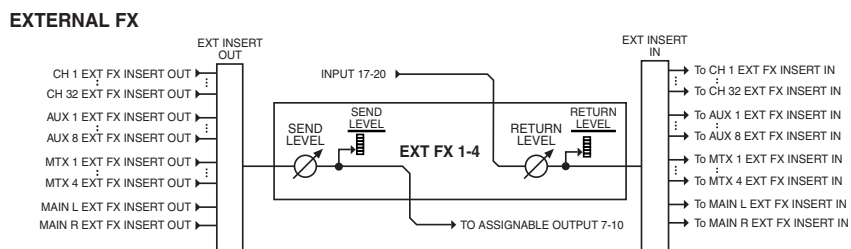


Der M-200i beinhaltet vier interne Effektgeräte (FX1 bis FX4), wobei jedes Gerät verschiedene Effekttypen inklusive Reverb Echo und einen Mono GEQ zur Verfügung stellt.

Sie können die Effekte als Inserts für einen Kanal benutzen, oder als Send/Return Konfiguration mit Hilfe der AUX Kanäle in Kombination mit einem Eingangskanal als FX Return.

Verwenden Sie die EFFECTS Seite, um die Effekte einzustellen.

Über das Einschleifen eines externen Effektgerätes



Sie können über die ASSIGNABLE OUTPUT 7 bis 10 und INPUT 17 bis 20 Anschlüsse auf der Rückseite des M-200i bis zu vier externe Effekte in die Kanäle einschleifen.

Die vier externen Effektgeräte werden als virtuelles Effektrack EXT FX1–EXT FX4 verwaltet, in dem Sie die Eingangspegel einstellen und die Kanaluordnung vornehmen können.

EXT FX1 bis EXT FX4 benutzen die folgenden Ein-/Ausgangsanschlüsse:

Externer Effekt	Ausgangsanschluss	Eingangsanschluss
EXT FX1	ASSIGNABLE OUTPUT 7	INPUT 17
EXT FX2	ASSIGNABLE OUTPUT 8	INPUT 18
EXT FX3	ASSIGNABLE OUTPUT 9	INPUT 19
EXT FX4	ASSIGNABLE OUTPUT 10	INPUT 20

Um externe Effekte in die Kanäle einzuschleifen, wird die EFFECTS Seite verwendet.

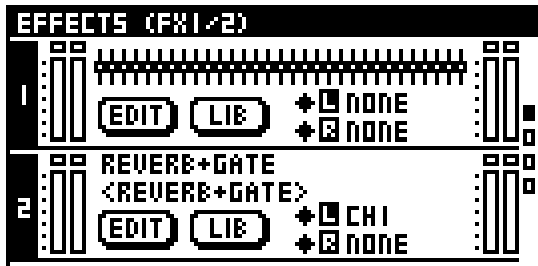
EFFECTS Seite

1. Drücken Sie in der DISPLAY Sektion die [EFFECT] Taste.

Die EFFECTS Seite wird angezeigt.

Sie können mit den Cursor hoch/runter Tasten die Effektnummer auswählen.

1 FX1-4



1 Library Name

In der oberen Zeile wird der Libraryname angezeigt. In der unteren der Name des Effekt Typs.

MEMO

Beim Effekt Typ GEQ wird die GEQ Übersicht angezeigt.

2 EDIT Taste

Drücken Sie [ENTER], um die FX EDIT Seite für den Effekt aufzurufen.

3 LIB Taste

Das Drücken von [ENTER] ruft die FX LIBRARY Seite auf.

4 INSERT/SOURCE Anzeige

Hier wird die Input-Quelle des Effektes angezeigt.

1 LINK Anzeige

Zeigt den Link Status des Effektes an.

2 BYPASS Anzeige

Zeigt den Bypass Status des Effektes an.

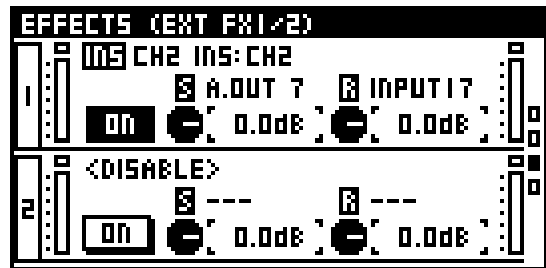
3 INSERT/SOURCE Anzeige

Zeigt die Input-Quelle des Effektes an.

5 Level-Anzeigen

Hier werden die Input/Output Pegel des Effektes angezeigt.

2 EXT FX1-4



1 INSERT Anzeige

Hier wird die Input-Quelle des externen Effektes angezeigt.

2 EXT FX ON Taste

Schaltet die EXT FX Verarbeitung ein oder aus.

3 SEND LEVEL Regler

Stellt den Output Level zu einem externen Effekt im Bereich von -Inf dB - +6.0 dB ein.

MEMO

Die ASSIGNABLE OUT Anschlüsse sind fest auf einen nominalen Output Level von +4 dBu eingestellt. Der SEND LEVEL Regler stellt den Output Level in der digitalen Domäne ein.

4 RETURN LEVEL Regler

Hier wird der Input Level von einem externen Effekt im Bereich von -Inf dB - 6.0 dB eingestellt.

MEMO

Wenn die Input Anschlüsse für das Einschleifen eines externen Effektes verwendet werden, ist der nominale Input Level fest auf +4 dBu eingestellt. Der RETURN LEVEL Regler stellt den Input Level in der digitalen Domäne ein.

5 Level-Anzeigen

Zeigen den Input/Output Level des externen Effektes an.

EFFECTS FUNCTION Seite

1. Rufen Sie die EFFECTS FUNCTION Seite auf.
2. Drücken Sie [FUNC], um die EFFECTS FUNCTION Seite anzuzeigen.

EFFECTS FUNCTION	
FX1 L SOURCE	NONE >
FX1 R SOURCE	NONE >
FX2 L SOURCE	NONE >
FX2 R SOURCE	NONE >
FX3 L SOURCE	AUX7 OUT: AUX7 >
FX3 R SOURCE	AUX7 OUT: AUX7 >

Folgende Bedienungen sind in der EFFECTS FUNCTION Seite möglich:

FX 1-4 L/R SOURCE	Hier wird die Input Quelle des betreffenden FX eingestellt.
FX 1-4 L/R DESTINATION	Stellt das Output Ziel des betreffenden FX ein.
BYPASS FX 1-4 L/R	Damit wird Bypass für den entsprechenden Effekt ein-/ausgeschaltet. Bei eingeschaltetem Bypass wird das Signal des Eingangs ohne Effekt auf den Ausgang geleitet.
LINK FX 1-4	Damit werden die Parameter der L und R Seiten zusammengeschaltet. Die folgenden Effekt Typen unterstützen LR LINK: • DELAY x2 • P.SHIFTER x2 • CH STRIP x2
EXT FX 1-4 INSERT	Damit wird der Kanal ausgewählt, in den der externe Effekt eingeschliffen wird.

Effekt Input/Output Einstellungen

Verwenden Sie die EFFECTS FUNCTION Seite, um die Input Quelle und das Output Ziel für den Effekt einzustellen.

Einstellung der Input Quelle für einen Effekt

1. Rufen Sie die EFFECTS FUNCTION Seite auf.
2. Bewegen Sie den Cursor auf FX 1-4 SOURCE und drücken dann [ENTER].

FX2: REVERB+GATE SOURCE	
☒ NONE	
☐ CH1 INS: CH1	
☐ CH2 INS: CH2	
☐ CH3 INS: CH3	
☐ CH4 INS: CH4	
☐ CH5 INS: CH5	

Die FX SOURCE Seite wird angezeigt.

3. Wählen Sie den gewünschten Kanal und drücken [ENTER].

Einstellung des Output Ziels für einen Effekt

1. Rufen Sie die EFFECTS FUNCTION Seite auf.
2. Bewegen Sie den Cursor auf FX 1-4 DESTINATION und drücken dann [ENTER].

FX2: REVERB+GATE DESTINATION	
☐ CH1: CH1	
☐ CH2: CH2	
☐ CH3: CH3	
☐ CH4: CH4	
☐ CH5: CH5	
☐ CH6: CH6	

Die FX DESTINATION Seite wird angezeigt.

3. Wählen Sie den gewünschten Kanal und drücken [ENTER].
4. Drücken Sie [EXIT], um die Seite zu verlassen.

MEMO

Sie können dem Ausgang des Effektes mehr als einen Zielkanal zuweisen.

MEMO

Beim Insert des Effektes in einen Kanal wird "DESTINATION" nicht in der FX PATCH Seite angezeigt.

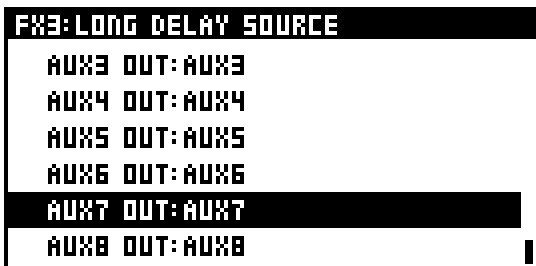
Nutzen eines Effektes via Send/Return

Effekte wie Reverb oder Delay werden typischerweise in einer Send/Return Konfiguration benutzt.

Hier werden wir die Benutzung des FX3 als Send/Return Effekt über AUX7 und die Kanäle 25 und 26 erklären.

Die Eingangsquelle für den Effekt auswählen

1. Rufen Sie die EFFECTS FUNCTION Seite auf.
2. Bewegen Sie den Cursor auf FX 3 SOURCE und drücken dann [ENTER].



Die FX 3 SOURCE Seite wird angezeigt.

3. Bewegen Sie den Cursor auf AUX7 OUT und drücken [ENTER] für die Auswahl.
4. Wählen Sie genauso wie in den Schritten 1 bis 3 nun AUX7 als Input-Quelle für die R Seite von FX3.

Angabe des Effekt Return Kanals

1. Rufen Sie die EFFECTS FUNCTION Seite auf.
2. Bewegen Sie den Cursor auf FX3 L DESTINATION und drücken dann [ENTER].



Die FX3 DESTINATION Seite wird angezeigt.

3. Bewegen Sie den Cursor auf CH25 und drücken [ENTER] für die Auswahl.

Falls ein Input Anschluss bereits mit dem Kanal verbunden ist, wird eine Abfrage-Meldung ausgegeben, in der Sie die Änderung der Zuweisung bestätigen müssen.

Drücken Sie [ENTER] für die Änderung der Input Zuweisung.

MEMO

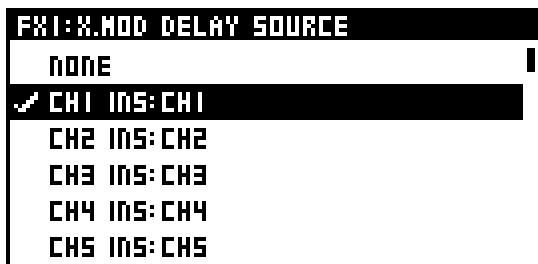
Falls der "PATCHBAY CHANGE" Eintrag in der CONFIRMATION Sektion der Benutzereinstellungen (S. 94) nicht aktiv ist, wird keine Abfrage in Schritt 3 angezeigt.

4. Wählen Sie genauso wie in den Schritten 1 bis 4 den Kanal 26 als Output Ziel für die R Seite von FX3.

Insert eines Effektes in einen Kanal

Hier erklären wir den Insert der linken Seite des Effektes FX1 in den Kanal 1.

1. Rufen Sie die EFFECTS FUNCTION Seite auf.
2. Bewegen Sie den Cursor auf FX1 L SOURCE und drücken [ENTER].



Die FX1 L SOURCE Seite wird angezeigt.

3. Bewegen Sie den Cursor auf CH1 INS und drücken dann [ENTER] für die Auswahl.

TIPP

Falls Sie den Effekt in beide Kanäle eines Stereo-Link Kanals einschleifen wollen, nehmen Sie die Einstellungen für beide Seiten L und R vor.

Insert eines externen Effektes

Hier wird erklärt, wie Sie ein externes Effektgerät mit den ASSIGNABLE OUTPUT 7 und INPUT17 Anschlüssen verbinden und in Kanal 1 verwenden können.

1. Rufen Sie die EXT FX1 Seite auf.
2. Bewegen Sie den Cursor auf die ON Taste für EXT FX1 und drücken dann [ENTER], um sie einzuschalten.
3. Verbinden Sie das externe Effektgerät mit ASSIGNABLE OUTPUT7 und INPUT17.

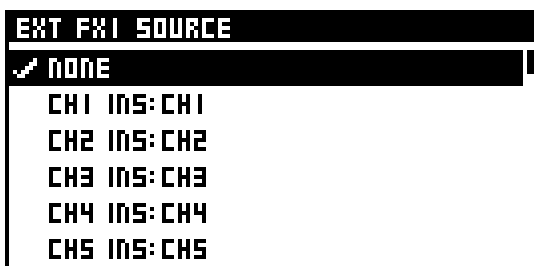
HINWEIS

Falls Sie das externe Effektgerät anschließen, während die ON Taste für EXT FX1 ausgeschaltet ist, könnte eine Schleife zwischen dem Ein- und Ausgang auftreten.

HINWEIS

Falls das EXT FX Insert-Ziel bereits angegeben ist, während Sie das Gerät anschließen, könnten beim Anschluss Geräusche im Kanal auftreten.

4. Rufen Sie die EFFECTS FUNCTION Seite auf.
5. Bewegen Sie den Cursor auf EXT FX1 SOURCE und drücken dann [ENTER].



Die EXT FX1 SOURCE Seite wird angezeigt.

6. Bewegen Sie den Cursor auf CH1 INS und drücken dann [ENTER] für die Auswahl.

Ref.

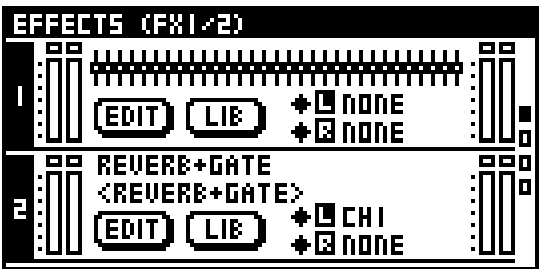
Um die Input/Output Level zum externen Effekt einzustellen, benutzen Sie die EFFECTS Seite.

Ändern der Effect Parameter

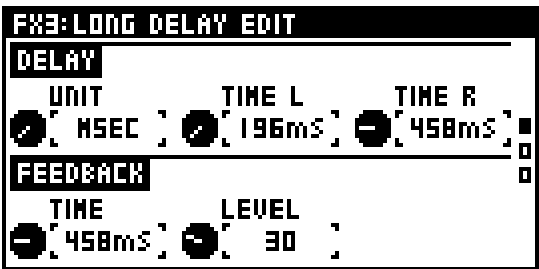
Sie können in der FX EDIT Seite die Effekt Parameter ändern.

Aufruf der FX EDIT Seite

1. Rufen Sie die EFFECTS Seite auf.



2. Bewegen Sie den Cursor auf die EDIT Taste des gewünschten Effektes "FX1-4" und drücken dann [ENTER].



Die FX1-4 EDIT Seite wird angezeigt.

Benutzen Sie die Cursor hoch/runter Tasten, um den gewünschten Parameter auszuwählen und das Eingaberad, um dessen Werte zu ändern.

MEMO

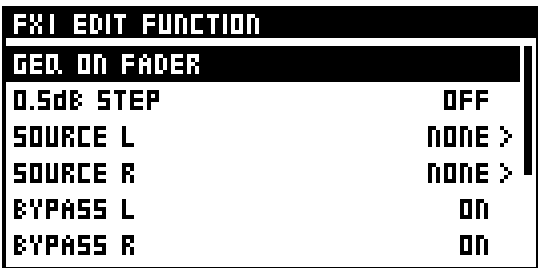
Sie können auch USER Tasten dazu verwenden, um die FX1-4 EDIT Seiten aufzurufen (S. 95).

MEMO

Wenn GEQ als Effekt Typ eingestellt ist, siehe "GEQ EDIT Seite" (S. 72).

FX EDIT FUNCTION screen

1. Rufen Sie die FX EDIT Seite auf.
2. Drücken Sie [FUNC], um die FX EDIT FUNCTION Seite anzuzeigen.



Folgende Bedienungen sind in der FX EDIT FUNCTION Seite möglich:

GEQ ON FADER	Im eingeschalteten Zustand ON können Sie einen GEQ mit den Fadern auf der Oberseite steuern (S. 73). (Nur wenn der Effekt Typ auf GEQ steht)
0.5dB STEP	Im eingeschalteten Zustand ON können Sie die GEQ Fadersteuerung in Schritten von 0.5 dB vornehmen. (Nur wenn der Effekt Typ auf GEQ steht)
SOURCE L/R	Stellt die Input Quelle für den entsprechenden Effekt ein.
DESTINATION L/R	Stellt das Output Ziel für den entsprechenden Effekt ein.
BYPASS L/R	Damit wird Bypass für den entsprechenden Effekt ein-/ausgeschaltet. Bei eingeschaltetem Bypass wird das Signal des Eingangs ohne Effekt auf den Ausgang geleitet.
LINK	Damit werden die Parameter der L und R Seiten zusammengeschaltet. Die folgenden Effekt Typen unterstützen LR LINK: • DELAY x2 • P.SHIFTER x2 • CH STRIP x2
FLAT	Stellt den 31-Band GEQ auf eine flache Frequenzkurve. (Nur wenn der Effekt Typ auf GEQ steht)
COPY	Kopiert die FX Einstellungen ins Clipboard.
PASTE	Wenn sich Effekt-Einstellungen im Clipboard befinden, werden die Einstellungen vom Clipboard eingefügt.
UNDO	Damit wird die letzte UNDO Operation, mit der Parameter eingefügt wurden, rückgängig gemacht.
LIBRARY	Ruft die FX LIBRARY Seite auf.

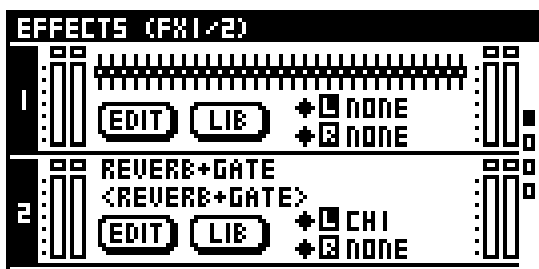
Ref.

Informationen zu COPY, PASTE, UNDO, LIBRARY siehe "Grundfunktionen" zu Copy" (S. 28), "Paste" (S. 29), "Undo" (S. 29), "Library" (S. 30).

Benutzung der Effekt Library

Die Effekt Library wird benutzt, um den Effekt Typ zu wählen. Sie können Effekteinstellungen aus der Library laden oder die derzeitigen Einstellungen eines Effektes in der Library speichern. Effekt Library Bedienungen erfolgen in der FX LIBRARY Seite.

1. Rufen Sie die EFFECTS Seite auf.



2. Bewegen Sie den Cursor auf die LIBRARY Taste des gewünschten Effektes "FX1-4" und drücken dann [ENTER].



Die FX1-4 LIBRARY Seite wird angezeigt.

Die Effekt Tapen die derzeit nicht verwendet werden können, sind mit einem "gesperrt" Symbol gekennzeichnet.

MEMO

Die Effekte im M-200i haben folgende Einschränkungen:

- Der komplette RAM-Verbrauch für FX1 bis 4 kann 100% nicht übersteigen.
- Unabhängig vom zur Verfügung stehen RAMs kann "St.REVERB" nur für ein einzelnes FX Gerät gleichzeitig genutzt werden.

Für den RAM Verbrauch von jedem Effektalgorithmus, siehe "RAM Verbrauch der Effektalgorithmen" (S. 141).

3. Wählen Sie die gewünschte Nummer und drücken [ENTER].

Eine Popup Seite wird angezeigt.



RECALL	Lädt die Library Daten, die in der Liste gewählt wurden.
STORE	Speichert die Daten an der gewählten Position der Library.
LOCK	Sperrt oder entsperrt die gewählten Library Daten.
CLEAR	Löscht die gewählten Library Daten.
NAME EDIT	Ruft die NAME EDIT Seite auf.

Ref.

Mehr Informationen über die Library-Bedienung finden Sie unter "Library Bedienung" (S. 30).

Über die GEQs

Der M-200i beinhaltet vier interne GEQs (GEQ1 bis 4) zusätzlich zu den Stereo Effekten.

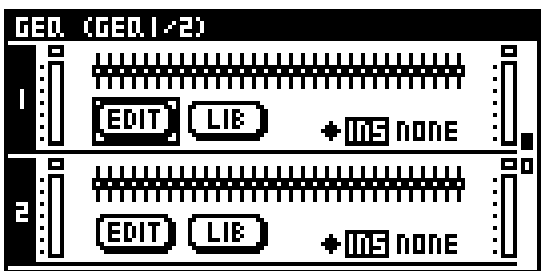
GEQ1 bis 4 kann in den Kanälen 1 bis 32, MAIN L und R, AUX1 bis 8 und MTX1 bis 4 eingesetzt werden.

Nutzen Sie die GEQ Seite, um die GEQs 1 bis 4 zu bedienen.

Sie können ebenfalls den Effect Typ für FX1 bis 4 auf Mono-GEQ schalten.

GEQ Seite

1. Drücken Sie in der DISPLAY Sektion die [GEQ] Taste.



Die GEQ Seite wird angezeigt.

Benutzen Sie die Cursor hoch/runter Tasten für die Auswahl von GEQ1 bis 4.

Die Auswahl von Input Quelle und Output Ziel ist die gleiche wie in der EFFECTS Seite.



Information über die Auswahl von Input Quelle und Output Ziel finden Sie unter "Effekt Input/Output Einstellungen" (S. 66).

Aufruf der FX LIBRARY Seite

Sie können die Einstellungen der GEQs in der Effekt Library speichern oder von dort laden.

Die Effekt Library wird in der FX LIBRARY Seite bedient.

1. Rufen Sie die GEQ Seite auf.
2. Bewegen Sie den Cursor auf die LIB Taste des gewünschten GEQ "GEQ 1-4" und drücken [ENTER].



Information zur Bedienung der FX LIBRARY Seite finden Sie unter "Bedienung der Effekt Library" auf (S.70).



Sie können GEQ als Effekt Typ nur auf GEQ 1-4 einsetzen.

GEQ FUNCTION Seite

1. Rufen Sie die GEQ Seite auf.
2. Drücken Sie [FUNC], um die GEQ FUNCTION Seite anzuzeigen.

GEQ FUNCTION	
GEQ.1 SOURCE	NONE >
GEQ.2 SOURCE	NONE >
GEQ.3 SOURCE	NONE >
GEQ.4 SOURCE	NONE >
BYPASS GEQ.1	OFF
BYPASS GEQ.2	OFF

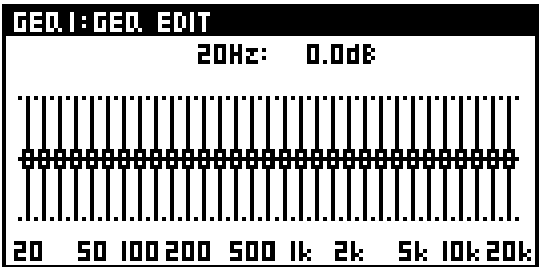
Folgende Bedienungen sind in der GEQ FUNCTION Seite möglich:

GEQ1-4 SOURCE	Stellt den Insert Kanal für den entsprechenden GEQ ein.
BYPASS GEQ 1-4	Schaltet die Bypassfunktion des entsprechenden GEQs ein/aus. Bei eingeschaltetem Bypass wird das Signal des Eingangs ohne Effekt auf den Ausgang geleitet.
GEQ 1/2 (3/4) LINK	Verbindet die Parameter zwischen GEQ 1 und 2 (oder GEQ 3 und 4).

Einstellung der GEQ Parameter

GEQ EDIT Seite

- 1. Rufen Sie die GEQ Seite auf
- 2. Bewegen Sie den Cursor auf die EDIT Taste des gewünschten GEQ "GEQ1-4" und drücken dann [ENTER].



Die GEQ1-4 EDIT Seite wird angezeigt.

① GEQ Fader

Jedes Frequenzband kann um bis zu -15.0 dB bis +15.0 dB abgesenkt oder angehoben werden.

Benutzen Sie die Cursor links/rechts Tasten, um den gewünschten Fader auszuwählen.

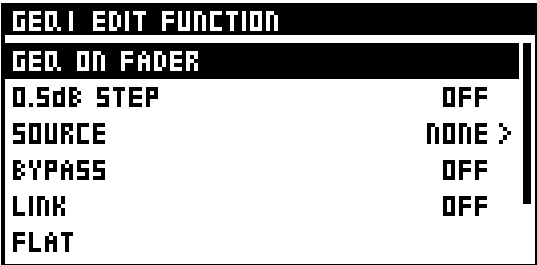
Der Wert des gerade aktiven Faders wird jeweils über dem Fader des GEQ angezeigt.

MEMO

Wenn Sie die GEQ Faders bedienen könnten Geräusche auftreten. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Während der GEQ Fadereinstellung auf der Oberseite des Mixers blinken die [MUTE] Tasten der Fader, deren Position von 0.0dB abweicht. Das Drücken einer blinkenden [MUTE] Taste stellt den Fader zurück auf die 0.0-dB Position.

GEQ EDIT FUNCTION Seite

- 1. Rufen Sie die GEQ EDIT Seite des gewünschten Kanals auf.
- 2. Drücken Sie [FUNC], um die GEQ EDIT FUNCTION Seite anzuzeigen.



Folgende Bedienungen sind in der GEQ EDIT FUNCTION Seite möglich:

GEQ ON FADER	Im eingeschalteten Zustand ON können Sie einen GEQ mit den Fadern auf der Oberseite steuern (S. 73).
0.5dB STEP	Im eingeschalteten Zustand ON können Sie die GEQ Fadersteuerung in Schritten von 0.5 dB vornehmen.
SOURCE	Stellt den Insert Kanal für den entsprechenden GEQ ein.
BYPASS	Schaltet die Bypassfunktion des entsprechenden GEQs ein/aus. Bei eingeschaltetem Bypass wird das Signal des Eingangs ohne Effekt auf den Ausgang geleitet.
LINK	Verbindet die Parameter zwischen GEQ 1 und 2 (oder GEQ 3 und 4).
FLAT	Stellt den 31-Band GEQ zurück auf eine flache Frequenzkurve.
COPY	Kopiert die GEQ Einstellungen ins Clipboard.
PASTE	Wenn sich GEQ-Einstellungen im Clipboard befinden, werden die Einstellungen vom Clipboard eingefügt.
UNDO	Damit wird die letzte UNDO Operation, mit der Parameter eingefügt wurden, rückgängig gemacht.
LIBRARY	Ruft die FX LIBRARY Seite auf.

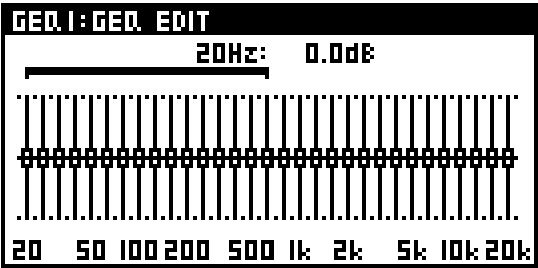
Ref.

Informationen zu COPY, PASTE, UNDO, LIBRARY siehe "Grundfunktionen" zu Copy" (S. 28), "Paste" (S. 29), "Undo"(S. 29), "Library" (S. 30).

Einstellung eines GEQ mit den Fadern auf der Oberseite des Mixers

- 1. Rufen Sie die gewünschte GEQ EDIT FUNCTION Seite auf.
- 2. Bewegen Sie den Cursor auf GEQ ON FADER und drücken [ENTER].

Sie können nun die GEQ Bedienung mit den Fadern auf der Oberseite durchführen.



Der Bereich der entsprechenden Fader wird im Display dargestellt.

- 3. Drücken Sie die Layer Taste in der LAYER Sektion (S. 18), um die Bänder für die Einstellung auszuwählen.

Die Bänder für die entsprechenden Layer Taste sind unten aufgelistet.

USER1 Layer Taste	Keine Funktion
USER2 Layer Taste	Keine Funktion
AUX/MTX/DCA Layer Taste	630Hz-20kHz
CH17-32 Layer Taste	125-4.0kHz
CH1-16 Layer Taste	20-630Hz

Sie können den Bereich für die Bedienung der GEQ Fader mit den Cursor links/rechts Tasten verschieben.

MEMO

Die [MUTE] Tasten der Fader, deren Position von 0.0dB abweicht blinken. Das Drücken einer blinkenden [MUTE] Taste stellt den Fader zurück auf die 0.0-dB Position.

MEMO

Mit der "0.5dB STEP" Einstellung der GEQ FUNCTION Seite können Sie den Regelbereich der GEQ Faders auf 0.5 dB Schritte einstellen.

Szenen-Speicher

Über die Scene Memory Funktion

Scene Memory ist eine Funktion, in der Sie Mixer Parameter als Szene abspeichern, und jederzeit bei Bedarf wieder aufrufen können.

Der M-200i kann bis zu 300 Szenen im internen Speicher verwalten. Jede Szene kann mit einem Namen mit 16 Zeichen versehen werden.

Die folgenden Szenen-Funktionen sind vorhanden:

- Lock

Verhindert das Überschreiben, das Löschen oder Umbenennen und Ändern einer Szene (S. 76).

Die folgenden Mixer Parameter können in einer Szene gespeichert werden:

- Preamp
- Input Patchbay
- Output Patchbay
- CH1-32
- MAIN L/R, AUX1-8 und MTX1-4
- Effekte
- Talkback/Oszillator
- DCA Gruppen und Mute Gruppen
- USB Memory Recorder

MEMO

Diese Parameter können nicht in einer Szene gespeichert werden:

- Der Status der TALKBACK ON Taste
- Die TALKBACK MIC Einstellungen
- Einstellungen von Monitor
- Der Status der SOLO Tasten
- Der Recorder Status (z.B. Play oder Aufnahme) des USB Memory Recorders
- Der Playback Mode des USB Memory Recorders
- Die Titelauswahl des USB Memory Recorders

Bedienung der SCENE Seite

Verwenden Sie die SCENE Seite, um die Szenenliste zu ändern und Einstellungen der Szenen vorzunehmen.

Aufruf der SCENE Seite

1. Drücken Sie in der DISPLAY Sektion [SCENE].

SCENE		
▶ 000: SCENE001	04: 11	1
001: SCENE002	04: 12	0
002: NO DATA		
003: NO DATA		
004: NO DATA		
005: NO DATA		

Die folgenden Dinge werden in der Szenenliste dargestellt:

Eintrag	Beschreibung
No.	Zeigt die Szenennummer. Die aktuelle Szene wird mit einem [▶] Symbol gekennzeichnet.
NAME	Zeigt den Szenennamen.
TIME	Die folgenden Werte hängen davon ab, wann die Szene gespeichert wurde. Speicherung an diesem Tag: Die Zeit der Speicherung wird angezeigt. Speicherung länger als einen Tag her: Das Datum der Speicherung wird angezeigt.
STATUS	Falls die Szene gesperrt oder die Recall-Filter Funktion an ist, wird hier [L] oder [F], angezeigt.

MEMO

Szeneneinstellungen für Recall Filter oder Global Scope können nicht mit dem M-200i alleine vorgenommen werden. Für Recall Filter oder Global Scope Einstellungen für eine Szene muss die M-200i RCS PC/Mac Software o.ä. verwendet werden.

Laden der Mixerparameter aus einem Szenen-Speicher (recall)

1. Rufen Sie die SCENE Seite auf.
2. Wählen Sie aus der Szenenliste die gewünschte Szene aus und drücken dann [ENTER]. eine Popup Seite erscheint.



3. Bewegen Sie den Cursor auf RECALL und drücken [ENTER].



Eine Abfragemeldung erscheint, in der Sie die Szene-Recall Operation bestätigen müssen.

4. Das Drücken von [ENTER] lädt die Daten.

Drücken Sie [EXIT], um die Operation abzubrechen.

MEMO

Falls "SCENE/LIB RECALL" in der CONFIRMATION Sektion der Benutzereinstellungen (S. 94) nicht aktiv ist, wird keine Abfragemeldung in Schritt 3 angezeigt.

HINWEIS

Bei auftretenden Geräuschen während des Ladens, handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

MEMO

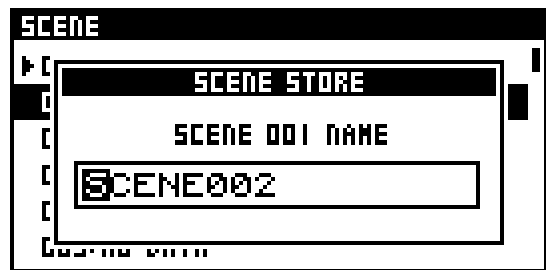
Sie können keine leere Szene laden.

Speichern der Mixerparameter in einen Szenen-Speicher (store)

1. Rufen Sie die SCENE Seite auf.
2. Wählen Sie aus der Szenenliste die gewünschte Szene aus und drücken dann [ENTER]. eine Popup Seite erscheint.



3. Bewegen Sie den Cursor auf STORE und drücken [ENTER].



Die SCENE STORE Seite wird angezeigt. Geben Sie einen Namen der Szene ein.

Ref.

Informationen über die Eingabe eines Namens finden Sie unter "Änderung eines Namens" (S. 33).

4. Drücken Sie nach der Eingabe [ENTER].



Eine Abfragemeldung erscheint in der Anzeige.

5. Das Drücken von [ENTER] speichert die Daten.

Drücken Sie [EXIT], um die Operation abzubrechen.

MEMO

Falls "SCENE/LIB STORE" in der CONFIRMATION Sektion der Benutzerdaten (S. 94) nicht aktiv ist, wird keine Abfragemeldung in Schritt 4 angezeigt.

MEMO

Szenen mit [L] Kennzeichnung (gesperrt) können nicht gespeichert werden. Die Entsperrung erfolgt in der SCENE Seite. Details dazu unter "Sperrungen/Entsperrungen einer Szene" (S. 76).

Sperren/Entsperren einer Szene

1. Rufen Sie die SCENE Seite auf.
2. Wählen Sie aus der Szenenliste die gewünschte Szene aus und drücken dann [ENTER]. Eine Popup Seite erscheint.



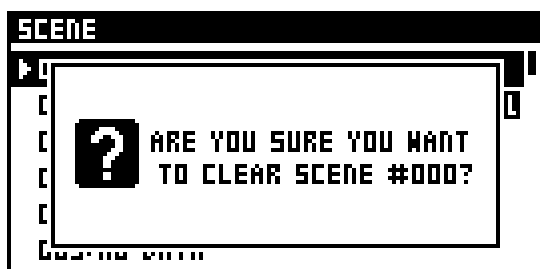
3. Bewegen Sie den Cursor auf LOCK und drücken [ENTER] um die Szene zu sperren bzw. zu entsperren.

Löschen der Inhalte einer Szene

1. Rufen Sie die SCENE Seite auf.
2. Wählen Sie aus der Szenenliste die gewünschte Szene aus und drücken dann [ENTER]. Eine Popup Seite erscheint.



3. Bewegen Sie den Cursor auf CLEAR und drücken [ENTER].



Eine Abfragemeldung erscheint in der Anzeige.

4. Das Drücken von [ENTER] löscht die in Schritt 2 gewählte Szene.

Drücken Sie [EXIT], um die Operation abzubrechen.

MEMO

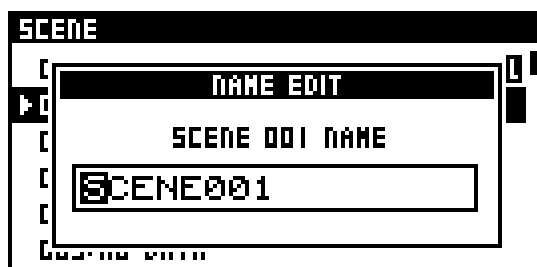
Sie können keine Szene löschen, die gesperrt ist.

Umbenennen einer Szene

1. Rufen Sie die SCENE Seite auf.
2. Wählen Sie den Szenenspeicher, den Sie umbenennen möchten und drücken [ENTER]. Eine Popup Seite erscheint.



3. Wählen Sie NAME EDIT und drücken [ENTER].



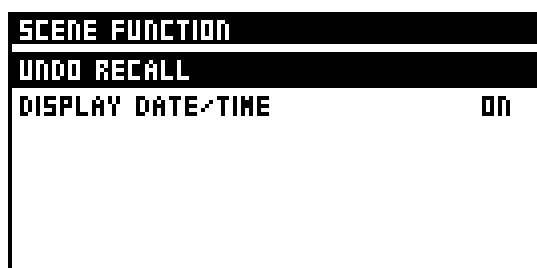
Die NAME EDIT Seite wird angezeigt.

MEMO

Informationen zur Eingabe eines Namens finden Sie unter "Eingabe eines Namens" (S.33).

SCENE FUNCTION Seite

1. Rufen Sie die SCENE Seite auf.
2. Drücken Sie [FUNC], um die SCENE FUNCTION Seite anzuzeigen.



Folgende Bedienungen sind in der SCENE FUNCTION Seite möglich:

UNDO RECALL	Damit wird die letzte Szene Recall Operation rückgängig gemacht.
DISPLAY DATE/TIME	Wenn die Funktion aktiv ist, werden Datum oder Uhrzeit der Szene angezeigt.

USB Memory Recorder

Über den USB Memory Recorder

Der M-200i beinhaltet einen Zwei-Spur Recorder, der auf einem USB Speicher aufzeichnet bzw. von diesem abspielen kann. Mit dieser Funktion können Sie zwei beliebige Kanäle aus AUX1–8, MTX1–4, MAIN L/R und MAIN MONO als WAV Datei aufnehmen oder eine WAV Datei vom USB Speicher abspielen.

Über WAV Dateien

Die aufgenommenen WAV Dateien liegen in den folgenden Formaten vor: Die Samplefrequenz der aufgenommenen WAV Datei ist die gleiche wie die Samplefrequenz des M-200i.

Samplefrequenz	Bit-Tiefe	Anzahl Kanäle
48 kHz	16 Bit	2 Kanäle
44.1 kHz	16 Bit	2 Kanäle

WAV Dateien der folgenden Formate können abgespielt werden: Falls die Samplefrequenz der WAV Datei unterschiedlich zu der Samplefrequenz des M-200i ist, werden die Daten "Resampled" und wiedergegeben.

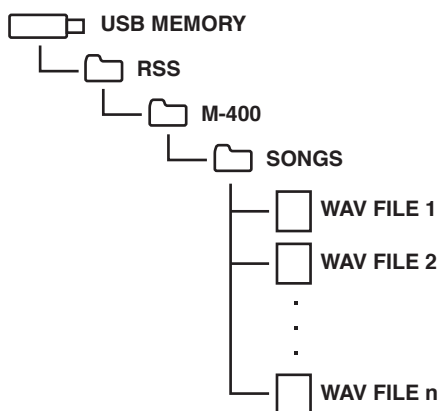
Samplefrequenz	Bit-Tiefe	Anzahl Kanäle
48 kHz	16 Bit	1 Kanal
48 kHz	16 Bit	2 Kanäle
44.1 kHz	16 Bit	1 Kanal
44.1 kHz	16 Bit	2 Kanäle

MEMO

Der M-200i kann keine Dateinamen anzeigen, die Multi-Byte Buchstaben benutzen (wie z.B. japanisch).

Speicherort der WAV Dateien

WAV Dateien werden im „/RSS/M-400/SONGS“ Ordner des USB Speichers abgespeichert. WAV Dateien aus demselben Ordner können abgespielt werden.



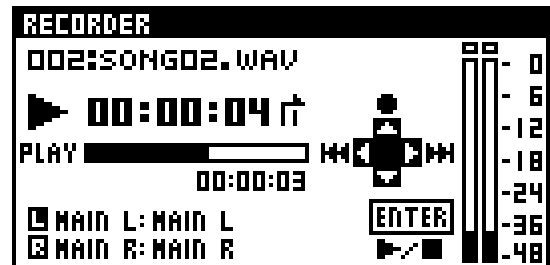
Ref.

Entfernen Sie den USB Speicher nicht und schalten Sie den M-200i nicht aus, solange Daten auf den USB Speicher geschrieben werden. Dadurch könnten die Daten auf dem USB Speicher beschädigt werden.

RECORDER Seite

Benutzen Sie die RECORDER Seite, um Einstellungen für den USB Memory Recorder vorzunehmen.

1. Drücken sie in der DISPLAY Sektion [USB REC].



Die RECORDER Seite wird angezeigt.

Die folgenden Dinge werden angezeigt:

① WAV Dateinummer

Zeigt die WAV Dateien in alphabetischer Reihenfolge.

② WAV Dateiname

Zeigt den Namen der WAV Datei, die gerade aufgenommen wird oder die für die Wiedergabe ausgewählt ist.

③ Zeitanzeige

Das ist die Zeitanzeige für die WAV Datei, die gerade aufgenommen oder wiedergegeben wird.

④ Playback Mode

Zeigt den Playback Mode an. Die folgenden Playback Modes sind implementiert:

- Wiedergabe eines Titels
- Wiederholung eines Titels
- Wiedergabe bis zum letzten Titel
- Wiederholung aller Titel

⑤ REMAIN

Bei Wiedergabe einer WAV Datei wird hier die noch verbleibende Restzeit bis zum Ende der WAV Datei angezeigt.

Während der Aufnahme wird die zur Aufnahme verbleibende Restkapazität des USB Speichers als Zeit angezeigt.

⑥ RECORDER Quelle

Zeigt die Input-Quelle für den USB Memory Recorder an.

⑦ Meters

Während der Aufnahme wird der Aufnahmepegel auf den USB Memory Recorder angezeigt.

Während dem Abspielen wird der Wiedergabepegel des USB Memory Recorders angezeigt.

USB Memory Recorder

Das Drücken der Tasten führt folgende Funktion in den RECORDER Seiten aus.

Taste	Funktion
	REW Wählt die vorhergehende WAV Datei aus. Gedrückt halten, während der Wiedergabe, spult die WAV Datei zurück.
	FF Wählt die nächste WAV Datei aus. Gedrückt halten, während der Wiedergabe, spult die WAV Datei vorwärts.
	REC Versetzt den USB Memory Recorder in Record Standby.
	PLAY STOP Gibt die in der Songliste ausgewählte WAV Datei wieder.

RECORDER FUNCTION Seite

1. Rufen Sie die RECORDER Seite auf.
2. Drücken Sie [FUNC], um die RECORDER FUNCTION Seite anzuzeigen.

RECORDER FUNCTION	
SONG LIST >	
PLAY MODE	PLAY ONE >
REC LEVEL	0.0dB >
REC L SOURCE	MAIN L:MAIN L >
REC R SOURCE	MAIN R:MAIN R >
PLAY L DESTINATION	CH31:CH31 >

Folgende Bedienungen sind in der RECORDER FUNCTION Seite möglich:

SONG LIST	Zeigt die WAV Dateien im SONGS Ordner (S. 78).
PLAY MODE	Schaltet durch die verfügbaren Playback Modes.
REC LEVEL	Stellt den Recording Level des USB Memory Recorders im Bereich von -Inf dB bis +10.0 dB ein.
REC L SOURCE	Wählt die Input Quellen für den USB Memory Recorder (S. 79).
REC R SOURCE	
PLAY L DESTINATION	Damit werden die Output Ziele des USB Memory Recorders festgelegt (S. 79).
PLAY R DESTINATION	
PEAK CLEAR	Löscht die Peak Hold oder Over Anzeigen.

Ref.

Informationen zu PEAK CLEAR finden Sie unter "Grundfunktionen" und "Peak löschen" (S. 33).

Benutzung des USB Memory Recorders

Bearbeiten der Song Liste

Die Song Liste stellt die WAV Dateien im "/RSS/M-400/SONGS" Ordner des USB Speichers in alphabetischer Reihenfolge dar.

1. Rufen Sie die RECORDER Seite auf.
2. Wählen Sie "SONG LIST" und drücken dann [ENTER].

SONG LIST	
000: SONG00.WAV	00:00:34
001: SONG01.WAV	00:00:11
002: SONG02.WAV	00:00:11

Die SONG LIST Seite wird angezeigt.

Die folgenden Dinge werden dargestellt:

- ① **WAV Datei Nummer**
Zeigt die WAV Dateien in alphabetischer Reihenfolge.
- ② **WAV Datei Name**
Zeigt den Namen der WAV Datei, die zur Zeit für die Aufnahme oder Wiedergabe ausgewählt ist.
- ③ **Zeitanzeige**
Das ist die Zeitanzeige für die WAV Datei, die gerade aufgenommen oder wiedergegeben wird.

3. Wählen Sie die gewünschte WAV Datei und drücken [ENTER].

SONG LIST	
000: SONG00.WAV	00:00:34
001: SONG01.WAV	00:00:11
002: SONG02.WAV	00:00:11

Eine Popup Seite wird angezeigt.

Folgende Bedienungen sind in der Popup Seite möglich:

PLAY (STOP)	Spielt die WAV Datei ab. (Während der Wiedergabe wird "STOP" angezeigt)
DELETE	Löscht die WAV Datei.
NAME EDIT	Ruft die NAME EDIT Seite auf, in der Sie den Namen der WAV Datei ändern können.

MEMO

Information zur Eingabe eines Namens finden Sie unter "Eingabe eines Namens" (S. 33).

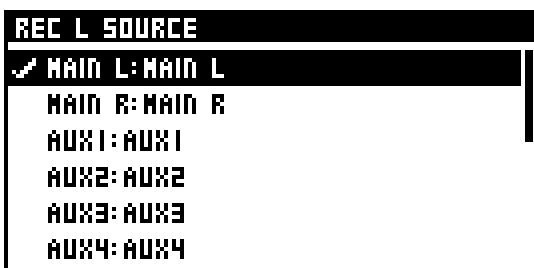
Auswahl der Input-Quelle

In der Grundeinstellung sind die Inputs des USB Memory Recorders wie folgt eingestellt:

Eingang	Eingangsquelle
REC L	MAIN L
REC R	MAIN R

Benutzen Sie die REC SOURCE SELECT Seite für die Einstellungen.

1. Rufen Sie die RECORDER FUNCTION Seite auf.
2. Wählen Sie "REC L SOURCE SELECT" und drücken [ENTER].



Die REC L SOURCE SELECT Seite wird angezeigt.

3. Bewegen Sie den Cursor auf den Kanal, den Sie als Input Quelle verwenden wollen und drücken dann [ENTER].
4. Machen Sie die Einstellungen für R in der gleichen Weise.

Auswahl des Output-Ziels

In der Grundeinstellung sind die Ausgänge des USB Memory Recorders wie folgt eingestellt:

Ausgang	Output Ziel
PLAY L	CH31
PLAY R	CH32

Sie können die PLAY DESTINATION SELECT Seite verwenden, um die Output Ziele einzustellen.

1. Rufen Sie die RECORDER FUNCTION Seite auf.
2. Wählen Sie "PLAY L DESTINATION SELECT" und drücken dann [ENTER].



Die PLAY L DESTINATION SELECT Seite wird angezeigt.

3. Bewegen Sie den Cursor auf das gewünschte Output Ziel und drücken dann [ENTER] für die Auswahl.

4. Drücken Sie [EXIT], um die Seite zu verlassen.
5. Machen Sie die Einstellungen für R in der gleichen Weise.

MEMO

Sie können mehr als einen Kanal als Output Ziel festlegen.

Aufnahme auf einen USB Speicher

1. Rufen Sie die RECORDER Seite auf.
2. Drücken Sie [].
Der USB Memory Recorder befindet sich jetzt in Aufnahmebereitschaft.

3. Drücken Sie [ENTER].
Die Aufnahme auf den USB Speicher beginnt.

MEMO

Sie können die WAV Datei splitten, in dem Sie [] während der Aufnahme drücken.

4. Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie [ENTER].

SETUP Seite

Sie können die SETUP Seite für eine Vielzahl von Einstellungen des M-200i verwenden.

Aufruf der SETUP Seite

1. Drücken Sie in der DISPLAY Sektion die [SETUP] Taste.

Die SETUP Seite wird angezeigt.

Von der SETUP Seite aus, können Sie folgende Seiten erreichen:



- PATCHBAY

Hier werden die Einstellungen der M-200i Input und Output Patchbays durchgeführt.

Ref.

"Input/Output Patchbay" (S. 86)

- MONITOR/SOLO

Hier werden Monitor und Solo eingestellt.

Ref.

"Monitor/Solo" (S. 92)

- TALKBACK

Hier werden die Talkback Einstellungen vorgenommen.

Ref.

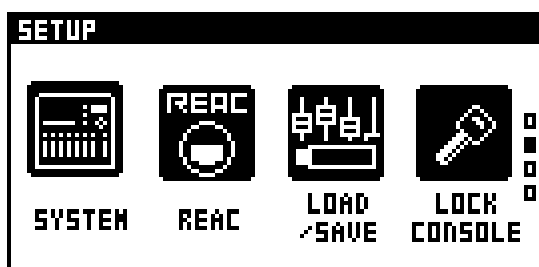
"Talkback" (S. 89)

- OSC

Hier wird der Oszillator eingestellt.

Ref.

"Oszillator" (S. 91)



- SYSTEM

Hier werden die System Information für den M-200i angezeigt und Grundeinstellungen vorgenommen.

Ref.

"System Einstellungen" (S. 111)

- REAC

Das sind die Einstellungen des M-200i REAC Ports.

Ref.

"REAC Anwendungen und Einstellungen" (S. 96)

- LOAD/SAVE

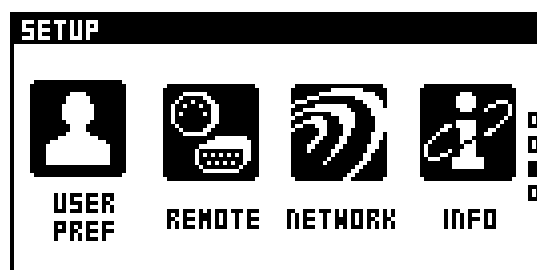
Damit wird die LOAD/SAVE Seite aufgerufen, in der Sie Mixereinstellungen in einer Projekt Datei speichern/laden können (S. 81).

MEMO

Das ist eine Funktion, mit der Sie ein komplettes Backup aller Einstellungen vornehmen können, die im M-200i gespeichert sind.

- LOCK CONSOLE

Sperrt die Konsole vor unerlaubtem Zugriff (S. 83).



- USER PREF

Das beinhaltet die Benutzer Fader Layer, Benutzer Tasten und andere Voreinstellungen.

Ref.

"Benutzereinstellungen" (S. 94)

- REMOTE

Hier können Einstellungen für die Fernsteuerung des M-200i via MIDI/USB/RS-232C Ports vorgenommen werden.

Ref.

"Fernbedienung" (S. 106).

- NETWORK

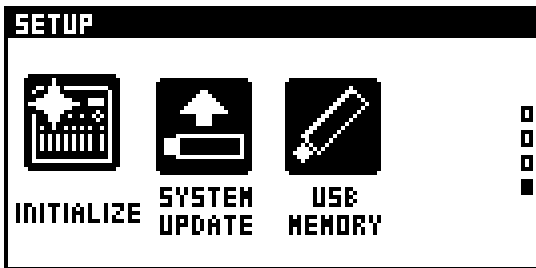
Hier werden Einstellungen für die Fernsteuerung des M-200i über LAN/WLAN ADAPTOR vorgenommen.

Ref.

"Netzwerk" (S. 100).

- INFO

Hier kann die Programmversion und der Status der internen Lithium Batterie abgerufen werden (S. 83).



• INITIALIZE

Ruft die INITIALIZE Seite auf, in der Sie die Mixereinstellungen initialisieren können (S. 84).

• SYSTEM UPDATE

Damit erfolgt ein Systemprogramm Update.

MEMO

SYSTEM UPDATE ist für zukünftige Updates des Systemprogramms. Details zum System Update entnehmen Sie bitte der Anleitung, die dem Update beiliegt.

• USB MEMORY

Damit wird ein USB Speicher formatiert oder die Geschwindigkeit des USB Speichers getestet (S. 85).

Speichern und Laden der Mixereinstellungen im USB Speicher

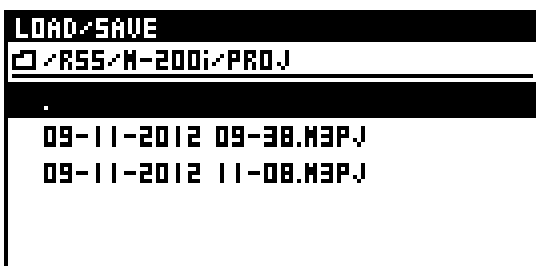
Sie können einen USB Speicher benutzen, um Mixereinstellungen als Projekt-Datei zu speichern oder zu laden. Die LOAD/SAVE Seite der SYSTEM Anzeige wird zum laden/speichern der Mixereinstellungen benutzt.

Die Projekt-Datei wird im folgenden Ordner des USB Speichers abgelegt:

: /RSS/M-200i/PROJ

Aufruf der LOAD/SAVE Seite

1. Rufen Sie die SETUP Seite auf.
2. Wählen Sie "LOAD/SAVE" und drücken dann [ENTER].



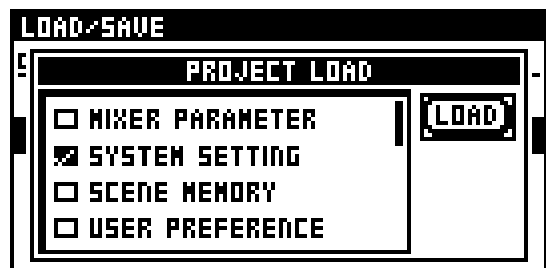
Die LOAD/SAVE Seite wird angezeigt.

Laden der Mixereinstellungen

1. Rufen Sie die LOAD/SAVE Seite auf.
2. Wählen Sie von der Projekt Datei Liste die Datei aus, die Sie laden möchten und drücken dann [ENTER]. Eine Popup Seite wird angezeigt.

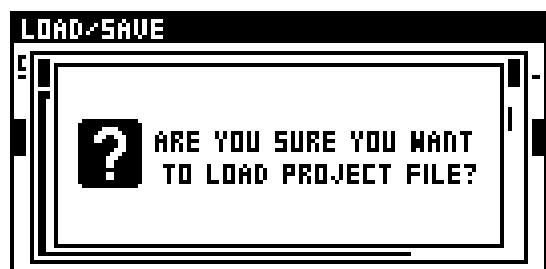


3. Wählen Sie LOAD und drücken die [ENTER] Taste.



Es erscheint eine Seite, in der Sie die Mixereinstellungen auswählen können, die Sie laden möchten.

4. Wählen Sie die Bereiche, die Sie laden möchten aus, bewegen den Cursor dann auf die LOAD Taste und drücken [ENTER].



Eine Abfrage zur Bestätigung wird angezeigt.

5. Drücken Sie [ENTER], um die Load Operation auszuführen. Es wird "now processing" als Hinweis auf den Ladevorgang angezeigt. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, verschwindet die Anzeige.

Mit [EXIT] wird die Operation abgebrochen.

HINWEIS

Entfernen Sie den USB Speicher nicht und schalten Sie den M-200i nicht aus, solange Daten vom USB Speicher geladen werden. Dadurch könnten die Daten beschädigt werden.

Speichern der Mixereinstellungen

1. Rufen Sie die LOAD/SAVE Seite auf.
2. Wählen Sie den aktuellen Ordner und drücken [ENTER]. Eine Popup Seite wird angezeigt.

Falls Sie die existierende Datei überschreiben möchten, drücken Sie [ENTER].



3. Bewegen Sie den Cursor auf SAVE und drücken [ENTER].



4. Die PROJECT FILE SAVE Seite wird angezeigt. Geben Sie den Namen der Projekt Datei ein.

MEMO

Information zur Eingabe eines Namens finden Sie unter "Eingabe eines Namens" (S. 33).

5. Drücken Sie [ENTER]SAVE]], um den Save Vorgang auszuführen. Die "now processing" Meldung wird angezeigt. Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, verschwindet die Anzeige.

Beim Überschreiben wird eine Abfragemeldung vor dem Speichern angezeigt. Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, verschwindet die "now processing" Anzeige.

Mit [EXIT] wird der Vorgang abgebrochen.

HINWEIS

Entfernen Sie den USB Speicher nicht und schalten Sie den M-200i nicht aus, solange Daten vom USB Speicher geladen werden. Dadurch könnten die Daten beschädigt werden.

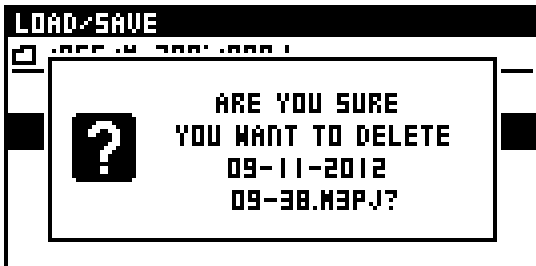
Es ist eine gute Idee, die Mixereinstellungen zu speichern. Sollte ein Defekt am M-200i auftreten, können Sie mit den gespeicherten Einstellungen an einem Ersatz M-200i weiterarbeiten.

Löschen einer Projekt Datei

1. Rufen Sie die LOAD/SAVE Seite auf.
2. Wählen Sie von der Projekt Datei Liste die Datei aus, die Sie löschen möchten und drücken dann [ENTER]. Eine Popup Seite wird angezeigt.



3. Bewegen Sie den Cursor auf DELETE und drücken die [ENTER] Taste.



Eine Abfrage zur Bestätigung wird angezeigt.

4. Drücken von [ENTER] führt die Löschoperation aus.
Mit [EXIT] wird der Vorgang abgebrochen.

Umbenennen einer Projekt Datei

1. Rufen Sie die LOAD/SAVE Seite auf.
2. Wählen Sie die Projekt Datei aus, die Sie löschen möchten und drücken dann [ENTER]. Eine Popup Seite wird angezeigt.
3. Wählen Sie NAME EDIT und drücken [ENTER].



Die NAME EDIT Seite wird angezeigt.



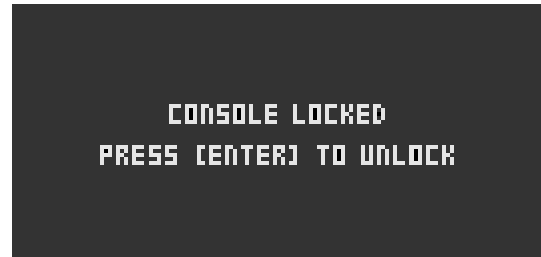
Information zur Eingabe eines Namens finden Sie unter "Eingabe eines Namens" (S. 33).

Sperren der Konsole

Sie können die Mixer-Konsole sperren, so dass keine Bedienung möglich ist.

Falls Sie den Mixer während dem Console Lock Modus ausschalten und erneut einschalten, wird die Lock Funktion aufgehoben.

1. Rufen Sie die SETUP Seite auf.
2. Wählen Sie "LOCK CONSOLE" und drücken [ENTER].

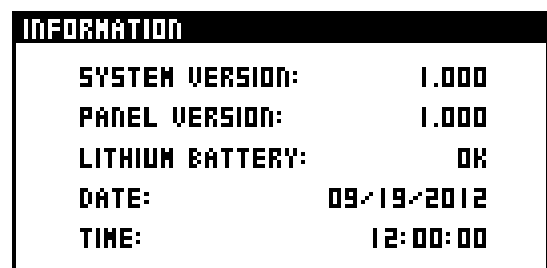


Die Konsole ist nun gesperrt.

3. Um die Sperre aufzuheben, drücken Sie erneut [ENTER].

Anzeigen der Systeminformation

1. Rufen Sie die SETUP Seite auf.
2. Wählen Sie "INFO" und drücken [ENTER].



Die INFORMATION Seite wird angezeigt.

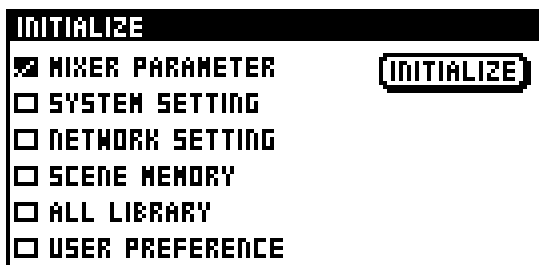
Die folgenden Dinge werden angezeigt:

SYSTEM VERSION	Version des Systemprogramms
PANEL VERSION	Version des Panel-Programms
LITHIUM BATTERY	Status der internen Lithium Batterie
DATE	Aktuelles Datum
TIME	Aktuelle Zeit

Die Spannung der internen Lithium Batterie ist normal, wenn "OK" angezeigt wird. Falls "LOW" angezeigt wird, ist die Spannung zu gering. Folgen Sie dann den Anweisungen unter "Über die interne Lithium Batterie" (S. 16), um die Batterie zu ersetzen.

Initialisieren der Mixereinstellungen

1. Rufen Sie die SETUP Seite auf.
2. Wählen Sie "INITIALIZE" und drücken [ENTER].



Die INITIALIZE Seite wird angezeigt.

3. Wählen Sie die Bereiche zum Initialisieren aus.

Folgende Bereiche können ausgewählt werden:

MIXER PARAMETER	Die Mixerparameter werden initialisiert.
SYSTEM SETTING	Die Systemeinstellungen werden initialisiert.
NETWORK SETTING	Die Netzwerkeinstellungen werden initialisiert.
SCENE MEMORY	Der Szenenspeicher wird gelöscht.
ALL LIBRARY	Alle User Libraries werden initialisiert.
USER PREFERENCE	Die User Voreinstellungen werden initialisiert.

MEMO

SYSTEM SETTING beinhaltet folgende Dinge:

- Die Sampling-Frequenz Einstellung der M-200i
- Panel und Display Helligkeitseinstellungen
- REAC Einstellungen
- Fernbedienungseinstellungen

4. Bewegen Sie den Cursor auf die INITIALIZE Taste und drücken dann [ENTER].



Eine Abfragemeldung erscheint zur Bestätigung.

5. Das Drücken von [ENTER] initialisiert die Bereiche, die Sie in Schritt 3 ausgewählt haben.

Mit [EXIT] wird die Operation abgebrochen.

Wenn Sie versuchen, Szenen oder Libraries zu löschen, die gesperrt sind, erscheint folgende Warnmeldung:



Bewegen Sie den Cursor auf KEEP LOCKED DATA und drücken dann [ENTER], um die ungesperrten Daten zu initialisieren. Die gesperrten Daten bleiben unberührt.

Wenn Sie den Cursor auf INITIALIZE ALL bewegen und [ENTER] drücken, werden alle Daten initialisiert.

Mit [EXIT] wird die Operation abgebrochen.

Handhabung von USB Speichern

Die USB MEMORY Seite wird für die Verwaltung von USB Speichern verwendet.

Formatierung eines USB Speichers

1. Rufen Sie die SETUP Seite auf.
2. Wählen Sie "USB MEMORY" und drücken [ENTER].



Die USB MEMORY Seite wird angezeigt.

3. Wählen Sie "FORMAT" und drücken [ENTER].



Eine Meldung zur Bestätigung des Vorgangs erscheint.

4. Drücken Sie [ENTER], um die Format Operation zu starten.
Mit [EXIT] wird die Operation abgebrochen.
Während der Formatierung erscheint eine Fortschrittsanzeige. Sobald "Completed" angezeigt wird, ist die Formatierung abgeschlossen.

HINWEIS

Entfernen Sie den USB Speicher nicht und schalten Sie den M-200i nicht aus, solange die Formatierung durchgeführt wird.

Geschwindigkeitstest eines USB Speichers

Hier geht es um einen Test der Lese- und Schreibgeschwindigkeit eines USB Speichers, um sicherzustellen, dass der USB Speicher zum Aufnehmen und Wiedergeben für den USB Memory Recorder benutzt werden kann

1. Rufen Sie die SETUP Seite auf.
2. Wählen Sie "USB MEMORY" und drücken dann [ENTER].
Die USB MEMORY Seite wird angezeigt.
3. Wählen Sie "SPEED TEST" und drücken [ENTER].

Eine "now processing" Meldung erscheint, und der USB Speicher wird getestet. Sobald der Test abgeschlossen ist, werden die Resultate angezeigt.



PLAYING SPEED:

Hier wird die Leserate des USB Speichers für die Wiedergabe angezeigt.

Falls ein „OK“ angezeigt wird, kann der Speicher verwendet werden.

RECORDING SPEED:

Hier wird die Schreibrate des USB Speichers für die Aufnahme angezeigt.

Falls ein „OK“ angezeigt wird, kann der Speicher verwendet werden.

4. Drücken Sie [EXIT], um die Seite zu verlassen.

MEMO

Falls als Resultat "FAILED" angezeigt wird, würden wir davon abraten den USB Speicher zu verwenden.

MEMO

Um den Geschwindigkeitstest auf dem USB Speicher durchführen zu können, müssen einige MB Speicherplatz auf dem USB Speicher frei sein.

Input/Output Patchbay

Grundeinstellungen der Input/Output Patchbay

Voreinstellungen der Input Patchbay

Wenn der M-200i mit den Voreinstellungen arbeitet, ist die Input Patchbay wie folgt eingestellt:

Eingangskanal	Input Anschluss
CH1–24	INPUT1–24
CH25–26	FX3 OUT L,R
CH27–28	FX4 OUT L,R
CH29–30	Keiner
CH31–32	PLAY L,R

MEMO

Sie können auch die EFFECTS Seite benutzen, um einen Effekt Output auf einen Kanal zu patchen. Details dazu unter "Einstellung der Input Quelle für einen Effekt" (S. 66).

MEMO

Sie können auch die RECORDER Seite benutzen, um den USB Memory Recorder Output auf einen Kanal zu patchen. Details dazu unter "Auswahl des Output-Ziels" (S. 79).

Voreinstellungen der Output Patchbay

Wenn der M-200i mit den Voreinstellungen arbeitet, ist die Output Patchbay wie folgt eingestellt:

Output Anschluss		Ausgang
REAC	OUT1–6	AUX1–6
	OUT7–8	MAIN L,R
	OUT9–40	CH1–32 DIRECT OUT
ASSIGNABLE OUTPUT	1–8	AUX 1–8
	9–10	MONITOR L,R
MAIN OUTPUT	L/R	MAIN L,R
AES/EBU OUT	L/R	MAIN L,R

Patchbay Bedienung

Aufruf der PATCHBAY Seite

1. Drücken Sie in der DISPLAY Sektion die [SETUP] Taste.
2. Wählen Sie in der SETUP Seite "PATCHBAY" und drücken dann [ENTER].

PATCHBAY	
INPUT PATCHBAY	>
OUTPUT PATCHBAY	>
INPUT PATCHBAY LIBRARY	>
OUTPUT PATCHBAY LIBRARY	>

Die PATCHBAY Anzeige erscheint.

Einstellung der Input Zuweisung

1. Rufen Sie die PATCHBAY Seite auf.
2. Wählen Sie "INPUT PATCHBAY" und drücken [ENTER].

INPUT PATCHBAY	
CH1: CH1	INPUT 1 >
CH2: CH2	INPUT 2 >
CH3: CH3	INPUT 3 >
CH4: CH4	INPUT 4 >
CH5: CH5	INPUT 5 >
CH6: CH6	INPUT 6 >

Die INPUT PATCHBAY Auswahlseite wird angezeigt.

3. Wählen Sie den Kanal, den Sie zuweisen wollen und drücken dann [ENTER].

Wählen Sie aus der Liste den gewünschten Input Anschluss aus und drücken danach [ENTER].

CH3: CH3 PATCHBAY ASSIGN	
NONE	
INPUT 1	
INPUT 2	
✓ INPUT 3	
INPUT 4	
INPUT 5	

Falls ein Eingang bereits mit einem Kanal verbunden ist, erscheint eine Abfrage, in der Sie die Neuzuweisung bestätigen müssen. Bewegen Sie den Cursor auf "ASSIGN" und drücken [ENTER], um die Zuweisung zu ändern.

Mit [EXIT] wird der Vorgang abgebrochen.

MEMO

Falls der "PATCHBAY CHANGE" Eintrag im CONFIRMATION Bereich der Benutzereinstellungen (S. 94) nicht aktiv ist, wird keine Abfragemeldung in Schritt 3 angezeigt.

TIPP

Sie können einem Input Anschluss mehr als einen Kanal zuweisen.

Falls ein INPUT Anschluss neu zugewiesen werden soll, der mit einem EXT FX verbunden ist, wird folgende Meldung angezeigt:

CH19: CH19 PATCHBAY ASSIGN	
	INPUT 19
	IS USED FOR EXT FX1.
	DO YOU
	WANT TO DISABLE IT?
INPUT 19	

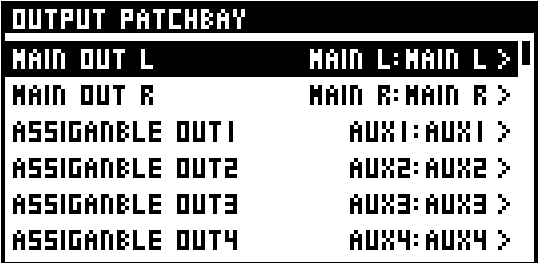
Drücken Sie [ENTER], um den externen Effekt abzutrennen, und mit der Änderung fortzufahren.

Mit [EXIT] wird die Änderung abgebrochen.

Input/Output Patchbay

Einstellen der Output Patchbay

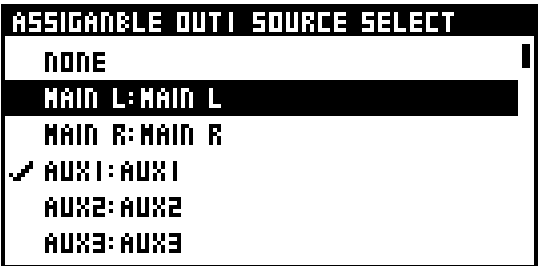
- 1. Rufen Sie die PATCHBAY Seite auf.
- 2. Wählen Sie "OUTPUT PATCHBAY" und drücken [ENTER].



Die OUTPUT PATCHBAY Auswahlseite wird angezeigt.

- 3. Wählen Sie den Anschluss, den Sie einstellen möchten und drücken dann [ENTER].

Wählen Sie aus der Liste den Ausgangsanschluss und drücken dann [ENTER].



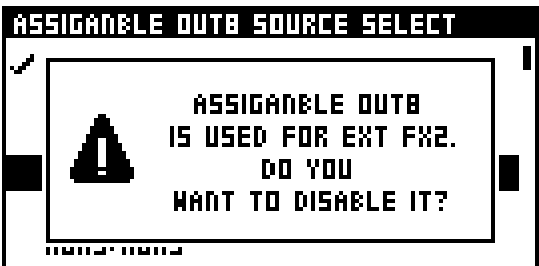
Falls ein Ausgang bereits mit einem Kanal verbunden ist, erscheint eine Abfrage, in der Sie die Neuzuweisung bestätigen müssen. Drücken Sie [ENTER], um die Zuweisung zu ändern.

Mit [EXIT] wird der Vorgang abgebrochen.

MEMO

Falls der "PATCHBAY CHANGE" Eintrag im CONFIRMATION Bereich der Benutzereinstellungen (S. 94) nicht aktiv ist, wird keine Abfragemeldung in Schritt 3 angezeigt.

Falls ein ASSIGNABLE OUTPUT neu zugewiesen werden soll, der mit einem externen Effektgerät verbunden ist, wird folgende Warnmeldung angezeigt:



Drücken Sie [ENTER], um den externen Effekt abzutrennen, und mit der Änderung fortzufahren.

Mit [EXIT] wird der Vorgang abgebrochen.

Benutzung der Patchbay Library

In der INPUT/OUTPUT PATCHBAY LIBRARY Seite können Sie die derzeitigen Einstellungen der Input oder Output Patchbay speichern und laden.

- 1. Rufen Sie die PATCHBAY Seite auf.
- 2. Wählen Sie "INPUT PATCHBAY LIBRARY" oder "OUTPUT PATCHBAY LIBRARY" und drücken dann [ENTER].



Die PATCHBAY LIBRARY Seite wird angezeigt.

- 3. Wählen Sie die gewünschte Nummer und drücken [ENTER].



Folgende Funktionen sind in der Popup Seite verfügbar:

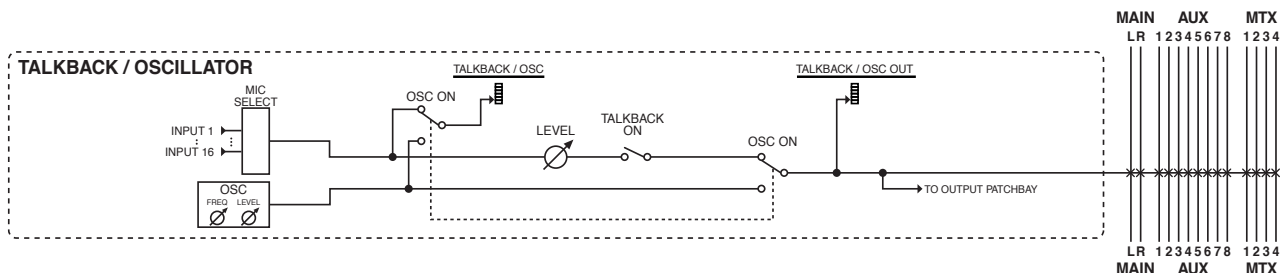
RECALL	Damit wird die gewählte Patchbay Library geladen.
STORE	Damit wird die Patchbay Library gespeichert.
LOCK	Sperrt die gewählte Patchbay Library.
CLEAR	Löscht die gewählte Patchbay Library.
NAME EDIT	Damit können Sie einen Namen für die gewählte Patchbay Library vergeben.

Ref.

Details dazu finden Sie unter "Library Bedienung" (S. 30).

Talkback

Über Talkback



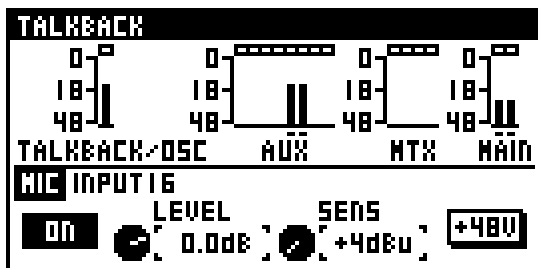
Talkback ist eine Funktion, die das Signal eines Mikrofons, das am INPUT1–16 Anschluss auf der Rückseite angeschlossen ist, an AUX, MTX, MAIN L/R oder die Output Patchbay leitet. Das ist hilfreich, wenn der Bediener des Mixers Anweisungen an Künstler auf der Bühne etc. geben muss.

Es kann entweder Talkback oder ein Oszillatorsignal ausgegeben werden. Wenn beides eingeschaltet ist, wird nur das Oszillatorsignal ausgegeben.
 Sie können entweder Talkback oder das Oszillatorsignal ausgeben (im folgenden Kapitel beschrieben) - nicht beides gleichzeitig. In dem Fall wird nur das Oszillatorsignal ausgegeben.

TALKBACK Seite

Die TALKBACK Seite wird für die Talkback Einstellungen verwendet.

1. Drücken Sie in der DISPLAY Sektion die [SETUP] Taste.
2. Wählen Sie in der SETUP Seite "TALKBACK" und drücken dann [ENTER].



Die TALKBACK Seite wird angezeigt.

- ① **Pegelanzeige**
 Hier wird der Pegel des Talkback-/Oszillatorsignals an AUX, MTX und MAIN angezeigt.
 Es werden Symbole der Output Ziele für Talkback/Oszillator angezeigt.
- ② **Output Ziel**
 Hier wird das Ziel für Talkback angezeigt.
- ③ **ON Taste**
 Diese Taste schaltet Talkback ein/aus.

MEMO

[TALKBACK ON] leuchtet, wenn Talkback aktiv ist.

Wie Sie die [TALKBACK] Taste drücken entscheidet darüber, wie die Funktion an- oder ausgeschaltet wird.

Wenn die Taste gedrückt und sofort wieder losgelassen wird, schaltet sich die Talkback Funktion dauerhaft ein bzw. ab.

Beim Drücken und Halten der Taste bleibt Talkback eingeschaltet, bis Sie die Taste wieder loslassen. Dann wird die Talkback Funktion beendet.

④ SENS

Damit wird der Preamp Gain des gewählten INPUT in der MIC SELECT Seite eingestellt.

⑤ LEVEL

Hier wird der TALKBACK Pegel im Bereich von -Inf dB—+10.0 dB eingestellt.

⑥ +48V Taste

Schaltet die +48V Phantomspannung für den in der MIC SELECT Seite gewählten INPUT ein.

HINWEIS

Sie müssen die Phantomspannung unbedingt abschalten, wenn Sie Geräte angeschlossen haben, die keine Phantomspannung benötigen.
 Irrtümlich gelieferte +48V an ein dynamisches Mikrofon oder anderes angeschlossenes Equipment kann zu Fehlfunktionen führen. Lesen Sie die Bedienungsanleitung der angeschlossenen Geräte, um die korrekten Einstellungen vorzunehmen.

TALKBACK FUNCTION Seite

1. Rufen Sie die TALKBACK Seite auf.
2. Drücken Sie [FUNC], um die TALKBACK FUNCTION Seite anzuzeigen.

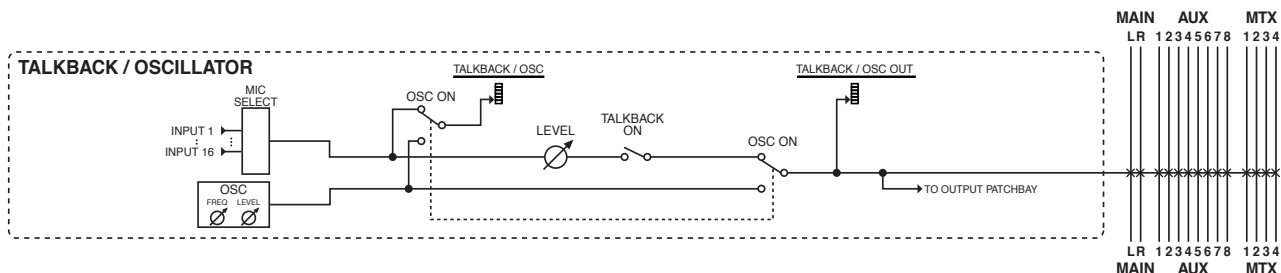
TALKBACK FUNCTION	
MIC SELECT	NONE >
DESTINATION	>

Die folgenden Funktionen sind in der TALKBACK FUNCTION Seite verfügbar:

MIC SELECT:	Wählt den Input Anschluss für das Talkback Mikrofon aus. MEMO Falls Sie kein Talkback brauchen, wählen Sie, "NONE."
DESTINATION	Wählt den Buss, der als Ziel für Talkback verwendet werden soll. MEMO Talkback und Oszillator teilen sich das gleiche Output Ziel.

Oszillator

Über den Oszillator



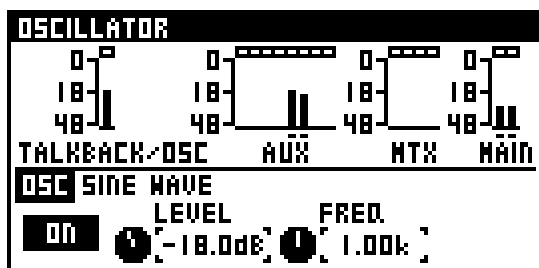
Mit dem Oszillator können Sie weißes/rosa Rauschen sowie Sinustöne erzeugen und an AUX, MTX, MAIN L/R oder die Output Patchbay leiten. Das ist hilfreich beim Einmessen der Akustik einer Halle oder um die Verbindung zu angeschlossenen Geräten zu prüfen.

Es kann entweder Talkback oder ein Oszillatorsignal ausgegeben werden. Wenn beides eingeschaltet ist, wird nur das Oszillatorsignal ausgegeben

OSZILLATOR Seite

Benutzen Sie die OSCILLATOR Seite für die Einstellungen des Oszillators.

1. Drücken Sie in der DISPLAY Sektion [SETUP].
2. Wählen Sie in der SETUP Seite "OSCILLATOR" und drücken dann [ENTER].



Die OSCILLATOR Seite wird angezeigt.

① Pegelanzeige

Hier wird der Pegel des Oszillatorsignals an AUX, MTX und MAIN angezeigt. Es werden Symbole der Output Ziele für den Oszillator angezeigt.

MEMO

Talkback und Oszillator teilen sich das gleiche Output Ziel.

② Output Ziel

Hier wird das Ziel für den Oszillator angezeigt.

③ ON/OFF Taste

Schaltet den Oszillator an/aus.

MEMO

Sie können die Oszillator an/aus Funktion auch auf eine Benutzertaste legen.

④ FREQ

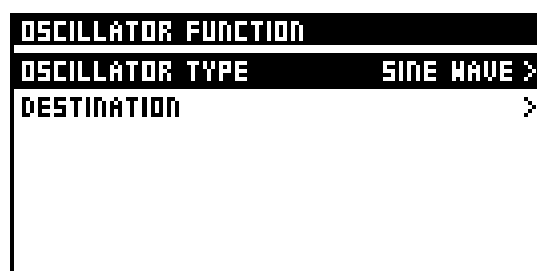
Stellt die Frequenz des Sinustones im Bereich von 20 Hz–20 kHz ein.

⑤ LEVEL

Stellt den Pegel des Sinustones im Bereich von -18 dB–0.0 dB ein.

OSCILLATOR FUNCTION Seite

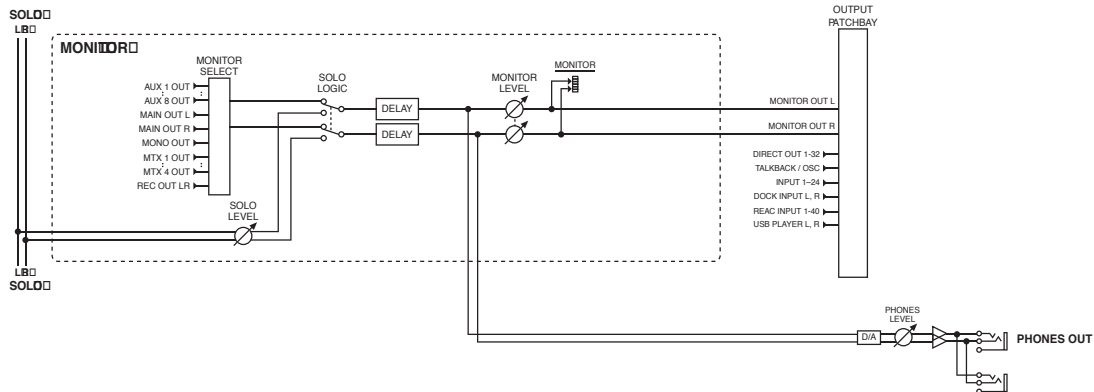
1. Rufen Sie die OSCILLATOR Seite auf.
2. Drücken Sie [FUNC], um die OSCILLATOR FUNCTION Seite anzuzeigen.



Die folgenden Funktionen sind in der OSCILLATOR FUNCTION Seite verfügbar.

OSCILLATOR TYPE	Hier können Sie den Signaltyp für den Oszillator einstellen: • PINK NOISE • WHITE NOISE • SINE WAVE
DESTINATION	Wählt den Buss, der als Ziel für den Oszillator verwendet werden soll. Talkback und Oszillator teilen sich das gleiche Output Ziel.

Über Monitoring



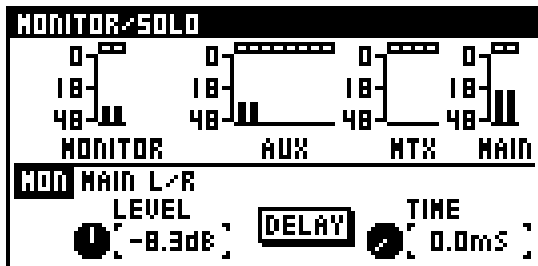
Monitoring ist eine Funktion bei der die Signale der AUX, MTX, MAIN oder USB Memory Recorders an den Ausgangsanschlüssen oder am Kopfhörerausgang ausgegeben werden können. Die Funktion wird meistens vom Bediener des Pultes gebraucht, um die Signale abzuhören.

Der Monitorausgang ist gesplittet in die MONITOR OUT L/R Anschlüsse und den PHONES OUT Anschluss. Die Pegel der beiden Anschlüsse können unabhängig voneinander eingestellt werden. Sie können die Output Patchbay verwenden, um das MONITOR OUT L/R Signal an den gewünschten Ausgangsanschluss zu leiten.

Solo ist eine Funktion, bei der die mit der [SOLO] Taste gewählten Kanäle, an die MONITOR OUT L/R oder PHONES OUT Ausgänge geleitet werden. Das wird benutzt, um Kanäle temporär abzuhören.

MONITOR Seite

1. Drücken Sie in der DISPLAY Sektion [SETUP].
2. Wählen Sie in der SETUP Seite "MONITOR" und drücken dann [ENTER].



Die MONITOR Seite wird angezeigt.

① Pegelanzeigen

Hier werden die Pegel von AUX, MTX, MAIN und MONITOR angezeigt.

② MONITOR LEVEL

Hier wird der Monitor Ausgangspegel im Bereich von -Inf dB – +10.0dB eingestellt.

③ DELAY Taste

Schaltet das Delay an/aus.

④ Delay time

Hier wird das Delay im Bereich von 0.0ms–400.0ms eingestellt (Wenn die Einheit Millisekunden aktiv ist).

MONITOR FUNCTION Seite

1. Rufen Sie die MONITOR Seite auf.
2. Drücken Sie [FUNC], um die MONITOR FUNCTION Seite darzustellen.

MONITOR/SOLO FUNCTION	
MONITOR SOURCE	MAIN L/R >
SOLO MODE	ADD ON
SOLO LEVEL	0.0dB
INPUT AFL	OFF
OUTPUT AFL	ON
SOLO FOLLOWS SENDS ON FADER	OFF

Die folgenden Funktionen sind in der MONITOR FUNCTION Seite verfügbar:

MONITOR SOURCE	Wählt die Monitor Quelle.
SOLO MODE	Damit können Sie die folgenden Solo Modes auswählen: ADD ON : Kanäle, bei denen [SOLO] an ist, werden für Monitor zusammengemischt. LAST : Nur der Kanal, bei dem [SOLO] zuletzt eingeschaltet wurde ist zu hören.
SOLO LEVEL	Hier wird der Solo Pegel im Bereich von -Inf dB – +10.0dB eingestellt. MEMO Der Solo Ausgangspegel wird nicht nur durch den SOLO LEVEL, sondern auch durch "MONITOR LEVEL" oder "PHONES LEVEL" beeinflusst.

INPUT AFL	Wählt den Punkt, von dem aus das Signal des Eingangskanals CH1 bis 32 an Solo geleitet wird. Eingeschaltet wird das Post-Pan Signal benutzt. Ausgeschaltet wird das Pre-Fader Signal benutzt.
OUTPUT AFL	Wählt den Punkt, von dem aus das Signal von MAIN, AUX oder MTX an Solo geleitet wird. Eingeschaltet wird das Post-Fader Signal benutzt. Ausgeschaltet wird das Pre-Fader Signal benutzt.
SOLO FOLLOWS SENDS ON FADER	Wenn eingeschaltet, folgt die Solofunktion von AUX/MTX der "SENDS ON FADER" Funktion. Wenn der "SENDS ON FADER" Mode ausgeschaltet wird, schaltet sich auch Solo ab.

Benutzung der Monitorfunktion

1. Rufen Sie die MONITOR FUNCTION Seite auf.
2. Bewegen Sie den Cursor auf MONITOR SOURCE und drücken [ENTER], um die MONITOR SOURCE Seite darzustellen.

MONITOR SOURCE
NONE
✓ MAIN L/R
MAIN MONO
AUX1/2
AUX1/2
AUX3: AUX3

3. Wählen Sie die Monitorquelle und drücken dann [ENTER].
Das Monitorsignal wird an den Ausgangsanschlüssen ausgegeben, zu denen die MONITOR OUT L/R Kanäle gepatcht sind, und am Kopfhörer (PHONES) Anschluss.
4. Benutzen Sie den "MONITOR LEVEL"- oder "PHONES LEVEL" Regler, um den Pegel des Monitorsignals einzustellen.

In der Grundeinstellung ist MONITOR L/R in der Patchbay mit ASSIGNABLE OUTPUT 9/10 verbunden. In der Output Patchbay können Sie die Zuordnung ändern. Details dazu unter "Input/Output Patchbay" (S. 86).

Benutzung der Solofunktion

1. Stellen Sie in der MONITOR FUNCTION Seite den "SOLO LEVEL" ein
2. Drücken Sie die [SOLO] Taste für den gewünschten Kanal
Das Signal dieses Kanals wird nun an die Ausgänge geleitet, die in der Output Patchbay mit dem MONITOR OUT L/R Signal verbunden wurden, und an den Kopfhörerausgang.
3. Stellen Sie mit dem "LEVEL"- oder "PHONES LEVEL" Regler in der MONITOR Sektion den Monitor Output Pegel ein.

Die Solofunktion hat folgende Prioritäten:

(High)	4	Key-in solo
Priority	3	CH
	2	DCA solo
(Low)	1	MAIN, AUX, MTX

Solo arbeitet unter folgenden Regeln:

- Einschalten von Solo Funktionen mit höheren Prioritäten ersetzt temporär ein ggf. eingeschaltetes Signal mit niedrigerer Priorität. Es schaltet wieder auf die niedrigere Priorität um, sobald die Solo Funktion mit höherer Priorität abgeschaltet wird.
- Das Einschalten der Solo Funktionen mit niedrigerer Priorität als das aktive, löscht die Funktion mit der höheren Priorität.

Benutzereinstellungen

Das beinhaltet Benutzerfader, USER Tasten und andere Einstellungen.

USER PREFERENCE Seite

1. Drücken Sie in der DISPLAY Sektion die [SETUP] Taste.
2. Wählen Sie in der SETUP Seite "USER PREFERENCE" und drücken [ENTER].

USER PREFERENCE	
USER LAYER 1	>
USER LAYER 2	>
USER BUTTON	>
CH-SELECT OPTION	>
CONFIRMATION	>
HOME SCREEN	CHANNEL EDIT

Die USER PREFERENCE Seite wird angezeigt.

Folgende Funktionen sind in der USER PREFERENCE Seite verfügbar.

① - ② USER LAYER 1-2

Stell die Benutzer Fader Layer ein (S. 94).

③ USER BUTTON

Stellt die Zuweisung der Benutzertasten ein (S. 95).

④ CH-SELECT OPTION

Auswahl von Operationen bezüglich der Kanalauswahl.

Operationen mit "ON" Kennzeichnung sind aktiv.
Die Auswahl ist wie folgt:

CH-SELECT FOLLOW [SOLO]	Die Kanäle werden mit [SOLO] ausgewählt.
CH-SELECT WITH LAYER SEL	Die Kanalauswahl für jeden Layer wird im Speicher abgelegt. Die Ausgewählten Kanäle werden mit den Tasten in der LAYER Sektion umgeschaltet.
CH-EDIT FOLLOWS [SEL]	Das Drücken von [SEL] ruft die CHANNEL EDIT Seite auf.

⑤ CONFIRMATION

Das betrifft die Operationen, die eine Bestätigungsabfrage in Form einer Popup Seite einblenden.

Wenn Sie eine Operation ausführen, die mit "ON" dargestellt ist, wird eine Bestätigungsabfrage als Popup Seite dargestellt.
Die Auswahl ist wie folgt:

SCENE/LIB STORE	Szene oder Library Speicherung
SCENE/LIB RECALL	Szene oder Library laden
PATCHBAY CHANGE	Änderungen der Input/Output Patchbay

⑥ HOME SCREEN

Wählt die Home Seite aus (S. 95).

⑦ STARTUP OPTION

Wählt Szenen und Layer, die beim Einschalten geladen werden.

Die Parameter sind wie folgt:

RECALL SCENE	Gibt die Szenen für das Einschalten an.
LAYER	Gibt die Layer für das Einschalten an.

Einstellung des User-Fader Layers

Die User-Fader Layer sind eine Funktion, in der jeder Kanal mit den Fadern auf der Oberseite des Mixers bedient werden können (S. 18). Es gibt zwei Benutzer-Fader Ebenen in denen Sie beliebige 16 Kanäle für jede Ebene zuweisen können.

Ändern der User Fader Zuordnung

1. Rufen Sie die USER PREFERENCE Seite auf.
2. Wählen Sie entweder "USER LAYER 1" oder "USER LAYER 2" je nachdem, für welchen Benutzer Fader Layer Sie die Einstellungen vornehmen wollen, und drücken dann [ENTER].

USER LAYER 1	
FADER 1	CH1:CH1 >
FADER 2	CH2:CH2 >
FADER 3	CH3:CH3 >
FADER 4	CH4:CH4 >
FADER 5	CH5:CH5 >
FADER 6	CH6:CH6 >

Die USER LAYER Seite wird angezeigt.

3. Bewegen Sie den Cursor auf den Fader, dessen Einstellungen Sie ändern möchten und drücken dann [ENTER].

USER LAYER 1 FADER 1 ASSIGN	
NONE	
✓ CH1:CH1	
CH2:CH2	
CH3:CH3	
CH4:CH4	
CH5:CH5	

Die USER FADER ASSIGN Seite wird angezeigt.

4. Bewegen Sie den Cursor auf den Kanal, den Sie zuweisen möchten und drücken [ENTER].
5. Drücken Sie [EXIT], um die Seite zu verlassen.

MEMO

Als Alternative zu [ENTER] können Sie auch [SEL] zum Ändern der Faderzuweisung benutzen.

Einstellung der Benutzertasten

Die Tasten in der USER-Sektion USER 1 bis 8 können mit bestimmten Funktionen belegt werden (S. 21).

Sie können Einstellungen für acht Benutzertasten vornehmen.

Ändern der User Tasten Zuordnung

1. Rufen Sie die USER PREFERENCE Seite auf.
2. Wählen Sie "USER BUTTON" und drücken [ENTER].

USER BUTTON	
BUTTON 1	METER PEAK CLEAR >
BUTTON 2	SCENE UNDO RECALL >
BUTTON 3	CH EDIT GATE SW >
BUTTON 4	NONE >
BUTTON 5	NONE >
BUTTON 6	NONE >

Die USER BUTTON Seite wird angezeigt.

3. Bewegen Sie den Cursor auf die gewünschte Benutzertaste, deren Zuweisung Sie ändern wollen und drücken [ENTER].

USER BUTTON 1 FUNCTION	
✓ NONE	
SCENE	>
OSCILLATOR	>
MONITOR	>
EFFECT	>
MUTE GROUP	>

Die USER BUTTON FUNCTION Seite wird angezeigt.

4. Wählen Sie die gewünschte Funktionskategorie und drücken dann [ENTER].
5. Als nächstes wählen Sie die Funktion aus der Liste aus und drücken [ENTER], um die Zuweisung zu ändern.
6. Bei einigen Funktionen werden weitere Auflistungen von Funktionen angezeigt.

Wählen Sie die gewünschte Funktion aus der Liste und drücken [ENTER], um die Änderung zu bestätigen.

Ref.

Eine Liste zuweisbarer Funktionen finden Sie unter "Funktionen der Benutzer-Tasten" (S. 115).

Einstellung der Home Seite

Sie können entweder die CHANNEL EDIT Seite oder die METER Seite als Home Seite festlegen.

1. Rufen Sie die USER PREFERENCE Seite auf.
2. Bewegen Sie den Cursor auf "HOME SCREEN" und drücken [ENTER].
Wählen Sie "CHANNEL EDIT" oder "METER" als Home Seite aus.
3. Drücken Sie [EXIT], um die Seite zu verlassen.

MEMO

Sie können die HOME SCREEN auch in der CHANNEL FUNCTION Seite der Kanäle und in der METER FUNCTION Seite ändern.

REAC Anwendungen und Einstellungen

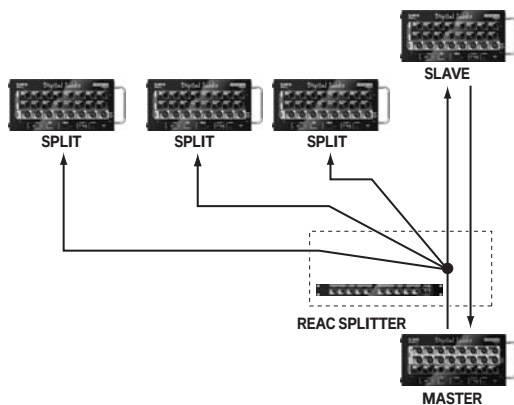
REAC Anwendungen

Dieses Kapitel erklärt die tiefgreifende REAC Benutzung.

Für Grundinformationen über REAC, siehe "Grundkenntnisse über REAC" (S. 11).

REAC Splitting

Wenn Sie einen REAC Splitter zwischen REAC Master und Slave schalten, können Sie den Ausgang des Master REAC Gerätes aufteilen und auf mehreren REAC Geräten verteilen.



Um ein REAC Gerät im Split Mode zu betreiben, müssen Sie den REAC Mode auf Split stellen. Das REAC Gerät im Split Mode arbeitet nun eigenständig mit dem Split Signal des Master REAC Gerätes.

Vorsicht beim Einsatz eines REAC Splitters

Als REAC Splitter können Sie eine S-4000-SP, S-4000D oder einen Ethernet Netzwerk Switch mit dem M-200i verwenden, der die folgenden Anforderungen erfüllt

- 1000BASE-T kompatible Geräte (IEEE 802.3ab, Gigabit Ethernet), die 100 BASE-TX (IEEE 802.3u, Fast Ethernet) unterstützen)
- Full duplex communication (gleichzeitige bidirektionale Kommunikation)

Die Netzwerk Übertragungszeit zwischen REAC Geräten ist ca. 375 Microsekunden. Wenn das Signal durch einen REAC Splitter geführt wird (S-4000SP, S-4000D oder ein Ethernet Switch), erhöht sich diese Zeit um ca. 200 Microsekunden. Es können maximal vier REAC Splitter hintereinander geschaltet werden.

Über die M-200i REAC Funktionen

Der REAC Port am M-200i arbeitet als REAC Master, REAC Slave oder im REAC Split Betrieb. Informationen zu REAC Einstellungen finden Sie unter "REAC Einstellungen" (S. 98).

REAC Port Input

Die Input Signale vom REAC Port werden an die Input Patchbay geleitet.

REAC Port Output

Die 40 Kanäle der Output Patchbay werden am REAC Port ausgegeben.

MEMO

Der REAC Port kann nicht als Ausgang genutzt werden, wenn der M-200i als REAC Split Gerät arbeitet.

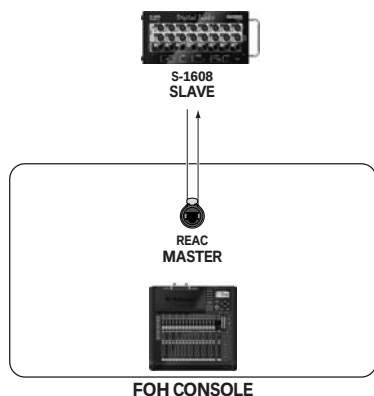
REAC Anschluss-Beispiele

Hier werden einige Beispiele von REAC Setups und Verbindungen gezeigt. Details zu den REAC Einstellungen für den M-200i finden Sie unter "REAC Einstellungen" (S. 98).

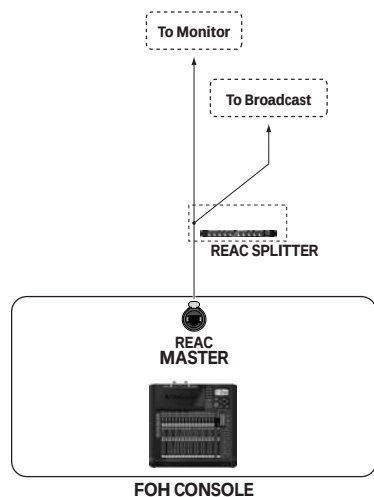
FOH Mixer Setup

Stellen Sie den M-200i REAC Port auf REAC Master.

- In diesem Beispiel werden die Ein- und Ausgänge von der Bühne am REAC Port verarbeitet.



- In diesem Beispiel wird der REAC Port als Splitter für eine Monitor Konsole oder Broadcast Konsole verwendet.



TIPP

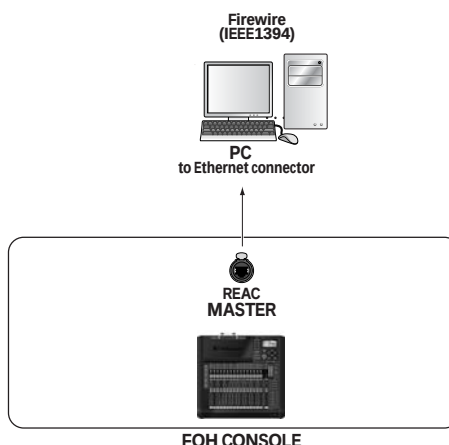
Um die FOH Inputs als analoge Audiosignale oder AES/EBU Format zu splitten, muss eine S-4000S mit den Output Modulen (SO-DA4 oder SO-AES4) verwendet werden. Damit können bis zu 40 Kanäle analog (SO-DA4) oder digital in AES/EBU Format (SO-AES4) ausgegeben werden.

Aufnahme auf einen Computer

Stellen Sie den REAC Port des M-200i als REAC Master (S. 98) ein.

- Sie können den REAC Treiber der SONAR DAW Software benutzen, um die Signale des M-200i REAC Ports auf Ihrem Computer aufzunehmen.

Details dazu finden Sie auf der folgenden Webseite:
<http://www.roland.com/professional/>



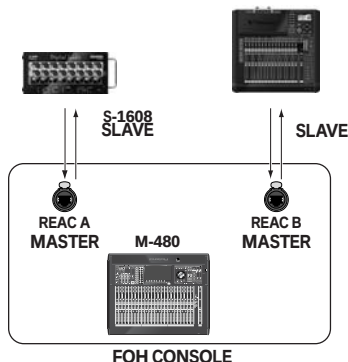
MEMO

Der M-200i REAC Port, der an einen Computer angeschlossen ist, muss auf REAC Master geschaltet sein.

Submixer Setup

Sie können den M-200i auch auf der Bühne einsetzen und seine Ein- und/oder Ausgänge mit der FOH Konsole verbinden.

Stellen Sie den REAC Port des M-200i als REAC SLAVE (S. 98) ein.



MEMO

Der Preamp Gain des M-200i kann nicht von der FOH Konsole aus eingestellt werden.

MEMO

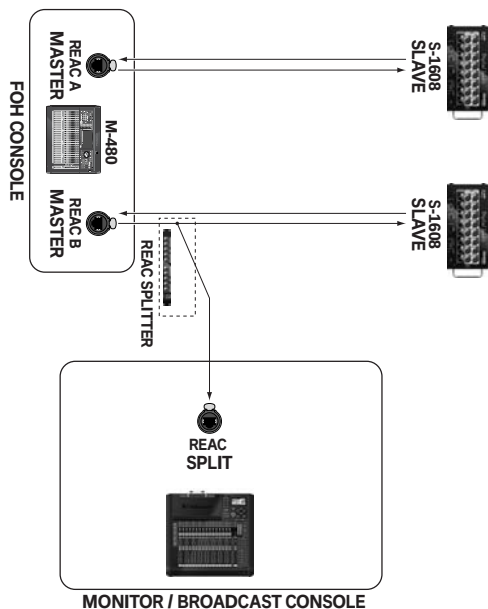
Die Sampling Frequenz der FOH Konsole muss der Sampling Frequenz des M-200i entsprechen.

REAC Anwendungen und Einstellungen

Monitor/Broadcast Konsole Setup

Stellen Sie den REAC Port des M-200i auf SPLIT.

- In diesem Beispiel wird der Output der FOH Konsole REAC B gesplittet und zum M-200i REAC Port weitergeleitet.



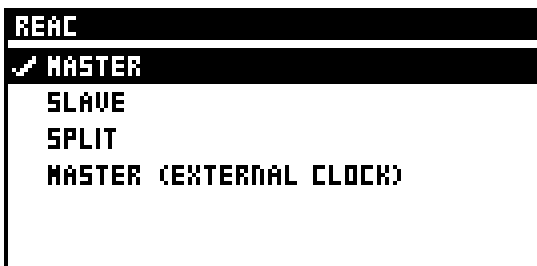
MEMO

Die Sampling Frequenz der Monitor Konsole muss der Sampling Frequenz der FOH Konsole entsprechen.

REAC Einstellungen

Benutzen Sie die REAC Seite, um REAC Einstellungen vorzunehmen.

- Drücken Sie in der DISPLAY Sektion [SETUP], um die SETUP Seite anzuzeigen.
- Wählen Sie "REAC SETUP" und drücken [ENTER].



Die REAC SETUP wird angezeigt.

- Stellen Sie den REAC Port auf eine der folgenden Möglichkeiten ein "MASTER", "SLAVE", "SPLIT" oder "MASTER (External Clock)" und drücken [ENTER].

Eine Abfragemeldung zur Bestätigung erscheint in der Anzeige.

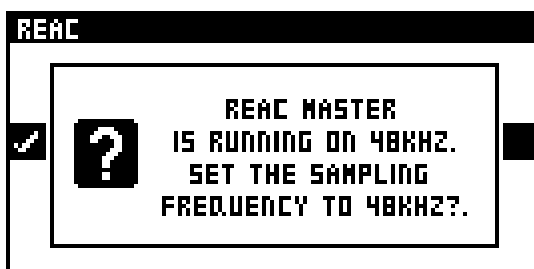


Ref.

Details zu Anschlussbeispielen finden Sie unter "REAC Anschluss-Beispiele" (S. 97).

- Drücken Sie [ENTER], um den REAC Port umzustellen. [EXIT] bricht die Einstellung des REAC Ports ab.

In einigen Fällen erscheint folgende Meldung, nachdem Sie die Einstellung für den REAC Port in Schritt 4 geändert haben.



Diese Abfragemeldung erscheint, wenn die Sampling Frequenzen des M-200i und des angeschlossenen REAC Gerätes unterschiedlich sind.

Bewegen Sie den Cursor auf die SET Taste und drücken [ENTER], um die Sampling Frequenz des M-200i auf die Sampling Frequenz des REAC Gerätes einzustellen.

Wenn Sie den Cursor auf die CANCEL Taste bewegen und [ENTER] drücken, wird die derzeitige Sampling Frequenz beibehalten und eine Verbindung ist nicht möglich.

Netzwerk Funktionen

LAN

Sie können einen Wireless LAN Router mit dem LAN Anschluss auf der Rückseite des M-200i verbinden und eine Anwendung mit Wireless Unterstützung benutzen (M-200i Remote iPad Application), um den M-200i fernzusteuern.

WIRELESS LAN

Sie können den WLAN ADAPTOR auf der Rückseite verwenden, um den M-200i mit einer Anwendung fernzusteuern, die Wireless Unterstützung bietet (M-200i Remote iPad Application).

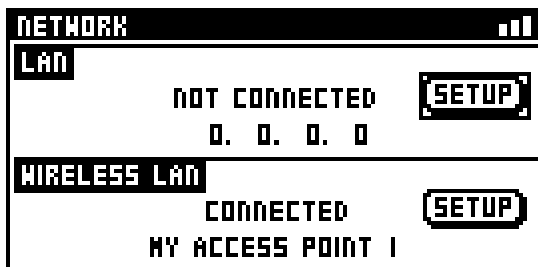
Zwei Methoden sind verfügbar: Benutzung eines Wireless LAN Routers und der direkte Anschluss eines Wireless Gerätes (ad-hoc Mode), ohne einen Wireless LAN Router zu verwenden.

Netzwerk Einstellungen

Verwenden Sie die NETWORK Seite für die Einstellungen.

Aufruf der NETWORK Seite

1. Drücken Sie in der DISPLAY Sektion [SETUP].
2. Wählen Sie in der SETUP Seite "NETWORK" aus und drücken dann [ENTER].



Die NETWORK Seite wird angezeigt.

Die folgenden Informationen werden angezeigt:

1 LAN

1 Verbindungsstatus

Anzeige	Beschreibung
CONNECTED	Ein LAN Kabel ist angeschlossen.
NOT CONNECTED	Es ist kein LAN Kabel angeschlossen.

2 IP Adresse

Hier wird die IP Adresse angezeigt.

3 SETUP Taste

Damit wird die LAN Seite aufgerufen.

2 WIRELESS LAN

1 Verbindungsstatus

Anzeige	Beschreibung
CONNECTED	Verbunden mit dem Wireless LAN Router.
NOT CONNECTED	Ein Wireless USB Adapter ist vorhanden, aber es ist keine Verbindung zu einem Wireless Gerät aufgebaut.
NOT AVAILABLE	Es ist kein USB Adapter vorhanden.
AD-HOC	Ad-Hoc Mode (S. 104).

2 Verbindungsinformation

Mode	Inhalte
Benutzung eines Wireless LAN Routers	Identifier (Name) des angeschlossenen Wireless LAN Routers
Ad-Hoc Mode	Ad-Hoc SSID, Ad-Hoc Key (5 Zeichen)

MEMO

Die Ad-Hoc SSID wird automatisch gesetzt, wenn die "WIRELESS ID" in der WIRELESS LAN OPTION Popup Seite angegeben wird.

3 SETUP Taste

Damit wird die WIRELESS LAN Seite aufgerufen.

LAN Einstellungen

Aufruf der LAN Seite

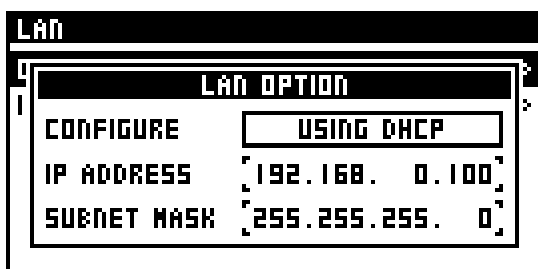
1. Rufen Sie die NETWORK Seite auf.
2. Wählen Sie die "SETUP" Taste der LAN Sektion und drücken dann [ENTER].



Die LAN Seite wird angezeigt.

LAN Einstellung

1. Rufen Sie die LAN Seite auf.
2. Wählen Sie "OPTION" und drücken [ENTER].



Die LAN OPTION Seite wird angezeigt.

Sie können Einstellungen für folgende Werte vornehmen:

① CONFIGURE

USING DHCP	Die IP Adresse wird automatisch bezogen.
MANUALLY	Die folgende IP Adresse und MAC Adresse ② - ③ wird verwendet.

② IP ADDRESS

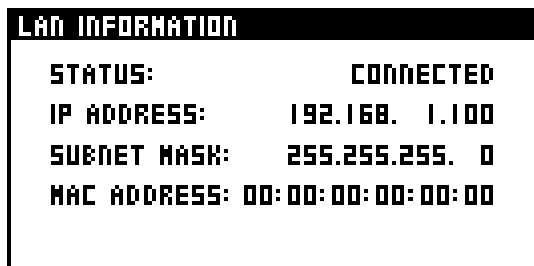
Wenn "CONFIGURE" auf MANUALLY steht, können Sie hier eine IP Adresse eingeben.

③ SUBNET MASK

Wenn "CONFIGURE" auf MANUALLY steht, können Sie hier die Subnetzmaske eingeben.

Kontrolle der LAN Einstellungen

1. Rufen Sie die LAN Seite auf.
2. Wählen Sie "INFORMATION" und drücken [ENTER].



Die LAN INFORMATION Seite wird angezeigt.

Die folgenden Werte werden angezeigt:

① STATUS

Anzeige	Beschreibung
CONNECTED	Ein LAN Kabel ist angeschlossen
NOT CONNECTED	Es ist kein LAN Kabel angeschlossen.

② IP ADDRESS

Hier wird die IP Adresse angezeigt.

③ SUBNET MASK

Hier wird die Subnetzmaske angezeigt.

④ MAC ADDRESS

Hier wird die MAC Adresse angezeigt.

Grundeinstellungen für WIRELESS LAN

Was ist die Wireless LAN Funktion?

Wenn Sie einen Wireless USB Adapter (WNA1100-RL, separat erhältlich) mit dem M-200i WLAN ADAPTOR Anschluss verbinden, können Sie den M-200i Anwendung fernsteuern, die Wireless Unterstützung beinhaltet (M-200i Remote iPad Application).

Erforderlich für die Benutzung der Wireless LAN Funktion

- Wireless USB Adapter (WNA1100-RL, separat erhältlich)
- Wireless LAN Router (Wireless LAN Router, etc.)
*1*2*3
- iPad

- * 1 Der Wireless LAN Router, den Sie benutzen möchten muss WPS unterstützen. Falls der Wireless LAN Router kein WPS unterstützt, folgen Sie der Prozedur in "Auswahl und Verbindung eines Wireless LAN Routers (SELECT ACCESS POINT)" (S. 103).
- * 2 Eine funktionierende Verbindung kann nicht für alle Wireless LAN Router garantiert werden.
- * 3 Falls eine Verbindung zu einem Wireless LAN Router nicht möglich ist, versuchen Sie die Verbindung im Ad-Hoc Mode (S. 104) herzustellen.

Basisverbindung (Anschluss mit WPS)

Wenn Sie den M-200i das erste Mal mit einem Wireless Netzwerk verbinden, führen Sie zuerst die folgende Prozedur durch (WPS), um die Verbindung zu etablieren.

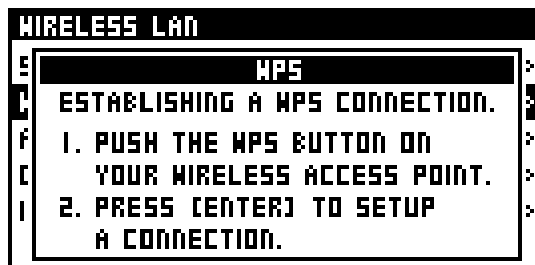
Dieser Schritt ist nur beim ersten Mal notwendig. (Sobald Sie eine Verbindung mit dem Netzwerk hergestellt haben, ist diese Prozedur für eine zukünftige Verbindung nicht mehr notwendig).

Was ist WPS?

Mit dieser Funktion werden die Einstellungen für die Verbindung zu einem Wireless LAN Router und für die Sicherheit stark vereinfacht.
Die Benutzung von WPS für die Verbindung zu einem Wireless LAN Router wird empfohlen.

1. Stecken Sie einen Wireless USB Adapter (WNA1100-RL, separat erhältlich) an den WLAN ADAPTOR Anschluss des M-200i.
2. Warten Sie, bis das unten gezeigte Icon oben rechts in der Anzeige erscheint.

3. Drücken Sie die Taste am USB Adapter (dem separat erhältlichen WNA1100-RL).



Die WPS Seite wird angezeigt.

MEMO

Falls ein USB Speicher in Benutzung ist und sich daher die Taste am USB Adapter nicht erreichen lässt, Benutzen Sie die Oberfläche des M-200i, um die WPS Seite aufzurufen (S. 104).

HINWEIS

Das zu kraftvolle Drücken der Taste am USB Adapter kann zu Beschädigungen des Adapters führen. Seien Sie vorsichtig.

4. Aktivieren Sie WPS am Wireless LAN Router. Drücken Sie z.B. die WPS Taste des Wireless LAN Routers.

Informationen zu WPS am Wireless LAN Router finden Sie in der Dokumentation des Routers.

5. Bewegen Sie den Cursor auf die OK Taste und drücken dann [ENTER].

Falls die Verbindung hergestellt ist, wird die WIRELESS LAN Seite geschlossen.

MEMO

Wenn eine Verbindung mit WPS hergestellt wird, werden die Verbindungsdaten im Speicher abgelegt und die erneute Verbindung zu diesem Netzwerk erfolgt automatisch.

Icons, die im Display angezeigt werden

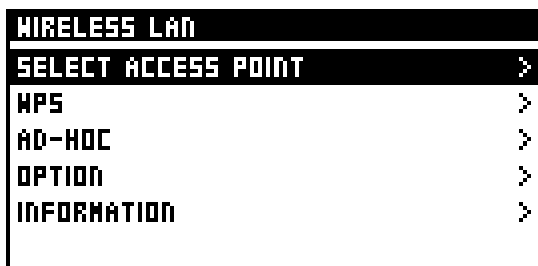
Der Status des Wireless LANs wird oben im Display angezeigt.

Display	Beschreibung
	Verbunden mit dem Wireless LAN Router. Die Signalstärke (Stärke des Funksignals am Wireless LAN Router) wird in 3 Balken angezeigt.
	Ein Wireless USB Adapter ist verbunden, aber es besteht keine Verbindung zu einem Wireless LAN Router.
	Es ist kein Wireless USB Adapter verbunden.
	Ad-Hoc Mode (S. 104)

Erweiterte Einstellungen für WIRELESS LAN

Aufruf der WIRELESS LAN Seite

1. Rufen Sie die NETWORK Seite auf.
2. Wählen Sie die "SETUP" Taste der WIRELESS LAN Sektion und drücken dann [ENTER].



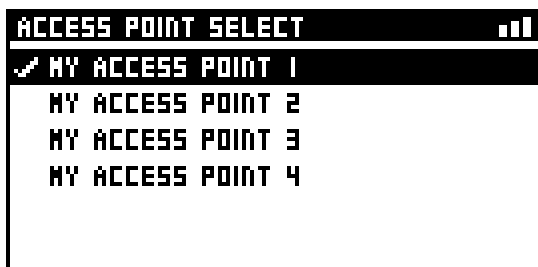
Die WIRELESS LAN Seite wird angezeigt.

Auswahl und Verbindung eines Wireless LAN Routers (SELECT ACCESS POINT)

Wählen Sie aus der angezeigten Liste den Wireless LAN Router aus, zu dem Sie eine Verbindung herstellen wollen.

* Es werden die 802.11g/n (2.4 GHz) Wireless Protokolle inkl. WPS und WPS2 unterstützt.

1. Rufen Sie die WIRELESS LAN Seite auf.
2. Wählen Sie "SELECT ACCESS POINT" und drücken [ENTER].



Die SELECT ACCESS POINT Seite wird angezeigt.

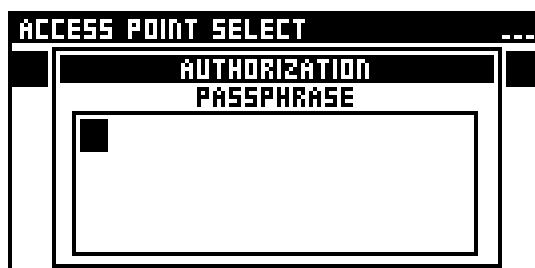
Die Liste der Wireless LAN Router wird erneuert.

- Es wird eine Markierung an dem derzeit verbundenen Wireless LAN Router angezeigt.
 - Sie können die Liste jederzeit mit SELECT ACCESS POINT erneuern.
- * Namen, die keine Einzel-Byte alphanumerischen Zeichen benutzen, werden nicht korrekt angezeigt.
3. Wählen Sie den gewünschten Wireless LAN Router für die Verbindung aus und drücken [ENTER].
- Die Verbindung zum ausgewählten Wireless LAN Router wird hergestellt.
 - Wenn Sie den Wireless LAN Router das erste Mal verwenden, zeigt der M-200i eine Authorisations-Seite an (AUTHORIZATION).

- Wenn Sie einen Wireless LAN Router verwenden, zu dem Sie schon zuvor eine Verbindung aufgebaut hatten, wird die Verbindung hergestellt, sobald Sie den Router auswählen. Bei erfolgreicher Verbindung schaltet der M-200i zurück auf die WIRELESS LAN Seite.

Authorisations Seite (AUTHORIZATION)

4. Geben Sie hier den Netzwerkschlüssel (Passphrase) für den Wireless LAN Router an.
Verwende Sie die links/rechts Cursor Tasten für die Auswahl der Position.



Benutzen Sie das Eingaberad, um das Zeichen zu ändern.

MEMO

Die Kombinationen von Tasten führen die folgenden Aktionen innerhalb der AUTHORIZATION Seite aus.

[FUNC] +	DELETE: Löscht das Zeichen an der Cursorposition. Der Text rechts neben dem Cursor wird um eine Stelle nach links verschoben.
[FUNC] +	INSERT: Fügt eine Leerstelle an der Cursorposition ein. Der Text an der Cursorposition wird eine Stelle nach rechts gerückt.
[FUNC] +	A/a: Wechselt die Groß- Kleinschreibung des Zeichens an der Cursorposition. Falls das Zeichen kein englischer Buchstabe ist, wird ein "A" angezeigt.
[FUNC] +	NUMBER: Ändert das Zeichen an der Cursorposition zur numerischen "0".

5. Drücken Sie [ENTER] und schließen die AUTHORIZATION Seite.

Wenn die Verbindung hergestellt ist, wird die WIRELESS LAN Seite angezeigt.

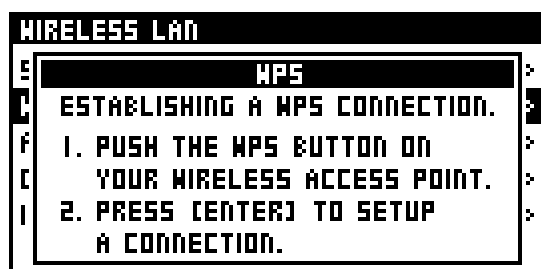
Verbindungsaufbau mit WPS

Sie können eine Verbindung zu einem Wireless LAN Router mit WPS herstellen.

MEMO

Sie können die Verbindung auch herstellen, indem Sie den Taster an dem USB Adapter (WNA1100-RL, separat erhältlich) drücken. Details zu dieser Prozedur finden Sie unter "Basisverbindung (Anschluss mit WPS)" (S. 102).

1. Rufen Sie die WIRELESS LAN Seite auf.
2. Wählen Sie "WPS" und drücken [ENTER].



Die WPS Seite wird angezeigt.

3. Schalten Sie WPS am Wireless LAN Router ein. Drücken Sie z.B. die [WPS] Taste am Wireless LAN Router.

Informationen zum Umgang mit WPS des Wireless LAN Routers entnehmen Sie bitte der Anleitung des Routers.

4. Drücken Sie [ENTER].

Die Verbindung wird mit Hilfe von WPS hergestellt.

Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt ist, schaltet der M-200i auf die WIRELESS LAN Seite um.

Anschluss im Ad-Hoc Mode (AD-HOC)

Stellt eine Verbindung im Ad-Hoc Mode.

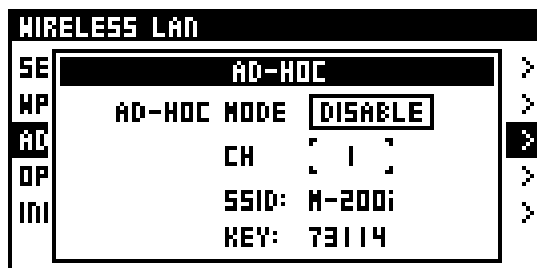
Was ist Ad-Hoc Mode?

Der Ad-Hoc Mode ermöglicht die direkte Verbindung von M-200i und einem iPad, ohne einen Wireless LAN Router zu verwenden. Das ist hilfreich, wenn die Verbindung an einem Ort stattfinden muss, an dem kein Wireless LAN Router zur Verfügung steht.

Einschränkungen

Das iPad, das per Ad-Hoc Mode verbunden ist, kann nicht auf das Internet zugreifen und sich nicht mit anderen Wireless Geräten verbinden. Wenn Sie aber ein iPad verwenden, das über eine 3G Verbindung verfügt, könnten Sie bei Bedarf auf das Internet auch über diese kostenpflichtige Weise zugreifen.

1. Rufen Sie die WIRELESS LAN Seite auf.
2. Wählen Sie "AD-HOC" und drücken [ENTER].



Die AD-HOC Seite wird angezeigt.

AD-HOC MODE	Schaltet den Ad-Hoc Mode an/aus.
CH	Stellt den Kanal für den Ad-Hoc Mode ein (1-11).
SSID	Zeigt die Ad-Hoc SSID an.
KEY	Zeigt den Ad-Hoc Schlüssel an.

MEMO

Die angezeigte Ad-Hoc SSID (M-200i) ist der Wert, den Sie unter "WIRELESS ID" in der WIRELESS LAN OPTION Seite einstellen können (S. 105).

3. Wählen Sie auf dem verbundenen iPad die Ad-Hoc SSID, die auf der gerade beschriebenen Seite angezeigt wird. Beispiel: Tippen Sie auf "Settings" -> "Wi-Fi" -> "Choose a Network". Wählen Sie dort die Ad-Hoc SSID, die oben beschrieben ist. Wenn eine Seite zur Eingabe eines Passwortes erscheint, geben Sie hier den Ad-Hoc Schlüssel an, der oben beschrieben ist.

Information zur Verbindung eines Wireless LAN mit einem iPad finde Sie in der Dokumentation für das iPad.

4. Sie können den Kanal für den Ad-Hoc Mode (1-11) einstellen, indem Sie den Wert von CHANNEL ändern.

Normalerweise ist es nicht notwendig den Kanal zu ändern. Ändern Sie den Kanal nur dann, wenn Probleme beim Verbindungsaufbau entstehen.

5. Tippen Sie nach der Verbindung im Ad-Hoc Mode am iPad: "Settings" -> "Wi-Fi" -> "Choose a Network" und stellen die Einstellungen auf die Originalwerte zurück.

Einstellung der WIRELESS ID

Hier können Sie die Einstellungen der WIRELESS ID vornehmen.
Die ID Einstellung gilt für LAN und WIRELESS LAN gleichzeitig.

Was ist eine Wireless ID?

Das ist der M-200i Gerätenamen und Ad-Hoc SSID, die für die Applikation für den Wireless Verbindungsaufbau angezeigt wird. Die Voreinstellung "0" ist nicht sinnvoll, wenn mehrere M-200i Mixer vorhanden sind. Sie können den Gerätenamen und Ad-Hoc SSID für jedes Gerät wie unten gezeigt ist im Bereich von 1 bis 99 einstellen.

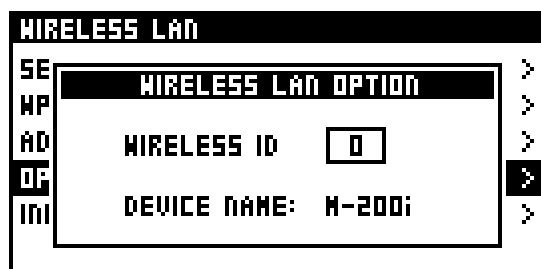
Bei Wireless ID = 0: "M-200i" (Voreinstellung)

Bei Wireless ID = 1: "M-200i-1"

:

Bei Wireless ID = 99: "M-200i-99"

1. Rufen Sie die WIRELESS LAN Seite auf.
2. Wählen Sie "OPTION" und drücken dann [ENTER].



Die WIRELESS LAN OPTION Popup Seite wird angezeigt.

3. Wählen Sie eine Wireless ID im Bereich von 1 bis 99.
"DEVICE NAME" wird bei der Applikation angezeigt, die eine Verbindung herstellt.
Das wird automatisch eingestellt, sobald Sie die WIRELESS ID einstellen.

Anzeige der WIRELESS LAN Einstellungen

1. Rufen Sie die WIRELESS LAN Seite auf.
2. Wählen Sie "INFOMATION" und drücken [ENTER].



Die WIRELESS LAN INFORMATION Seite wird angezeigt.

Die folgenden Informationen werden angezeigt:

① Verbindungsstatus

Anzeige	Beschreibung
CONNECTED	Verbunden mit einem Wireless LAN Router.
NOT CONNECTED	Ein Wireless USB Adapter ist angeschlossen, aber es wurde keine Verbindung zu einem Wireless Gerät hergestellt.
NOT AVAILABLE	Es ist kein Wireless USB Adapter angeschlossen.
AD-HOC	Ad-Hoc Mode (S. 104)

② Verbindungs Information

Mode	Inhalt
Benutzung eines Wireless LAN Routers	Identifier (Name) des verbundenen Wireless LAN Routers
Ad-hoc mode	Ad-Hoc SSID, Ad-Hoc Schlüssel (5 Zeichen)

MEMO

Die Ad-Hoc SSID wird automatisch eingestellt, wenn die "WIRELESS ID" in der NETWORK Seite angegeben wird.

③ IP ADRESSE

Hier wird die IP Adresse angezeigt.

④ SUBNETZ

Hier wird die Subnetzmaske angezeigt.

⑤ MAC ADRESSE

Stellt die MAC Adresse dar.

Fernbedienungsfunktionen

MIDI

Sie können die MIDI IN/OUT Anschlüsse auf der Rückseite des Gerätes benutzen, um den M-200i von einem externen Gerät aus zu steuern oder ein externes Gerät zu steuern. Sie können dabei entweder MIDI oder RS-232C verwenden (nicht gleichzeitig).

MEMO

Wenn Sie MIDI benutzen wollen, stellen Sie "RS-232C/MIDI SELECT" in der REMOTE Seite auf MIDI.

Über MIDI können die folgenden MIDI Messages empfangen werden:

Message	Erklärung	Senden/ Empfangen
Control change	Steuerung der Kanalfader und Mute	Senden/ Empfangen
Program change	Laden der Szene Speicher	Senden/ Empfangen
System exclusive	Steuerung der Mixer Parameter	Senden/ Empfangen
MMC	Steuerung des USB Memory Recorders	Nur Empfangen

USB MIDI

Wenn Sie den USB Anschluss auf der Rückseite mit einem PC verbinden, können Sie USB MIDI benutzen, um den M-200i zu steuern.

Über USB MIDI können die folgenden MIDI Messages empfangen werden:

Message	Erklärung	Senden/ Empfangen
Control change	Steuerung der Kanalfader und Mute	Senden/ Empfangen
Program change	Laden der Szene Speicher	Senden/ Empfangen
System exclusive	Steuerung der Mixer Parameter	Steuerung der Mixer Parameter
MMC	Steuerung des USB Memory Recorders	Nur Empfangen

MEMO

Sie müssen den USB MIDI Treiber auf dem PC installieren, der mit dem M-200i per USB verbunden ist. Sie können den USB MIDI Treiber von der unten aufgeführten Roland Webseite herunterladen:

<http://www.rolandsystemsgroup.net/>

MEMO

Der M-200i kann über den USB Anschluss gesteuert werden. Die M-200iRCS ist eine Software, die für PC oder MAC verfügbar ist. Mit der Software können M-200i Projekt Dateien geändert oder erstellt, und der M-200i ferngesteuert werden. Sie können die "M-200iRCS" Software und die "M-200iRCS Bedienungsanleitung" (PDF Version) von der Roland Webseite, die unten aufgeführt ist herunterladen. Für Details zur M-200iRCS Software siehe "M-200iRCS Bedienungsanleitung."

<http://www.rolandsystemsgroup.net/>

RS-232C

Sie können den RS-232C Anschluss auf der Rückseite benutzen, um den M-200i von einem Computer oder anderen Gerät aus zu steuern. Für Details zur Steuerung über RS-232C und den Befehlen siehe Anleitung „M-200iRS-232C Reference“ (PDF Version), die Sie von der Roland Webseite laden können:

<http://www.rolandsystemsgroup.net/>

MEMO

Um RS-232C zu verwenden, stellen Sie in der REMOTE Seite die "RS-232C/MIDI SELECT" Einstellung auf RS-232C.

V-LINK

Falls Sie ein V-LINK kompatibles Video-Gerät wie z.B. den V-1600HD mit dem MIDI IN Anschluss verbunden haben, sind Sie in der Lage, mit dem Video-Gerät den Pegel einzelner Kanäle zu steuern.

Der M-200i erlaubt die Kontrolle von bis zu 16 Kanälen über V-LINK.

Die folgenden V-LINK kompatiblen Video-Geräte können mit dem M-200i zusammen betrieben werden:

- V-440HD (Ver. 2.07 oder neuer)
- V-8
- LVS-800
- V-1600HD
- V-800HD

MEMO

Um V-LINK zu benutzen, stellen Sie in der REMOTE Seite die "RS-232C/MIDI SELECT" Einstellung auf MIDI.

MEMO

Der M-200i kann MIDI und USB MIDI gleichzeitig benutzen. Falls die gleiche MIDI Message über beide Anschlüsse empfangen wird (MIDI und USB MIDI), gilt die jeweils zuletzt empfangene Message.

Remote Einstellungen

Verwenden Sie die REMOTE Seite für die Einstellungen.

Aufruf der REMOTE Seite

1. Drücken Sie in der DISPLAY Sektion [SETUP].
2. Wählen Sie in der SETUP Seite "REMOTE" und drücken dann [ENTER].

REMOTE	
RS-232C/MIDI SELECT	RS-232C
DEVICE ID	17
MIDI	>
USB MIDI	>
RS-232C RATE	115200bps >
V-LINK	>

Umschalten zwischen RS-232C und MIDI

1. Rufen Sie die REMOTE Seite auf.

REMOTE	
RS-232C/MIDI SELECT	RS-232C
DEVICE ID	17
MIDI	>
USB MIDI	>
RS-232C RATE	115200bps >
V-LINK	>

2. Wählen Sie "RS-232C/MIDI SELECT" und drücken [ENTER].
3. Sie können den RS-232C Anschluss oder die MIDI Anschlüsse wählen.

Einstellen der Device (Geräte) ID

1. Rufen Sie die REMOTE Seite auf.
2. Wählen Sie "DEVICE ID" und drücken dann [ENTER].

REMOTE	
RS-232C/MIDI SELECT	RS-232C
DEVICE ID	17
MIDI	>
USB MIDI	>
RS-232C RATE	115200bps >
V-LINK	>

Sie können eine Device ID im Bereich von 1 bis 32 einstellen. Die Einstellung der Device ID gilt gleichzeitig für MIDI, USB MIDI und V-LINK.

MIDI Einstellungen

1. Rufen Sie die REMOTE Seite auf.
2. Wählen Sie "MIDI" und drücken dann [ENTER].

MIDI	
MIDI OUT/THRU	OUT
RECEIVE	>
SEND	>

Die MIDI Seite wird angezeigt.

① MIDI OUT/THRU

Hier können die Funktionen der MIDI OUT/THRU Anschlüsse auf der Rückseite eingestellt werden.

MEMO

Bei der Einstellung THRU haben die Einstellungen der MIDI SEND SETTING Seite keinen Effekt.

② RECEIVE

Ruft die MIDI RECEIVE SETTING Seite auf (S. 108).

③ SEND

Ruft die MIDI SEND SETTING Seite auf (S. 108).

MIDI RECEIVE SETTING Seite

1. Rufen Sie die MIDI Seite auf.
2. Wählen Sie "RECEIVE" und drücken dann [ENTER].

MIDI RECEIVE	
FADER, MUTE CHANGE (CC)	OFF
SCENE CHANGE (PC)	OFF
SYS EX	OFF
MMC	OFF

Die MIDI RECEIVE SETTING Seite wird angezeigt.

In der MIDI RECEIVE SETTING Seite können Sie die MIDI Daten auswählen, die der M-200i an den MIDI Anschlüssen verarbeitet.

FADER, MUTE CHANGE (CC)	Fader und Mute Änderungen (control changes)
SCENE CHANGE	Szenenwechsel (program changes)
SYS EX	System Exclusive
MMC	MMC für den USB Memory Recorder

MIDI SEND SETTING Seite

1. Rufen Sie die MIDI Seite auf.
2. Wählen Sie "SEND" und drücken dann [ENTER].

MIDI SEND	
FADER, MUTE CHANGE (CC)	OFF
SCENE CHANGE (PC)	OFF
SYS EX	OFF

Die MIDI SEND SETTING Seite wird angezeigt.

In der MIDI SEND SETTING Seite können Sie die MIDI Daten auswählen, die der M-200i an den MIDI Anschlüssen ausgibt.

FADER, MUTE CHANGE (CC)	Fader und Mute Änderungen (control changes)
SCENE CHANGE	Szenenwechsel (program changes)
SYS EX	System Exclusive

USB MIDI Einstellungen

1. Rufen Sie die REMOTE Seite auf.
2. Wählen Sie "USB MIDI" und drücken dann [ENTER].

USB MIDI	
RECEIVE	>
SEND	>

Die USB MIDI Einstellungs-Seite wird angezeigt.

① RECEIVE

Ruft die USB MIDI RECEIVE SETTING Seite auf (S. 109).

② SEND

Ruft die USB MIDI SEND SETTING Seite auf (S. 109).

USB MIDI RECEIVE SETTING Seite

1. Rufen Sie die USB MIDI Seite auf.
2. Wählen Sie "RECEIVE" und drücken dann [ENTER].

USB MIDI RECEIVE	
FADER, MUTE CHANGE (CC)	OFF
SCENE CHANGE (PC)	OFF
SYS EX	ON
MMC	OFF

Die USB MIDI RECEIVE SETTING Seite wird angezeigt.

In der USB MIDI RECEIVE SETTING Seite können Sie die MIDI Daten auswählen, die der M-200i an den MIDI Anschlüssen verarbeitet.

FADER, MUTE CHANGE (CC)	Fader und Mute Änderungen (control changes)
SCENE CHANGE	Szenenwechsel (program changes)
SYS EX	System Exclusive
MMC	MMC für den USB Memory Recorder

USB MIDI SEND SETTING Seite

1. Rufen Sie die USB MIDI Seite auf.
2. Wählen Sie "SEND" und drücken dann [ENTER].

USB MIDI SEND	
FADER, MUTE CHANGE (CC)	OFF
SCENE CHANGE (PC)	OFF
SYS EX	ON

Die USB MIDI SEND SETTING Seite wird angezeigt.

In der USB MIDI SEND SETTING Seite können Sie die MIDI Daten auswählen, die der M-200i an den MIDI Anschlüssen ausgibt.

FADER, MUTE CHANGE (CC)	Fader und Mute Änderungen (control changes)
SCENE CHANGE	Szenenwechsel (program changes)
SYS EX	System Exclusive

V-LINK Einstellungen

1. Rufen Sie die REMOTE Seite auf.
2. Wählen Sie "V-LINK" und drücken dann [ENTER].

V-LINK	
V-LINK	OFF
SOURCE 1	NONE >
SOURCE 2	NONE >
SOURCE 3	NONE >
SOURCE 4	NONE >
SOURCE 5	NONE >

Die V-LINK Seite wird angezeigt.

① V-LINK

Schaltet die V-LINK Funktion an/aus.

② - ⑰ SOURCE 1-16

Damit werden die V-LINK SOURCE1 bis 16 Seiten aufgerufen (S. 110).

V-LINK SOURCE Seiten

In den V-LINK SOURCE1 bis 16 Seiten können Sie die Kanäle angeben, die den V-LINK Quellen 1 bis 8 entsprechen sollen, und Sie können den Maximum- und Minimum Level der Kanäle einstellen.

1. Rufen Sie die V-LINK Seite auf.
2. Wählen Sie die gewünschte Seite aus SOURCE 1 bis 16 aus und drücken dann [ENTER].

V-LINK SOURCE 1	
CHANNEL	NONE >
MAX LEVEL	0.0dB
MIN LEVEL	-Inf dB

Die V-LINK SOURCE Seite wird angezeigt.

Sie können die unten beschriebenen Einstellungen vornehmen.

① CHANNEL

Wählt den Kanal für die entsprechende Quelle aus.

② MAX LEVEL

Stellt den Level, der dem Level der Quelle bei Maximum (100%) entspricht, im Bereich von -Inf dB bis +10.0 dB ein.

③ MIN LEVEL

Stellt den Level, der dem Level der Quelle bei Minimum entspricht, im Bereich von -Inf dB bis +10.0 dB ein.

RS-232C Einstellungen

1. Rufen Sie die REMOTE Seite auf.
2. Wählen Sie "RS-232C RATE" und drücken dann [ENTER].

RS-232C RATE	
9600bps	
14400bps	
31250bps	
38400bps	
57600bps	
✓ 115200bps	

Die RS-232C RATE Seite wird angezeigt.

3. Wählen Sie die Geschwindigkeit der RS-232C Kommunikation aus und drücken dann [ENTER].

Stellen Sie den Wert ein, der dem Wert an Ihrem Computer entspricht.

System Einstellungen

Aufruf der SYSTEM Seite

1. Drücken Sie in der DISPLAY Sektion [SETUP].
2. Wählen Sie in der SETUP Seite "SYSTEM" und drücken dann [ENTER].

SYSTEM	
SAMPLING FREQ.	48kHz >
CH-MUTE OPTION	>
MAIN MUTE	ENABLE
AUTO OFF	8HOURS >
DISPLAY/PANEL	>
DATE/TIME	>

Die SYSTEM Seite wird angezeigt.

In der SYSTEM Seite können Sie folgende Dinge einstellen:

① SAMPLING FREQ

Hier können Sie die Sampling Frequenz des M-200i einstellen. Sie können 48 kHz oder 44.1 kHz auswählen.

② CH-MUTE OPTION

Damit wird das Verhalten für die für Channel Mute Tasten festgelegt.

Einträge mit "ON" sind eingeschaltet. Die Auswahl ist wie folgt:

Mutes AUX/MTX SENDS	Falls eingeschaltet, werden die AUX/MTX Sends zusammen mit den Kanälen stummgeschaltet.
Mutes DIRECT OUTS	Falls eingeschaltet, werden die DIRECT OUTs zusammen mit den Kanälen stummgeschaltet.

③ MAIN MUTE

Schaltet die [MUTE] Taste für MAIN ein/aus.

④ AUTO OFF

Diese Taste ruft die AUTO OFF Seite auf, in der Sie Einstellungen für die automatische Abschaltung vornehmen können (S. 111).

⑤ DISPLAY/PANEL

Die Taste Ruft die DISPLAY/PANEL Seite für Einstellungen von Helligkeit und Kontrast für die Oberfläche und das Display auf (S. 112).

⑥ DATE/TIME

Damit wird die DATE/TIME Seite aufgerufen, in der Sie Einstellungen für Datum und Zeit vornehmen können (S. 112).

⑦ DELAY UNIT

Damit wird die Einheit für das Delay in den CHANNEL EDIT Seiten (AUX, MTX oder MAIN) und der MONITOR Seite ausgewählt.

Folgende Einstellungen können Sie vornehmen:

ms	Millisekunden
Feet	Fuß
Meter	Meter
Frame	Frames (24, 25, 29.97 oder 30 fps)
Sample	Sample

Auto-off Einstellung

Einstellung der Funktion für die automatische Abschaltung.

1. Rufen Sie die SYSTEM Seite auf.
2. Wählen Sie "AUTO OFF" und drücken [ENTER].

AUTO OFF	
OFF	
8HOURS	

Die AUTO OFF Seite wird angezeigt.

Wählen Sie eine der folgenden AUTO OFF Zeiten:

OFF	Die Auto-off Funktion ist ausgeschaltet.
8HOURS	Die automatische Abschaltung erfolgt in 8 Stunden, wenn während dieser Zeit keine Bedienung an der Konsole erfolgt ist.

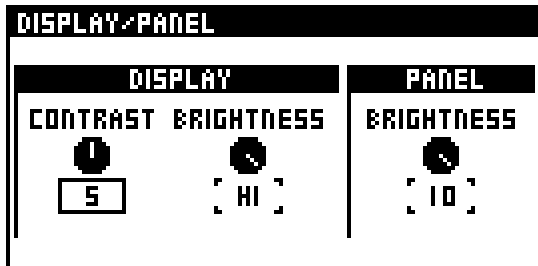
MEMO

Wenn die Auto-off Funktion eingeschaltet ist, erfolgt eine Meldung beim Einschalten über die aktivierte Auto-off Funktion (S. 15).

Einstellung der Helligkeit der Oberfläche und der Anzeige

Nutzen Sie die DISPLAY/PANEL Seite für die Einstellung der Helligkeit der Oberfläche und dem Display.

1. Rufen Sie die SYSTEM Seite auf.
2. Wählen Sie "DISPLAY/PANEL" und drücken dann [ENTER].



Die DISPLAY/PANEL Seite wird angezeigt.

Sie können die folgenden Einstellungen vornehmen:

DISPLAY

- ① **CONTRAST**
Stellt den Kontrast des Displays ein.
- ② **BRIGHTNESS**
Stellt die Helligkeit des Displays ein.

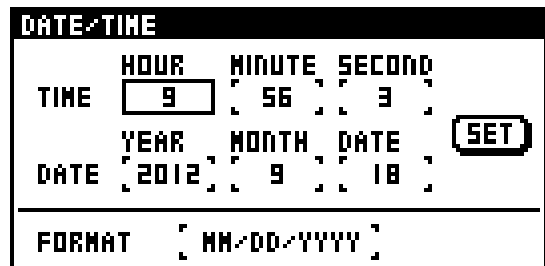
PANEL

- ① **BRIGHTNESS**
Stellt die Helligkeit der Tasten und Anzeigen auf der Oberfläche ein.

Datum- und Zeiteinstellung

Nutzen Sie die DATE&TIME Popup Seite der SYSTEM Seite, um Datum und Zeit einzustellen.

1. Rufen Sie die SYSTEM Seite auf.
2. Wählen Sie "DATE/TIME" und drücken dann [ENTER].



Die DATE/TIME Seite wird angezeigt.

- ① **HOUR**
Gibt die aktuelle Stunde im Bereich von 0–23 an.
- ② **MINUTE**
Gibt die aktuelle Minute im Bereich von 0–59 an.
- ③ **SECOND**
Gibt die aktuelle Sekunde im Bereich von 0–59 an.
- ④ **YEAR**
Gibt das Jahr im Bereich von 2000 bis 2099 an.
- ⑤ **MONTH**
Gibt den aktuellen Monat im Bereich von 1–12 an.
- ⑥ **DATE**
Gibt den aktuellen Tag im Bereich von 1–31 an.
- ⑦ **FORMAT**
Damit wird das Datumsformat festgelegt.
Wählen Sie eins der folgenden Formate:

MM/DD/YYYY	Monat/Tag/Jahr
DD/MM/YYYY	Tag/Monat/Jahr
YYYY/MM/DD	Jahr/Monat/Tag

3. Benutzen Sie das Eingaberad für die Auswahl.
4. Drücken Sie die SET Taste, um die Einstellung zu übernehmen.

Weitere Einstellungen

Initialisierung des M-200i Speichers

Sie können die folgenden Bereiche wählen, die auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden sollen:

- System Einstellungen
- Netzwerk Einstellungen
- Mixer Parameter
- Szenenspeicher
- Alle Benutzer-Libraries

HINWEIS

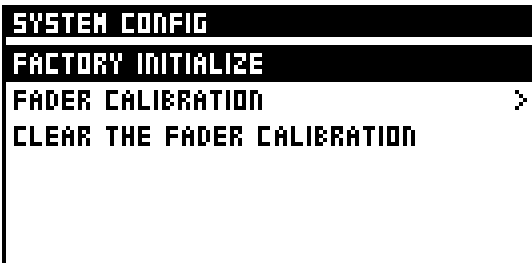
Wenn Sie den internen Speicher löschen, sind alle Daten die sich im Speicher befinden verloren.

Wenn Sie die Daten weiterverwenden möchten, müssen Sie sie auf einem USB Speicher als Projektdatei speichern (S. 80).

HINWEIS

Die Daten für eine Verbindung zu einem Wireless LAN Router über LAN oder die WIRELESS LAN Funktion können nicht auf einem USB Speicher abgelegt werden. Stellen Sie nach der Initialisierung erneut eine Verbindung zum Wireless LAN Router her (S. 101).

1. Halten Sie die [SETUP] Taste in der DISPLAY Sektion gedrückt und schalten dabei den M-200i ein.



Der M-200i startet im SYSTEM CONFIG MODE und die SYSTEM CONFIG Seite wird angezeigt.

2. Wählen Sie "FACTORY INITIALIZE" und drücken dann [ENTER].



Eine Abfragemeldung wird im Display angezeigt.

3. Drücken Sie [ENTER].

Die Initialisierung startet.

Mit [EXIT] wird die Operation abgebrochen.

HINWEIS

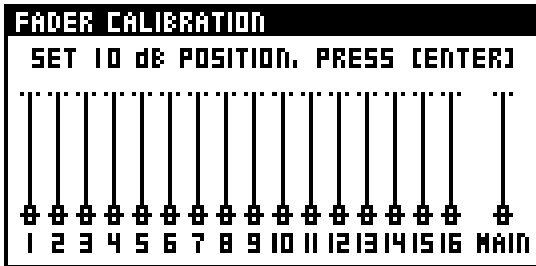
Schalten Sie den M-200i nicht aus, bevor die Initialisierung abgeschlossen ist.

4. Schalten Sie den M200i danach aus.

Faderkalibrierung

Wenn die Faderposition nicht länger mit den Markierungen auf dem Panel übereinstimmt, können Sie die „Fader Calibration“ Funktion zur Korrektur benutzen.

1. Halten Sie [SETUP] in der DISPLAY Sektion gedrückt und schalten den M-200i dabei ein.
2. Wählen Sie "FADER CALIBRATION" und drücken dann [ENTER].



Die FADER CALIBRATION Seite wird angezeigt.

3. Bewegen Sie alle Fader auf 10dB (ganz nach oben).
Drücken Sie [ENTER].
4. Bewegen Sie alle Fader auf 0dB.
Drücken Sie [ENTER].
5. Bewegen Sie alle Fader auf -20dB.
Drücken Sie [ENTER].
6. Bewegen Sie alle Fader auf -Inf dB (ganz nach unten).
Drücken Sie [ENTER].
Die Faderpositionen werden so eingestellt, wie Sie es in den Schritten 3 bis 6 vorgegeben haben.
Die Kalibrierung wird abgebrochen, wenn Sie [EXIT] während der Schritte 3 bis 6 drücken.

MEMO

Falls die Relation von -Inf dB < -20 dB < 0 dB < 10 dB nicht eingehalten wird, werden die Fadereinstellungen ignoriert.

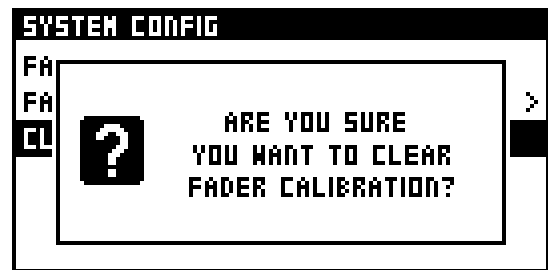
Löschen der Faderkalibrierung

Dabei werden die Kalibrierungsdaten aller Fader gelöscht.

1. Halten Sie [SETUP] in der DISPLAY Sektion gedrückt und schalten den M-200i dabei ein.

Der M-200i startet im SYSTEM CONFIG MODE und die SYSTEM CONFIG Seite wird angezeigt.

2. Wählen Sie "CLEAR FADER CALIBRATION" und drücken dann [ENTER].



Eine Abfragemeldung wird angezeigt.

3. Drücken Sie [ENTER].
Die Funktion wird ausgeführt.
Mit [EXIT] wird der Vorgang abgebrochen.

Funktionen der Benutzer-Tasten

FUNKTION	PARAM1	PARAM2	LED	Erklärung
NONE	-	-	Leuchtet nicht	
SCENE	PREV RECALL	-	Leuchtet beim Halten	Lädt die Szene mit der vorhergehenden Nummer
	NEXT RECALL	-	Leuchtet beim Halten	Lädt die Szene mit der nächsten Nummer
	DIRECT RECALL	000–299	Leuchtet beim Halten	Lädt die Szene mit der angegebenen Nummer
	UNDO RECALL	-	Leuchtet, wenn UNDO verfügbar ist	Bricht die Szene Recall Funktion ab
	PREV	-	Leuchtet beim Halten	Schaltet zur vorhergehenden Szenen-Nummer
	NEXT	-	Leuchtet beim Halten	Schaltet zur nächsten Szenen-Nummer
	RECALL	-	Leuchtet beim Halten	Lädt die Szene mit der aktuellen Nummer
	STORE	-	Leuchtet beim Halten	Speichert die Szene mit der aktuellen Nummer
OSCILLATOR	OSC ON	-	ON: Leuchtet, OFF: Leuchtet nicht	Oszillator an/aus
MONITOR	SOURCE SELECT	AUX1–8, MTX1–4, MAIN LR, MAIN MONO, REC OUT LR	Leuchtet, wenn die Zuweisung identisch ist	Wechselt die Monitor Quelle auf die gewählte Quelle
EFFECT	BYPASS FX	FX1 L–FX4 R	ON: Leuchtet, OFF: Leuchtet nicht	Schaltet Bypass für den angegebenen Effekt an/aus
	EDIT FX	FX1–FX4	Leuchtet, wenn die betreffende Seite angezeigt wird	Ruft die FX EDIT Popup-Seite (S. 69) auf
	TAP TEMPO		Blinkt synchron zum Tempo	Stellt das Tempo ein.
MUTE GROUP	1–4		ON: Leuchtet, OFF: Leuchtet nicht	Schaltet die betreffende Mute Gruppe an/aus
METER	PEAK CLEAR	-	Leuchtet beim Halten	Löscht die Peak Hold und Over Anzeigen
	CHANGE METER POINT	CH, BUS	Leuchtet beim Halten	Der Abgriffspunkt für die Aussteuerungsanzeige wird bei jedem Druck auf die Taste umgeschaltet.
CH SELECT	PREVIOUS	-	Leuchtet beim Halten	Wählt den vorhergehenden Kanal
	NEXT	-	Leuchtet beim Halten	Wählt den nachfolgenden Kanal
CH EDIT	+48V SW	-	Leuchtet beim Halten	Während die Taste gehalten wird, arbeitet [SEL] als AN/AUS Schalter
	PAD SW	-	Leuchtet beim Halten	Während die Taste gehalten wird, arbeitet [SEL] als AN/AUS Schalter
	Polarity SW	-	Leuchtet beim Halten	Während die Taste gehalten wird, arbeitet [SEL] als AN/AUS Schalter
	GATE SW	-	Leuchtet beim Halten	Während die Taste gehalten wird, arbeitet [SEL] als AN/AUS Schalter
	COMP SW	-	Leuchtet beim Halten	Während die Taste gehalten wird, arbeitet [SEL] als AN/AUS Schalter
	SET UNITY	-	Leuchtet beim Halten	Halten Sie die Taste gedrückt und drücken [SEL], um den Fader des betreffenden Kanals auf 0.0 dB zu stellen
RECORDER	PREV SONG	-	Leuchtet nicht	Wählt die vorhergehende WAV Datei
	NEXT SONG	-	Leuchtet nicht	Wählt die nächste WAV Datei
	PLAY/STOP	-	Während Playback/Recording: leuchtet	Gibt die aktuelle WAV Datei wieder
	REC	-	Während Recording: leuchtet, während recording standby: blinkt	Schaltet den USB Memory Recorder in Aufnahmebereitschaft

Fehlermeldungen

Meldung	Erklärung
xxx is used for EXT FXx Do you want to disable it?	Der Anschluss xxx wird von EXT FXx benutzt. Wollen Sie EXT FXx abschalten?
Cannot operate the USB memory. It exceeds the power capability.	Der angeschlossene USB Speicher zieht mehr Strom am USB Anschluss als erlaubt ist.
Internal battery is low.	Die interne Lithium Batterie hat keine ausreichende Spannung mehr.
Internal data were damaged. M-200i starts with initialized setting.	Die Daten wurden initialisiert, weil der interne Speicher die Daten verloren hat. Das passiert, wenn die interne Lithium Batterie leer ist, entnommen oder getauscht wird.
Media is abnormal.	Der USB Speicher funktioniert nicht korrekt.
Media not formatted.	Der USB Speicher ist nicht formatiert.
MIDI/RS-232C Rx Error Framing.	Ein nicht auswertbares Signal wurde an MIDI/RS-232C empfangen.
MIDI/RS-232C Rx Error Buffer Full.	Es wurden zu viele Daten an MIDI/RS-232C empfangen.
REAC Error Fan Stop.	Der Kühlventilator an einer Anschluss-Einheit an REAC steht still.
REAC Error Temp High.	Die Temperatur der Anschluss-Einheit am REAC Port ist zu hoch.
REAC : Wrong sampling frequency.	Ein Signal-Empfangs Problem ist am M-200i REAC Port aufgetreten
The data is locked	Sie versuchen eine gesperrte Szene oder einen Library Eintrag zu ändern.
The internal FAN has stopped.	Der interne Kühlventilator steht still.
USB MIDI Rx Error Buffer Full.	Es wurden zu viele Daten an USB MIDI empfangen.
LAN Rx Error Buffer Full.	Es wurden zu viele Daten über LAN empfangen.
Could not make the wireless connection.	Die Wireless Verbindung kann nicht aufgebaut werden. Ref. Fehlersuche (S. 117)
This Access point is not supported.	Der Access Point wird nicht unterstützt. Verwenden Sie WPS oder WPS2 als Autorisationsmethode.
WIRELESS LAN Rx Error Buffer Full.	Es wurden zu viele Daten über WIRELESS LAN empfangen.
DOCK Rx Error Buffer Full.	Es wurden zu viele Daten über DOCK CABLE Anschluss empfangen.

Fehlersuche

Gesamte Bedienung

Kein Sound

- Ein Gerät ist nicht eingeschaltet.
- Eine Anschluss-Einheit ist nicht korrekt angeschlossen.
- Geräte sind nicht korrekt angeschlossen.
- Die Lautstärke eines angeschlossenen Verstärkers oder Gerätes ist zu niedrig eingestellt.
- Eine Pegeleinstellung ist zu niedrig.
 - Kanalfader
 - MAIN Fader, AUX Fader, MTX Fader
 - DCA Gruppen Fader
 - PHONES LEVEL Regler
 - MAIN, AUX, oder MTX Kanal Attenuator
- Output Patchbay Einstellungen sind nicht korrekt.
- Die MUTE ALL OUTPUTS Taste ist bei einer Anschluss-Einheit aktiviert.

Es kommt kein Sound ins Pult

- Ein Gerät ist nicht eingeschaltet.
- Eine Anschluss-Einheit ist nicht korrekt angeschlossen.
- Die Geräte sind nicht korrekt angeschlossen.
- Die Input Patchbay Einstellungen sind nicht korrekt.
- Der Kanalfader ist heruntergezogen.
- Der Kanal ist stummgeschaltet.
- Die MAIN Taste des Kanals ist ausgeschaltet.
- Der DCA Fader zu dem der Kanal gehört ist heruntergezogen.

Der Preamp eines bestimmten Kanals wird nicht angezeigt

- Der Eingang ist in der Input Patchbay nicht zugewiesen.
- Der Eingang, der in der Input Patchbay zugewiesen ist hat keinen Preamp.

Der Sound ist verrauscht oder verzerrt

- Der Preamp Gain ist nicht korrekt eingestellt. Der Sound wird verzerrt, wenn der Preamp Gain zu hoch ist. Der Rauschanteil wird höher, wenn der Preamp Gain zu niedrig ist.
- Die Dynamics, der EQ, etc. übersteuern.

Prüfen Sie die Overload Anzeigen bzw. die Pegelanzeigen im Kanal DISPLAY, um zu sehen, welcher Bereich übersteuert. Wenn Sie den Bereich gefunden haben, stellen Sie die Parameter entsprechend ein.

Über den REAC Eingang treten Geräusche auf

Falls REAC Geräte nicht korrekt angeschlossen sind oder der REAC Mode nicht korrekt eingestellt ist, können REAC Signale nicht oder nur verrauscht/verzerrt empfangen werden.

Prüfen Sie in diesem Fall die Verbindung zwischen M-200i und den Anschluss-Einheiten.

- Stellen Sie sicher, dass die Anschluss-Einheiten am korrekten REAC Port angeschlossen sind.
- Stellen Sie sicher, dass der REAC Mode der Anschluss-Einheiten korrekt eingestellt ist.

MEMO

Nach der Umstellung des REAC Mode einer Anschluss-Einheit, muss das Gerät aus und wieder eingeschaltet werden.

Initialisieren Sie die REAC Verbindung.

1. Entfernen Sie das REAC Kabel und warten etwa 5 Sekunden.
2. Schließen Sie das REAC Kabel wieder an.

Die Fader funktionieren nicht

- SENDS ON FADER ist eingeschaltet.

Der USB Speicher kann nicht gelesen/beschrieben werden

- Der USB Speicher ist nicht formatiert.
- Der USB Speicher ist nicht mit FAT formatiert (z.B. NTFS/HFS).
- Der USB Speicher hat keinen freien Speicherplatz mehr.

Fernbedienung

Ext. Geräte können nicht gesteuert werden

- Die Einstellungen des externen Gerätes sind nicht korrekt.
- Das externe Gerät ist nicht korrekt angeschlossen.
- Das Kabel ist defekt.
- Die MIDI OUT Einstellung ist auf THRU gestellt.
- Der M-200i ist nicht auf das Senden von Messages eingestellt.

Der M-200i kann nicht von einem externen Gerät gesteuert werden

- Die Einstellungen des externen Gerätes sind nicht korrekt.
- Das externe Gerät ist nicht korrekt angeschlossen.
- Das Kabel ist defekt.
- Der M-200i ist nicht auf den Empfang von Messages eingestellt.

Netzwerk

LAN

- Es kann keine Verbindung zum Wireless LAN Router hergestellt werden.
 - Stellen Sie sicher, dass der M-200i und der Wireless LAN Router eingeschaltet sind.
 - Stellen Sie sicher, dass der M-200i an den korrekten Port des Wireless LAN Routers angeschlossen ist.
 - Prüfen Sie die Einstellungen für DHCP am M-200i. falls am M-200i die Einstellung für DHCP auf OFF steht, muss IP ADDRESS und SUBNET (Subnetzmaske) manuell eingestellt werden.
 - Prüfen Sie die DHCP Einstellung am Wireless LAN Router.
 - Die Anzahl der möglichen Verbindungsinstanzen könnte begrenzt sein. In einigen Fällen führen neue Verbindungsanfragen zum Beenden der ältesten Verbindungen.
 - Initialisieren der Netzwerk Einstellungen wie in "Initialisieren der Mixereinstellungen" (S. 84) beschrieben, oder die Werkseinstellungen laden wie in "Initialisierung des M-200i Speichers" (S. 113) beschrieben, beendet alle Netzwerkverbindungen und die Verbindungsdaten werden gelöscht. Falls die Verbindungsdaten gelöscht sind, müssen Sie erneut eine Verbindung zum Wireless LAN Router herstellen.

WIRELESS LAN

- Keine Verbindung zum Wireless LAN Router möglich.
- Die Meldung "Could not make the wireless connection" wird am M-200i angezeigt.
 - Prüfen Sie, ob Ihr Wireless LAN Router WPS unterstützt. Falls der Wireless LAN WPS nicht unterstützt, können Sie mit der Prozedur, die unter "Auswahl und Verbindung zu einem Wireless LAN Router (SELECT ACCESS POINT)" (S. 103) eine Verbindung herstellen.
 - Die 802.11a/b Wireless Protokolle werden nicht unterstützt. Verwenden Sie 802.11g/n (2.4 GHz) Wireless Geräte.
 - Die WEP Autorisation wird nicht unterstützt. Verwenden Sie WPS oder WPS2 als Autorisation.
 - Prüfen Sie die DHCP Einstellung am Wireless LAN Router.
 - Fall Sie sich nicht mit dem Wireless LAN Router verbinden können, zu dem Sie bereits zuvor eine Verbindung hatten, und das Problem auch nach dem Aus- und Einschalten bestehen bleibt prüfen Sie, ob die Einstellungen "Verbindung im Ad-Hoc Mode (AD-HOC)" (S. 104) auf OFF steht.
 - In einigen Fällen sorgt eine schlechte Funkverbindung für Probleme bei der Verbindung. In solchen Fällen nutzen Sie die Prozedur unter "Auswahl und Verbindung zu einem Wireless LAN Router (SELECT ACCESS POINT)" (S. 103), um den Wireless LAN Router auszuwählen und die Verbindung herzustellen.
 - Die Anzahl der möglichen Verbindungsinstanzen könnte begrenzt sein. In einigen Fällen führen neue Verbindungsanfragen zum Beenden der ältesten Verbindungen.
 - Initialisieren der Netzwerk Einstellungen wie in "Initialisieren der Mixereinstellungen" (S. 84) beschrieben, oder die Werkseinstellungen laden wie in "Initialisierung des M-200i Speichers" (S. 113) beschrieben, beendet alle Netzwerkverbindungen und die Verbindungsdaten werden gelöscht. Falls die Verbindungsdaten gelöscht sind, müssen Sie erneut eine Verbindung zum Wireless LAN Router herstellen.
- Keine Verbindung zum Wireless LAN Router möglich.
 - Der Access Point wird nicht unterstützt. Benutzen Sie WPS oder WPS2 als Autorisation.

- Die Verbindung ist instabil.
 - Da die Verbindung über Funk stattfindet, können unter bestimmten Umständen Instabilitäten auftreten. Wenn die Verbindung nicht stabil ist, folgen Sie den unten angegebenen Methoden, um die Verbindung zu stabilisieren.
 - Stellen Sie den Wireless LAN Router näher an den M-200i.
 - Ändern Sie den Funkkanal des Wireless LAN Routers.
- Der M-200i wird nicht gefunden, wenn die Application (M-200i Remote für das iPad) verwendet wird.
 - Stellen Sie sicher, dass die Geräte eingeschaltet sind.
 - Stellen Sie sicher, dass ein Wireless USB Adapter (WNA1100-RL) mit dem WLAN ADAPTOR Anschluss verbunden ist.
 - Stellen Sie sicher, dass der M-200i mit dem Wireless LAN verbunden ist.
 - Stellen Sie sicher, dass der M-200i und das iPad mit dem gleichen Netzwerk verbunden sind (der gleiche Wireless LAN Router).
 - Stellen Sie sicher, dass der Wireless LAN Router die Kommunikation der Wireless LAN Geräte untereinander erlaubt.
 - * Information zu diesen Einstellungen finden Sie in der Dokumentation des Wireless LAN Routers.
- Das iPad hat keine Verbindung zum Internet.
 - Stellen Sie sicher, dass der Wireless LAN Router Verbindung zum Internet hat.
 - Prüfen Sie, ob die Verbindung im Ad-Hoc Mode stattfindet. Ein iPad oder anderes Wireless LAN Gerät, das über den Ad-Hoc Mode kommuniziert, hat keine Verbindung zum Internet oder anderen Wireless LAN Geräten. Wenn Sie aber ein iPad oder anderes Wireless LAN Gerät verwenden, das eine 3G Verbindung aufbauen kann, können Sie die 3G Verbindung zur Kommunikation mit dem Internet verwenden. Dabei entstehen je nach Tarif unter Umständen zusätzliche Kosten. Falls Sie ein Wireless LAN Gerät ohne 3G verwenden, ist eine Verbindung mit dem Internet nicht möglich.

DOCK

- Die korrekte Kommunikation mit Equipment am DOCK CABLE Anschluss ist nicht möglich.
 - Das Equipment ist nicht korrekt angeschlossen.
 - * Wenn Sie ein iPad an den M-200i anschließen, stellen Sie sicher, dass Sie die Verbindung mit dem mitgelieferten Dock Kabel über den DOCK CABLE Anschluss herstellen. Die Kommunikation ist nicht möglich, wenn das Dock Kabel des iPad am USB MEMORY oder USB WLAN ADAPTOR Anschluss benutzt wird.
 - Die Equipment- oder Applikationseinstellungen sind inkorrekt.
 - * Siehe Dokumentation der Geräte und der Applikation.
 - Falls die oben beschriebenen Maßnahmen nicht zum Erfolg führen, entfernen Sie das Dock Kabel, warten ca. 5 Sekunden und schließen das Kabel dann erneut an.

Weiteres

Zu wenig Lautstärke von einem Gerät an den Ausgängen

- Sie benutzen ein Kabel mit eingebauten Widerständen.

Zu wenig Lautstärke von einem Gerät an den INPUT Anschlüssen

- Sie benutzen ein Kabel mit eingebauten Widerständen.
Benutzen Sie ein Verbindungskabel ohne Widerstände.

Daten sind vom USB Speicher verschwunden

- Sie haben das Gerät ausgeschaltet oder den USB Speicher entfernt, während auf den USB Speicher geschrieben wurde.

Die Einstellungen wechseln nicht, wenn eine Szene aufgerufen wird

- Die Recall Funktion wird durch die RECALL PARAMETER und GLOBAL SCOPE Einstellungen gefiltert.

* Bitte die Einstellungen der M-200i RCS kontrollieren.

REAC Anzeige

Der REAC Port hat eine REAC Anzeige für den REAC Kommunikationsstatus.

Die REAC Anzeige hat die folgende Bedeutung:

Status	Bedeutung
Leuchtet	Es wurde eine Verbindung hergestellt
Blinkt	Die Verbindung wird hergestellt
Leuchtet nicht	Es kann keine Verbindung mit dem REAC Gerät hergestellt werden

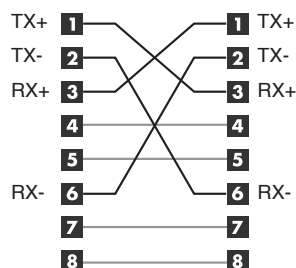
Falls keine REAC Verbindung zu Stande kommt, prüfen Sie folgende Punkte:

- Stellen Sie sicher, dass alle REAC Geräte an sind.
- Prüfen Sie die Verbindungen der Cat5e Kabel.
- Stellen Sie sicher, dass die Cat5e Kabel nicht defekt sind.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen Kabel verwenden. (Siehe "Über REAC" (S. 11))
- Wenn Sie einen Switch einsetzen - arbeitet er ko?
- Wenn Sie einen Switch einsetzen - ist er korrekt angeschlossen?
- Wenn Sie einen Switch einsetzen - hat der die korrekten Spezifikationen? ("Siehe Anforderungen an Netzwerkschwitches" S. 120)

Pinbelegungen

Cat5e Ethernet Kabel (RJ45 EtherCon Anschlüsse)

Cat5e Crossover Kabel (REAC Kabel SC-W100S)



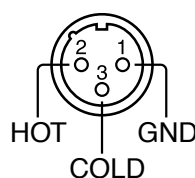
Audio Anschlüsse (XLR)

INPUT und OUTPUT

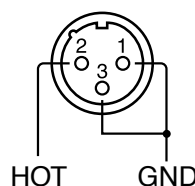
Es sollten symmetrische Verbindungen verwendet werden.

Falls unsymmetrische Verbindungen benutzt werden, verbinden Sie COLD und GND.

- Symmetrische Verbindung



- Unsymmetrische Verbindung



Die INPUT Anschlüsse haben Phantomspannung (+48V/14mA).

Anforderungen an Netzwerk Switches

Ein Netzwerk-Switch für REAC Geräte muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Der Switch sollte für 1000BASE-T (IEEE 802.3ab, Gigabit Ethernet) ausgelegt sein
- 100BASE-TX Anschlüsse (IEEE 802.3u, Fast Ethernet) müssen unterstützt werden
- Full Duplex Verbindungen (Gleichzeitige bidirektionale Kommunikation) muss unterstützt werden

Vorsicht bei Verwendung eines Netzwerk-Switches

- Die Netzwerk Übertragungszeit zwischen REAC Geräten ist ca. 375 Microsekunden. Wenn das Signal durch einen REAC Splitter geführt wird, erhöht sich diese Zeit um ca. 200 Microsekunden.
- Es können maximal vier REAC Splitter hintereinander geschaltet werden.
- Schließen Sie REAC Geräte an Netzwerk-Switches an, die 100BASETX unterstützen.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Netzwerk-Switch genau durch.

Spezifikationen

M-200i: LIVE MIXING CONSOLE

Anzahl Kanäle

INPUT: 32 Kanäle

BUS : MAIN L/R, 8 AUX Busse, 4 MATRIX Busse

OUTPUT: 14 Ports (Max 54 Ports mit REAC Geräten)

Signalverarbeitung

AD/DA Wandlung: 24 Bit

Sample Rate: 48.0 kHz oder 44.1 kHz

Frequenzbereich

ASSIGNABLE OUTPUT Anschlüsse (1 bis 10): -2 dB / +0 dB (20k Ohm Last, +4 dBu, typ.)

MAIN OUTPUT Anschlüsse (L, R): -2 dB / +0 dB (20k Ohm Last, +4 dBu, typ.)

PHONES Anschluss: -3 dB / +0 dB (40 Ohm Last, 150 mW, typ.)

* Sample Rate: 48.0 kHz oder 44.1 kHz

* Input Anschluss: INPUT 1 bis 24 (Pad: ON, Input sens: +4 dBu, 20 Hz bis 20 kHz)

Total Harmonic Distortion + Noise

ASSIGNABLE OUTPUT Anschlüsse (1 bis 10): 0.05 % (+4 dBu, typ.)

MAIN OUTPUT Anschlüsse (L, R): 0.05 % (+4 dBu, typ.)

PHONES Anschluss: 0.05 % (40 Ohm Last, 150 mW, typ.)

* Sample Rate: 48.0 kHz oder 44.1 kHz

* Input Anschluss: INPUT 1 bis 24 (Input sens: +4 dBu, 20 Hz bis 20 kHz)

Dynamikbereich

ASSIGNABLE OUTPUT Anschlüsse (1 bis 10): 102 dB (typ.)

MAIN OUTPUT Anschlüsse (L, R): 102 dB (typ.)

* Sample Rate: 48.0 kHz oder 44.1 kHz

* Input Anschluss: INPUT 1 bis 24 (Input sens: +4 dBu, 20 Hz bis 20 kHz)

Übersprechen/Crosstalk@ 1 kHz

INPUT Anschlüsse (1 bis 24): -80dB (Input sens: +4 dBu, IHF-A, typ.)

ASSIGNABLE OUTPUT Anschlüsse (1 bis 10): -88 dB (typ.)

MAIN OUTPUT Anschlüsse (L, R): -88 dB (typ.)

* Sample Rate: 48.0 kHz oder 44.1 kHz

Nominal Input Level (Variable)

INPUT Anschlüsse (1 bis 16): -65 to +4 dBu

INPUT Anschlüsse (17 bis 24): -28 to +4 dBu

Input Impedanz

INPUT Anschlüsse (1 bis 16): 14 kOhm

Non Clip Maximum Input Level

INPUT Anschlüsse (1 bis 24): +22dBu (1 kHz, 20 kOhm Last, typ.)

Nominal Output Level

ASSIGNABLE OUTPUT Anschlüsse (1 bis 10): +4 dBu (Last Impedanz: 10 kOhm, typ.)

MAIN OUTPUT Anschlüsse (L, R): +4 dBu (Last Impedanz: 10 kOhm, typ.)

Output Impedanz

ASSIGNABLE OUTPUT Anschlüsse (1 bis 10): 600 Ohm (typ.)

MAIN OUTPUT Anschlüsse (L, R): 600 Ohm (typ.)

PHONES Anschluss: 49 Ohm (typ.)

Empfohlene Last Impedanz

ASSIGNABLE OUTPUT Anschlüsse (1 bis 10): 10 kOhm oder mehr

MAIN OUTPUT Anschlüsse (L, R): 10 kOhm oder mehr

PHONES Anschluss: 40 Ohm oder mehr

Minimum Load Impedanz

PHONES Anschluss: 16 Ohm

Non Clip Maximum Output Level

ASSIGNABLE OUTPUT Anschlüsse (1 bis 10): +22 dBu (1 kHz, 10 kOhm Last, typ.)

MAIN OUTPUT Anschlüsse (1 bis 10): +22 dBu (1 kHz, 10 kOhm Last, typ.)

PHONES Anschluss: 150 mW + 150 mW (1 kHz, 40 Ohm Last, typ.)

Residual Noise Level (IHF-A, typ.)

-88 dBu (Alle Fader: Min)

-80 dBu (Main Fader: Unity, Kanalfader: Unity nur ein INPUT1 Kanal, Preamp sens: Min)

-61 dBu (Main Fader: Unity, Kanalfader: Unity nur ein INPUT1 Kanal, Preamp sens: Max)

- * Input 150 Ohm Abschluss
- * Output Anschluss: ASSIGNABLE OUTPUT Anschlüsse (1 to 10), MAIN OUTPUT Anschlüsse (L, R)
- * Sample Rate: 48.0 kHz oder 44.1 kHz

Equivalent Input Noise Level (E.I.N.)

-126 dBu (Main Fader: Unity, Kanalfader: Unity nur ein Kanal, Preamp sens: Max)

- * Output Anschluss: ASSIGNABLE OUTPUT Anschlüsse (1 to 10), MAIN OUTPUT Anschlüsse (L, R)
- * Sample Rate: 48.0 kHz oder 44.1 kHz

Audio Signal Latency

2.0 mS (typ.)

- * System Latenz von Audiosignalen der Eingänge INPUT zu den MAIN OUTPUT Ausgängen.
- * Sample Rate: 48.0 kHz
- * Effects : Keine eingeschliffenen Effekte

Network Latency

2.5 mS (typ.) *1

- * System Latenz von Audiosignalen der S-1608 Eingänge zu den Ausgängen via M-200i REAC Ports.
- * Sample Rate: 48.0 kHz
- * Effekte: Keine eingeschliffenen Effekte

- * 1: Wenn ein REAC Splitter S-4000D oder ein Netzwerk Switch mit REAC Kabeln benutzt wird, erhöht sich die Netzwerk Latenz entsprechend der Latenz der Netzwerk Komponente selbst. Die Verzögerung entspricht den Spezifikationen des jeweiligen Splitters und sollte für ein einzelnes Splittergerät 200 Microsekunden nicht überschreiten.

Anschlüsse

INPUT Anschlüsse (1 bis 16): XLR-3-31 Typ (symmetrisch, Phantomspannung)

INPUT Anschlüsse (17 bis 22): 1/4 Inch Phone Typ (symmetrisch)

INPUT Anschlüsse (23 bis 24): RCA Phono Typ

ASSIGNABLE OUTPUT Anschlüsse (1 bis 6): XLR-3-32 Typ (symmetrisch)

ASSIGNABLE OUTPUT Anschlüsse (7 bis 10): 1/4 Inch Phone Typ (symmetrisch)

MAIN OUTPUT Anschlüsse (L, R): XLR-3-32 Typ (symmetrisch)

PHONES Anschluss: Stereo 1/4 inch Phone Typ, Miniature Phone Typ

AES/EBU OUT Anschlüsse: Optical Typ

REAC Port : RJ-45 EtherCon Typ

RS-232C Anschluss: 9-Pin D-Sub Typ

MIDI Anschlüsse (OUT/THRU, IN): 5-Pin DIN Typ

USB MEMORY Anschluss: USB Typ A

USB WLAN ADAPTOR Anschluss: USB Typ A

USB COMPUTER Anschluss: USB Typ B

LAN Anschluss: RJ45 Typ

DOC CABLE Anschluss: 10-Pin Mini DIN Typ

DC IN Anschluss

Erdungsanschluss

* XLR Typ: 1 GND, 2 HOT, 3: COLD

* Phantomspannung: DC+48V(unbelastet maximum), 14mA(maximum Last) (All XLR Typ Eingänge)

Display

Grafisches LCD 132 x 64 Punkte Display mit Hintergrundbeleuchtung

Stromaufnahme

3.6 A

Abmessungen

Desktop: 491(W) x 490(D) x 198(H)mm

Desktop: 19-3/8(W) x 19-5/16(D) x 7-13/16(H) Inches

Gewicht

9.8 kg

21 lbs 10 oz

Operations Temperaturbereich

+5 to +40 Grad Celsius

+41 to +104 Grad Fahrenheit

Zubehör

DOCK KABEL

TABLET STÄNDER

Netzadapter

Anschlusskabel

Bedienungsanleitung

Options

Rack-Montagesatz: RA-10U

Wireless USB Adapter: WNA1100-RL

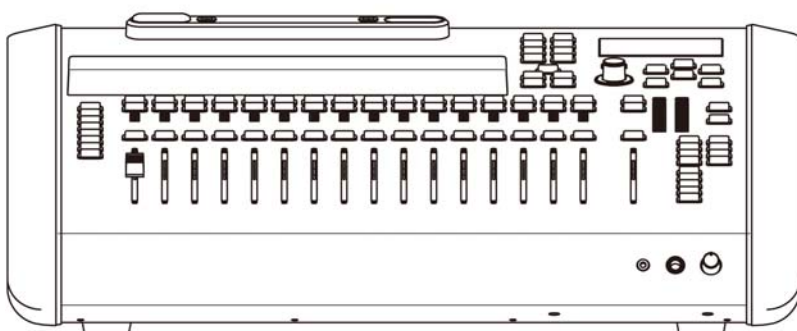
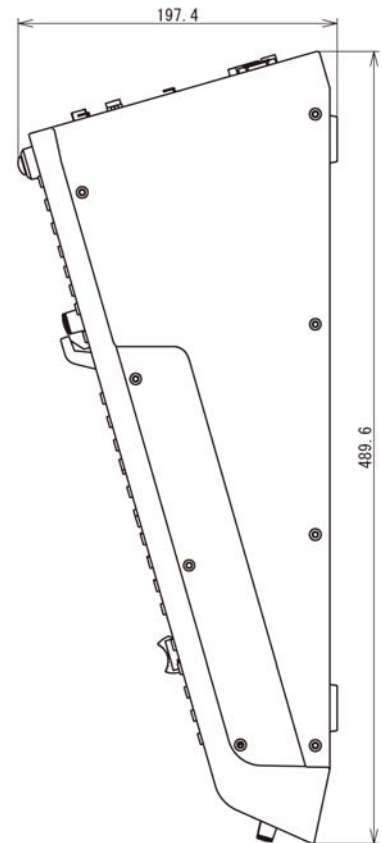
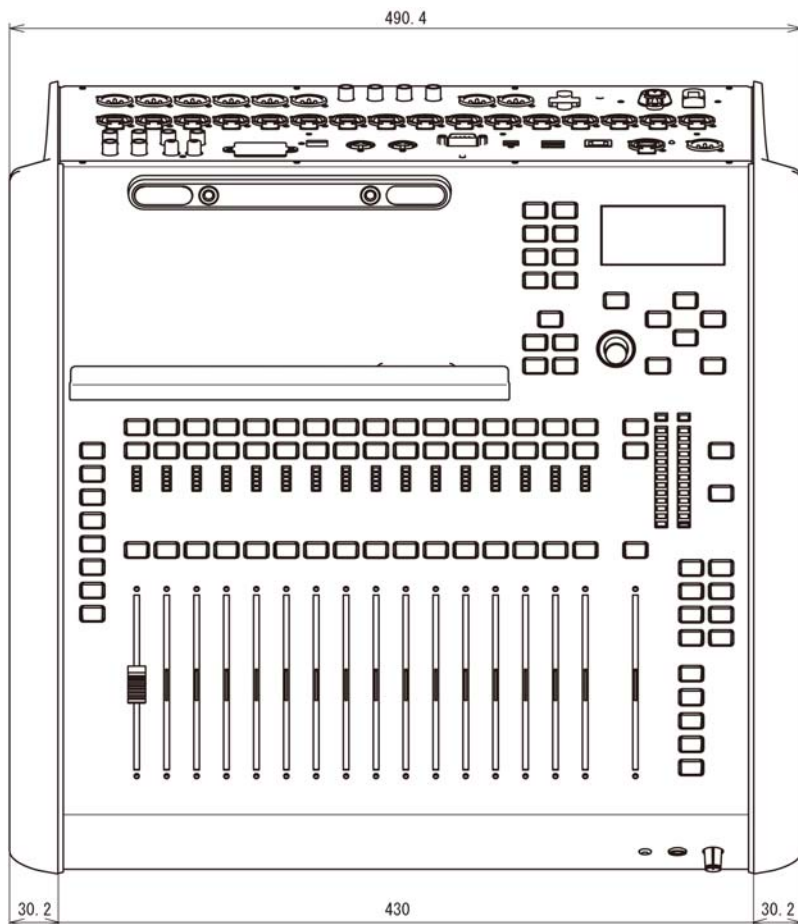
USB Flash Speicher

* Benutzen Sie USB Flash Speicher von Roland. Wir können die Funktion nicht garantieren, wenn andere Produkte verwendet werden.

* 0dBu=0.775Vrms

* Technische Änderungen, die der technischen Weiterentwicklung dieses Gerätes, den Spezifikationen und /oder dem Aussehen des Gerätes dienen, bedürfen keiner vorherigen Ankündigung.

Abmessungen

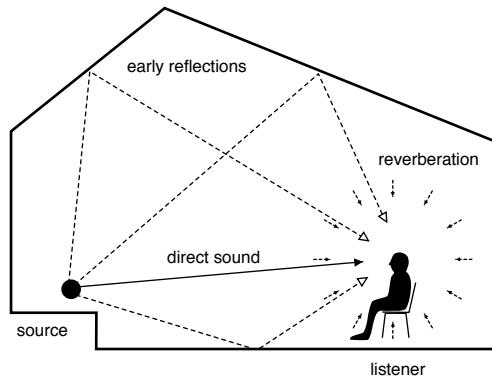


Die Abmessungen sind in Millimetern angegeben.

Effekt Typen

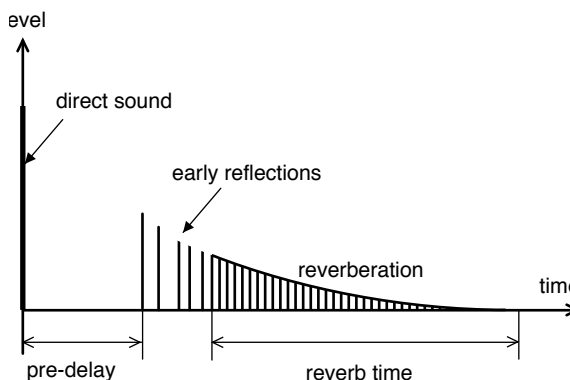
Hall (REVERB)

Sound-Type



Der Sound, den Sie normalerweise hören gliedert sich in drei Typen: "Direct Sound (Direkter Sound)," "Early Reflections (Erste Reflexionen)," und "Reverberation (Nachhall)". Der "Direct Sound" ist das Signal, dass der Zuhörer direkt von der Schallquelle erhält. "Early Reflections" sind die Signale die ein- oder mehrere Male an Wänden Decken usw. gebrochen und reflektiert werden. "Reverberation" ist das Signal, dass mehrere Male reflektiert wird, bevor es zum Zuhörer gelangt.

Wie Klang und Zeit zusammenhängen



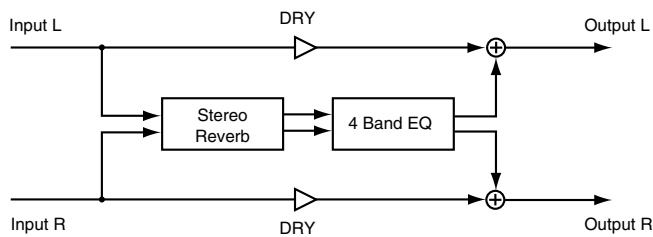
Die reflektierten Signale erreichen den Zuhörer in der folgenden Reihenfolge: Das Pre-Delay ist die Zeit vom direkten Signal bis zur Zeit an dem der Hall anfängt. Die Nachhallzeit ist die Dauer bis der Hall abgeklungen ist.

Der tonale Charakter des Halls

Der tonale Charakter des Halls wird durch Material an Wänden und anderen reflektierenden Oberflächen bestimmt. Das wird durch die unterschiedliche Beschaffenheit der Oberflächen verursacht, die hohe und tiefe Frequenzen unterschiedlich reflektieren. Sie können den DFP (Damp Filter) benutzen um die Eigenschaft des Sounds zu ändern. Die Frequenzbereiche der hohen und tiefen Frequenzen werden variieren, je nachdem wie die HI FREQ DAMP GAIN oder LO FREQ DAMP GAIN Parameter eingestellt sind.

Wenn Sie weichen Hall einstellen wollen, reduzieren Sie HI FREQ DAMP FREQ. Wenn Sie präsenten Hall generieren möchten, erhöhen Sie die LO FREQ DAMP FREQ Einstellung

St.REVERB (Stereo Hall)



Das ist ein Stereo-In, Stereo-Out Hall. Es wird ein Hall generiert, der die Position des Sounds im Stereobild nicht ändert.

Hall

Typ

Typ des Halls

Wert

- ROOM1:** Typischer Raum-Hall
- ROOM2:** Raum Hall mit weicherem Sound als ROOM1
- HALL1:** Typischer Hall einer Halle
- HALL2:** Raum Hall mit weicherem Sound als HALL1
- PLATE:** Platten Hall

SIZE (Raumgröße)

Größe des Raumes oder der Halle

Wert: 5–40 m

TIME (Nachhallzeit)

Länge der Nachhallzeit

Wert: 0.1–32.0 s

PreDly (Pre-Delay Zeit)

Zeit bis der Hall wahrnehmbar ist

Wert: 0–200 ms

ER Lev (Early Reflection Pegel)

Pegel der Early Reflections

Wert: -INF–0.0 dB

DIFFUS (Diffusion)

Streuverhalten der Early Reflections

Wert: 0–100

DENSITY

Halldichte

Wert: 0–100

LO FREQ DAMP GAIN

Anpassung der tiefen Frequenzen des Hallsounds

Wert: -36.0–0.0 dB

LO FREQ DAMP FREQ

Frequenz, bei der die Regelung der tiefen Frequenzen einsetzt

Wert: 20 Hz–2.00 kHz

HI FREQ DAMP GAIN

Anpassung der hohen Frequenzen des Hallsounds

Wert: -36.0–0.0 dB

HI FREQ DAMP FREQ

Frequenz, bei der die Regelung der hohen Frequenzen einsetzt

Wert: 200 Hz–20.00 kHz

HI CUT FREQ

Frequenz, ab der die hohen Frequenzen des Hallanteils begrenzt werden

Wert: 200 Hz–20.00 kHz

WET (Wet Pegel)

Pegel des Hallsounds

Wert: -INF–+6.0 dB

DRY (Dry Pegel)

Pegel des Originalsignals

Wert: -INF–+6.0 dB

BAL (Balance)

L/R Output Pegel Balance des Halls

Wert: L63-C-R63

EQ

EQ SW (EQ Schalter)

Schaltet den EQ an/aus

Wert: OFF, ON

EQ ATT (EQ Attenuator)

Attenuator für den EQ

Wert: -42.0–+6.0 dB

LO GAIN

Gain für das Lo Band

Wert: -15.0–+15.0 dB

LO FREQ

Center Frequenz für das Lo Band

Wert: 20 Hz–20.00 kHz

LO-MID Typ

Filter Typ für das Lo Mid Band (*1)

Wert: PEAK, LSV, HSV, LPF1, HPF1, LPF2, HPF2, BPF, BEF, THRU

LO-MID GAIN

Gain für das Lo Mid Band (*1)

Wert: -15.0–+15.0 dB

LO-MID FREQ

Center Frequenz für das Lo Mid Band (*1)

Wert: 20 Hz–20.00 kHz**LO-MID Q**

Steilheit der Frequenzkurve bei der Lo Mid Band Center Frequenz (*1)

Wert: 0.36–16.00**HI-MID Typ**

Filtertyp für das Hi-Mid Band (*1)

Wert: PEAK, LSV, HSV, LPF1, HPF1, LPF2, HPF2, BPF, BEF, THRU**HI-MID GAIN**

Gain des Hi-Mid Bandes (*1)

Wert: -15.0–+15.0 dB**HI-MID FREQ**

Center Frequenz des Hi-Mid Bandes (*1)

Wert: 20 Hz–20.00 kHz**HI-MID Q**

Steilheit der Frequenzkurve der Center Frequenz beim Hi-Mid Band (*1)

Wert: 0.36–16.00**HI GAIN**

Gain des Hi Bandes

Wert: -15.0–+15.0 dB**HI FREQ**

Center Frequenz des Hi Bandes

Wert: 20 Hz–20.00 kHz

(*1) Je nach Typ Einstellung von jedem Band, ergeben sich Kombinationen für die Freq, Gain und Q Werte, in denen Einstellungen keine Gültigkeit haben.

PEAK (Peaking)

Anhebung/Absenkung in der Region von FREQ.

Freq: Gültig Gain: Gültig Q: Gültig

LSV (Low Shelving)

Anhebung/Absenkung unterhalb von FREQ

Freq: Gültig Gain: Gültig Q: —

HSV (High Shelving)

Anhebung/Absenkung oberhalb von FREQ

Freq: Gültig Gain: Gültig Q: —

LPF1 (Low-Pass Filter 1)

Durchlassen der Frequenzregion unter FREQ

Freq: Gültig Gain: — Q: —

HPF1 (High-Pass Filter 1)

Durchlassen der Frequenzregion über FREQ

Freq: Gültig Gain: — Q: —

LPF2 (Low-Pass Filter 2)

Eine steilere Frequenzkurve als LPF1

Freq: Gültig Gain: — Q: Gültig

HPF2 (High-Pass Filter 2)

Eine steilere Frequenzkurve als HPF1

Freq: Gültig Gain: — Q: Gültig

BPF (Band Pass Filter)

Durchlassen der Frequenzregion um die Mittenfrequenz.

Freq: Gültig Gain: — Q: Gültig

BEF (Band Eliminate Filter)

Absenken der Frequenzregion um FREQ

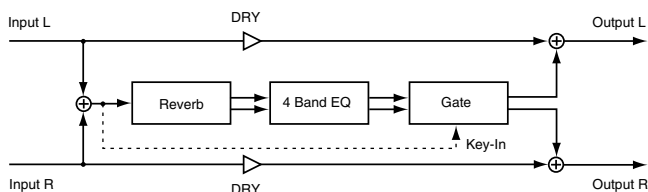
Freq: Gültig Gain: — Q: Gültig

THRU (Thru)

Alle Frequenzen passieren ungehindert

Freq: — Gain: — Q: —

Hall+GATE



Das ist ein Mono-In, Stereo-Out Hall. Er beinhaltet ein Gate, dass auch für Ducking eingesetzt werden kann, damit der Hall während der Decay Zeit beeinflusst werden kann bzw. ein CUT des Halls bei hohem Original Soundpegel erreicht wird.

Hall

SIZE (Room size)

Größe des Raums oder der Halle

Wert: 5–40 m

TIME (Hall Zeit)

Länge des Nachhalls

Wert: 0.1–32.0 s

Pre Dly (Pre-Delay Zeit)

Zeit, bis der Hall wahrnehmbar ist

Wert: 0–200 ms

ER Lev (Early Reflection Pegel)

Pegel der Early Reflections

Wert: -INF–0.0 dB

DIFFUS (Diffusion)

Streuverhalten der Early Reflections

Wert: 0–100

DENSITY

Halldichte

Wert: 0–100

LO FREQ DAMP GAIN

Anpassung der tiefen Frequenzen des Hallsounds

Wert: -36.0–0.0 dB

LO FREQ DAMP FREQ

Frequenz, bei der die Regelung der tiefen Frequenzen einsetzt

Wert: 20 Hz–2.00 kHz

HI FREQ DAMP GAIN

Anpassung der hohen Frequenzen des Hallsounds

Wert: -36.0–0.0 dB

HI FREQ DAMP FREQ

Frequenz, bei der die Regelung der hohen Frequenzen einsetzt

Wert: 200 Hz–20.00 kHz

HI CUT FREQ

Frequenz, bei der die hohen Frequenzen begrenzt werden

Wert: 200 Hz–20.00 kHz

WET (Wet Pegel)

Pegel des Hallsounds

Wert: -INF–+6.0 dB

DRY (Dry Pegel)

Pegel des Originalsignals

Wert: -INF–+6.0 dB

EQ

EQ SW (EQ Schalter)

Schaltet den EQ an/aus

Wert: OFF, ON

EQ ATT (EQ Attenuator)

Attenuator für den EQ

Wert: -42.0–+6.0 dB

LO GAIN

Gain für das Lo Band

Wert: -15.0–+15.0 dB

LO FREQ

Center Frequenz für das Lo Band

Wert: 20 Hz–20.00 kHz

LO-MID Typ

Filtertyp für das Lo-Mid Band (*1)

Wert: PEAK, LSV, HSV, LPF1, HPF1, LPF2, HPF2, BPF, BEF, THRU

LO-MID GAIN

Gain des Lo-Mid Bandes (*1)

Wert: -15.0–+15.0 dB

LO-MID FREQ

Center Frequenz des Lo-Mid Bandes (*1)

Wert: 20 Hz–20.00 kHz

LO-MID Q

Steilheit der Frequenzkurve der Center Frequenz beim Lo-Mid Band (*1)

Wert: 0.36–16.00

HI-MID Typ

Filter Typ für das Hi-Mid Band (*1)

Wert: PEAK, LSV, HSV, LPF1, HPF1, LPF2, HPF2, BPF, BEF, THRU

HI-MID GAIN

Gain für das Hi-Mid Band (*1)

Wert: -15.0–+15.0 dB

HI-MID FREQ

Center Frequenz des Hi-Mid Bandes (*1)

Wert: 20 Hz–20.00 kHz**HI-MID Q**

Steilheit der Frequenzkurve der Center Frequenz beim Hi-Mid Band (*1)

Wert: 0.36–16.00**HI GAIN**

Gain des Hi Bandes

Wert: -15.0–+15.0 dB**HI FREQ**

Center Frequenz des Hi Bandes

Wert: 20 Hz–20.00 kHz

(*1) Je nach Typ Einstellung von jedem Band, ergeben sich Kombinationen für die Freq, Gain und Q Werte, in denen Einstellungen keine Gültigkeit haben.

PEAK (Peaking)

Anhebung/Absenkung in der Region um FREQ

Freq: Gültig Gain: Gültig Q: Gültig

LSV (Low Shelving)

Anhebung/Absenkung unterhalb von FREQ

Freq: Gültig Gain: Gültig Q: —

HSV (High Shelving)

Anhebung/Absenkung über FREQ

Freq: Gültig Gain: Gültig Q: —

LPF1 (Low-Pass Filter 1)

Durchlassen der Frequenzregion unter FREQ

Freq: Gültig Gain: — Q: —

HPF1 (High-Pass Filter 1)

Durchlassen der Frequenzregion über FREQ

Freq: Gültig Gain: — Q: —

LPF2 (Low-Pass Filter 2)

Eine steilere Frequenzkurve als LPF1

Freq: Gültig Gain: — Q: Gültig

HPF2 (High-Pass Filter 2)

Eine steilere Frequenzkurve als HPF1

Freq: Gültig Gain: — Q: Gültig

BPF (Band Pass Filter)

Durchlassen der Frequenzregion um FREQ

Freq: Gültig Gain: — Q: Gültig

BEF (Band Eliminate Filter)

Absenken der Frequenzregion um FREQ

Freq: Gültig Gain: — Q: Gültig

THRU (Thru)

Alle Frequenzen passieren ungehindert

Freq: — Gain: — Q: —

GATE**GT SW (GATE Schalter)**

Schaltet das Gate an/aus

Wert: OFF, ON**GT MODE (Gate mode)****Wert**

GATE: Soundpegel unter dem Threshold Pegel werden um den Pegel der mit RANGE eingestellt ist angepasst

DUCK: Soundpegel höher als der Threshold Pegel werden um den Pegel der mit RANGE eingestellt ist angepasst

THRE (Threshold Pegel)

Threshold Pegel des Gate

Wert: -80.0 –0.0 dB**RANGE**

Range des Gate

Wert: -80.0 –0.0 dB**ATK (Attack Zeit)**

Attack Zeit des Gate

Wert: 0.0–800.0 ms**REL (Release Zeit)**

Abfallzeit des Gate

Wert: 0–8000 ms**HOLD (Hold Zeit)**

Hold Zeit des Gate

Wert: 0–8000 ms

Delay

MEMO

Als Delay Einheiten können Sie msec, Meter, Feet, Frame (24, 25, 29.97, 30fps), oder Note verwenden. Das Delay basiert auf msec Einheiten und die simple Umstellung der Einheiten verändert nicht die eingestellten msec Werte. Da heißt, nach dem Ändern der Einheiten könnte ein Unterschied zwischen den msec Werten und dem Wert, der für die eingestellten Einheiten angezeigt wird, auftreten. Falls das auftritt, wird der Wert in grün angezeigt. Um die Anzeige auszugleichen, stellen Sie die Delay Zeit neu ein.

MEMO

Die Beziehung zwischen Meter, Feet, Frame, und msec wird unten gezeigt. (Die errechneten Werte werden gerundet angezeigt.)

Meter

$$[\text{msec}] = \text{Delay} [\text{Meter}] \times 1000 / 343.59 [\text{Meter/sec}]$$

Feet

$$[\text{msec}] = \text{Delay} [\text{Feet}] \times 1000 / 1127.26 [\text{Feet/sec}]$$

Frame (24, 25, 29.97, 30fps)

$$[\text{msec}] = \text{Delay} [\text{Frame}] \times 1000 / \text{FrameRate}$$

MEMO

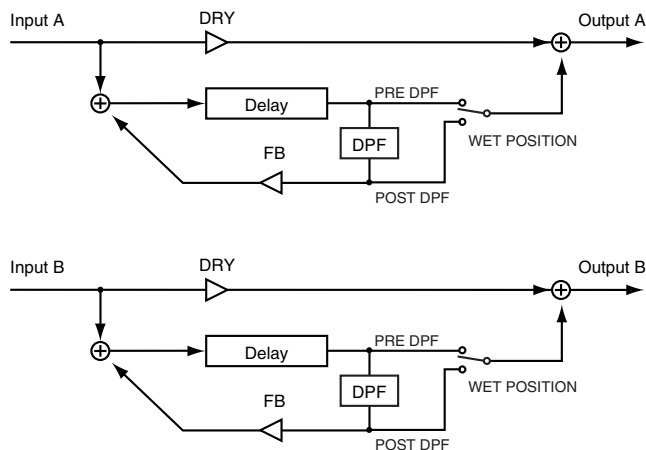
Wenn Sie Note als Delay Einheit verwenden, wird die Delay Zeit aus der Beziehung zwischen Tempo und Note bestimmt. In einigen Fällen könnte die Beziehung zwischen Tempo und Note zur Überschreitung der maximal zulässigen Delay Zeit führen. Falls das auftritt, wird der Wert in rot dargestellt.

Die Noten Werte sind wie folgt:

Off, 1/64T, 1/64, 1/32T, 1/64D, 1/32, 1/16T, 1/32D, 1/16, 1/8T, 1/16D, 1/8, 1/4T, 1/8D, 1/4, 1/2T, 1/4D, 1/2, 1/1T, 1/2D, 1/1

T steht für Triole, und D für punktiert. z.B. 1/4 = viertel Note, 1/4T = viertel-Note Triole, und 1/4D punktierte viertel Note.

DELAY x2



Das ist ein Dual-Mono Delay.

Delay A/B

DELAY UNIT

Einheiten für das Delay

Wert: msec, Meter, Feet, Frame (24, 25, 29.97, 30), Note)

TIME

Zeit zwischen dem Originalsound und dem Auftreten des Delaysignals

Wert: 0.0–1350 ms

FB (Feedback)

Signalpegel des Delaysignals, der zurück zum Eingang geführt wird. Der Feedback Pegel bestimmt die Menge des Signals, das zurückgeführt wird. Erhöhung dieser Einstellung wird die Anzahl der Delay-Wiederholungen erhöhen.

Wert: 0–100

LO FREQ DAMP GAIN

Low-Frequenz Pegelanpassung des Delaysignals

Wert: -36.0–0.0 dB

LO FREQ DAMP FREQ

Frequenz, ab der die Low-Frequenz Region des Delaysignals beeinflusst wird

Wert: 20 Hz–2.00 kHz

HI FREQ DAMP GAIN

High-Frequenz Pegelanpassung des Delaysignals

Wert: -36.0–0.0 dB

HI FREQ DAMP FREQ

Frequenz, ab der die High-Frequenz Region des Delaysignals beeinflusst wird

Wert: 200 Hz–20.00 kHz

WET POSITION

Die Wet Position spezifiziert, in welcher Position das Delaysignal zum DPF (Damp Filter) abgenommen wird.

Wert

PRE DAMP: Bei der PRE DPF (Pre-damp Filter) Einstellung wird das Signal vor dem Damp Filter als Wet Signal abgenommen. In diesem Fall wird der Damp Filter nur für Delay Feedback verwendet.

POST DAMP: Bei der POST DPF (Post damp filter) Einstellung, wird das Signal nach dem Damp Filter als Wet Signal verwendet. In diesem Fall wird der Damp Filter für den gesamten Signalweg verwendet.

WET (Wet Pegel)

Pegel des Delaysignals

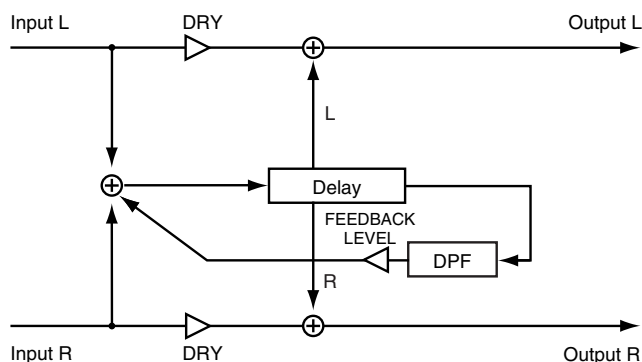
Wert: -INF--+6.0 dB

DRY (Dry Pegel)

Pegel des Originalsignals

Wert: -INF--+6.0 dB

LONG DELAY



Das ist ein Mono-In, Stereo-Out Long Delay.

Delay

DELAY UNIT

Einheiten für das Delay

Wert: msec, Meter, Feet, Frame (24, 25, 29.97, 30), Note)

L TIME

Zeit zwischen dem Originalsound und dem Auftreten des Delaysignals links

Wert: 0.0–2700 ms

R TIME

Zeit zwischen dem Originalsound und dem Auftreten des Delaysignals rechts

Wert: 0.0–2700 ms

FEEDBACK TIME (Feedback Zeit)

Zeit, bis das Delaysignal zum Eingang zurückgeführt wird

Wert: 0.0–2700 ms

FEEDBACK LEVEL (Feedback Pegel)

Signalpegel des Delaysignals, der zurück zum Eingang geführt wird. Der Feedback Pegel bestimmt die Menge des Signals, das zurückgeführt wird. Erhöhung dieser Einstellung wird die Anzahl der Delay-Wiederholungen erhöhen.

Wert: 0–100

LO FREQ DAMP GAIN

Low-Frequenz Pegelanpassung des Delaysignals

Wert: -36.0–0.0 dB

LO FREQ DAMP FREQ

Frequenz, ab der die Low-Frequenz Region des Delaysignals beeinflusst wird

Wert: 20 Hz–2.00 kHz

HI FREQ DAMP GAIN

High-Frequenz Pegelanpassung des Delaysignals

Wert: -36.0–0.0 dB

HI FREQ DAMP FREQ

Frequenz, ab der die High-Frequenz Region des Delaysignals beeinflusst wird

Wert: 200 Hz–20.00 kHz

WET (Wet Pegel)

Pegel des Delaysignals

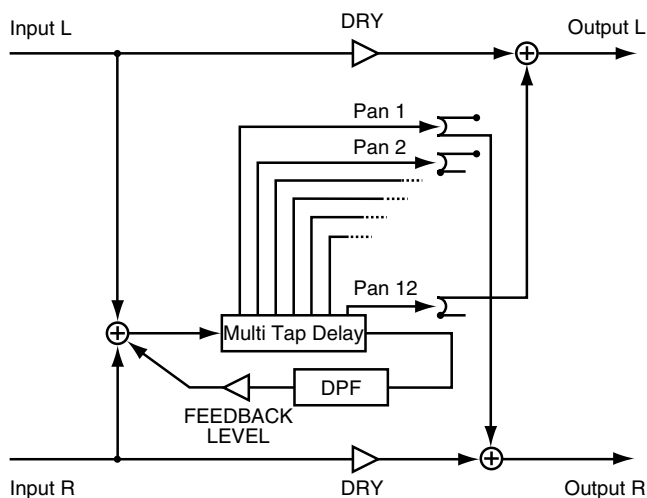
Wert: -INF--+6.0 dB

DRY (Dry Pegel)

Pegel des Originalsignals

Wert: -INF--+6.0 dB

M.TAP DELAY (Multi Tap Delay)



Das ist ein Mono-In, Stereo-Out 12-Stufen Tap Delay.

Delay

DELAY UNIT

Einheiten für das Delay

Wert: msec, Meter, Feet, Frame (24, 25, 29.97, 30), Note)

DELAY 1-12 TIME

Zeit zwischen dem Originalsound und dem Auftreten des Delaysignals

Wert: 0.0-2700 m

DELAY 1-12 LEVEL

Pegel des Delaysignals

Wert: -INF-+6.0 dB

DELAY 1-12 PAN

Panorama des Delaysignals

Wert: L63-C-R6

FEEDBACK TIME (Feedback Zeit)

Zeit bis das Delaysignal zurück zum Eingang geführt wird

Wert: 0.0-2700 ms

FEEDBACK LEVEL (Feedback Pegel)

Signalpegel des Delaysignals, der zurück zum Eingang geführt wird. Der Feedback Pegel bestimmt die Menge des Signals, das zurückgeführt wird. Erhöhung dieser Einstellung wird die Anzahl der Delay-Wiederholungen erhöhen.

Wert: 0-100

LO FREQ DAMP GAIN

Low-Frequenz Pegelanpassung des Delaysignals

Wert: -36.0-0.0 dB

LO FREQ DAMP FREQ

Frequenz, ab der die Low-Frequenz Region des Delaysignals beeinflusst wird

Wert: 20 Hz-2.00 kHz

HI FREQ DAMP GAIN

High-Frequenz Pegelanpassung des Delaysignals

Wert: -36.0-0.0 dB

HI FREQ DAMP FREQ

Frequenz, ab der die High-Frequenz Region des Delaysignals beeinflusst wird

Wert: 200 Hz-20.00 kHz

WET (Wet Pegel)

Pegel des Delaysignals

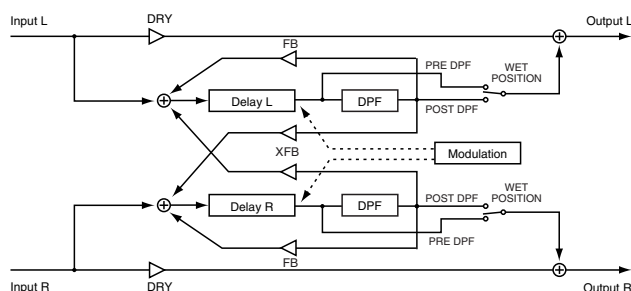
Wert: -INF-+6.0 dB

DRY (Dry Pegel)

Pegel des Originalsignals

Wert: -INF-+6.0 dB

X.MOD DELAY (Cross-modulation Delay)



Das ist ein Stereo-In, Stereo-Out Cross-Modulation Delay.

Delay

DELAY UNIT

Einheiten für das Delay

Wert: msec, Meter, Feet, Frame (24, 25, 29.97, 30), Note)

MODULATION WAVE

Wellenform für die Modulation

Wert: SIN, SQR, EXP+, EXP-

MODULATION RATE

Wert: 0.1–10.0 Hz

MODULATION DEPTH

Tiefe der Modulation

Wert: 0–100

MODULATION PHASE

Phasenunterschied zwischen Modulation L und R

Wert: -180–180 deg

L TIME

Zeit zwischen dem Originalsound und dem Auftreten des Delaysignals links

Wert: 0.0–1000 ms

R TIME

Zeit zwischen dem Originalsound und dem Auftreten des Delaysignals rechts

Wert: 0.0–1000 ms

FB (Feedback)

Signalpegel des Delaysignals, der zurück zum Eingang geführt wird. Der Feedback Pegel bestimmt die Menge des Signals, das zurückgeführt wird. Erhöhung dieser Einstellung wird die Anzahl der Delay-Wiederholungen erhöhen.

Wert: -100–100

XFB (Cross feedback)

Menge an Delaysignal, das an den Input des Delays der gegenüberliegenden Seite geführt wird

Wert: -100–100

TIPP

Cross Feedback führt das Effektsignal zum gegenüberliegenden Eingang (links oder rechts).

LO FREQ DAMP GAIN

Low-Frequenz Pegelanpassung des Delaysignals

Wert: -36.0–0.0 dB

LO FREQ DAMP FREQ

Frequenz, ab der die Low-Frequenz Region des Delaysignals beeinflusst wird

Wert: 20 Hz–2.00 kHz

HI FREQ DAMP GAIN

High-Frequenz Pegelanpassung des Delaysignals

Wert: -36.0–0.0 dB

HI FREQ DAMP FREQ

Frequenz, ab der die High-Frequenz Region des Delaysignals beeinflusst wird

Wert: 200 Hz–20.00 kHz

WET POSITION

Die Wet Position spezifiziert, in welcher Position das Delaysignal zum DPF (Damp Filter) abgenommen wird.

Wert:

PRE DAMP: Bei der PRE DPF (Pre-damp Filter) Einstellung wird das Signal vor dem Damp Filter als Wet Signal abgenommen. In diesem Fall wird der Damp Filter nur für Delay Feedback verwendet.

POST DAMP: Bei der POST DPF (Post Damp Filter) Einstellung, wird das Signal nach dem Damp Filter als Wet Signal verwendet. In diesem Fall wird der Damp Filter für den gesamten Signalweg verwendet.

WET (Wet Pegel)

Pegel des Delaysignals

Wert: -INF–+6.0 dB

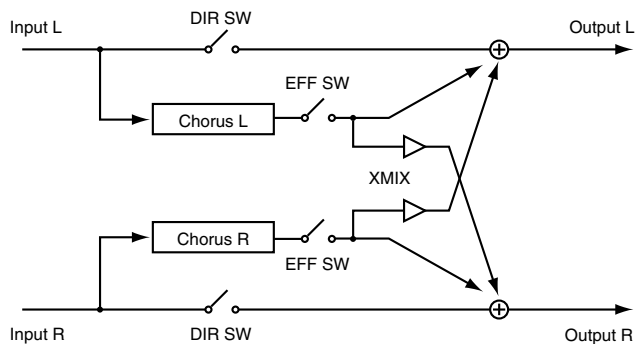
DRY (Dry Pegel)

Pegel des Originalsignals

Wert: -INF–+6.0 dB

Modulation

St.CHORUS (Stereo Chorus)



Das ist ein Stereo-In, Stereo-Out Chorus. Damit kann der Chorus-Effekt zugefügt werden, ohne das Stereopanorama des Stereo Input zu beeinflussen.

Chorus

RATE

Chorus Rate

Wert: 0.1–10.0 Hz

DEPTH

Chorus Tiefe

Wert: 0–100

Pre Dly (Pre-delay)

Zeit bis das Chorussignal am Output hörbar wird

Wert: 0–100 ms

XMIX (Cross mix)

Mix der gegenüberliegenden Chorussignale

Wert: -100–100

DIR SW (Direct Schalter)

Schaltet das unbearbeitete Signal ein/aus

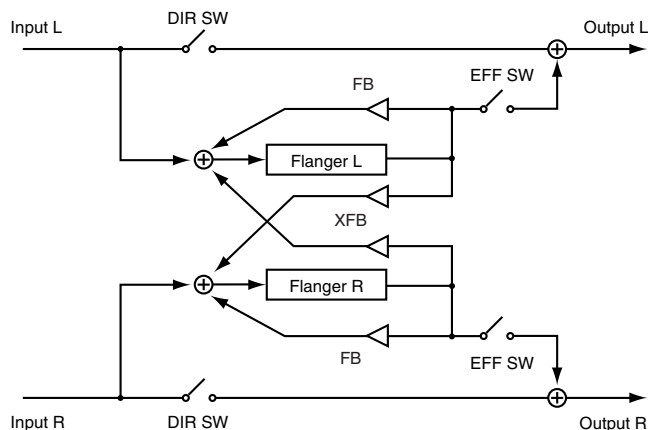
Wert: OFF, ON

EFF SW (Effect Schalter)

Schaltet das Effektsignal ein/aus

Wert: OFF, ON

St.FLANGER (Stereo Flanger)



Das ist ein Stereo-In, Stereo-Out Flanger. Damit kann der Flanger-Effekt zugefügt werden, ohne das Stereopanorama des Stereo Input zu beeinflussen.

Flanger

RATE

Flanger Rate

Wert: 0.01–10 Hz

DEPTH

Flanger Tiefe

Wert: 0–100

MANUAL

Center Frequenz bei der der Flangereffekt angewendet wird

Wert: 0–100

LFO PHASE

Phasenunterschied zwischen L und R für den LFO (Low-Frequenz Oscillator)

Wert: -180–180 deg

FB (Feedback)

Signalpegel des Flangersignals, der zurück zum Eingang geführt wird

Wert: -100–100

XFB (Cross feedback)

Menge an Flangersignal, das an den Input des Flangers der gegenüberliegenden Seite geführt wird

Wert: -100–100

LEVEL

Flanger Pegel

Wert: 0–100

DIR SW (Direct Schalter)

Schaltet das unbearbeitete Signal ein/aus

Wert: OFF, ON

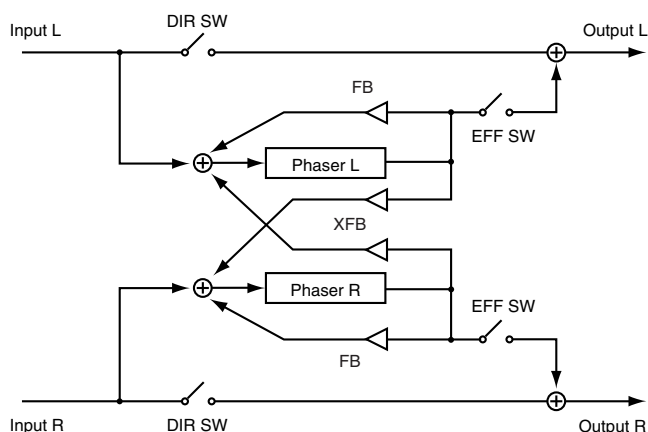
EFF SW (Effect Schalter)

Schaltet das Effektsignal ein/aus

Wert: OFF, ON

Feedback bedeutet das Zurückführen des Effektsignals in den Input. Der Feedback Pegel regelt die Menge des Signals, das zurückgeführt wird. Cross-Feedback ist die Rückführung des Effektsignals zum Eingang der gegenüberliegenden Seite (links oder rechts). Der Cross- Feedback Pegel regelt die Menge des Signals, das zurückgeführt wird. In Modulations-Effekten führt die Erhöhung der Feedback Einstellung zu einem dichteren und breiteren Signal. Negative Werte führen zur Invertierung der Phase.

St.PHASER (Stereo Phaser)



Das ist ein Stereo-In, Stereo-Out Phaser. Damit kann der Phaser-Effekt zugefügt werden, ohne das Stereopanorama des Stereo Input zu beeinflussen.

Phaser

RATE

Phaser Rate

Wert: 0.01–10.0 Hz

DEPTH

Phaser Tiefe

Wert: 0–100

MANUAL

Center Frequenz bei der der Phaser Effekt angewendet wird

Wert: 0–100

LFO PHASE

Phasendifferenz zwischen L und R für den LFO (Low-Frequenz Oscillator)

Wert: -180–180 deg

FB (Feedback)

Signalpegel des Phasersignals, der zurück zum Eingang geführt wird

Wert: -100–100

XFB (Cross feedback)

Menge an Phasersignal, das an den Input des Phasers der gegenüberliegenden Seite geführt wird

Wert: -100–100

LEVEL

Phaser Pegel

Wert: 0–100

MODE

Phaser Typ

Wert: 4STAGE, 8STAGE

DIR SW (Direct Schalter)

Schaltet das unbearbeitete Signal ein/aus

Wert: OFF, ON

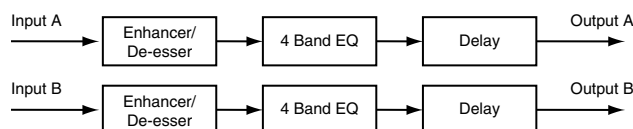
EFF SW (Effect Schalter)

Schaltet das Effektsignal ein/aus

Wert: OFF, ON

Channel strip

CH STRIP x2 (Channel Strip x2)



Das ist ein Dual-Mono Channel Strip. Er beinhaltet Gate, Compressor, Enhancer/De-Esser, EQ und Delay.

ENHANCER/DE-ESSER A/B

ENHANCER/DE-ESSER SW
(Enhancer/De-esser Schalter)

Schaltet den Enhancer/De-Esser an/aus

Wert: OFF, ON

MODE (Gate mode)

Wert

- ENHANCER:** Hebt die harmonischen Bestandteile des Signals an, für klareren Sound. Falls der High-Frequenz Bereich schwach ist, wird der angehoben. Die DE-ESSER Threshold Einstellung wird nicht benutzt.
- DE-ESSER:** Unterdrückt Zischlaute, um den Sound weicher zu machen. Fall der High-Frequenz Bereich zu stark ist, wird er angeglichen. Die ENHANCER Empfindlichkeit und der ENHANCER Mix Pegel werden nicht benutzt.

SENS (Enhancer Sensitivity)

Enhancer Empfindlichkeit

Wert: 0–100

FREQ (Frequenz)

Frequenz die als High-Frequenz Region eingestellt wird

Wert: 200 Hz–20.0 kHz

MIX (Enhancer Mix)

Enhancer Mix Pegel

Wert: 0.0–12.0 dB

THRE (De-Esser Threshold)

Threshold Pegel für den De-Esser

Wert: -36.0–0.0 dB

EQ A/B

EQ SW (EQ Schalter)

Schaltet den EQ an/aus

Wert: OFF, ON

EQ ATT (EQ Attenuator)

Attenuator für den EQ

Wert: -42.0–+6.0 dB

LOW Typ

Filter Typ für das Lo Band (*1)

Wert: PEAK, LSV, HSV, LPF1, HPF1, LPF2, HPF2, BPF, BEF, THRU

LO GAIN

Gain des Lo Bandes (*1)

Wert: -15.0–+15.0 dB

LO FREQ

Center Frequenz des Lo Bandes (*1)

Wert: 20 Hz–20.00 kHz

LO Q

Steilheit der Frequenzkurve um die Lo Band Center Frequenz (*1)

Wert: 0.36–16.00

LO-MID Typ

Filter Typ für das Lo-Mid Band (*1)

Wert: PEAK, LSV, HSV, LPF1, HPF1, LPF2, HPF2, BPF, BEF, THRU

LO-MID GAIN

Gain des Lo-Mid Bandes (*1)

Wert: -15.0–+15.0 dB

LO-MID FREQ

Center Frequenz des Lo-Mid Bandes (*1)

Wert: 20 Hz–20.00 kHz

LO-MID Q

Steilheit der Frequenzkurve um die Lo Mid Band Center Frequenz (*1)

Wert: 0.36–16.00

HI-MID Typ

Filter Typ für das Hi-Mid Band (*1)

Wert: PEAK, LSV, HSV, LPF1, HPF1, LPF2, HPF2, BPF, BEF, THRU

HI-MID GAIN

Gain des Hi-Mid Bandes (*1)

Wert: -15.0–+15.0 dB

HI-MID FREQ

Center Frequenz des Hi-Mid Bandes (*1)

Wert: 20 Hz–20.00 kHz**HI-MID Q**

Steilheit der Frequenzkurve um die Hi-Mid Band Center Frequenz (*1)

Wert: 0.36–16.00**HI Typ**

Filter Typ für das Hi Band (*1)

Wert: PEAK, LSV, HSV, LPF1, HPF1, LPF2, HPF2, BPF, BEF, THRU**HI GAIN**

Gain des Hi Bandes (*1)

Wert: -15.0–+15.0 dB**HI FREQ**

Center Frequenz des Hi Bandes (*1)

Wert: 20 Hz–20.00 kHz**HI Q**

Steilheit der Frequenzkurve um die Hi Band Center Frequenz (*1)

Wert: 0.36–16.00

(*1) Abhängig von der Typ Einstellung jedes Bandes, ergeben sich bestimmte Kombinationen, in denen die Freq, Gain und Q Werte keinen Effekt haben.

PEAK (Peaking)

Anhebung/Absenkung in der Region um FREQ

Freq: Gültig Gain: Gültig Q: Gültig

LSV (Low Shelving)

Anhebung/Absenkung unterhalb von FREQ

Freq: Gültig Gain: Gültig Q: —

HSV (High Shelving)

Anhebung/Absenkung über FREQ

Freq: Gültig Gain: Gültig Q: —

LPF1 (Low-Pass Filter 1)

Durchlassen der Frequenzregion unter FREQ

Freq: Gültig Gain: — Q: —

HPF1 (High-Pass Filter 1)

Durchlassen der Frequenzregion über FREQ

Freq: Gültig Gain: — Q: —

LPF2 (Low-Pass Filter 2)

Eine steilere Frequenzkurve als LPF1

Freq: Gültig Gain: — Q: Gültig

HPF2 (High-Pass Filter 2)

Eine steilere Frequenzkurve als HPF1

Freq: Gültig Gain: — Q: Gültig

BPF (Band Pass Filter)

Durchlassen der Frequenzregion um FREQ.

Freq: Gültig Gain: — Q: Gültig

BEF (Band Eliminate Filter)

Absenken der Frequenzregion um FREQ

Freq: Gültig Gain: — Q: Gültig

THRU (Thru)

Alle Frequenzen passieren ungehindert

Freq: — Gain: — Q: —

Delay A/B**DELAY UNIT**

Einheiten für das Delay

Wert: msec, Meter, Feet, Frame (24, 25, 29.97, 30), Note)**DELAY SW (Delay Schalter)**

Schaltet das Delay an/aus

Wert: OFF, ON**TIME**

Zeit zwischen dem Originalsound und dem Auftreten des Delaysignals

Wert: 0.0–1350 ms**FB (Feedback)**

Signalpegel des Delaysignals, der zurück zum Eingang geführt wird. Der Feedback Pegel bestimmt die Menge des Signals, das zurückgeführt wird. Erhöhung dieser Einstellung wird die Anzahl der Delay-Wiederholungen erhöhen.

Wert: 0–100**LO FREQ DAMP GAIN**

Low-Frequenz Pegelanpassung des Delaysignals

Wert: -36.0–0.0 dB**LO FREQ DAMP FREQ**

Frequenz, ab der die Low-Frequenz Region des Delaysignals beeinflusst wird

Wert: 20 Hz–2.00 kHz**HI FREQ DAMP GAIN**

High-Frequenz Pegelanpassung des Delaysignals

Wert: -36.0–0.0 dB**HI FREQ DAMP FREQ**

Frequenz, ab der die High-Frequenz Region des Delaysignals beeinflusst wird

Wert: 200 Hz–20.00 kHz

WET POSITION

Die Wet Position spezifiziert, in welcher Position das Delaysignal zum DPF (Damp Filter) abgenommen wird.

Wert

PRE DAMP: Bei der PRE DPF (Pre-damp Filter) Einstellung wird das Signal vor dem Damp Filter als Wet Signal abgenommen. In diesem Fall wird der Damp Filter nur für Delay Feedback verwendet

POST DAMP: Bei der POST DPF (Post Damp Filter) Einstellung, wird das Signal nach dem Damp Filter als Wet Signal verwendet. In diesem Fall wird der Damp Filter für den gesamten Signalweg verwendet

WET (Wet Pegel)

Pegel des Delaysignals

Wert: -INF→+6.0 dB

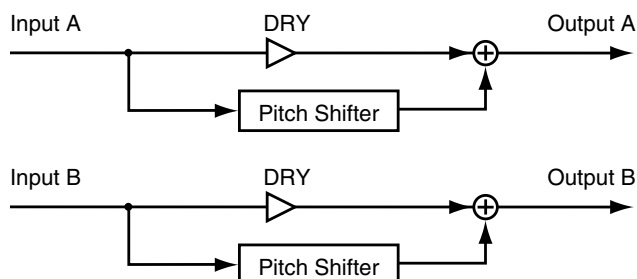
DRY (Dry Pegel)

Pegel des Originalsignals

Wert: -INF→+6.0 dB

Pitch shift

P.SHIFTER x2 (Pitch Shifter x2)



Das ist ein Dual-Mono Pitch Shifter.

Pitch Shift A/B

MODE

Wert

POLY FAST, POLY MID, POLY SLOW:

Diese Modi sind für Polyphone Instrumente geeignet

MEMO

Der Unterschied zwischen Poly Fast, Poly Mid und Poly Slow liegt in der Länge der Zeit (Delay), die benötigt wird, bis das Pitch-Shift Signal hörbar wird. Poly Fast benutzt eine kürzere Zeit bis das Pitch-Shift Signal hörbar wird, aber das Pitch-Shift Signal ist weniger stabil. Poly SLOW benötigt eine längere Zeit, bis das Pitch-Shift Signal hörbar wird, aber das Signal ist stabiler. Poly Mid arbeitet mit einer Zeit für das Pitch-Shift Signal, die zwischen Poly Fast und Poly SLOW liegt.

COURSE

Einstellung des Pitch Shift (in Halbtonschritten)

Wert: -12-12

FINE

Einstellung des Pitch Shift (in Prozent)

Wert: -100-100

TIPP

Benutzen Sie die Coarse Einstellung, für die Pitch Grobeinstellung, und Fine für die Feineinstellung.

WET (Wet Pegel)

Pegel des Pitch-Shift Signals

Wert: -INF→+6.0 dB

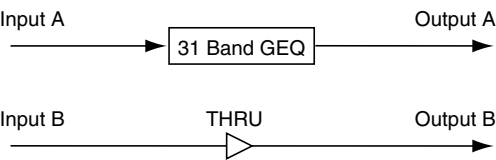
DRY (Dry Pegel)

Pegel des Originalsignals

Wert: -INF→+6.0 dB

GEQ

GEQ



Das ist ein Single-Mono 31-Band GEQ.

GEQ

ATT (Attenuator)

Attenuator für den GEQ
Wert: -42.0—+15.0 dB

20 Hz Gain—20 kHz Gain
Gain der Frequenz-Bänder
Wert: -15.0—+15.0 dB

Roland Vintage Effekte

SBF-325 (STEREO FLANGER SBF-325)

Das ist ein Stereo-in, Stereo-out Flanger, der auf dem Roland SBF-325 Stereo Flanger basiert.

FEEDBACK

Signalpegel des Flangersignals, der zurück zum Eingang geführt wird (Nur wenn der EFFECT MODE auf FLANGER steht)

Wert: 0.0–10.0

EFFECT MODE

Wert

FLANGER I: Mono Mode Flanger

FLANGER II: Stereo Mode Flanger

FLANGER III: Cross-Mix Mode Flanger

OFF: Modulation aus

CHORUS: Chorus

CH-B MOD (CH-B Modulation)

Legt fest, ob der Kanal B Flanger Effect invertiert wird

Wert: NORM, INV

CH-A

Legt fest, ob die Phase des Kanal A Flangersignals invertiert wird

Wert: NORM, INV

CH-B

Legt fest, ob die Phase des Kanal B Flangersignals invertiert wird

Wert: NORM, INV

EFFECT Sw (Effect Schalter)

Schaltet das Effektsignal ein/aus

Wert: OFF, ON

DIRECT Sw (Direct Schalter)

Schaltet das unbearbeitete Signal ein/aus

Wert: OFF, ON

LEVEL

Ausgangspegel

Wert: 0–100

SPH-323 (PHASE SHIFTER SPH-323)

Dieser Phase-Shifter Effekt ist dem Roland SPH-323 Phase Shifter nachempfunden. Das Original hatte einen Mono Ein-/Ausgang, aber hier wird ein Dual-Mono Design mit zwei parallel arbeitenden Einheiten verwendet. Der MOD LINK Schalter ermöglicht einen Stereo-in, Stereo-out Betrieb.

CENTER FREQ (Center Frequenz)

Center Frequenz bei der der Phaser Effekt angewendet wird

Wert: 0–100

RESONANCE

Anhebung der Region um die Center Frequenz, die mit CENTER FREQ eingestellt wurde

Wert: 0.0–10.0

SHIFT MODE

Legt die Stufen für den Phaser fest

Wert: 8STAGE, 4STAGE

EFFECT Sw (Effect Schalter)

Schaltet das Effektsignal ein/aus

Wert: OFF, ON

DIRECT Sw (Direct Schalter)

Schaltet das unbearbeitete Signal ein/aus

Wert: OFF, ON

LEVEL

Ausgangspegel

Wert: 0–100

MOD LINK Sw (Modulation Link Schalter)

Legt fest, ob die Modulation der beiden SPH-323 zusammengeschaltet wird

Wert: OFF, ON

CH-B MOD (CH-B Modulation)

Invertiert die Phase der Modulation für Kanal B (Der untere SPH-323)

Wert: NORM, INV

MODULATION

LFO1 DEPTH

LFO1 Modulationstiefe

Wert: 0.0–10.0

LFO1 RATE

LFO1 Modulationsrate

Wert: 0–100

LFO2 DEPTH

LFO2 Modulationstiefe

Wert: 0.0–10.0

LFO2 RATE

LFO2 Modulationsrate

Wert: 0–100

SDD-320 (DIMENSION D SDD-320)

Das ist ein Stereo-in, Stereo-out Chorus, der dem Roland SDD-320 Dimension D nachempfunden ist.

Das SDD-320 kam 1979 auf den Markt und war Standard Equipment in vielen Aufnahmestudios.

DIMENSION MODE

Gibt an, wie der Chorus wechselt

Wert: OFF, 1, 2, 3, 4, 1+4, 2+4, 3+4

MEMO

1+4, 2+4, und 3+4 können ausgewählt werden, indem Sie die [F1 (1+4)], [F2 (2+4)] oder [F3 (3+4)] drücken.

INPUT MODE

Input Signal Stereo/Mono Umschaltung

Wert: MONO, STEREO

EFFECT Sw (Effect SchalterPegel)

Schaltet das Effektsignal am Ausgang ab

Wert: OFF, ON

DIRECT Sw (Direct Schalter)

Schaltet das Originalsignal am Ausgang ab

Wert: OFF, ON

LEVEL

Ausgangspegel

Wert: 0–100

Der RAM Verbrauch der FX Algorithmen

Die Liste gibt an, wie viel RAM Die FX Algorithmen erfordern:

GEQ	0%
St.REVERB	44%
REVERB+GATE	28%
DELAY x2	5%
LONG DELAY	6%
M.TAP DELAY	21%
X.MOD DELAY	7%
St.CHORUS	7%
St.FLANGER	7%
St.PHASER	0%
P.SHIFTER x2	11%
CH STRIP x2	5%
SDD-320	7%
SPH-323 x2	0%
SBF-325	7%

Apparatus containing Lithium batteries

ADVARSEL!

Lithiumbatteri - Eksplosionsfare ved fejlagtig håndtering.
Udskiftning må kun ske med batteri af samme fabrikat og type.
Levér det brugte batteri tilbage til leverandøren.

ADVARSEL

Eksplosjonsfare ved feilaktig skifte av batteri.
Benytt samme batteritype eller en tilsvarende type anbefalt av apparatfabrikanten.
Brukte batterier kasseres i henhold til fabrikantens instruksjoner.

CAUTION

Danger of explosion if battery is incorrectly replaced.
Replace only with the same or equivalent type recommended by the manufacturer.
Discard used batteries according to the manufacturer's instructions.

VARNING

Explosionsfara vid felaktigt batteribyte.
Använd samma batterityp eller en ekvivalent typ som rekommenderas av apparattillverkaren.
Kassera använt batteri enligt fabrikantens instruktion.

VAROITUS

Paristo voi räjähtää, jos se on virheellisesti asennettu.
Vaihda paristo ainoastaan laitevalmistajan suosittelemaan tyyppiin. Hävitä käytetty paristo valmistajan ohjeiden mukaisesti.



This product complies with the requirements of EMC Directive 2004/108/EC.

For EU Countries

FEDERAL COMMUNICATIONS COMMISSION RADIO FREQUENCY INTERFERENCE STATEMENT

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

- (1) this device may not cause harmful interference, and
- (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

This equipment requires shielded interface cables in order to meet FCC class B limit.

Any unauthorized changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

For Canada

NOTICE

This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulations.

AVIS

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

For C.A. US (Proposition 65)

WARNING

This product contains chemicals known to cause cancer, birth defects and other reproductive harm, including lead.

DECLARATION OF CONFORMITY Compliance Information Statement

Model Name : M-200i
Type of Equipment : Audio Mixer
Responsible Party : Roland Systems Group U.S.
Address : 501 S.Eastern Avenue, Los Angeles, CA 90040-2938, U.S.A
Telephone : (323) 890-3700

IMPORTANT: THE WIRES IN THIS MAINS LEAD ARE COLOURED IN ACCORDANCE WITH THE FOLLOWING CODE.

BLUE: NEUTRAL
BROWN: LIVE

As the colours of the wires in the mains lead of this apparatus may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:

The wire which is coloured BLUE must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured BLACK.

The wire which is coloured BROWN must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured RED.

Under no circumstances must either of the above wires be connected to the earth terminal of a three pin plug.

有关产品中所含有害物质的说明

本资料就本公司产品中所含的特定有害物质及其安全性予以说明。

本资料适用于 2007 年 3 月 1 日以后本公司所制造的产品。

环保使用期限



此标志适用于在中国国内销售的电子信息产品，表示环保使用期限的年数。所谓环保使用期限是指在自制造日起的规定的期限内，产品中所含的有害物质不致引起环境污染，不会对人身、财产造成严重的不良影响。

环保使用期限仅在遵照产品使用说明书，正确使用产品的条件下才有效。

不当的使用，将会导致有害物质泄漏的危险。

产品中有毒有害物质或元素的名称及含量

部件名称	有毒有害物质或元素					
	铅(Pb)	汞(Hg)	镉(Cd)	六价铬(Cr(VI))	多溴联苯(PBB)	多溴二苯醚(PBDE)
外壳(壳体)	×	○	○	○	○	○
电子部件(印刷电路板等)	×	○	×	○	○	○
附件(电源线、交流适配器等)	×	○	○	○	○	○

○：表示该有毒有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求以下。

×：表示该有毒有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求。

因根据现有的技术水平，还没有什么物质能够代替它。

WARNING

This product contains chemicals known to cause cancer, birth defects and other reproductive harm, including lead.

For EU Countries



- UK** This symbol indicates that in EU countries, this product must be collected separately from household waste, as defined in each region. Products bearing this symbol must not be discarded together with household waste.
- DE** Dieses Symbol bedeutet, dass dieses Produkt in EU-Ländern getrennt vom Hausmüll gesammelt werden muss gemäß den regionalen Bestimmungen. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte dürfen nicht zusammen mit den Hausmüll entsorgt werden.
- FR** Ce symbole indique que dans les pays de l'Union européenne, ce produit doit être collecté séparément des ordures ménagères selon les directives en vigueur dans chacun de ces pays. Les produits portant ce symbole ne doivent pas être mis au rebut avec les ordures ménagères.
- IT** Questo simbolo indica che nei paesi della Comunità europea questo prodotto deve essere smaltito separatamente dai normali rifiuti domestici, secondo la legislazione in vigore in ciascun paese. I prodotti che riportano questo simbolo non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici.
Ai sensi dell'art. 13 del D.Lgs. 25 luglio 2005 n. 151.
- ES** Este símbolo indica que en los países de la Unión Europea este producto debe recogerse aparte de los residuos domésticos, tal como esté regulado en cada zona. Los productos con este símbolo no se deben depositar con los residuos domésticos.
- PT** Este símbolo indica que nos países da UE, a recolha deste produto deverá ser feita separadamente do lixo doméstico, de acordo com os regulamentos de cada região. Os produtos que apresentem este símbolo não deverão ser eliminados juntamente com o lixo doméstico.
- NL** Dit symbool geeft aan dat in landen van de EU dit product gescheiden van huishoudelijk afval moet worden aangeboden, zoals bepaald per gemeente of regio. Producten die van dit symbool zijn voorzien, mogen niet samen met huishoudelijk afval worden verwijderd.
- DK** Dette symbol angiver, at i EU-lande skal dette produkt opsamles adskilt fra husholdningsaffald, som defineret i hver enkelt region. Produkter med dette symbol må ikke smides ud sammen med husholdningsaffald.
- NO** Dette symbolet indikerer at produktet må behandles som spesialavfall i EU-land, iht. til retningslinjer for den enkelte regionen, og ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall. Produkter som er merket med dette symbolet, må ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall.
- SE** Symbolen anger att i EU-länder måste den här produkten kasseras separat från hushållsavfall, i enlighet med varje regions bestämmelser. Produkter med den här symbolen får inte kasseras tillsammans med hushållsavfall.
- FI** Tämä merkintä ilmaisee, että tuote on EU-maissa kerättävä erillään kotitalousjätteistä kunkin alueen voimassa olevien määräysten mukaisesti. Tällä merkinnällä varustettuja tuotteita ei saa hävittää kotitalousjätteiden mukana.
- HU** Ez a szimbólum azt jelenti, hogy az Európai Unióban ezt a terméket a háztartási hulladéktól elkülönítve, az adott régióban érvényes szabályozás szerint kell gyűjteni. Az ezzel a szimbóllummal ellátott termékeket nem szabad a háztartási hulladék közé dobni.
- PL** Symbol oznacza, że zgodnie z regulacjami w odpowiednim regionie, w krajach UE produktu nie należy wyrzucać z odpadami domowymi. Produktów opatrzonych tym symbolem nie można utylizować razem z odpadami domowymi.
- CZ** Tento symbol udává, že v zemích EU musí být tento výrobek sbírán odděleně od domácího odpadu, jak je určeno pro každý region. Výrobky nesoucí tento symbol se nesmí vyhazovat spolu s domácím odpadem.
- SK** Tento symbol vyjadruje, že v krajinách EÚ sa musí zber tohto produktu vykonávať oddelene od domového odpadu, podľa nariadení platných v konkrétnej krajine. Produkty s týmto symbolom sa nesmú vyhazovať spolu s domovým odpadom.
- EE** See sümbol näitab, et EL-i maades tuleb see toode olemprügist eraldi koguda, nii nagu on igas piirkonnas määratletud. Selle sümboliga märgitud tooteid ei tohi ära visata koos olmeprügiga.
- LT** Šis simbolis rodo, kad ES šalyse šis produktas turi būti surenkamas atskirai nuo buitinių atliekų, kaip nustatyta kiekviename regione. Šiuo simboliu paženklinėti produktai neturi būti išmetami kartu su buitinėmis atliekomis.
- LV** Šis simbols norāda, ka ES valstīs šo produktu jāievāc atsevišķi no mājsaimniecības atkritumiem, kā noteikts katrā reģionā. Produktus ar šo simbolu nedrīkst izmest kopā ar mājsaimniecības atkritumiem.
- SI** Ta simbol označuje, da je treba proizvod v državah EU zbirati ločeno od gospodinskih odpadkov, tako kot je določeno v vsaki regiji. Proizvoda s tem znakom ni dovoljeno odlagati skupaj z gospodinskimi odpadki.
- GR** Το σύμβολο αυτό υποδηλώνει ότι στις χώρες της Ε.Ε. το συγκεκριμένο προϊόν πρέπει να συλλέγεται χωριστά από τα υπόλοιπα οικιακά απορρίμματα, σύμφωνα με όσα προβλέπονται σε κάθε περιοχή. Τα προϊόντα που φέρουν το συγκεκριμένο σύμβολο δεν πρέπει να απορρίπτονται μαζί με τα οικιακά απορρίμματα.

Index

A

AC Adapter Anschluss	25
Action Tasten	27
AD-HOC Einschränkungen	104
AD-HOC Anzeige	104
AES/EBU OUT Anschluss	24
ASSIGNABLE OUTPU Anschlüsse	23
Authorization Anzeige (AUTHORIZATION)	103
AUTO OFF Anzeige	111
AUX/MTX/MAIN	
CHANNEL EDIT Anzeige	40
CHANNEL FUNCTION Anzeige	42
Patchbay Anzeige	43

B

BATTERY Slot	25
--------------------	----

C

CHANNEL EDIT Sektion	19
COMP	
KEY-IN FILTER Anzeige	52
KEY-IN SOURCE Anzeige	51
COMP FUNCTION Anzeige	51
COMP/LIMITER TYPE SELECT Anzeige	52
COMPRESSOR Anzeige	50

D

DATE/TIME Anzeige	112
DCA GROUP FUNCTION Anzeige	61
DCA GROUP Anzeige	60
DCA NAME EDIT Anzeige	61
DIRECT OUT POINT Anzeige	38
Display	19
DISPLAY Sektion	20
DISPLAY/PANEL Anzeige	112
DOCK CABLE Anschluss	25
Ducking	46

E

EFFECTS FUNCTION Anzeige	66
EFFECTS Anzeige	65
ELECT ACCESS POINT Anzeige	103
EQ FUNCTION Anzeige	56
EQ Anzeige	55
Expander	46
EXT FX1 SOURCE Anzeige	68

F

FADER CALIBRATION Anzeige	114
Fader module Sektion	18
FX 3 SOURCE Anzeige	67
FX DESTINATION Anzeige	66
FX EDIT FUNCTION Anzeige	69
FX SOURCE Anzeige	66

FX1 L SOURCE Anzeige	68
FX1-4 EDIT Anzeige	69
FX1-4 LIBRARY Anzeige	70
FX3 DESTINATION Anzeige	67

G

GATE	
KEY-IN FILTER Anzeige	48
KEY-IN SOURCE Anzeige	48
Gate	45
GATE FUNCTION Anzeige	47
GATE TYPE SELECT Anzeige	47
GATE/EXPANDER Anzeige	45
GEQ EDIT FUNCTION Anzeige	72
GEQ FUNCTION Anzeige	71
GEQ Anzeige	71
GEQ1-4 EDIT Anzeige	72
Grounding Anschluss	25
GROUP ASSIGN Anzeige	38

H

Home Anzeige	95
--------------------	----

I

INFOMATION Anzeige	83
INPUT	
CHANNEL EDIT Anzeige	35
CHANNEL FUNCTION Anzeige	37
Patchbay Anzeige	38
INPUT Anschlüsse	23
iPad Anschlussbereich	21

K

Knob/Value Bedienung	27
----------------------------	----

L

LAN Anschluss	24
LAN INFOMATION Anzeige	101
LAN OPTION Anzeige	101
LAN Anzeige	101
LAYER Sektion	18
Library	
NAME EDIT Anzeige	31
LIMITER FUNCTION Anzeige	54
LIMITER Anzeige	53
LOAD/SAVE Anzeige	81

M

Main Fadermodul	19
MAIN Ausgang Anschlüsse	24
METER FUNCTION Anzeige	59
METER Anzeige	59
MIDI Anschlüsse	24
MIDI RECEIVE SETTING Anzeige	108
MIDI Anzeige	108

MIDI SEND SETTING Anzeige	108
MONITOR FUNCTION Anzeige	92
MONITOR Anzeige	92
MUTE GROUP FUNCTION Anzeige	62
MUTE GROUP Anzeige	62
MUTE NAME EDIT Anzeige	63

N

NETWORK Anzeige	100
-----------------------	-----

O

ON/OFF Tasten	27
OSCILLATOR FUNCTION Anzeige	91
OSCILLATOR Anzeige	91
OUTPUT PATCHBAY Auswahl	88

P

PATCHBAY LIBRARY Anzeige	88
PHONES Anschlüsse	21
PHONES LEVEL Regler	21
PLAY DESTINATION SELECT Anzeige	79
Power cord Klemme	25
POWER Schalter	25
PROJECT FILE SAVE Anzeige	82

R

REAC Port	24
REAC Port Eingang	96
REAC Port Ausgang	96
REAC SETUP Anzeige	98
REC SOURCE SELECT Anzeige	79
RECORDER FUNCTION Anzeige	78
RECORDER Anzeige	77
REMOTE Anzeige	107
Required für die Wireless LAN Funktion	102
RS-232C Anschluss	24
RS-232C RATE Anzeige	110

S

SCENE FUNCTION Anzeige	76
SCENE NAME EDIT Anzeige	76
SCENE STORE Anzeige	75
Screen controller Sektion	20
Security slot	24
SENDS FUNCTION Anzeige	58
SENDS ON FADER Sektion	21
SENDS Anzeige	58
SETUP Anzeige	80
SOLO CLEAR Taste	21
SONG LIST Anzeige	78
SYSTEM CONFIG Anzeige	113
SYSTEM Anzeige	111

T

TALKBACK FUNCTION Anzeige	90
TALKBACK ON Taste	21
TALKBACK Anzeige	89

U

USB COMPUTER Anschluss	24
------------------------------	----

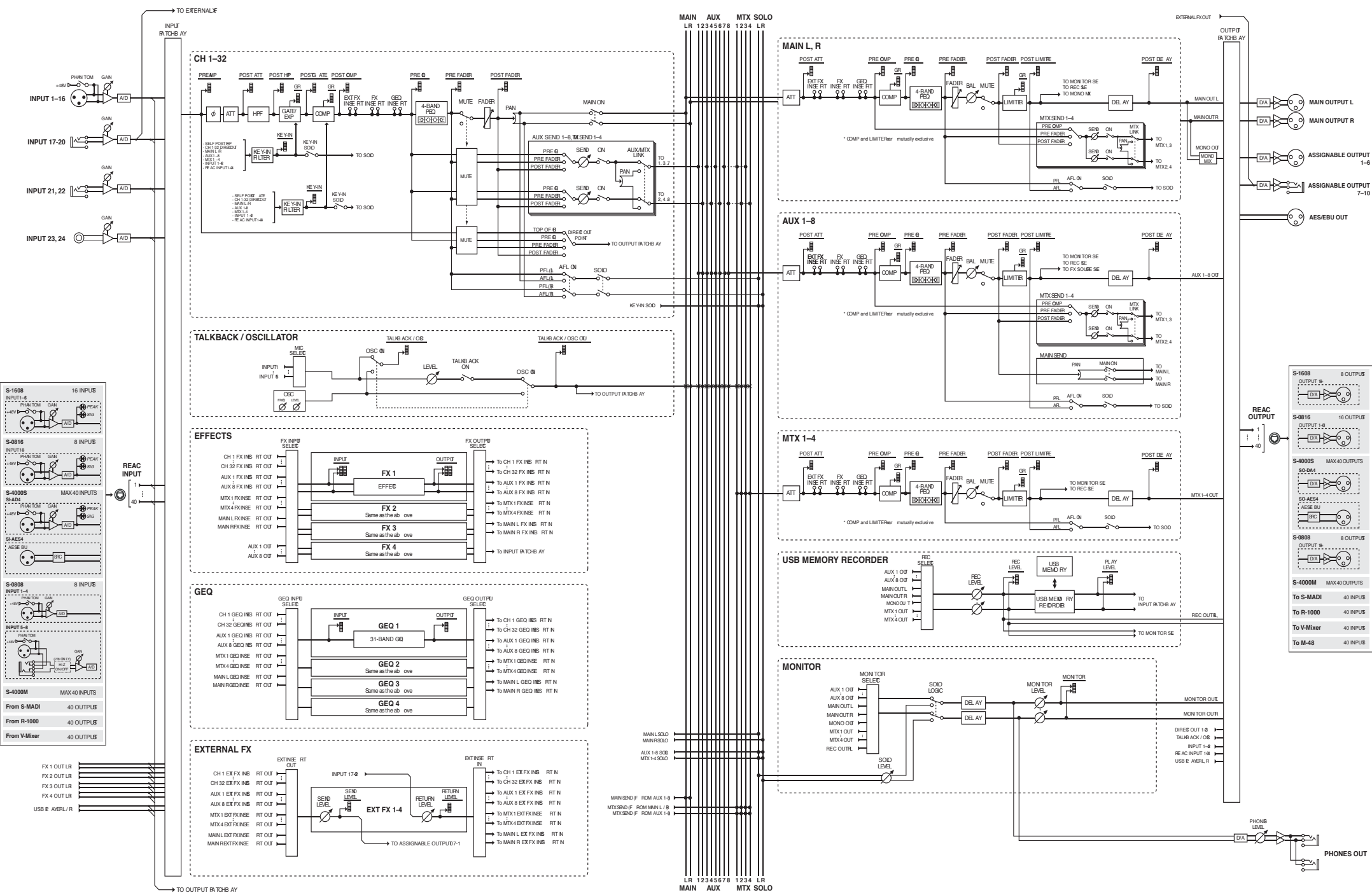
USB MEMORY Anschluss	24
USB MIDI RECEIVE SETTING Anzeige	109
USB MIDI SEND SETTING Anzeige	109
USB MIDI setting	109
USB WLAN ADAPTOR Anschluss	24
USER Taste FUNCTION Anzeige	95
USER Taste Anzeige	95
USER Taste Sektion	21
USER FADER ASSIGN Anzeige	94
USER LAYER Anzeige	94
USER PREFERENCE Anzeige	94

V

V-LINK Anzeige	110
V-LINK SOURCE Anzeige	110

W

Was ist eine Wireless ID?	105
Was ist WPS?	102
WIRELESS LAN INFORMATION Anzeige	105
WIRELESS LAN OPTION popup	105
WIRELESS LAN Anzeige	103
WPS Anzeige	102



- MMP (Moore Microprocessor Portfolio) verweist auf ein Patent Portfolio bezogen auf Mikroprozessorarchitektur, die von Technology Properties Limited (TPL) entwickelt wurde. Roland hat diese Technologie von der TPL Group lizenziert.
- Dieses Produkt verwendet Software, die unter der Open Source Lizenz (GPL/LGPL) steht. Sie haben das Recht, die Software zu besitzen, zu verändern und den Quellcode dieser Open Source Software weiterzugeben. Sie finden den Open Source Lizenz Sourcecode dieser Software auf der folgenden Webseite:
URL:<http://www.roland.com/support/gpl/>
- Roland, REAC sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Roland Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- Cakewalk und SONAR sind entweder eingetragene Warenzeichen von Cakewalk, Inc. oder Roland Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- Alle Produktnamen, die in dieser Anleitung verwendet werden, sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.
- Apple, Macintosh, Mac OS, das Mac logo und iPad sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Apple Inc.
- "Made for iPad" bedeutet ein elektronisches Zubehör, das speziell für den Anschluss an das iPad gedacht ist, und von den Entwicklern entsprechend den Apple Performance Standards zertifiziert ist. Apple ist nicht verantwortlich für den Betrieb des Gerätes und der Konformität zu Sicherheits- und regulatorischen Anforderungen. Bitte beachten Sie, dass die Nutzung des Gerätes mit dem iPad die Wireless Leistung beeinflussen kann.